

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



STUDIUM PROFESSIONALE

Wintersemester 2019/20

**Kursprogramm zum Erwerb von
Schlüsselqualifikationen und Orientierungswissen**

DEZERNAT III - STUDIUM UND LEHRE
Career Service



Eberhard Karls Universität Tübingen

STUDIUM PROFESSIONALE

Programm zum Erwerb von
Schlüsselqualifikationen und Orientierungswissen

Wintersemester 2019/20

Impressum

Universität Tübingen

Dezernat III Studium und Lehre

Career Service

Studium Professionale

Wilhelmstraße 9

72074 Tübingen

07071 29-77138

<http://www.career-service.uni-tuebingen.de>

career-service@uni-tuebingen.de

Titelbild: © Fotolia - contrastwerkstatt

Alle Angaben in diesem Kursprogramm: Stand 05.08.2019

Änderungen im Kursprogramm und weitere Mitteilungen finden Sie auf unserer Homepage sowie im CAMPUS-Portal unter der entsprechenden Kursbeschreibung.

INHALTSVERZEICHNIS

Das Wichtigste vorab.....	11
Anmeldeverfahren und -modalitäten	17
Kursprogramm Studium Professionale	19
1 GESELLSCHAFT, VERANTWORTUNG, NACHHALTIGKEIT, DIGITALE WELT	19
1DI Digitalisierung & Data Literacy	
1DI01 Die digitale Welt verstehen	20
1DI02 Ethik und Digitalisierung	21
1DI03 Projekt: Digitaler Wegweiser für Immigrant/innen	22
1DI04 Kunst an der Universität. Publikation und virtuelle Ausstellung	23
1DI05 Einführung in qualitative Forschungsmethoden.....	24
1DI06 Videographie und Video-Interaktions-Analyse	25
1DI07 "Annotating Literature"	26
1DI08 Digitales Textmanagement für Studierende.....	27
1DI09 Grundlagen der Internetrecherche	28
1DI10 Grundlagen grafischer Gestaltung.....	29
1DI11 Faszination Virtuelle Welten	30
1DI12 3D-Druck – verstehen, designen, produzieren	31
1DI13 Das Königsberger Brückenproblem und die Polyederformel.....	32
1EK Ethik	
1EK01 Einführung in die Ethik.....	33
1EK02 Ethik und Migration	34
1EK03 Theorien und Problemfelder der Gerechtigkeit.....	35
1EK04 Ethik der internationalen Beziehungen	36
1GE Gesellschaft & Politik	
1GE01 "Nicht-normative" Sexualitäten – ein Blick aus soziologischer Perspektive	37
1GE02 Migration als äußere und innere Realität.....	38
1GE03 Wie begegnet man (neuen) rechten Argumenten?.....	39
1GE04 Social Justice mit dem Schwerpunkt Diskriminierung	40
1GE05 „Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!“	41
1GE06 The Presidential Primaries in the United States	42
1GE07 Welt verstehen und erklären – ein interdisziplinäres, autonomes Seminar.....	43
1GE08 Licht im Label-Dschungel – alles Öko oder was?	44
1WI Wirtschaft	
1WI01 Grundlagen der Wirtschaftsethik.....	45
1WI02 Economic Basics	46
1WI03 Multinational Business	47
1WI04 Human Resource Management.....	48
1WI05 Qualitätsmanagement – Einführung in Theorie und Praxis.....	49
1WI06 Internationales Projektmanagement	50
1WI07 Projektmanagement in der Praxis	51
1RE Recht	
1RE01 Geregeltes Leben?! – Einführung in das Vertragsrecht für Nichtjuristen	52
1RE02 Einführung in das Arbeitsrecht für Nichtjuristen	53

INHALTSVERZEICHNIS

	1RE03 Medienrecht: im Internet & für Social Media	54
1IK	Interkulturalität	
	1IK01 Das Rätsel des guten Lebens	55
	1IK02 Interkulturelle Kompetenzentwicklung – ein Portfoliokurs	56
	1IK03 Grundlagen interkultureller Kommunikation kompakt	57
	1IK04 Workshop Interkulturelle Kommunikation	58
	1IK05 Interkulturelle Kommunikation – und ihre Fettnäpfchen	59
	1IK06 International & European Studies – Buddy-Programm	60
	1IK07 Chinaperspektiven	61
	1IK08 Interkulturelle Filmanalyse – im chinesischen und deutschen Kontext	62
	1IK09 Iran: A Brief Introduction	63
	1IK10 Die Türkei jenseits der Klischees	64
	1IK11 Interkulturelles Training: Deutschland – USA	65
	1IK12 Kulturelle Identitäten und Codes: Annäherungen an Osteuropa	66
1SE	Studentisches Engagement	
	1SE01 Studentisches Engagement in Hochschulgruppen	67
	1SE02 Erstsemesterakademie „Let’s nez!“ (bisher <i>Week of Links</i>)	68
	1SE03 Teilnahme an der Tübingen International Crisis Simulation (TICS) 2019	69
	1SE04 Uni trifft Schule – Studienbotschafter für die MINT-Fächer	70
	1SE05 Mentoring bei ROCK YOUR LIFE! Tübingen e.V.	71
	1SE06 Mentoring JOBLINGE	72
	1SE07 Übungsleitung beginnen – gewinnen	73
	1SE08 Vorbereitungsworkshop für AG-Leiter/innen	74
	1SE09 BFSP – Begleitetes freiwilliges soziales Praktikum	75
1SP	Entrepreneurship & Soziale Innovation	
1SPE	Social Entrepreneurship & studentische Initiativen	
	1SPE01 Social Innovation Camp	76
	1SPE02 Agiles Projekt-Studium – Für lernende Initiativen & Startups	77
	1SPE03 Agiles Projekt-Studium „Social Reporter“ – Wirkungsvoll kommunizieren	78
	1SPE04 Agiles Projekt-Studium „Social Coach“ – Initiativen/Startups coachen lernen	79
	1SPE05 Agiles Projekt-Studium „Social Researcher“ – Forschen für Changemaker	80
	1SPE06 Community Learning Sessions	81
	1SPE07 Social Entrepreneurship	82
	1SPE08 Social Entrepreneurship & Development Project Management	83
1SPS	Startup	
	1SPS01 Design Thinking + Business Model Generation	84
	1SPS02 Healthdesign	85
	1SPS03 Grundlagen für den Start in die Selbständigkeit	86
	1SPS04 Unternehmen. Planen. Spielen! Das Unternehmensplanspiel PriME-Cup	87
1SO	Studium Oecologicum	88
1SOG	Studium Oecologicum Grundlagenkurse	
	1SOG01 Nachhaltige Entwicklung verstehen: Geschichte, Theorie und Praxis	89
	1SOG02 Ein Leben mit und in Nachhaltiger Entwicklung	90
	1SOG03 Frieden und Nachhaltige Entwicklung	91

INHALTSVERZEICHNIS

	1SOG04 Bildung für nachhaltige Entwicklung – verstehen und vermitteln	92
1SOT	Studium Oecologicum Themenkurse	
	1SOT01 Nachhaltige Entwicklung durch Bioökonomie?	93
	1SOT02 Mein Energieverbrauch: Privat, als StudentIn und als Tübinger BürgerIn	94
	1SOT03 Utopien entwickeln, Wandel gestalten – Globales Lernen in der Praxis	95
	1SOT04 Digitale Welt: Potenziale und Paradoxien für eine nachhaltige Zukunft	96
	1SOT05 Faire Schokolade – selbst herstellen und medial sichtbar machen	97
	1SOT06 Was wir (gerne) tragen: Die Geschichten unserer Kleidung	98
	1SOT07 Grundlagen der Tierethik	99
	1SOT08 The Coming of Age of Feminist Environmentalism	100
	1SOT09 Neokolonialismus global und im Alltag	101
	1SOT10 Unendliches Wachstum? Von Grenzen und Alternativen.....	102
	1SOT11 Schocks und Geschichte – Handlungsfähig für eine nachhaltige Zukunft	103
	1SOT12 Papier: Kein unbeschriebenes Blatt	104
	1SOT13 Zwischen Klimaskepsis und Fake News	105
	1SOT14 Grünes Wegenetz – Zielkonflikte im Biotopverbund	106
	1SOT15 Agroforstwirtschaft – ohne Bäume keine Zukunft.....	107
	1SOT16 Intensivkurs Permakultur- und Transformationsdesign 2.....	108
	1SOT17 Ethics today	109
	1SOT18 Round Table	110
	1SOT19 Ethique... vous avez dit éthique?.....	111
	1SOT20 Table ronde	112
2	WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN	113
2AA	Lern- und Arbeitsstrategien	
	2AA01 Lern- und Arbeitsstrategien für Studienanfänger/innen	114
	2AA02 Lern- und Arbeitsstrategien	115
	2AA03 Lern- und Arbeitstechniken.....	116
	2AA04 Lesen im Studium.....	117
	2AA05 Prüfungs- und Zeitmanagement für Studierende des 1. und 2. Semester.....	118
	2AA06 Prüfungs- und Zeitmanagement für Studierende ab dem 3. Semester	119
	2AA07 Mnemonik & Gedächtnisstrategien	120
	2AA08 Visual Thinking – Denken mit dem Stift	121
	2AA09 Wissenschaftliches Arbeiten für Studienanfänger/innen	122
2WT	Wissenschaftliche Schreibprozesse	
	2WT01 Schreibkompetenz (Online-Seminar)	123
	2WT02 Basisworkshop Wissenschaftliches Schreiben	124
	2WT03 Workshop Strategien zum Schreiben wissenschaftlicher Texte	125
	2WT04 Wissenschaftliches Arbeiten für Fortgeschrittene	126
	2WT05 Schreibgruppe für Abschlussarbeiten.....	127
	2WT06 Grundlagen des naturwissenschaftlichen Schreibens	128
	2WT07 Joining the Conversation: Academic Writing in English.....	129
2PR	Akademisches Präsentieren	
	2PR01 Visualisieren und Präsentieren für Studienanfänger/innen.....	130

INHALTSVERZEICHNIS

	2PR02 Mit Körper und Stimme überzeugen	131
	2PR03 Getting started! Rhetorik für Anfänger/innen	132
2SB	Stressbewältigung im Studium	
	2SB01 Bitte nicht ärgern!.....	133
	2SB02 Shake it off! – Natürlich entspannen mit TRE®	134
	2SB03 Achtsamkeit und Meditation	135
3	KOMMUNIKATION IN STUDIUM UND BERUF	137
3KM	Wirkungsvoll kommunizieren	
	3KM01 Gesprächskompetenz (Online-Seminar der Virtuellen Rhetorik).....	138
	3KM02 Soft Skills – kommunizieren, moderieren, führen, präsentieren	139
	3KM03 Grundlagen professioneller Kommunikation.....	140
	3KM04 Führung x 3: Personal, Teams, Gespräche (eLearning-Seminar)	141
	3KM05 Professionelle Verhandlungsführung	142
	3KM06 Business Etikette – Erfolgreich mit Stil	143
	3KM07 Outdoorseminar – Leadership inspired by Airmanship	144
	3KM08 Moderation – Besprechungen effektiv führen	145
	3KM09 Feedback geben – Feedback nehmen	146
	3KM10 Alles Gender? Genderkompetenz und Gender Mainstreaming.....	147
	3KM11 Debattieren – Die Königsdisziplin der Rhetorik	148
	3KM12 Schlagfertigkeitstraining.....	149
	3KM13 Small Talk – kleines Gespräch mit großer Wirkung	150
	3KM14 Deutsche Gebärdensprache für Anfänger	151
	3KM15 Deutsche Gebärdensprache für Fortgeschrittene	151
3PK	Präsentieren vor Publikum	
	3PK01 Die Macht der Rede – Starker Auftritt, starke Wirkung	152
	3PK02 Redekompetenz (Online-Seminar).....	153
	3PK03 Grundlagen des Sprechens	154
	3PK04 Überzeugender Auftritt und sprachliche Präsenz	155
	3PK05 Rhetorisch gestalten mit Körper, Sprache und Stimme	156
	3PK06 Rhetorical Skills in English: Body, Language, and Voice	157
	3PK07 Non-Verbal Communication in Public Speaking.....	158
	3PK08 Selbstsicher auftreten – selbstbewusst handeln (für Studentinnen)	159
3KL	Konflikte lösen	
	3KL01 Konfliktkommunikation	160
	3KL02 Wertschätzend Klartext reden	161
	3KL03 Persönlichkeitsstruktur und Konfliktmanagement.....	162
	3KL04 Konfliktkompetenz I – Lösung intra-personeller Konflikte	163
	3KL05 Konfliktkompetenz II – Lösung inter-personeller Konflikte	164
3PR	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	
	3PR01 Reden, Schreiben, Lernen.....	165
	3PR02 Öffentlichkeitsarbeit für die Kinder-Uni – Gestaltung eines Workbooks	166
	3PR03 Öffentlichkeitsarbeit für das Deutsch-Französische Kulturinstitut Tübingen.....	167
	3PR04 Kommunikation Tübingen-Aix - Studentisch. Social. Mobile.....	168

INHALTSVERZEICHNIS

4	KREATIVITÄT	170
4KT	Kreativität	
	4KT01 Storytelling oder die Kunst, eine Geschichte erzählen	171
	4KT02 Szenografie als Kunstform	172
	4KT03 Regie führen im Theater	173
	4KT04 Schauspielen im Theater – praktischer Kurs	174
	4KT05 Licht im Theater	175
	4KT06 Make-up auf der Bühne und vor der Kamera	176
	4KT07 IMPRO-AKADEMIE: IMPRO – oder die Lust am Scheitern	177
	4KT08 IMPRO-AKADEMIE: „Herr-Knecht“	178
	4KT09 English Theatre Workshop	179
	4KT10 Doing space – Strukturen in Bewegung	180
	4KT11 Theater als gesellschaftspolitische Intervention	181
5	VORBEREITUNG AUF DEN BERUF	182
5OB	Selbstwirksamkeit	
	5OB01 ready.study.go – Erfolgreich durchs Studium	183
	5OB02 Karriere-Coaching für Frauen – Clever einsteigen in Praktikum und Beruf	184
	5OB03 Knowhow ohne Knowwhy?	185
	5OB04 Orientierungsstrategien für berufliche Entscheidungen	186
	5OB05 Selbstmarketing für Studentinnen	187
5BP	Berufsorientierung & Praxisfelder	
	5BP01 Arbeitsbeziehungen in Deutschland: Kompetenzen für die Arbeitswelt	188
	5BP02 Den richtigen Job finden	189
	5BP03 Karriereplanung für Physiker/innen	190
	5BP04 Konzeption und Kreation: Arbeiten in einer Werbeagentur	191
	5BP05 Digitales und Social Media Marketing	192
	5BP06 Werbefotografie – eine Einführung in die Branche und deren Techniken	193
	5BP07 Arbeitsfeld Nachhaltige Unternehmensberatung	194
	5BP08 Intensiv-Workshop Verlags und Lektorat	195
	5BP09 Kulturmarketing	196
	5BP10 Arts Management in der Praxis	197
	5BP11 Die unsichtbare Ausstellung (Praxisseminar am MUT)	198
	5BP12 Dental Things – Eine zahnmedizinische Sammlung.	199
	5BP13 Einführung in die Presse – und Öffentlichkeitsarbeit	200
	5BP14 Einfach gut schreiben. Einführung in den Printjournalismus	201
	5BP15 Kulturjournalismus	202
	5BP16 Redaktionelle Mitarbeit beim studentischen Blog „Media Bubble“	203
	5BP17 TV-Produktion von crossmedialen Magazinbeiträgen	204
	5BP18 Redaktionelle Mitarbeit bei CampusTV	205
	5BP19 Radio Machen	206
	5BP20 Radiojournalismus selber machen	207

INHALTSVERZEICHNIS

5BT	Bewerbungstraining	
	5BT01 Karriereplanung für Akademiker/innen (für Absolvent/innen).....	208
	5BT02 Assessment Center in der Praxis.....	209
	5BT03 Assessment Center & Interview Workshop in English	210
	5BT04 Ein etwas anderes Bewerbertraining.....	211
	5BT05 Bewerbertraining.....	212
	5BT06 Selbstpräsentation in Bewerbungssituationen für Studentinnen	213
6	ZUSÄTZLICHE ANGEBOTE ANDERER EINRICHTUNGEN	214
	Collegium Musicum.....	215
	d.a.i. German-American Institute in Tuebingen	216
	Deutsch als Fremdsprache und Interkulturelle Programme (DaF)	217
	Diversitätsorientiertes Schreibzentrum	218
	Dr. Eberle Zentrum für digitale Kompetenzen.....	219
	Fakultäten	220
	Forum Scientiarum.....	221
	Fremdsprachenzentrum (FSZ)	222
	Arbeitsgruppe Geoinformatik und Geographische Informationssysteme	223
	G*UT – Gründen an der Uni Tübingen	224
	Hochschuldidaktik – Angebote für Tutor/innen und Mentor/innen	225
	Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW).....	226
	Kompetenzzentrum Medizindidaktik	227
	Studio Literatur und Theater (SLT)	228
	Studium Generale	229
	Tübingen School of Education (TÜSE).....	230
	Universitätsbibliothek (UB)	231
	Weltethos-Institut.....	232
	Zentrum für Datenverarbeitung (ZDV)	233
	Zentrum für Medienkompetenz (ZFM).....	234
	Orientierungshilfe	236

DAS WICHTIGSTE VORAB

„Perspective is not a science but a hope.“

John Berger
Künstler & Kunstkritiker
1926 - 2017

LIEBE STUDIERENDE,

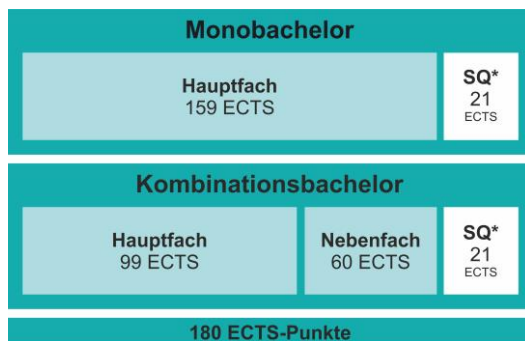
herzlich willkommen bei den Veranstaltungen des Studiums Professionale im Wintersemester 2019/20.

WAS IST DAS STUDIUM PROFESSIONALE?

Neben Kursen zum Erwerb klassischer Schlüsselqualifikationen, wie Kommunikations-, Sprach-, Schreib-, Methoden- oder Sozialkompetenzen, finden Sie hier vielfältige Angebote zu aktuellen, gesellschaftlichen Themen der Digitalisierung, Kultur, Politik und Wirtschaft, sowie künstlerische Seminarangebote. Diese fachübergreifenden Studienleistungen sind im Bereich der Schlüsselqualifikationen (oder „überfachliche Kompetenzen“) anrechenbar, die in Bachelorstudiengängen obligatorisch zu erwerben sind. Das heißt, dass Sie begleitend zu Ihrem Fachstudium zusätzliche Kurse aus dem fachübergreifenden Angebot belegen und dort ECTS-Punkte erwerben müssen. In der Regel sind dies 21 ECTS-Punkte.

➔ **Tipp:** Besuchen Sie unsere Kurse gleich zu Beginn Ihres Studiums!

Einen Überblick über das Verhältnis von Anteilen Ihres Studienfachs und dem Anteil der Schlüsselqualifikationen gibt das folgende Schema:



*Schlüsselqualifikationen

DAS WICHTIGSTE VORAB

Sie treffen die Entscheidung!

Sie entscheiden selbst, ob Sie im Verlauf Ihres Studiums einzelne Kurse im Gesamtumfang von 21 ECTS-Punkten aus ganz unterschiedlichen Bereichen absolvieren oder ob Sie mehrere Kurse zu einem thematischen Schwerpunkt, z.B. Interkulturalität, belegen, weil Sie sich besonders dafür interessieren oder Sie sich damit auf ein bestimmtes Berufsfeld hin orientieren möchten.

➔ **Tip:** Sie wissen nicht, wie Sie sich entscheiden sollen? Dann besuchen Sie unsere Webseite <https://uni-tuebingen.de/de/113615> oder lassen Sie sich von uns beraten.

Sie wollen neben Ihrem Abschluss ein Zertifikat erwerben?

In gesellschaftlich und damit auch beruflich besonders relevanten Feldern können Sie sich inhaltliche Schwerpunktsetzungen durch ein Zertifikat bescheinigen lassen. Aus Gesprächen mit Arbeitgeber/innen wissen wir, dass zusätzliche Universitätszertifikate, die komplementäre Ergänzungen zum Fachstudium darstellen oder auf ein bestimmtes Berufsfeld hin ausgerichtet sind, bei Berufsanfänger/innen gern gesehen sind.

Zertifikate gibt es aktuell zu diesen Bereichen:

- Campus Media (TV-, Radio-, Crossmedia-Journalismus)
- Studium Oecologicum
- Gesellschaftliches Engagement
- Wissenschaftstheorie
- Business & Management
- Rhetorik & Kommunikation
- Studio Literatur und Theater
- Ethik in der Praxis
- Interkulturelles Denken & Handeln

➔ **Tip 1:** Sie wollen mehr über die Zertifikate erfahren? Dann besuchen Sie unsere Web-Seite <http://www.uni-tuebingen.de/de/33385>

➔ **Tip 2:** Sie wollen wissen welche Kurse des Studium Professionale für die Zertifikate anrechenbar sind? Nutzen Sie unsere Orientierungshilfe, ab Seite 236

Sie fangen gerade mit dem Studium an?

Wir heißen Sie herzlich willkommen!

Einige ausgewählte Kurse sind exklusiv für Studienanfänger/innen der Bachelorstudiengänge. Wir empfehlen Ihnen diese Kurse zu Studienbeginn, da Sie sich hier Arbeits- und Lernstrategien zu Ihrer persönlichen Studienorganisation aneignen können.

Diese Kurse helfen Ihnen Studieren zu lernen. Alle Kurse für Anfänger/innen sind im Programm mit einer Empfehlung versehen und werden in jedem Semester angeboten. Wenn der Kurs also in einem Semester schon belegt sein sollte, dann haben Sie eine Chance im nächsten!

➔ **Tip:** Sie wollen auf einen Blick sehen welche Kurse für Studienanfänger/innen empfohlen werden? Nutzen Sie unsere Orientierungshilfe, ab Seite 254

DAS WICHTIGSTE VORAB

Sie wollen Ihr Wissen auf gesellschaftliche, reale Themen und Probleme anwenden?

Thematisch sehr vielfältige Projektseminare in unterschiedlichen Fach- und Wissensgebieten, die gemeinsam mit gemeinnützigen Partnern durchgeführt werden, verbinden Wissenschaft und Praxis. In sogenannten **Service Learning Seminaren** werden beispielhaft Theorie und Praxis, Wissenschaft und gemeinnütziges Engagement in einem realen Projekt verknüpft. So können Sie neue komplexe Lernerfahrungen im gleichberechtigten Dialog mit außeruniversitären Partnern machen und von deren Wissen und Erfahrungen profitieren.

- ➔ **Tipp 1:** Sie wollen mehr über gesellschaftliches und oder studentisches Engagement erfahren? Dann besuchen Sie unsere Webseite <https://uni-tuebingen.de/de/54563>
- ➔ **Tipp 2:** Sie wollen auf einen Blick sehen welche Kurse im Studium Professionale für das **Zertifikat „Gesellschaftliches Engagement“** angerechnet werden? Dann nutzen Sie unsere Orientierungshilfe, auf Seite 243.

Was beinhaltet das Kursprogramm des Studium Professionale?

Das folgende Angebot von ca. 190 Veranstaltungen ist, ausgehend vom Inhalt der Kurse, in **fünf thematische Bereiche** eingeteilt.

Kursbereich 1: „Gesellschaft, Verantwortung, Nachhaltigkeit, Digitale Welt“

Dieser Bereich umfasst Kurse aus den Gebieten *Digitalisierung & Data Literacy, Ethik, Gesellschaft und Politik, Wirtschaft, Recht, Interkulturalität, Studentisches Engagement, Entrepreneurship & Soziale Innovation, Studium Oecologicum (Nachhaltigkeit), Entrepreneurship & Soziale Innovation.*

In diesen Kursen werden Sie vor allem angehalten, gesellschaftspolitische Zusammenhänge und Entwicklungen kritisch zu beleuchten sowie zu hinterfragen. Sie werden ermutigt, die Perspektive zu wechseln und die Wissensgebiete anderer Fächerkulturen, als Ihrer eigenen, kennenzulernen.

Im Dialog mit den Lehrenden und Studierenden aus verschiedenen Studiengängen können Sie sich Basiswissen aus anderen Fächern aneignen, sich mit Orientierungswissen zu gesellschaftlich relevanten Themen, zu den komplexen technischen, medialen, sozialen, kulturellen, sowie globalen Veränderungen und Zukunftsfragen wissenschaftlich beschäftigen, d.h. aktuelle gesellschaftliche Diskurse in einem interdisziplinären Umfeld kennenlernen. Darüber hinaus fordern viele dieser Kurse dazu heraus, über die Relevanz des eigenen wissenschaftlichen Arbeitens im Studium, im späteren Berufsleben sowie über Verantwortung für das eigene Denken und Handeln als auch für die Zukunft unserer Lebenswelt im Rahmen des Studiums nachzudenken.

Kursbereich 2: „Wissenschaftliches Arbeiten“

Im Bereich „Wissenschaftliches Arbeiten“ finden Sie Kurse, in denen Sie sich das Wissen aneignen und Ihre Fähigkeiten und Ihr Können stärken, die für Ihr Studium an der Universität ebenso zentral sind wie in Ihrem späteren Berufsleben. Denn zum wissenschaftlichen Arbeiten in jedem Fach gehören grundlegende Schlüsselqualifikationen, wie Arbeitsstrategien, Zeitplanung, Recherche, Lesen, wissenschaftliches Schreiben, Argumentieren, Vortragen, Visualisieren, das Präsentieren und Vermitteln eigener und fremder Forschungsergebnisse, rhetorische Kenntnisse und Fähigkeiten, sowie der Umgang mit Prüfungen.

DAS WICHTIGSTE VORAB

Grundsätzlich gilt in diesem Bereich, dass das Fach selbst sicherlich für Sie die besten, weil fachbezogenen, Angebote machen kann. Die Kurse im Studium Professionale – wie auch die der anderen zentralen Einrichtungen (z. B. Schreibzentrum, UB) – dienen als Ergänzung zu den Kenntnissen der Fachseminare, um Sie in ihrer Umsetzung zu stärken und Sie in Ihrem individuellen Bedarf zu unterstützen.

Kursbereich 3: „Kommunikation in Studium und Beruf“

Dieser Kursbereich widmet sich Schlüsselqualifikationen, die sich dem zentralen Thema „Kommunikation“ widmen. Hier können Sie z. B. lernen, eine *Moderation* im Seminar gut zu leiten, mit *Konflikten* in Arbeitsgruppen umzugehen, *Teamarbeit* zu reflektieren, *Verhandlungen zu führen* – also Situationen zu meistern, die Sie während Ihres gesamten Studiums begleiten und die sich kaum von denen im späteren Berufsleben unterscheiden.

Kursbereich 4: „Kreativität“

Bei den Kursen des Bereichs „Kreativität“ steht das kreative und künstlerische Arbeiten mit Sprache im literarischen Schreiben, mit Theater als auch grafischer Gestaltung und die Verbindungen von Forschen und Kreativität im Zentrum. Die in diesem Bereich wichtigsten Zusatzangebote sind die des Studio Literatur und Theater, des Zeicheninstituts, sowie des Collegium Musicum (siehe dazu Kursbereich 6: Angebote anderer Anbieter).

Kursbereich 5: „Vorbereitung auf den Beruf“

Mit großer Wahrscheinlichkeit werden Sie sich zu irgendeinem Zeitpunkt Ihres Studiums folgende Fragen stellen: Was will ich? Was kann ich? Wo will ich hin? Wie finde ich einen für mich passenden Arbeitsbereich? Wie bewerbe ich mich richtig? Im Kursbereich des Studium Professionale „Vorbereitung auf den Beruf“ finden Sie zum einen Kurse, die Sie dabei unterstützen, dass Sie die Antworten auf diese und ähnliche Fragen finden. Weitere Kurse bieten Ihnen direkten, praktischen Einblick in bestimmte Arbeitsfelder und dienen somit Ihrer Berufsorientierung. Unterstützung für die richtige Vorbereitung auf bevorstehende Bewerbungsprozesse erhalten Sie in den Kursen der Unterkategorie „Bewerbungstraining“.

➔ **Tipp:** Der Career Service bietet neben dem Kursprogramm des Studium Professionale auch ein vielfältiges Beratungsangebot, welches Sie persönlich und individuell bei Ihren Fragen zu den Themen der Berufsorientierung, Profilbildung, Bewerbung und dem professionellen Auftritt in Bewerbungsgesprächen unterstützen kann. Webinare mit verschiedenen Schwerpunkten ergänzen das Angebot und bringen Sie in Kontakt mit potentiellen Arbeitgebern. Wollen Sie mehr zu diesen Angeboten wissen? Dann besuchen Sie unsere Webseite: <https://uni-tuebingen.de/de/2767> oder sprechen Sie uns direkt an.

Zusätzliche Angebote anderer Einrichtungen

Neben dem Angebot des Studium Professionale werden von weiteren Einrichtungen Kurse angeboten, die auch im Bereich der Schlüsselqualifikationen anrechenbar sind. Eine Übersicht über die weiteren Anbieter sowie Informationen über deren Kursangebote, Anmeldemodalitäten etc. finden Sie ab Seite 213.

DAS WICHTIGSTE VORAB

Unsere guten Wünsche für Sie und Ihr Studium ...

Immer wieder neue Perspektiven einzunehmen, Neues auszuprobieren, bisherige Einstellungen und Wissensbestände auf den Prüfstand zu stellen und zu erweitern sind Grundlage und Ziel eines universitären Studiums. Wir wünschen Ihnen, dass Sie sich von Ihrer Neugier sowie Ihrem Wissensdurst leiten lassen und Sie durch die neuen Erfahrungen in den Kursen des Studiums viele Inspirationen erhalten. Die Angebote sollen Sie in Ihrem Studium unterstützen, auf zukünftige berufliche Herausforderungen vorbereiten und Ihnen Lust darauf machen, an Ihrer stetigen Horizonterweiterung zu arbeiten. Darüber hinaus wünschen wir Ihnen, dass Sie über die Grenzen Ihrer Fachdisziplin hinaus neue Studierende und Sichtweisen kennenlernen und Freude haben an der Reflexion als auch an einem echten Dialog mit Ihren Mitstudierenden und den Lehrenden in Themenfeldern jenseits enger fachlicher Grenzen.

Ihr Career Service Team

ANMELDEVERFAHREN UND -MODALITÄTEN

Die Anmeldung zum Kursprogramm des Sommersemesters 2019 ist über Campus ab **Donnerstag, dem 22.08.2019** möglich.

Anmeldung über das Campus-System

Die Anmeldung für unsere Kurse findet in der Regel über das Campus-System statt. Der Zugang zum Campus-System erfolgt über das studentische ZDV-Login. In Campus finden Sie unter „Career Service“ immer die aktuellsten Informationen zu Ihren Kursen, alle Kursänderungen werden dort veröffentlicht. Abweichend hiervon gibt es einige Kurse mit direkter Anmeldung per Email. Darauf wird in der Kursausschreibung dann ausdrücklich verwiesen. In Campus können Sie sich für Ihre Wunsch-kurse bewerben, indem Sie auf der jeweiligen Kursseite den Anmeldebutton anklicken. Diese ‚Bewerbung‘ um einen Kurs verspricht Ihnen jedoch noch keine Kursteilnahme.

Platzvergabe

Die Seminarplätze werden in mehreren **Zulassungsrunden** vergeben:
am 05.09./ 19.09./ 17.10./ 21.11./ 19.12.2019 und 09.01./ 23.01./ 06.02.2020

In Campus können Sie am Folgetag der Zulassungsrunde mit Ihrem Login nachschauen, ob Sie zugelassen wurden oder auf der Warteliste stehen.

Öffnen Sie dazu das Campus-Portal > Meine Funktion > belegte Veranstaltung:

Option „**zugelassen**“: Sie haben einen **Platz**.

Option „**angemeldet**“: Sie sind auf der **Warteliste**.

Bitte beachten Sie dabei folgende Punkte:

- Zunächst werden nur 3 Bewerbungen pro Person und Semester berücksichtigt.
- Alle Informationen werden über Ihre studentische Email-Adresse kommuniziert.
- Die Platzvergabe richtet sich nach verschiedenen Kriterien (Studienordnung Ihres Faches, Anforderungen des jeweiligen Kurses, definierte Zielgruppe).
- Die Kurse des Studium Professionale richten sich in erster Linie an Studierende, für die der Erwerb von Schlüsselqualifikationen laut Prüfungsordnung vorgeschrieben ist (z. B. Bachelorstudiengänge). Sie können – bei freien Kapazitäten – jedoch auch von Studierenden anderer Studiengänge (z.B. Magister, Diplom, Staatsexamen) besucht werden. Doktorand/innen empfehlen wir die Angebote der Graduiertenakademie:
<http://www.uni-tuebingen.de/de/15967>

Studierende, die Schlüsselqualifikationen als obligatorische Studienleistungen nachweisen müssen, werden bei der Anmeldung zu den Veranstaltungen vorrangig behandelt.

Studierende anderer Studiengänge bekommen durch das Studium Professionale die Möglichkeit, ergänzend zu ihrem Fachstudium praxisorientierte Zusatzqualifikationen zu erwerben. Die Veranstaltungen gehören für sie jedoch nicht zu den laut Prüfungsordnung vorgeschriebenen Leistungsnachweisen, d. h. sie werden nicht als Scheine für das Fachstudium anerkannt.

ANMELDEVERFAHREN UND -MODALITÄTEN

Die Teilnehmer/innen erhalten für den erfolgreichen Besuch einer Veranstaltung eine Teilnahmebestätigung. Für die Kurse des Studium Professionale ist eine **verbindliche Anmeldung über Campus zwingend erforderlich**. Nur der regelmäßige Besuch (Anwesenheitspflicht) und das fristgerechte und erfolgreiche Erbringen aller erforderlichen Studienleistungen führen zur Vergabe der Teilnahmebescheinigung und damit ggf. zum Erwerb der entsprechenden ECTS-Punkte.

Anmeldungen, Abmeldungen und Nichterscheinen

Die An- und Abmeldung zu den Kursen ist **während der Belegungsfrist** möglich. Die Belegungsfrist ist in Campus, in der Einzelsicht jedes Kurses, unter der Rubrik Grunddaten ersichtlich. Danach schließen wir Campus für den jeweiligen Kurs. Bitte beachten Sie dabei folgende Punkte:

Abmeldungen sind nur noch in attestierten Ausnahmefällen möglich und per Email an **studium-professionale@uni-tuebingen.de** zu richten.

Restplätze werden von uns auf der Homepage veröffentlicht und ebenfalls über **studium-professionale@uni-tuebingen.de** verwaltet.

Im Falle einer unbegründeten Abmeldung sowie bei unentschuldigtem Fehlen erlischt der Anspruch auf Teilnahme an den Kursen des Studium Professionale für das Folgesemester.

Seminarbeginn

Die Seminare beginnen, wenn die Anfangszeit nicht mit dem Vermerk „c. t.“ ergänzt ist, zur vollen Stunde. Pünktliches Erscheinen gehört zu den Teilnahmebedingungen. Ist ein/e Teilnehmer/in aus dringenden Gründen zum pünktlichen Seminarbeginn verhindert, muss dies dem Dozenten/der Dozentin vorher mitgeteilt werden. Dies gilt auch deshalb, weil nur so zu Seminarbeginn relativ schnell die Frage geklärt werden kann, welche Teilnehmer/innen von der Warteliste ggf. nachrücken können.

Nachrücken

Falls Sie zunächst keine Zusage für Ihr Wunschseminar erhalten, kommen Sie automatisch in den Nachrück-Pool und werden benachrichtigt, wenn im entsprechenden Kurs wieder Plätze freierwerden.

Härtefallregelung

Sofern Sie vor dem Abschluss Ihrer Bachelorarbeit stehen und nachweislich noch ECTS-Punkte im Bereich der Schlüsselqualifikationen benötigen, können Sie sich zu den Bürozeiten unserer Teilnahmeverwaltung (<http://www.uni-tuebingen.de/de/2824>) unter Vorlage Ihres Transcript of Records/Bereich Schlüsselqualifikation, auf eine gesonderte Warteliste setzen lassen für ein vorrangiges Nachrückverfahren. Bitte beachten Sie optional auch die SQ-Kurse anderer Anbieter (siehe Themenbereich 6 in diesem Heft – Zusätzliche Angebote anderer Einrichtungen).

1 Gesellschaft, Verantwortung, Nachhaltigkeit, Digitale Welt

1DI	Digitalisierung & Data Literacy
1EK	Ethik
1GE	Gesellschaft & Politik
1WI	Wirtschaft
1RE	Recht
1IK	Interkulturalität
1SE	Studentisches Engagement
1SP	Entrepreneurship & Soziale Innovation
	<i>1SPE Social Entrepreneurship & studentische Initiativen</i>
	<i>1SPS Startup</i>
1SO	Studium Oecologicum
	<i>1SOG Studium Oecologicum Grundlagenkurse</i>
	<i>1SOT Studium Oecologicum Themenkurse</i>

Dieser Bereich umfasst Kurse aus den Gebieten *Digitalisierung & Data Literacy, Ethik, Gesellschaft und Politik, Wirtschaft, Recht, Interkulturalität, Studentisches Engagement, Entrepreneurship & Soziale Innovation, Studium Oecologicum (Nachhaltigkeit), Entrepreneurship & Soziale Innovation.*

In diesen Kursen werden Sie vor allem angehalten, gesellschaftspolitische Zusammenhänge und Entwicklungen kritisch zu beleuchten sowie zu hinterfragen. Sie werden ermutigt, die Perspektive zu wechseln und die Wissensgebiete anderer Fächerkulturen, als Ihrer eigenen, kennenzulernen.

Im Dialog mit den Lehrenden und Studierenden aus verschiedenen Studiengängen können Sie sich Basiswissen aus anderen Fächern aneignen, sich mit Orientierungswissen zu gesellschaftlich relevanten Themen, zu den komplexen technischen, medialen, sozialen, kulturellen, sowie globalen Veränderungen und Zukunftsfragen wissenschaftlich beschäftigen, d.h. aktuelle gesellschaftliche Diskurse in einem interdisziplinären Umfeld kennenlernen. Darüber hinaus fordern viele dieser Kurse dazu heraus, über die Relevanz des eigenen wissenschaftlichen Arbeitens im Studium, im späteren Berufsleben sowie über Verantwortung für das eigene Denken und Handeln als auch für die Zukunft unserer Lebenswelt im Rahmen des Studiums nachzudenken.

1DI01 | Die digitale Welt verstehen

PETER MOOS, M.A. | INFORMATIONSMANAGER AM MUT - MUSEUM DER UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT	Was ist überhaupt ein Algorithmus? Welche Logik steht hinter Social-Media-Angeboten? Wird man mit Bitcoins reich? Wie funktioniert eigentlich Google? Was ist eine Datenbank? Ist Kryptologie kompliziert? Was macht Facebook mit unseren persönlichen Daten? Und warum jeder etwas zu verbergen haben sollte. Ziel des Seminars ist es die grundlegenden und alltäglichen Mechanismen und Methoden unserer digitalisierten Welt kennen zu lernen und in einigen Fällen und diese überhaupt erst bewusst zu machen. Die tiefgreifende alltägliche Veränderung der letzten drei Jahrzehnte, die durch die digitale Transformation stattfindet, ist in großen Teilen nicht durch entsprechende Aufklärung oder Lehre der Methoden und Techniken begleitet worden. Dieses Seminar soll ein Angebot sein, dieses Defizit für einige grundlegenden Themen zu beheben.
THEMEN	Digitale Bildung, Digitale Transformation, Social Media Aufklärung, Informationsmanagement
METHODIK	Kurzreferat, Gruppenarbeit, Essay oder Protokoll
ZIELE	Die komplexen Zusammenhänge der digitalen Repräsentation von Information entschlüsseln um im Alltag mündig und bewusst teilzunehmen
MATERIAL LITERATUR	Wird in der ersten Sitzung besprochen John MacCormick: Nine Algorithms that changed the Future. The ingenious Ideas that drive today's Computers. Princeton University Press 2012.
VORAUSS.	Das Seminar richtet sich an Studierende aller Fakultäten. Informatikstudierende sollten sich vorher mit mir in Verbindung setzen, da der Kurs für Studierende aus Nicht-Informatikfächern konzipiert ist.
LEISTUNG	Die erfolgreiche Teilnahme setzt ein Impulsreferat zu einem von 10 Themen voraus. Die Referatsthemen werden Freitag vergeben und Samstagvormittag zu zweit gehalten. Nach Abschluss am Sonntag erstellt jede/r Teilnehmer*in ein Protokoll des Seminars (bis 31.01.2020).
TERMINE	Freitag, 18. Oktober 2019 09:00 – 18:00 Uhr Samstag, 19. Oktober 2019 09:00 – 18:00 Uhr Sonntag, 20. Oktober 2019 09:00 – 18:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	3
TN MAX.	20
ANMELDUNG	Online über Campus.

INHALT UND THEMEN

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Die schlagwortartige Rede von der „Digitalisierung“ als dem gegenwärtigen und zukünftigen Megatrend der globalen Gesellschaft droht ohne genauere Betrachtung der damit gemeinten Phänomene inhaltlich leer zu werden. Es geht um technische Änderungen, v.a. aber auch um deren Auswirkungen auf die Bereiche der Technik selbst, der Gesellschaft, der Kommunikation, der Wirtschaft, der Arbeitswelt, der Wissenschaft, der Ästhetik, des Rechts und der Politik, der Moral – und durch all das hindurch auf das Selbstverständnis des Menschen.

Neben die Propagierung der Chancen der Digitalisierung für unsere gesamte Lebenswelt tritt zunehmend auch ein Bewusstsein für damit einhergehende Probleme, z.B.:

- das Verhältnis von Idealität, Realität, Virtualität;
- die Veränderung der sozialen Welt durch digitale Kommunikation, soziale Medien und dienstleistende (gar autonome?) Roboter;
- die Schnittstelle Mensch-Maschine und der Status künstlicher Intelligenz;
- die transhumanistische bzw. posthumanistische These von der Perfektionierbarkeit bzw. Antiquiertheit des Menschen;
- die politische Frage nach der Ablösung des demokratischen Rechtsstaats und der Idee eines Weltrechts durch eine digitale Despotie mittels Manipulation und totaler Überwachung.

In ihrer eigentlichen Bedeutung erschließen sich diese Phänomene und Probleme erst einer tieferen Reflexion auf die philosophischen und ethischen Fundamente, die von der Digitalisierung vorausgesetzt, aber gewöhnlich nicht gesehen werden. Es wird sich zeigen, dass dieses gemeinsame Fundament die Sicht des Menschen selbst als Person, d.h. als freies, moral- und vernunftfähiges, soziales, verleblichtes Wesen ist. Von diesem Personbegriff her ergeben sich dann die wesentlichen Kriterien zur Beantwortung der Frage, durch welche Form der Digitalisierung ein interpersonal gelingendes menschliches Leben realisiert oder aber eben verfehlt wird.

METHODIK

ZIELE

Seminaristischer Unterricht in Form eines Sokratischen Dialogs

- Erlernung des wissenschaftlichen Verstandesgebrauchs
- Verständnis des grundlegenden Prinzipiengefüges der Ethik
- Überblick über sachliche Grenzen und Möglichkeiten der Digitalisierung
- Schärfung des Bewusstseins und der Urteilskraft für ethische Probleme der Digitalisierung und künstlicher Intelligenz

MATERIAL

-

LITERATUR

- Julian Nida-Rümelin/Nathalie Weidenfeld: Digitaler Humanismus: Eine Ethik für das Zeitalter der künstlichen Intelligenz, München 2018.
- George Orwell: 1984.

VORAUSS.

Keine besonderen Voraussetzungen

LEISTUNG

Essay nach Ende der Lehrveranstaltung

TERMINE

Dienstag, 8. Oktober 2019 10:00 - 18.30

Mittwoch, 9. Oktober 2019 10:00 - 18.30

ORT

Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.

ECTS-PUNKTE

2 (ohne Essay), 3 (mit Essay)

TN MAX.

15

ANMELDUNG

Online über Campus.

HINWEIS

Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Ethik in der Praxis** anrechenbar.

INHALT	<p>Ziel dieser Veranstaltung ist es, einen digitalen Wegweiser (App) für Immigrant/innen im Landkreis Tübingen zu erstellen, aufbauend auf dem Wegweiser für Geflüchtete. In innovativer Weise werden <i>transferable skills</i> vermittelt und mit gesellschaftlichem Engagement verbunden. Theoretisch werden Studierende mit Aufgaben der kommunalen Sozial- und Integrationspolitik vertraut gemacht. In Gruppenarbeit werden innovative Formen der Recherche angewandt und eine enge Zusammenarbeit mit Vertreter/innen aus der Praxis angestrebt.</p> <p>Projektplan</p> <ol style="list-style-type: none">1. Sitzung Einführung in die Kommunale Sozialpolitik/Integrationspolitik2. Sitzung Weiterentwicklung und Aktualisierung der bestehenden App; Bildung von Arbeitsgruppen3. Sitzung Soziale Rechte und Problemlagen von Unionsbürger/innen <p>Arbeitsphase: Verzahnte Zusammenarbeit in Arbeitsgruppen mit Praxisexpert/innen</p> <ol style="list-style-type: none">4. Sitzung Abstimmung der Zwischenergebnisse der Arbeitsgruppen und Austausch über mögliche Probleme bei Recherche etc.5. Sitzung Diskussion der Ergebnisse (Pretest)6. Sitzung Zusammenführen der Ergebnisse aus den einzelnen Arbeitsgruppen
METHODIK	Gruppenarbeit
ZIELE	<ul style="list-style-type: none">• Vermittlung von Grundkenntnissen der kommunalen Sozialpolitik sowie den sozialen Rechten von Unionsbürger/innen• Erwerb von Fähigkeiten der selbständigen Recherche und der Arbeit im Team• Erwerb von Fähigkeiten zur Strukturierung und Hierarchisierung von Informationen• Zusammenarbeit mit Vertreter/innen der Praxis aus Behörden, Verbänden etc.• Durchführung eines Pretests des Wegweisers und Einarbeitung des Inputs in endgültige Version
LITERATUR	Heinz-Jürgen Dahme/Norbert Wohlfahrt (Hrsg.) (2011) Handbuch Kommunale Sozialpolitik. Wiesbaden: VS Verlag, S. 143-263.
VORAUSS.	Keine Vorkenntnisse erforderlich
LEISTUNG	<ul style="list-style-type: none">• Aktive Teilnahme• regelmäßige Treffen im Plenum• Verzahnte Zusammenarbeit in Arbeitsgruppen mit Praxisexpert/innen
TERMINE	Vierzehntägig, ab Montag, 21. Oktober 2019, 18:00 – 20:00 Uhr
ORT	Institut für Politikwissenschaft, Raum 003, Melanchthonstraße 36
ECTS-PUNKTE	4 – 6 ECTS
ANMELDUNG	per E-Mail an: martin.seeleib-kaiser@uni-tuebingen.de
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Gesellschaftliches Engagement anrechenbar.

1DI04 | Kunst an der Universität. Publikation und virtuelle Ausstellung

PROF. DR. ERNST SEIDL, MICHAEL LA CORTE, M.A. | MUT – MUSEUM DER UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT	Neben den bekannten Kunstwerken wie Fernando de la Jara „Pi Chacán“ (2001), Christoph Freimanns Plastik „Morgenstelle“ (2004) oder Hans Uhlmanns „Turm mit allseitiger Ausstrahlung“ (1972) als moderne Positionen im Rahmen der Initiative Kunst am Bau prägen noch viele andere Kunstwerke aus nahezu allen Kunstgattungen und Epochen teils unbeachtet den akademischen Alltag an der Universität Tübingen. Das zweisemestrige Praxisseminar möchte die verschiedenen Kunstwerke an der Eberhard Karls Universität Tübingen in einer großen Bestandsaufnahme sichtbar machen (Campus-Spaziergang), erschließen (Datenbank TMS) und über eine Katalogpublikation sowie über eine virtuelle Ausstellung einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen.
THEMEN	Kunstgeschichte, Universitätsgeschichte, Sammlungsgeschichte, Kunst am Bau
METHODIK	Objektgeschichte, Stilgeschichte, Quellenkunde, Forschendes Lernen, Fotodokumentation- und Datenerfassung (Inventarisierung)
ZIELE	Ziel des Praxisseminars ist neben einem vertrauteren Umgang mit der zentralen Sammlungsdatenbank TMS und die praktische Erfahrung der archivalischen, wissenschaftsgeschichtlichen Recherche insbesondere auch das Erstellen von Objektbiographien für eine ansprechende Publikation der Kunstwerke und die Gestaltung einer virtuellen Ausstellung.
MATERIAL	Bequemes Schuhwerk u. wetterfeste Kleidung (Campus-Stadtpaziergang), wer mag: Foto- u./o. Videokameras
LITERATUR	Iris Wendelholm, Christina Kuhl (Hg.): Kunstschatze und Wissensdinge. Eine Geschichte der Universität Hamburg in 100 Objekten, Petersberg 2018 – Constance von Marlin, Anne Schmedding: Gebaute Reform. Architektur und Kunst am Bau der Universität Konstanz, München 2016 – Christmut Präger (Red.): Kunst auf dem Campus. Kunst am Bau der Universität Heidelberg nach 1945, Heidelberg 2011 – Jürg Meyer zur Capellen, Daniela Winkelhaus-Elsing, Christine Pielen (Hg.): Kunstraum Universität. Kunst an der Universität Münster, Münster 2002
VORAUSS.	Das zweisemestrige Praxisseminar wird im Rahmen des Masterprofils „Museum & Sammlungen“ (MuSa-02) angeboten und ist in diesem Rahmen verpflichtend. Es wendet sich aber auch an Studierende der Kunstgeschichte und andere, die im Rahmen ihres freien Wahlpflichtbereichs hier ECTS-Punkte erreichen können. Zusätzlich sind Studierende aller Fächer im Rahmen des Career Service willkommen. Sie können sich das Seminar als Schlüsselqualifikation anrechnen lassen.
LEISTUNG	Das Praxisseminar läuft zwei Semester – Prüfungsleistungen sind einerseits die Datenerfassung in TMS (1. Teilstemester) sowie andererseits die Abfassung von publikationsreifen Objektbiographien (2. Teilstemester). Laufzeit: Zwei Semester, 12 ECTS im Masterprofil MuSa
TERMINE	24.10.2019 bis wöch., 2 SWS, 22.07.2020 Donnerstag, 16 ct bis 18 Uhr
ORT	Musikwissenschaftliches Institut, Schulberg 2 (Pfleghof/Innenstadt), 1. OG, HS 1.05
ECTS-PUNKTE	12 (MuSa)
TN MAX.	30
ANMELDUNG	Online über Campus
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Gesellschaftliches Engagement anrechenbar.

INHALT

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

In der qualitativen Forschung werden hauptsächlich interpretative und hermeneutische Methoden benutzt. Dabei ist die Sinnkonstruktion der Befragten der Hauptbestandteil der qualitativen Forschung. Die Grounded Theory ist hier besonders bedeutend, weil deren Ziel ist es Theorien aus den gesammelten Daten zu generieren. Studierende werden eine Einführung in der qualitativen Forschungsmethodik bekommen in dem sie selber ein Interview zu einem ausgesuchten Thema durchführen werden. Somit werden die Studierende die Prinzipien und Methoden der qualitativen Forschung selbst anwenden können. Anschließend werden die Studierende das Interview transkribieren und den Inhalt analysieren. Studierende, die eine qualitative Abschlussarbeit schreiben wollen, können auch dieses Seminar besuchen um einen methodologischen Einblick zu bekommen.

THEMEN

- Grundlagen der qualitativen Methodologie
- Literaturrecherche zu einem ausgesuchten Thema
- Entwicklung vom Interview-Leitfaden
- Durchführung von semi-strukturierte Interviews
- Transkription
- Qualitative Analyse mit Atlas.ti

METHODIK

Diskussion, eigenständige Literaturrecherche, individuelle semi-strukturierte Interviews, eigenständige qualitative Analyse.

ZIELE

- Eigenständig Literaturrecherche zu durchführen
- Eigenständig ein semi-strukturiertes Interview zu führen
- Erste Einblicke in Atlas.ti als Programm für eine qualitative Analyse

MATERIAL

Wird auf ILIAS hochgeladen

LITERATUR

Keine

VORAUSS.

Keine

KURSTYP

Blockseminar

LEISTUNG

1 semi-strukturiertes Interview (durchführen, transkribieren, kodieren)

TERMIN

Freitag, 8. November 2019 09:00 - 14:00 Uhr

Samstag, 9. November 2019 10:00 - 16:00 Uhr

Freitag, 13. Dezember 2019 09:00 - 14:00 Uhr

RAUM

Wird bekannt gegeben

ECTS-PUNKTE

6

TN MAX.

15

ZIELGRUPPE

Fortgeschrittene (Bachelor mind. 3 Semester und Master)

ANMELDUNG

Online über Campus

1DI06 | Videographie und Video-Interaktions-Analyse

DR. HALYNA LEONTIY | ZENTRUM FÜR GENDER- UND DIVERSITÄTSFORSCHUNG UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT	<p>Die Zunahme von visuellen videobasierten Daten als Instrument der Erforschung der sozialen Wirklichkeit wirft die Frage nach dem Umgang mit diesen Datensorten auf. Eine Antwort darauf bieten Methoden der Videographie (als Datenerhebungsinstrument) und Video-Interaktions-Analyse (als Datenverarbeitungsinstrument). Unter Videographie wird eine Methode der Herstellung von Videodaten verstanden. Von einer unspezifischen Videoaufnahme unterscheidet sich Videographie durch einen ethnographischen Zugang zu dem Objekt der Forschung (aktive Beobachtung natürlicher Kontexte mithilfe einer Videokamera).</p> <p>Die Video-Interaktions-Analyse beschäftigt sich mit Fragen zu der methodischen Vorgehensweise bei der qualitativen, interpretativen Analyse von erhobenen Videodaten. Angewendet werden hier 1) die Konversationsanalyse zur Rekonstruktion faktischer Interaktionsstrukturen und 2) die sozialwissenschaftliche Hermeneutik als Verfahren der methodisch kontrollierten Auslegung der bearbeiteten Videoaufzeichnungen. Seminarteilnehmende lernen den Umgang mit selbst erhobenen videographischen Daten kennen: Wie schafft man eine Übersicht? Wie können (signifikante) Sequenzen bestimmt werden, transkribiert und analysiert werden? Wie finden Fallvergleiche und eine Generalisierung der Forschungsthese statt?</p>
THEMEN	Typologie visueller Datensorten; Durchführung eigener Videographien; Kennenlernen und Erproben der Video-Interaktions-Analyse.
METHODIK ZIELE	Theoretischer Input (ca. 20%) & praktische empirische Arbeitsphase (80%) Videographische Methoden sind für die Erforschung von den Wissensformen anwendbar, die schwer verbalisierbar und formalisierbar sind, weil es sich um inkorporierte Wissensbestände wie Gestik, Mimik, Körperhaltung, Bekleidung, Prosodie, Geräusche, räumliches Verhalten etc. handelt. Diese Elemente treten diachron und synchron auf, was in einer Dichte der Daten resultiert, die mit verschiedenen Verfahren dekodiert werden müssen. Das Seminar bietet die Möglichkeit, eigene erste videographische Mikrostudien in einem gesellschaftlich relevanten und videographisch zugänglichen Forschungsfeld (wie z.B. eine Veranstaltung) durchzuführen, sie anschließend zu bearbeiten und zu analysieren.
MATERIAL LITERATUR	Laptop Corsten, Michael/Krug, Melanie/Moritz, Christine (Hrsg.) (2010): Videographie praktizieren. Herangehensweisen, Möglichkeiten und Grenzen. Wiesbaden: VS; Knoblauch, Hubert (2004): Die Video-Interaktions-Analyse. In: Sozialer Sinn, 5(1), 123-138; Thuma, René/Schnettler, Bernt/Knoblauch, Hubert (2013): Videographie. Einführung in die interpretative Videoanalyse sozialer Situationen. Wiesbaden: Springer VS.
VORAUS. LEISTUNG	Interesse an der Erhebung von Videodaten und Freude am Forschen 3 ECTS-Punkte: Aktive Teilnahme und Leseprotokoll; 5 ECTS-Punkte: Aktive Teilnahme und Durchführung einer eigenen Studie inkl. Präsentation; 6 ECTS-Punkte: Aktive Teilnahme, Durchführung einer eignen Studie inkl. Präsentation und schriftliche Ausarbeitung der Mikrostudie.
TERMINE	Donnerstag, 17. Oktober 2019 18:00 – 20:00 Uhr (Einführung) Freitag, 29. November 2019 14:00 – 18:00 Uhr (Block I) Samstag, 30. November 2019 10:00 – 18:00 Uhr (Block I) Freitag, 31. Januar 2020 14:00 – 18:00 Uhr (Block II) Samstag, 1. Februar 2020 10:00 – 18:00 Uhr (Block II)
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	3/5/6
TN MAX.	20
ANMELDUNG	Online über Campus

1DI07 | “Annotating Literature”

PROF. DR. MATTHIAS BAUER UND PROF. DR. ANGELIKA ZIRKER | ENGLISCHES SEMINAR, UNIV. TÜBINGEN

INHALT	Studierende erlernen in diesem Projekt das Schreiben erklärender Annotationen für englischsprachige literarische Texte. Es dient als Methode für das aktive Verstehen von Texten. Durch das Annotieren und Arbeiten in Kleingruppen können für das Studium relevante Basiskompetenzen erworben werden (z.B. kritisches und reflektiertes Lesen von Texten, Recherche, einheitliches Zitieren, Plagiatsvermeidung). Darüber hinaus soll spezifisches Fachwissen vertieft werden (z.B. über bestimmte Epochen und Gattungen sowie übergreifende fachliche und interdisziplinäre Kontexte). Fertiggestellte Annotationen werden auf der Onlineplattform des Projekts (http://www.annotating-literature.org/annotations/) publiziert und können durch das eigens für das Projekt entwickelte digitale Annotationstool eingesehen werden. Durch die Nähe zu den <i>Digital Humanities</i> schult das Projekt auch <i>digital literacy</i> als eine weitere Kompetenz. Zusätzlich soll die Zusammenarbeit von Studierenden aus allen Semestern den Übergang von der Schule an die Universität, bzw. vom Bachelor- in den Masterstudiengang vereinfachen.
THEMEN	Annotationen, englische Literatur, digital humanities
METHODIK	Zusammenarbeit in Kleingruppen, die mehrere Feedback- und Überarbeitungsrounds beinhaltet; dies geschieht unter Anleitung von studentischen Mentor/innen.
ZIELE	Ziel ist es die eigene Herangehensweise an einen literarischen Text kritisch zu reflektieren und das Verständnis des vorliegenden Textes stetig zu erweitern. Die verschiedenen Schritte des Annotationsprozesses sollen dabei helfen den Text auf schwierige Stellen hin zu untersuchen, die Verständnisprobleme genau zu identifizieren, zu definieren und letztlich eigenständig Methoden zu entwickeln, um diese Hindernisse zu überwinden.
MATERIAL LITERATUR	Material, das die Studierenden ggf. mitbringen sollen Je nach Gruppe: Beaumont and Fletcher's <i>Knight of the Burning Pestle</i> ; Dickens' <i>The Chimes</i> ; Twain's <i>Prince and the Pauper</i> ; verschiedene Gedichte von Chaucer bis zu Rupi Kaur
VORAUSS.	Die Gruppen sind für Studierende aus allen Fachbereichen offen; gute Englischkenntnisse
LEISTUNG	Regelmäßige Teilnahme an den Treffen in den Kleingruppen und das Einreichen von mind. 6 oder mehr Annotationen.
TERMINE	Termine werden jedes Semester neu in Absprache mit den Teilnehmer/innen festgelegt.
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	B.A. Studierende können 4 ECTS für das Schreiben von 6 Annotationen oder 6 ECTS für das Schreiben von 10 oder mehr Annotationen erwerben. Diese ECTS können für Schlüsselqualifikationen angerechnet werden. M.A. Studierende der Anglistik/Amerikanistik können 3 ECTS für ihre Arbeitsgruppen für das Schreiben von 6 Annotationen erwerben.
TN MAX.	-
ANMELDUNG	Die Anmeldung erfolgt per Mail an annotating-literature@es.uni-tuebingen.de .

1DI08 | Digitales Textmanagement für Studierende

MAJA URBANCZYK | METHODENZENTRUM, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT	Teilnehmende erlernen in diesem Kurs den Umgang mit Software für das Management von Forschungsdaten. CAQDA (Computer Assisted Qualitative Data Analysis) Software finden nicht nur für die Strukturierung und Analyse qualitativ-empirischer Datenformen Verwendung, sondern eignen sich eben-so für weitere Zwecke im Rahmen wissenschaftlichen Arbeitens, wie etwa für die Erschließung wissenschaftlicher Texte. In diesem Kurs erhalten Studierende eine Einführung in den Umgang mit dem Computerprogramm ATLAS.ti und lernen, wie sie es gewinnbringend für ihr Studium nutzen können. Dazu gehören insbesondere: die Organisation der Literatur, die in einen zu schreibenden Text einfließen soll; das Herausarbeiten zentraler Fragestellungen und Argumente eines Texts; das Notieren von Zusammenhängen innerhalb eines oder mehrerer Texte. Darüber hinaus können mithilfe der Software Zitate organisiert, strukturiert und kommentiert werden. Das Erschließen von Literatur ist ein wichtiger Teil wissenschaftlichen Arbeitens und stellt zudem eine Grundlage für das Verfassen eigener Texte dar.
THEMEN	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der Nutzung von ATLAS.ti• Literatursammlung vorbereiten• Texte mit Hilfe von CAQDA (Computer Assisted Qualitative Data Analysis)-Software erschließen und strukturieren
METHODIK	praktische Übung, Diskussion, eigenständiges Erschließen und Organisieren wissenschaftlicher Texte
ZIELE	<ul style="list-style-type: none">• Allgemeiner Umgang mit der CAQDA-Software ATLAS.ti• Nutzung der CAQDA-Software für das Organisieren und Strukturieren von Literatur im Kontext des eigenen Schreibens von Texten
MATERIAL	Eigene Literatur für ein anstehendes Schreibprojekt (bspw. Hausarbeit, Es-say...) in digitaler Form
LITERATUR	Im Vorfeld keine. Weiterführende Literatur wird im Kurs bekannt gegeben.
VORAUSS.	Es steht ein eigenes Schreibprojekt an (bspw. Hausarbeit, Essay, usw.)
LEISTUNG	Projektdatei (mit Kommentaren, Verlinkungen, mind. 1 Memo, Kodierungen)
TERMINE	Freitag, 6. Dezember 2019 10:00 – 16:00 Uhr Samstag, 7. Dezember 2019 10:00 – 16:00 Uhr Freitag, 24. Januar 2020 10:00 – 16:00 Uhr Samstag, 25. Januar 2020 10:00 – 16:00 Uhr
ORT	PC Pool am Institut für Soziologie
ECTS-PUNKTE	3
TN MAX.	20
ANMELDUNG	Online über Campus.

1DI09 | Grundlagen der Internetrecherche

DR. JÜRGEN PLIENINGER | INSTITUT FÜR POLITIKWISSENSCHAFT, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT	<p>Selbst recherchierte Texte, Dokumente und Fakten aus dem Internet können die Recherche in den von der Universitätsbibliothek angebotenen Beständen ergänzen. Dabei kann man mit einem methodischen Vorgehen weitaus mehr Ergebnisse erzielen als mit einem „Schnellschuss“ mit nur einer Suchmaschine.</p> <p>Der Workshop vermittelt Kenntnisse darüber, wie Informationen im Netz richtig recherchiert werden. Die Tübinger Ressourcen (Kataloge, Datenbanken) werden ebenso mit einbezogen wie über das Internet verfügbare Suchdienste. Dabei wird auch auf Fragen der Bewertung von Ergebnissen eingegangen, was unabdingbar ist, um Suchanfragen besser zu stellen und die richtigen „Perlen“ aus einer großen Ergebnismenge herauszufiltern.</p> <p>Ein weiterer Aspekt des Kurses ist dann das Weiterverarbeiten der Informationen mit Blick auf das Wissenschaftliche Arbeiten und das eigene Publizieren, sowohl im Web 2.0 als auch im Wissenschaftssektor.</p>
THEMEN	Suchstrategien, Kataloge, Datenbanken, Internetrecherche, Suchmaschinen, Medienethik.
METHODIK	Vortrag, Präsentation, Übungen, Hausarbeit.
ZIELE	<ul style="list-style-type: none">● Grundlagen des elektronischen Recherchierens kennenlernen und beherrschen● effektiv und zielgerichtet recherchieren können● die wichtigsten Suchdienste kennenlernen● nicht nur lokale Ressourcen nutzen können, sondern auch die internationalen und hier vor allem die frei zugänglichen Ressourcen nutzen können
MATERIAL	EDV-Ausstattung ist gegeben, Laptop-Nutzung via WLAN ist möglich.
LITERATUR	Müller, Ragnar ; Plieninger, Jürgen ; Rapp, Christian: Recherchieren 2.0 : Finden und Weiterverarbeiten in Studium und Beruf. - Wiesbaden : Springer VS, 2013. http://dx.doi.org/10.1007/978-3-658-02250-1 [im Tübinger Netz frei zugänglich]
VORAUSS.	Keine
LEISTUNG	Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Kurs, Durchführung eigener Recherchen, ggf. in Gruppen. Eine größere Rechercheaufgabe (möglicherweise in Verbindung mit einer anderen Hausarbeit) nach dem Kurs.
TERMINE	Freitag, 24. Januar 2020 14:00 - 17:00 Uhr Samstag, 25. Januar 2020 10:00 - 16:00 Uhr Freitag, 31. Januar 2020 14:00 - 17:00 Uhr Samstag, 1. Februar 2020 10:00 - 16:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	3
TN MAX.	14
ANMELDUNG	Online über Campus.

1DI10 | Grundlagen grafischer Gestaltung

DIPL. ING. KATRIN SCHILDMANN | GESTALTERIN

INHALT	<p>Konzeption und Erstellung von Printmedien.</p> <p>Wir starten ganz einfach mit Gedanken zu den Inhalten: Wen wollen wir mit unserer Information ansprechen, welche Botschaft soll vermittelt werden? Wenn die Idee einmal ausbleibt, hilft uns die Anwendung des visuellen Handwerkszeugs der Grafik und das Wissen ihrer Wirkung beim Betrachter – alles, was man braucht, um seiner Aussage Ausdruck zu verleihen. Wir probieren und entwickeln mit kleinen Übungen und Brainstorming.</p> <p>Mit Hilfe von Adobe Indesign und Photoshop wird unser Layout-Entwurf dann umgesetzt: Wir besprechen das Anlegen bzw. Einrichten eines Dokuments und schauen uns an, wie Arbeitsabläufe zusammengefasst werden können. Wie werden Texte bearbeitet und Bilder eingefügt, was muss beim digitalen Bild beachtet werden? Wir schauen uns die wichtigsten Methoden der Bildkorrektur an und machen einen Exkurs in das Urheberrecht. Im Rahmen der Druckvorstufe hält Indesign dann einige praktische Hilfsmittel zur Prüfung bereit, die, mit Vorgaben der Druckereien ergänzt, uns eine professionelle Druckvorlage erstellen lassen.</p>
THEMEN	<p>Strategie zu Konzeption und Entwurf, Übungen und Beispiele Grundlagen der visuellen Gestaltung, Wahrnehmungspsychologie Grundlagen Layouterstellung mit Adobe Indesign Grundlagen Bildvorbereitung mit Adobe Photoshop Urheberrecht und Quellennachweis Druckvorlagenherstellung, Absprache mit Druckereien</p>
METHODIK	<p>Vorlesung und Übungen, Reflexion, Analyse am Beispiel, Gespräche im Sitz-kreis, (z.T. freie) Einzel- und Partnerarbeit, TN-Darbietung (wenn gewünscht)</p>
ZIELE	<p>Kennenlernen aller Arbeitsschritte zum Gelingen von Printmedien - von der Konzeption bis zur Erstellung am PC.</p>
MATERIAL	<p>Bitte mitbringen: ca. fünf dicke und dünne Filzstifte oder einen Textmarker, ca. 10 Blatt weißes Papier für Übungen. 2-3 Flyer/Prospekte, die Ihnen gefallen.</p>
LITERATUR	<p>keine</p>
VORRAUS.	<p>keine</p>
LEISTUNG	<p>Regelmäßige Teilnahme, Übungen, Werkstück mit Dokumentation</p>
TERMINE	<p>Montag, 17. Februar 2020 09:30 – 17:00 Uhr Dienstag, 18. Februar 2020 09:00 – 17:00 Uhr Mittwoch, 19. Februar 2020 09:00 – 17:00 Uhr Donnerstag, 20. Februar 2020 09:00 – 17:00 Uhr</p>
ORT	<p>ZDV, Eingang Wächterstr. 76, 2. OG., Raum K3.</p>
ECTS-PUNKTE	<p>3</p>
TN MAX.	<p>20</p>
ANMELDUNG	<p>Online über Campus.</p>
HINWEIS	<p>Nicht für Informatiker. Bitte besuchen Sie die umfangreiche Vorlesung "Gestaltung digitaler Medien".</p>

1DI11 | Faszination Virtuelle Welten

DIPL. PÄD. STEPHAN STRZODA | PÄDAGOGIE & MITGRÜNDER DES TÜBINGER FABLABS

INHALT UND THEMEN Nach einer Einführung in die 3D-Entwicklungsumgebung „Blender“ erstellst du eine dreidimensionale virtuelle Umgebung aus der ein Video hervorgeht. Als besondere Herausforderung sind Arbeiten im Team vorgesehen, wobei vielgestaltige Teilprozesse zu einem konsistenten Ergebnis zusammengeführt werden müssen.

METHODIK Arbeiten am eigenen Laptop, gemeinsame Einführungen, selbsttätiges Lernen mit Videotutorials, betreute Arbeitszeiten, Gruppenarbeiten und Spezialisierungen einzelner Teammitglieder, Verwendung von Ergebnissen aus Vorgängerkursen

ZIELE Im beruflichen Umfeld von Simulation, Forschung und Technik sowie im künstlerisch-kreativen Bereich sind Kenntnisse virtueller Realität bedeutsam; der Kurs gibt einen Einblick in die technische Funktion, ihre Möglichkeiten und Grenzen. Das erlernte Wissen kannst du künftig an deinem Laptop weiter anwenden.

Bildergebnisse aus vorhergehenden Kursen; Lizenz CC0



Videos: <https://youtu.be/WsTDG3GnF6Q> <https://youtu.be/96Q4OVg0cfY>
https://youtu.be/nkpi_q9P8zg <https://youtu.be/Y3OPIBibGtQ>

Mehr Grafiken und die Blendfiles: <http://lebenundforschen.de/studium-professionale/>

MATERIAL Eigener Laptop (hohe Bildschirmauflösung ist von Vorteil). Die kostenfreie Open-Source Software „Blender 2.8“ sollte bereits aufgespielt sein: <https://www.blender.org/download/>. Außerdem wird Zugang zum Internet benötigt (W-Lan der Uni).

LITERATUR Keine

VORAUSS. Freude am Arbeiten und Experimentieren am Bildschirm; flüssiger Umgang mit Computern; Bereitschaft zu aktiver Kommunikation im Team. Vorkenntnisse im 3D-Design sind nicht erforderlich, wir arbeiten ausschließlich auf der grafischen Oberfläche und programmieren nicht. Alle Ergebnisse werden unter CC0-Lizenz gestellt.

LEISTUNG Vollständige Teilnahme an allen vier Terminen, Teilnahme am Iliaskurs, kleine Aufgaben zwischen den Kurstagen, Produktion von 3D-Modellen sowie das Erstellen Videosequenzen, Einzel- und Teamarbeit.

TERMINE Freitag, 8. November 2019 14:00 - 19:00 Uhr

Freitag, 15. November 2019 14:00 - 19:00 Uhr

Freitag, 22. November 2019 14:00 - 19:00 Uhr

Samstag, 23. November 2019 09:00 - 17:00 Uhr

Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.

ORT 3

ECTS-PUNKTE 12

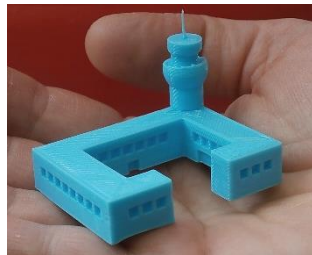
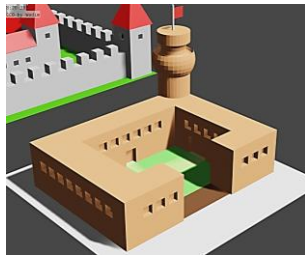
TN MAX. 12

ANMELDUNG Online über Campus.

1DI12 | 3D-Druck – verstehen, designen, produzieren

DIPL. PÄD. STEPHAN STRZODA | PÄDAGOG & MITGRÜNDER DES TÜBINGER FABLABS

INHALT	3D-Druck ist als Fertigungstechnik für Unikate, Prototypen und Kleinserien nicht mehr wegzudenken. Produziert werden aus z.B. aus Kunststoff, Beton oder Schokolade: Ersatzteile, Schmuckstücke, Feinkostspezialitäten oder auch Raketentriebwerke...
THEMEN	3D-Modelle planen und am eigenen Laptop erstellen; Anforderungen an druckbare 3D-Modelle; Slicen und Einstellungen für den 3D-Drucker, Bedienen eines 3D-Druckers; Designaufgaben für Anwendungsaufgaben. Seiten für 3D-Modelle im Amateurbereich: https://www.thingiverse.com/ https://www.youmagine.com/
METHODIK	Vermittlung von Grundlagen durch Instruktion und Tutorials vom Dozenten, freie Entwicklung von Modellen nach einer Aufgabenstellung, Teamarbeit, selbstständiges Arbeiten am Drucker.
ZIELE	Am Ende des Kurses kannst du selbstständig 3D-Modelle entwerfen, für den Druck aufbereiten und ausdrucken. Dies alles mit Gratissoftware am eigenen Laptop.



Ergebnis einer Vorübung aus dem Kurs „Faszination Virtuelle Welten“ SoSe 2019
Lizenz: CC0

Umsetzung als 3D-Druck

MATERIAL	Bitte eigenen Laptop mitbringen, auf dem schon die Gratisprogramme „SketchUp“, „Blender“ und „Cura4“ installiert sind.
LITERATUR	Keine
VORAUSS.	Flüssiger Umgang mit dem Computer.
LEISTUNG	Aktive Teilnahme; Umsetzung und Präsentation einer Design-Aufgabe im Team; Erstellen von ausgedruckten Modellen.
TERMINE	Freitag, 7. Februar 2020 09:00 - 17:00 Uhr Samstag, 8. Februar 2020 09:00 - 17:00 Uhr Sonntag, 9. Februar 2020 09:00 - 17:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	3
TN MAX.	12
ANMELDUNG	Online über Campus.

1DI13 | Das Königsberger Brückenproblem und die Polyederformel

DR. HELMUT FISCHER , PROF. DR. REINHARD KAHLE, VOLKER LUKAS | UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT	Eulers Abhandlungen über das Königsberger Brückenproblem und die Polyederformel
	Es werden zwei Originaltexte des Mathematikers Leonhard Euler (1707-1783) behandelt. Mit der Analyse des Königsberger Brückenproblems legte Euler die Grundlagen der modernen Graphentheorie. Die Polyederformel besagt, daß für einen Polyeder die Summe der Anzahl der Ecken und Anzahl der Flächen gleich der Summe der Kanten + 2 sei. In diesem Seminar geht es weniger um rein mathematische Fragen, die sich zu beiden Themen ergeben, als um eine Analyse der Argumentationsweise Eulers.
THEMEN	Mathematische Argumentation; mathematische Modellierung; Wissenschaftsgeschichte.
METHODIK	Lektüre-Seminar
ZIELE	Mathematische Analyse nicht-mathematischer und elementar-mathematischer Probleme; Kennenlernen historischer Herangehensweise.
MATERIAL	Kein Material mitzubringen, Texte werden verteilt.
LITERATUR	Arbeiten Eulers von 1741 und 1758 in deutscher Übersetzung und im Original.
VORAUSS.	Das Seminar richtet sich an Studierende aller Fakultäten. Spezielle mathematische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich; Lateinkenntnisse können hilfreich sein, werden aber nicht vorausgesetzt.
LEISTUNG	Die erfolgreiche Teilnahme setzt einen kleinen ergänzenden Vortrag aus dem Umfeld, etwa zu Eulers Lehre von den Körpern, voraus.
TERMINE	semesterbegleitend Beginn: Dienstag, 15 Oktober 2019 18:00 – 20:00 Uhr ct
ORT	Math. Inst. Morgenstelle, C, 5. Stock, Seminarraum S8.
ECTS-PUNKTE	3
TN MAX.	20
ANMELDUNG	Online über Campus.

1EK01 | Einführung in die Ethik

DR. MORITZ HILDT | PHILOSOPHISCHES SEMINAR, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT UND THEMEN	<p>Moralische Fragen und Probleme begegnen uns überall im Alltag. Sie stellen uns mal vor größeren, mal vor kleineren Herausforderungen, und reichen von der Frage, ob der Putzplan in der WG wirklich so eingeteilt ist, dass alle fair berücksichtigt werden, oder der Überlegung, ob man einer älteren Person nun den Sitzplatz im übervollen Bus anbieten sollte, bis hin zu Grundproblemen, die die Menschen schon seit allen Zeiten und in allen Kulturen beschäftigt haben. Die philosophische Ethik ist gewissermaßen die „Wissenschaft“ von der Moral, also die Reflexion auf das, was wir tun, wenn wir uns im Alltag moralisch, bzw. unmoralisch verhalten. Sie stellt aber außerdem – und vor allem – auch normative Überlegungen dazu an, was denn die richtige Theorie der Moral ist.</p> <p>In dem Kurs werden wir zunächst die zentralen Begriffe der philosophischen Ethik klären, und dann, anhand von Originaltexten, die wichtigsten Moralphilosophien kennenlernen: die bis in die Antike zurückreichende Tugendethik, Immanuel Kants kategorischen Imperativ, die moralische Vertragstheorie und die Gemeinwohlethik des Utilitarismus, dem zufolge diejenige Handlung moralisch richtig ist, die das größte Glück für die größte Zahl zur Folge hat. Anschließend werden wir diese Theorien und ihre Prinzipien vor dem Hintergrund aktueller Herausforderungen anwenden, kritisch beleuchten und diskutieren.</p> <p>Für dieses Seminar sind keine philosophischen Vorkenntnisse erforderlich.</p>
METHODIK ZIELE	<p>Textlektüre, Gruppendiskussion, Arbeit in Kleingruppen und im Plenum Aneignung der theoretischen Grundlagen und Begrifflichkeiten der philosophischen Ethik; Erarbeitung eines Überblicks über die wichtigsten Moralphilosophien und eigenständige Anwendung ihrer Prinzipien auf aktuelle Fragen</p>
MATERIAL LITERATUR VORAUSS.	<p>- Die Textauswahl wird während des obligatorischen Vortreffens bekannt gegeben. Das Seminar richtet sich an Interessierte aller Fachrichtungen und setzt keine besonderen Kenntnisse voraus. Der Seminarplan und die Textauswahl werden während des Vortreffens bekannt gegeben.</p>
LEISTUNG	<p>Aktive Teilnahme an allen Sitzungen, Lektüre aller obligatorischen Texte vor Seminarbeginn, Übernahme eines Inputreferates, Verfassen eines max. 2-seitigen, vorbereitenden Essays.</p>
TERMINE	<p>Vorbesprechung: Freitag, 10. Januar 2020 18:15 - 19:45 Uhr Blockphase: Donnerstag, 20. Februar 2020 09:00 - 19:00 Uhr Freitag, 21. Februar 2020 09:00 - 19:00 Uhr</p>
ORT	<p>Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.</p>
ECTS-PUNKTE	<p>3</p>
TN MAX.	<p>15</p>
ANMELDUNG	<p>Online über Campus.</p>
HINWEIS	<p>Dieser Kurs ist für das Zertifikat Ethik in der Praxis anrechenbar.</p>

1EK02 | Ethik und Migration

DR. KAROLINE REINHARDT | INTERNATIONALES ZENTRUM FÜR ETHIK IN DEN WISSENSCHAFTEN (IZEW), UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT UND THEMEN	<p>Migrationsbewegungen zählen zu den großen Herausforderungen der Gegenwart. Sie werden intensiv in Politik, Medien und der Öffentlichkeit diskutiert. Während die breite öffentliche Debatte vielfach durch Fragen der politischen Umsetzung dominiert wird, stehen in der philosophischen Debatte ethische und rechtsmoralische Fragen im Vordergrund: Haben Individuen das Recht auf Aus- und Zuwanderung? Was schulden wir Flüchtlingen? Welche Pflichten, aber auch welche Rechte haben Staaten gegenüber Menschen, die einwandern möchten? Macht es einen Unterschied, ob es sich bei diesen Staaten um mehr oder weniger wohlhabende Staaten handelt?</p> <p>Wanderungsbewegungen und Verpflichtungen gegenüber Fremden waren dabei seit jeher Thema der philosophischen Auseinandersetzung. In diesem Seminar werden wir sowohl einige der historischen Referenzpunkte wie auch die gegenwärtige Debatte um Migration kennenlernen, verschiedene philosophische Positionen vorstellen und diese kritisch diskutieren.</p>
METHODIK ZIELE	<p>Inputreferate, Literaturanalyse, moderierte Gruppendiskussionen Einführung Methoden und Arbeitsweise der philosophischen Ethik, Überblick über wichtige Grundpositionen zum Thema Migration, Förderung der Argumentationskompetenz, Sensibilisierung für ethische Problemstellungen</p>
MATERIAL LITERATUR	<p>- Auszüge aus zentralen Texte u. a. von Hannah Arendt, Seyla Benhabib, Joseph H. Carens, Otfried Höffe, Immanuel Kant, David Miller, Julian Nida-Rümelin, Seneca und Michael Walzer.</p>
VORAUSS.	<p>Philosophische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.</p>
LEISTUNG	<p>Das Seminar richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen. Teilnahme am Vorbereitungstreffen; aktive Teilnahme an allen Sitzungen der Blockphase, Übernahme und Vorbereitung eines Referats inkl. Handout; Verfassen eines 2-seitigen Essays</p>
TERMINE	<p>Obligatorische Vorbesprechung: Mittwoch, 9. Oktober 2019 16:00 - 18:00 Uhr Blockphase: Samstag, 23. November 2019 09:00 - 18:30 Uhr Sonntag, 24. November 2019 09:00 - 18:00 Uhr Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.</p>
ORT	
ECTS-PUNKTE	3
TN MAX.	15
ANMELDUNG	Online über Campus.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln und das Zertifikat Ethik in der Praxis anrechenbar.

1EK03 | Theorien und Problemfelder der Gerechtigkeit

DR. KAROLINE REINHARDT | INTERNATIONALES ZENTRUM FÜR ETHIK IN DEN WISSENSCHAFTEN (IZEW), UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT UND THEMEN	<p>Fragen der Gerechtigkeit begegnen uns vielfach im Alltag. Von den globalen und politischen Geschehnissen in den Nachrichten im Fernsehen, Internet und den Tageszeitungen, über Spendenaufrufe um die Weihnachtszeit bis hin zu ganz persönlichen Kontexten, wie etwa der Gleichbehandlung im Studium und am Arbeitsplatz, der Frage, wer in der WG wann wie viel putzt und den GEZ-Gebühren – Gerechtigkeitsfragen umgeben uns ständig.</p> <p>Aber was ist Gerechtigkeit eigentlich? Was ist Ungerechtigkeit? Für welche Art von Gerechtigkeit sind wir persönlich verantwortlich, für welche die staatlichen Institutionen? Gibt es so etwas wie globale Gerechtigkeit? Und wie können uns Gerechtigkeits-theorien helfen, ein konkretes Problem anzugehen, etwa das der weltweiten Armut?</p> <p>Mit diesen Fragen werden wir uns in dem Seminar beschäftigen. Das Seminar gliedert sich in zwei Theorieblöcke zu den Problemfeldern „Personale und politische Gerechtigkeit“ und „Gerechtigkeit im Spannungsfeld von Freiheit, Gleichheit und Gemeinwohl“ und einem Anwendungsteil, in dem wir Gerechtigkeitsfragen behandeln, die durch globale Armut, Migrationsbewegungen und den Klimawandel aufgeworfen werden. Wir werden gemeinsam Texte diskutieren, verschiedene Theorieansätze erörtern und uns fragen, wie anwendungsbezogen Gerechtigkeits-theorien sein müssen, sein können oder sein sollten.</p>
METHODIK	Methoden der politischen Bildung, Inputreferate, moderierte Gruppendiskussionen
ZIELE	Überblick über einschlägige philosophische Positionen zum Themengebiet Gerechtigkeit, Förderung der Argumentationskompetenz, Sensibilisierung für Gerechtigkeitsfragen im eigenen Fachgebiet
MATERIAL LITERATUR	- Auszüge aus zentralen Texten u. a. von Aristoteles, Joseph H. Carens, G. A. Cohen, John Stuart Mill, Susan Moller Okin, Derek Parfit, John Rawls und Peter Singer.
VORAUSS.	Philosophische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Seminar richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen.
LEISTUNGEN	Teilnahme am Vorbereitungstreffen; aktive Teilnahme an allen Sitzungen der Blockphase, Übernahme und Vorbereitung eines Referats inkl. Handout; Verfassen eines 2-seitigen Essays
TERMINE	Obligatorische Vorbesprechung: Montag, 14. Oktober 2019 16:00 - 18:00 Uhr Blockphase: Samstag, 9. November 2019 09:00 - 18:30 Uhr Sonntag, 10. November 2019 09:00 - 18:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	3
TN MAX.	15
ANMELDUNG	Online über Campus.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Ethik in der Praxis anrechenbar.

1EK04 | Ethik der internationalen Beziehungen

DR. KAROLINE REINHARDT | INTERNATIONALES ZENTRUM FÜR ETHIK IN DEN WISSENSCHAFTEN (IZEW), UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT UND THEMEN	<p>Von den Nachrichten über den Krieg in Syrien, über die Debatten zum richtigen Umgang mit Flucht und Migration, aber auch zur Einhaltung von Stickdioxid-höchstwerten in deutschen Innenstädten, bis hin zum Bologna-Prozess, dem Praktikum in Warschau oder dem vom DAAD geförderten Auslandsstudium in Mexiko, überall sind wir von den Ergebnissen internationaler Politik und den Entwicklungen in den internationalen Beziehungen betroffen.</p> <p>Die Ethik der internationalen Beziehungen fragt dabei, wie ihr Gegenstandsbe-reich gestaltet sein soll. Sie fragt nach den moralischen Rechten und Pflichten verschiede-ner Akteure, allen voran Staaten. Sie fragt nach den Bedingungen der Legitimität internationaler Politik. Sie fragt nach Recht und Gerechtigkeit auf der Weltebene. In diesem Seminar werden wir uns anhand von ausgewählten philosophischen Tex-ten mit den Themen Krieg und Frieden, Sezession, humanitäre Intervention, globale Armut und Gerechtigkeit, Klimawandel und globale Pflichten beschäfti-gen und diese aus normativer Perspektive diskutieren.</p>
METHODIK	Inputreferate, moderierte Gruppendiskussionen, Gruppenarbeit, Fallbeispiele, Lite-raturanalyse
ZIELE	Überblick über Problemfelder und Positionen in der Ethik der internationalen Bezie-hungen, Einführung in Methoden und Arbeitsweise der philosophischen Ethik, Ver-mittlung von Fachwissen, Förderung der Argumentationskompetenz, Sensibilisie-rung für ethische Fragen im Bereich der internationalen Beziehungen
MATERIAL LITERATUR	-
VORAUSS.	Textauszüge u.a. von Jacques Derrida, Otfried Höffe, Christoph Horn, Immanuel Kant, Julian Nida-Rümelin, Thomas Pogge, John Rawls, Henry Shue und Peter Unger Philosophische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
LEISTUNG	Das Seminar richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen. Blockphase, Übernahme und Vorbereitung eines Referats inkl. Handout; Verfassen eines 2-seitigen Essays
TERMINE	Mittwoch, 16. Oktober 2019 18:00 - 20:00 Uhr Samstag, 11. Januar 2020 09:00 - 19:00 Uhr Sonntag, 12. Januar 2020 09:00 - 19:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	3
TN MAX.	15
ANMELDUNG	Online über Campus.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Ethik in der Praxis anrechenbar.

1GE01 | "Nicht-normative" Sexualitäten – ein Blick aus soziologischer Perspektive

DR. RENATE BAUMGARTNER | ZENTRUM FÜR GENDER UND DIVERSITÄTSFORSCHUNG, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Sexualität wird von einigen Theoretikern als zentrale Basis unserer Identität und Individualität gesehen (Giddens, Foucault). Dennoch waren Sexualitäten im Allgemeinen und nicht-normative Sexualitäten im Besonderen lange Zeit nicht ein Thema soziologischer Forschung.

Im Alltag scheint Sexualität z.B. durch hypersexualisierte Werbung allgegenwärtig, dennoch wird Sexualität wenig konkret thematisiert. Einerseits scheint es mehr Möglichkeiten des sexuellen Ausprobierens zu geben, andererseits sind Normen wie die der Heterosexualität, der Monogamie oder die, Sexualität überhaupt zu leben, nach wie vor wirksam.

Im Seminar richten wir unseren Blick auf folgende Sexualitäten Abseits der Heteronorm: Homosexualität, Bisexualität, Asexualität, Nicht-Monogamie und BDSM. Was macht die jeweilige sexuelle Orientierung oder Praxis aus? Gibt es geschlechtsspezifischen Herausforderungen? Wie kann Sexualität intersektional gedacht werden? Wofür öffnen verschiedene sexuelle Orientierungen unseren sozialwissenschaftlichen Blick?

THEMEN

Homosexualität, Bisexualität, Asexualität, Nicht-Monogamie, BDSM; Intersektionalität

METHODIK

Kritisches Lesen empirischer Texte, Referate, Gruppendiskussionen

ZIELE

- Verständnis zentraler Begriffe „nicht-normativer“ Sexualitäten und ihrer Relevanz für Forschung zu Sexualität/Liebe/Partnerschaft/Familie etc.
- Kritisches Erarbeiten empirischer Texte qualitativer Sozialforschung

MATERIAL

-

LITERATUR

Texte werden bei der obligatorischen Vorbesprechung bekanntgegeben.

VORAUSS.

Grundverständnis sozialwissenschaftlicher Methoden und Theorien. Bereitschaft sich mit der Lektüre kritisch auseinander zu setzen; ggf. englischsprachige Texte lesen

LEISTUNG

Aktive Mitarbeit, Referate, Exzerpt zur Pflichtlektüre

TERMINE

Donnerstag, 24. Oktober 2019	16:30 - 18:00 Uhr
Freitag, 24. Januar 2020	14:00 - 18:00 Uhr
Samstag, 25. Januar 2020	10:00 - 18:00 Uhr
Sonntag, 26. Januar 2020	10:00 - 18:00 Uhr

ORT

Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben

ECTS-PUNKTE

2 für Teilnahme/Mitarbeit, 4 für TN + Referate, 6 für TN, Ref + Hausarbeit

TN MAX.

25

ANMELDUNG

Online über Campus.

1GE02 | Migration als äußere und innere Realität

MONIKA REIMITZ | LEHRBEAUFTRAGTE FÜR INTERNATIONALE HANDLUNGSKOMPETENZ

INHALT	Migration ist ein komplexer Prozess der zum einen in seiner schwierigen, organisatorischen Realität bewältigt werden muss und sogleich mit einer vielschichtigen und oft konflikthafter inneren Entwicklung einhergeht. In dem Seminar steht die gegenwärtige, gesellschaftspolitische Flüchtlingsdebatte nicht im Zentrum. Der Schwerpunkt liegt vielmehr auf den sozialpsychologischen und intrapsychischen Dimensionen von Migration. Ein Interesse an psychologischen Fragestellungen wird daher vorausgesetzt.
THEMEN	Zwangsmigration als traumatischer Prozess. Bedeutung der Migration in verschiedenen Lebensphasen. Einfluss der Migration auf das Identitätsgefühl. Migration und Sprache. Die zweite Immigrantengeneration und transgenerationale Transmission. Die spezifischen Merkmale des Exils im Unterschied zum migratorischen Prozess. Migration und die damit einhergehende Herausforderung für die aufnehmende Gesellschaft, z.B. pädagogisches Verstehen und Handeln in der Arbeit mit jungen Migranten.
METHODIK	Wir werden uns dem Thema mit Hilfe von theoretischen Inputs, Fallbeispielen, Selbstreflexion sowie Diskussionen widmen.
ZIELE	Das Seminar möchte Interessierten ein besseres Verständnis für die Situation von Menschen mit Migrationshintergrund in der alltäglichen Begegnung ermöglichen und unterstützend für ein kreatives Miteinander im persönlichen Umfeld, im Studium, oder bei der Arbeit sein.
MATERIAL	-
LITERATUR	-
VORAUSS.	Keine
LEISTUNG	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, kurze schriftliche Reflexion über Seminarinhalte als Nachbereitung/ Kurzreferate mit Handout
TERMINE	Freitag, 8. November 2019 14.00 - 18.00 Uhr Samstag, 9. November 2019 10.00 - 18.00 Uhr Sonntag, 10. November 2019 10.00 - 17.00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	3
TN MAX.	20
ANMELDUNG	Online über Campus.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln anrechenbar.

1GE03 | Wie begegnet man (neuen) rechten Argumenten?

SYLVIA ERBEN, M.A. & STEFFEN BITTNER, M.A. | INSTITUT FÜR POLITIKWISSENSCHAFT, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT	<p>Mit dem Einzug der Alternative für Deutschland (AfD) in Land- und Bundestag wächst zunehmend die Notwendigkeit deren politische Inhalte und Zielgruppen zu untersuchen. Denn das Aufkommen des (Rechts-)Populismus und die zunehmende Verquickung der AfD mit Akteuren der Neuen Rechten, wie z.B. der Identitären Bewegung, wirft zahlreiche Fragen auf: Handelt es sich um besorgte Bürger oder handfeste Antidemokraten? Repräsentieren die (neuen) Rechten, wie beansprucht, eine konservative Mitte oder verbirgt sich dahinter eine womöglich modernisierte nationalsozialistische Rechte? Welche Rolle spielen Rassismus, Antisemitismus und antidemokratische Inhalte? Und was davon ist nun eigentlich als rechtsradikal und was als noch demokratisch einzuordnen? Das Seminar „Wie begegnet man (neuen) rechten Argumenten?“ widmet sich zunächst einer Analyse ideologischer Inhalte aktueller rechter Bewegungen in Deutschland, deren historischer Tradition und ihrem extremistischen Potential. Im Anschluss beschäftigen sich die Seminarteilnehmenden vor dem Hintergrund von Populismus- und Extremismusforschung mit rechten Argumentationslinien in Alltag, Politik und medialer Berichterstattung. Praxisnah orientiert, zielt das Seminar schließlich darauf ab, rechten Argumenten bedürfnisorientiert im Gespräch zu begegnen und Kommunikationsstrategien zu deren Bewältigung zu trainieren. Das Seminar baut daher neben inputorientiertem theoretischen Arbeiten auf einem praxisnahen Workshop mit den Teilnehmenden auf.</p>
THEMEN	Die „neue“ Rechte, Rechtspopulismus, Extremismus, Framing, Bedürfnisorientierte Kommunikations- und Argumentationsstrategien
METHODIK	Neben Input durch die Dozierenden werden Artikel, die die Teilnehmenden vorbereitet haben, diskutiert werden. Kommunikationsstrategien werden in Simulationen (Rollenspielen) eintrainiert.
ZIELE	<ol style="list-style-type: none">1. Analyse: Was, Warum, Wie und Wieso - Was ist die „neue“ Rechte, wo kommt sie her und warum ist sie gefährlich?2. Beurteilung: Strukturen der neuen Rechte(n) analysieren: Medien, Autoren und Mitteilungsorgane.3. Transferleistung: Wie erkennen und wie reagieren? - Sensibilisierung und praktische Handlungskompetenzen erwerben.
MATERIAL LITERATUR	- Die Textauswahl wird rechtzeitig vorher per E-Mail bekannt gegeben. Sollte es konkrete Anregungen oder Wünsche zur Literaturlauswahl geben, können diese zuvor gerne den Dozierenden per Email mitgeteilt werden.
VORAUS. LEISTUNG	Keine Aktive Teilnahme an allen Sitzungen, Lektüre der obligatorischen Texte vor Seminarbeginn.
TERMINE	Freitag, 10. Januar 2020 14:00 - 18:00 Uhr Samstag, 11. Januar 2020 09:15 - 18:00 Uhr Sonntag, 12. Januar 2020 09:15 - 13:30 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn per Email bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	2
TN MAX.	20
ANMELDUNG	Online über Campus.

1GE04 | Social Justice mit dem Schwerpunkt Diskriminierung

BORGHILD STRÄHLE, EVA MATTAUSCH | ADIS E.V. ANTIDISKRIMINIERUNG, EMPOWERMENT, PRAXISENTWICKLUNG

INHALT	Welche Erklärungsmuster gibt es für die Entstehung von Diskriminierung? Welche Rolle spielt es, wenn von „Wir“ und den „Anderen“ gesprochen wird? Welche Verantwortung trägt jede*r Einzelne dafür, Diskriminierung zu begegnen? Wir möchten die verschiedenen Diskriminierungskategorien wie Rassismus, Ableism, Cis- und Heteronormativität in das Blickfeld nehmen und die unterschiedlichen persönlichen Verstrickungen und Positionierungen beleuchten sowie uns mit den Kämpfen gegen Diskriminierung unter den Stichworten „Empowerment“ und „Powersharing“ auseinandersetzen. Ebenso geben wir Einblick in die das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz und in Antidiskriminierungsberatung.
THEMEN	<ul style="list-style-type: none">• Entstehung von Diskriminierung• Auseinandersetzung mit der eigenen gesellschaftlichen Positionierung und gesellschaftlichen Machtverhältnissen• Entwicklung von Handlungsmöglichkeiten, um gegen Diskriminierung vorzugehen, wie gesetzlicher Diskriminierungsschutz.
METHODIK	Kleingruppenarbeit, Text- und Filmanalyse, Selbsterfahrung, Diskussion
ZIELE	<ul style="list-style-type: none">• Reflexion der eigenen Haltung• Diskriminierung erkennen und handeln• Formen von solidarischem Handeln erarbeiten
MATERIAL	Die Materialien werden im Kurs bereitgestellt. Filmmaterial von Chimamanda Adichie und dem Antidiskriminierungsverband Deutschland, Texte von Noah Sow, Daniel Bartel, Andreas Foitzik, Gesetzestext AGG und anderen.
LITERATUR	-
VORAUSS.	Bereitschaft, sich mit der Thematik auf persönlicher und theoretischer Ebene auseinanderzusetzen.
LEISTUNG	Aktive Beteiligung am Seminar, Textlektüre
TERMINE	Freitag, 29. November 2019 14.00-18.00 Uhr Samstag, 30. November 2019 10.00-17.00 Uhr Sonntag, 01. Dezember 2019 10.00-14.00 Uhr
ORT	adis e.V., Aixerstr. 12, 72072 Tübingen
ECTS-PUNKTE	2
TN MAX.	14
ANMELDUNG	Online über Campus.

1GE05 | „Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!“

JOHANNES LAUTERBACH | COLIBRI E.V., KERSTIN DEIBERT UND CHARLOTTE KEHNE | OHNE RÜSTUNG LEBEN

INHALT

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Globale Zusammenhänge im Alltag vermitteln

Deutschland gehört zu den zehn größten Rüstungsexporturen weltweit. Doch was richten exportierte Waffen dort an, wo sie in der Realität enden? Die bundesweite Kampagne „Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!“, die unter anderem von der Organisation 'Ohne Rüstung Leben' getragen wird, sensibilisiert durch Informations- und Bildungsarbeit für die Auswirkungen deutscher Rüstungsexporte und fordert mit öffentlichkeitswirksamen Aktionen ein Rüstungsexportverbot.

Im Kurs werden von **Dr. Thomas Nielebock** (Institut für Politikwissenschaft an der Universität Tübingen) aus politikwissenschaftlicher Perspektive rechtliche und politische Fragen des deutschen Rüstungsexport-Kontrollregimes und die Folgen deutscher Rüstungsexporte in den Importländern beleuchtet und mit den Studierenden diskutiert.

Der Praxispartner 'Ohne Rüstung leben' stellt die Kampagne vor und die Studierenden vertiefen die Inhalte in eigenen Recherchen und Kurz-Referaten.

Danach geht es in der Kreativwerkstatt darum, mit den Mitteln des Casual Learning Bausteine für die Informations- und Bildungsarbeit von 'Ohne Rüstung Leben' zu entwickeln. Die Methode setzt darauf, Denkanstöße auf Alltagsgegenständen zu platzieren oder im Alltag aufgesuchte Orte als Träger von Einstiegsinformationen zu nutzen. 'Ohne Rüstung Leben' wird die entstandenen Tools dann produzieren und zum Einsatz bringen. Es besteht die Möglichkeit, ergänzend zum Kurs, am Ersteintritt mitzuwirken.

Welches Thema bewegt Sie? Über das Seminar hinaus kann Casual Learning für viele gesellschaftsrelevanten Themen eingesetzt werden.

THEMEN

Rüstungsexportwirtschaft, Friedenspolitik, internationale Konflikte, Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung, Kampagnenarbeit, Methoden der Informations- und Bildungsarbeit, Casual Learning

METHODIK

Fach-Vorträge, Referate, Gruppen-Arbeit, Kreativ-Werkstatt

ZIELE

Die Studierenden erwerben fachübergreifende Kenntnisse über komplexe globale Zusammenhänge am Beispiel Rüstungsexporte, über zivilgesellschaftliche Kampagnen, sowie Methodenkompetenzen (Casual Learning) im Vermitteln komplexer Inhalte.

MATERIAL

-

LITERATUR

keine

VORAUSS.

Bereitschaft zur Teamarbeit

LEISTUNG

Kurzreferat, Ausarbeitung eines Casual Learning Tools (im Team), Abschlusspräsentation

TERMINE

Freitag, 18. Oktober 2019	14:00 - 16:00 Uhr
Freitag, 25. Oktober 2019	14:00 - 19:00 Uhr
Freitag, 8. November 2019	14:00 - 19:00 Uhr
(Optional: Samstag, 09. November 2019	09:00 – 13:00 Uhr)
Freitag, 22. November 2019	14:00 - 18:00 Uhr
Samstag, 23. November 2019	09:00 - 17:00 Uhr

ORT

Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.

ECTS-PUNKTE

4

TN MAX.

15

ANMELDUNG

Online über Campus

HINWEIS

Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Gesellschaftliches Engagement** anrechenbar.

1GE06 | The Presidential Primaries in the United States

LUCAS OGDEN, M.A. | RHETORICAL COACHING & INTERCULTURAL COMMUNICATION TRAINING (USA)

CONTENT	<p>At the start of 2017, Donald Trump took office as the 45th American president. His first two years in office were marked by his characteristic tweets, two-way accusations and his controversial rhetoric. In the midterm elections, a new Congress was elected, in which the Democrats gained control of the House of Representatives but failed to overtake the Senate. In November of 2020, Americans will again have the opportunity to vote for delegates (Wahlmänner) who will in turn elect the president. Before this happens, the political parties have the opportunity to vote internally in the various states to elect a candidate. This primary season, which will take up the first half of 2020, all eyes will be on the Democrats, who will have the chance to decide which candidate will run against Donald Trump. In this course, we will review the primaries so far and evaluate the political landscape, include an overview of developments within the two large political parties. We will also consider the likelihood of different outcomes and their probable impact on the elections on November.</p>
TOPICS	<ul style="list-style-type: none">• How the primaries work – behind the scenes• Political parties in the United States• International relations between the US and Europe• The current primaries – analysis and discussion• Analysis of the political situation in the US• Projections for the outcome of the primaries and the upcoming presidential elections
METHODS	Short presentations, group work and discussion
GOALS	To deepen understanding of US American politics.
MATERIAL	-
LITERATURE	None
PREREQUISITES	The seminar is open for students of all semesters and courses of study. No political background is required. As the course will be taught primarily in English, a good passive understanding of the English language is expected, though participants can also formulate their own thoughts or arguments in German if necessary.
WORKLOAD	Reading the news to prepare, active participation
TIME	Wednesday, February 19, 2020 2:00 p.m – 6:00 p.m Thursday, February 20, 2020 9.30 a.m – 5:00 p.m Friday, February 21, 2020 9:30 a.m - 5:00 p.m
ROOM	To be announced
ECTS-CREDITS	2
MAX. NO. OF PARTICIPANTS	16
REGISTRATION	Online über Campus.

1GE07 | Welt verstehen und erklären – ein interdisziplinäres, autonomes Seminar

SASKIA LANGER, M.A. | BILDUNG UND ERZIEHUNG: KULTUR – POLITIK - GESELLSCHAFT

INHALT	<p>In jeder wissenschaftlichen Disziplin geht es darum, sich eine bestimmte Sicht auf die Welt anzueignen oder zu verstehen. Ob in der Rechtswissenschaft, der Politikwissenschaft, der Soziologie, der Betriebswirtschaftslehre, der Volkswirtschaftslehre, der Psychologie oder den Naturwissenschaften – stets wird ein bestimmtes System analysiert. Diese Felder existieren jedoch nicht unabhängig voneinander. Dieses Seminar soll einen Raum für Studierende aus unterschiedlichen Fächern bieten, in dem diese ihr Fach in einen Zusammenhang zu anderen Feldern bringen können. Gemeinsam wollen wir verstehen, wie diese Zusammenwirkungen in unserer Gesellschaft gestaltet sind und welche Möglichkeiten zur Gestaltung es gibt. Wenn man beispielsweise das Bildungssystem Deutschlands analysieren möchte, muss man auch den Einfluss der Politik und der Wirtschaft mit in Betracht ziehen. Das Gleiche gilt für die Beschäftigung mit dem Brexit oder der Migrationspolitik. Es geht stets um Prozesse, die auf verschiedenen Ebenen verschiedener Disziplinen wirken.</p> <p>Dieses Seminar soll nicht nur für alle Disziplinen offen sein, sondern auch autonom (das heißt ohne Dozierenden) gestaltet werden. Dafür müssen wir alle zusammenarbeiten, unsere Interessen einbringen und vor allem angeregt diskutieren. Alle Interessierten, egal welcher Studiengang, egal welches Semester, sind herzlich willkommen! Ich hoffe auf eine produktive Zusammenarbeit und einen engagierten Austausch!</p>
THEMEN	Herr Prof. Dr. Emmerich übernimmt die akademische Betreuung des Kurses. Gesellschaft, Politik, Kultur, Recht, Wirtschaft
METHODIK	Autonomes Seminar, Diskussionen, interdisziplinäre Gruppenarbeit
MATERIAL	-
ZIELE	Die komplexen Zusammenhänge verschiedener Disziplinen in der Gesellschaft analysieren, verstehen, erklären, diskutieren, kritisieren.
LITERATUR	keine
VORAUSS.	Die Veranstaltung ist für alle Studierenden der Universität geöffnet. Die Bereitschaft das Wissen aus der eigenen Disziplin anderen Studierenden zugänglich zu machen und angeregt zu diskutieren wird vorausgesetzt.
LEISTUNG	Die erfolgreiche Teilnahme setzt die aktive Mitarbeit in und Vorbereitung (durch Lektüre oder ähnliches) von dem Seminar voraus.
TERMINE	Donnerstag, 24. Oktober 2019 14:00 – 16:00 Uhr Donnerstag, 07. November 2019 14:00 – 16:00 Uhr Donnerstag, 21. November 2019 14:00 – 16:00 Uhr Donnerstag, 05. Dezember 2019 14:00 – 16:00 Uhr Donnerstag, 19. Dezember 2019 14:00 – 16:00 Uhr Donnerstag, 09. Januar 2020 14:00 – 16:00 Uhr Donnerstag, 23. Januar 2020 14:00 – 16:00 Uhr Donnerstag, 06. Februar 2020 14:00 – 18:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	2
TN MAX.	20
ANMELDUNG	Online über Campus.

1GE08 | Licht im Label-Dschungel – alles Öko oder was?

SUNHILD VON CARLOWITZ, THOMAS VON SCHELL, GERHARD WAX | WISSENSCHAFTSLADEN TÜBINGEN E.V.

INHALT	<p>Wer möchte nicht zugleich sozial- und umweltverträgliche Produkte kaufen?! Wir sind alle Verbraucher/innen und suchen bei der Produktentscheidung nach Orientierung. „Gütesiegel“ versprechen, uns hierbei zu helfen. Doch sind wir wirklich besser informiert, wenn die Siegel dem Produkt „Bio“ oder „Umweltverträglich“ bescheinigen? Es existiert eine Vielzahl von Gütesiegeln am Markt, die jeweils helfen sollen, eine Aussage über die Qualität eines Produktes oder einer Dienstleistung zu machen. Einerseits sollen dem Verbraucher damit belastbare Hinweise über die Qualität eines Produktes geliefert werden. Die Hersteller des Produktes versuchen andererseits, sich als besonders vertrauenswürdigen Anbieter zu präsentieren. Welchen Wert haben Öko-Labels für den Verbraucher und den Hersteller? Welche Grenzwerte für Schadstoffe werden zugrunde gelegt? Welche Organisationen stehen dahinter und wem nützt so ein Prädikat? Wie belastbar ist ein Gütesiegel aus wissenschaftlicher Sicht? Beim Wissenschaftsladen und seiner Schadstoffberatung (www.wila-tuebingen.de) sind diese Fragen alltäglich: Hier können Bürger/innen zu möglichen Schadstoffen von Baustoffen oder Inneneinrichtungen nachfragen und vor allem auch Hinweise bekommen, welche Alternativprodukte zu bekommen sind, worauf zu achten ist etc. Die Regel ist aber leider, dass sich Bürger/innen erst dann melden, wenn sie bereits etwas gekauft haben und dann unter gesundheitlichen Problemen leiden, die eventuell auf Schadstoffe aus den Produkten zurückzuführen sind.</p>	
THEMEN	<p>Analyse eines (selbst gewählten) Gütesiegels und Darstellung dessen wissenschaftlichen Hintergrunds. Einführung eines Gütesiegels bei einer (selbst gewählten) Firma vor Ort. Definition von Bewertungs-Kriterien.</p>	
METHODIK	<p>Projektarbeit in Kleingruppen mit Begleitung durch Dozent/innen. Die Studierenden werden sich nach einer Einführung selber in Arbeitsgruppen mit einem existierenden Siegel auseinandersetzen, es analysieren und eine eigene Bewertung abgeben. Hierbei sollen sie auch mit einem Hersteller, der dieses Siegel verwendet, oder mit einem Händler, der dies in seiner Kundenberatung einsetzt, kooperieren.</p>	
ZIELE	<p>Übersicht über Verwendung, Verbreitung und Nutzen von Gütesiegeln für Verbraucher und Anbieter am Beispiel von Baustoffen und Inneneinrichtungen. Verständnis für zugrunde gelegte Qualitätskriterien, Normen und Grenzwerte. Verwendbarkeit von Qualitätsversprechen eines Gütesiegels im Alltag.</p>	
LEISTUNG	<p>Gruppenpräsentation (15 Min) / Experten-Diskussion nach Arbeitsphasen Dokumentation / Projektbericht</p>	
TERMINE	Vorbesprechung: Freitag, 15. November 2019	15:00 – 17:00 Uhr
	Blockphase: Freitag, 6. Dezember 2019	14:00 - 18:00 Uhr
	Samstag, 7. Dezember 2019	10:00 - 17:00 Uhr
	Sonntag, 8. Dezember 2019	10:00 - 16:00 Uhr
	Freitag, 17. Januar 2020	14:00 - 18:00 Uhr
	Samstag, 18. Januar 2020	10:00 - 17:00 Uhr
	Sonntag, 19. Januar 2020	10:00 - 16:00 Uhr
ORT	<p>Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.</p>	
ECTS-PUNKTE	6	
TN MAX.	16	
ANMELDUNG	<p>Online über Campus.</p>	
HINWEIS	<p>Dieser Kurs ist für das Zertifikat Gesellschaftliches Engagement und das Zertifikat Studium Oecologicum anrechenbar.</p>	

**INHALT UND
THEMEN**

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

„Wirtschaftsethik“ als zusammengesetzter Begriff setzt die zunächst getrennten Wissenschaftsbereiche von Ökonomik (Lehre von der Wirtschaft) und Ethik (Lehre vom sittlich/moralisch richtigen Wollen und Handeln) in Verbindung. Es kommt nun für diesen durch die Kombination von Wirtschaft und Ethik konstituierten Bereich der Wirtschaftsethik alles darauf an, wie diese grundlegenden Bereiche von Ökonomik und Ethik selbst und dann auch ihre Verbindung prinzipiell zu verstehen und zu begründen sind.

Sofern unter Ethik nur Morallehre verstanden wird, ergeben sich zwei mögliche Grundansätze der Wirtschaftsethik: Entweder wird die Moral der Wirtschaft untergeordnet, oder die Wirtschaft wird der Moral untergeordnet. Beide Ansätze (wie auch alle anderen gängigen Konzeptionen) übersehen jedoch die wirtschaftsethische Bedeutung des Rechtsbegriffs! Darunter ist nun nicht nur das positive Recht (die Gesetze), sondern auch dessen vernunftrechtliche (von der Moral zu unterscheidende!) Begründung zu verstehen. Erst die Berücksichtigung des Rechts (im sog. ‚Bamberger Modell‘ der Wirtschaftsethik von Trautnitz/Gerten) und das daraus folgende Spannungsverhältnis von positivem Recht, Vernunftrecht, Moral und Ökonomie ermöglicht eine konsistente Entwicklung und Darstellung der Grundlagen der Wirtschaftsethik. In diesem Verhältnis geht es letztlich um die Frage, wie die interpersonale, soziale Welt global zu gestalten ist.

Die Unterscheidung und das Bezugsverhältnis von Moral, Recht und Ökonomie hat dann natürlich notwendige Auswirkungen für eine situationsbezogene angewandte Wirtschaftsethik.

**METHODIK
ZIELE**

Seminaristischer Unterricht in Form eines Sokratischen Dialogs

- Erlernung des wissenschaftlichen Verstandesgebrauchs
- Erkenntnis der Notwendigkeit einer über das Ökonomische hinausgehenden Betrachtung der Wirtschaft
- Verständnis der Grundprinzipien und des grundsätzlichen Verhältnisses von Recht, Moral und Wirtschaft
- Schärfung des Problembewusstseins für wirtschaftsethische Fragen

**MATERIAL
LITERATUR**

-
- Trautnitz, G.: Normative Grundlagen der Wirtschaftsethik, Verlag Duncker & Humblot: Berlin 2008.
- Kant, I.: Grundlegung zur Metaphysik der Sitten [beliebige Ausgabe].
- Göbel, E.: Unternehmensethik, Verlag UTB: Stuttgart, 2. Neubearb. Aufl. 2010.

**VORAUSS.
LEISTUNG
TERMINE**

Keine besonderen Voraussetzungen
Essay nach Ende der Lehrveranstaltung
Donnerstag, 10. Oktober 2019 10:00 - 18.30 Uhr
Freitag, 11. Oktober 2019 10:00 - 18.30 Uhr

**ORT
ECTS-PUNKTE
TN MAX.
ANMELDUNG
HINWEIS**

Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
2 (ohne Essay), 3 (mit Essay)
15
Online über Campus.
Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Business & Management** und das **Zertifikat Ethik in der Praxis** anrechenbar.

INHALT	Das Seminar vermittelt das Basiswissen der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre und der Volkswirtschaftslehre für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler/innen. Die Kurs Teilnehmer/innen erlernen und erarbeiten die wichtigsten Grundlagen aus der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre.
THEMEN	Volkswirtschaftliche Grundlagen / Grundbegriffe / Wirtschaftsordnungen / Preisbildung bei unterschiedlichen Marktformen / Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und BIP / Wirtschaftspolitik / Gegenstand der Betriebswirtschaftslehre / Erfahrungs- und Erkenntnisgegenstand / Betriebswirtschaftliche Wissenschaftsprogramme / Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre / Betriebswirtschaftlicher Umsatzprozess / Führung der Unternehmung / Corporate-Identity-Policy / Konstitutive Entscheidungen / Rechtsformen / Unternehmenszusammenschlüsse / Unternehmensverfassung und Mitbestimmung / Standortwahl / Ausgewählte betriebswirtschaftliche Funktionen / Materialwirtschaft und Logistik / Fertigung / Marketing Personalwirtschaft / Investition und Finanzierung.
METHODIK	Seminar mit begleitenden Präsentationen, Gruppenarbeiten und Diskussionen
ZIELE	Ziel der theoretisch fundierten und praxisnahen Vermittlung des Stoffes ist das Erkennen und Verstehen gesamtwirtschaftlicher und betrieblicher Zusammenhänge.
MATERIAL	-
LITERATUR	Literaturempfehlung: Bea/Dichtl/Schweitzer: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre Band 1-3, Gustav Fischer Verlag, Stuttgart. Wöhe: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Verlag Vahlen, München. Vahs/Schäfer-Kunz: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Schäffer Poeschel Verlag, Stuttgart.
VORAUSS.	Die Themen für die zu haltende Präsentationen werden nach der Zulassung und vor dem Einführungsstermin vergeben.
LEISTUNG	Durchgehende Anwesenheit und aktive Mitarbeit, sowie eine 20-minütige Präsentation.
TERMINE	Freitag, 11. Oktober 2019 14:00 - 19:00 Uhr Samstag, 12. Oktober 2019 10:00 - 15:30 Uhr Freitag, 25. Oktober 2019 14:00 - 19:00 Uhr Samstag, 26. Oktober 2019 10:00 - 15:30 Uhr Freitag, 15. November 2019 14:00 - 19:00 Uhr Samstag, 16. November 2019 10:00 - 15:30 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	4
TN MAX.	18
ANMELDUNG	Online über Campus.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Business & Management anrechenbar.

1WI03 | Multinational Business

CRISTINA POPESCU | FACHBEREICH WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

CONTENT

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

This course aims to give *non-business students* of different disciplines a broad understanding of the challenges involved in conducting business activities across borders. This knowledge will be highly valuable for students planning to enter international organizations in the business or non-profit sector or considering to start up their own international new venture.

TOPICS

Students will get to know the basic principles of international trade and learn how fluctuating exchange rates or different social and economic institutions influence a company's investment and operations. We will investigate issues specific to exporting and importing, international production, marketing and human resources management. Specific attention will be dedicated to ethic principles in the globalized business world. Throughout the course, students will furthermore be introduced to the challenges of communicating and negotiating across cultures.

METHODS

Group work, discussions, role play

GOALS

To fully grasp the challenges of the multinational business environment, students have to actively apply the acquired knowledge to different examples and real-world situations. For this purpose, a multitude of case studies will be discussed in class. Students will additionally have the opportunity to apply their theoretical knowledge by analyzing real-world case studies and presenting their results in small teams. In order to prepare students for their future work in a globalized workplace, the course will be entirely in English, including all assignments students have to do. Will be made available on ILIAS.

MATERIAL

COURSE TYPE

2 hours per week lecture + 2 hour per week practice course

LITERATURE

Daniels, J., Radebaugh, L., & Sullivan, D.P. 2018. International Business: Environments and Operations. 16th ed. Pearson, ISBN 978-0-13-420005-7.

PREREQUISITES

none

TYPE OF EXAM

Written exam of 90 minutes, presentation of a case study in small groups

TIME

Lecture: Monday 14:15 - 15:45
Practice Course: Monday 16:15 - 17:45

First session lecture: Monday, 21. October 2019

ROOM

To be announced

ECTS-CREDITS

3/6/7,5

MAX. NO. OF PARTICIPANTS

35

REGISTRATION

Please register for the lecture and practice course until 28 October, 2019 by emailing your name, study program and student number to Cristina Popescu (cristina.popescu@uni-tuebingen.de). Places in the course will be assigned on a first-come, first-serve basis. Students will be assigned to a case study based on their online registration.

HINWEIS

Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Business & Management** anrechenbar.

1WI04 | Human Resource Management

WOLFGANG THEURER | ORGANISATIONS- UND PERSONALBERATER | IHK REUTLINGEN

INHALT	Das Seminar vermittelt die Grundlagen des modernen Personalmanagements. Entlang einer Prozesskette erlernen und erarbeiten die Kursteilnehmer/innen wesentliche unternehmerische Personalfragen: von der Personalplanung und -beschaffung bis hin zur Mitarbeiterführung und -motivation. Ziel des Seminars ist es, die Bedeutung des Personalmanagements für einen nachhaltigen Unternehmenserfolg zu erkennen.
THEMEN	Personalentwicklung und -beurteilung, Auswählen und Einsetzen von Mitarbeiter/innen, Einsetzen von Beurteilungssystemen, Durchführen von Mitarbeitergesprächen, Schulungspläne und Qualifizierungsmaßnahmen, Personalführung, Anwenden und Beurteilen diverser Führungsstile und Führungsverhalten, Zielorientiertes Führen von Gruppen und Mitarbeiter/innen.
METHODIK	Visualisierter Vortrag im Dialog (Rückfragen, Anknüpfung an Erfahrungen der TN), Bearbeitung von Fallstudien aus dem Personalmanagement (Wiederholung und Praxistransfer), Vertiefung der Lerninhalte durch Fachveröffentlichungen (Austausch und Diskussion), Teamarbeit und Präsentationen der TN, Frage- und Reflexionsrunden.
ZIELE	Gesamtüberblick über HRM und Personalentwicklung erhalten, Klärung elementarer betriebswirtschaftlicher Fachbegriffe und Zusammenhänge, Strategisches Know-How für die Karriereplanung der TN vermitteln, Anwendung von Methoden, Verfahren und Techniken (Personalplanung, -auswahl, Führung, Moderation).
MATERIAL LITERATUR VORAUSS.	Keine Nicht-Wirtschaftswissenschaftler/innen. Höheres Fachsemester.
LEISTUNG	-
TERMINE	Donnerstag, 27. Februar 2020 09.00 - 18.00 Uhr Freitag, 28. Februar 2020 09.00 - 18.00 Uhr Samstag, 29. Februar 2020 09.00 - 18.00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	2
TN MAX.	20
ANMELDUNG	Online über Campus.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Business & Management anrechenbar.

INHALT	<p>Qualität ist, wenn der Kunde wiederkommt und nicht das Produkt. Wir alle erwarten Qualität, wenn wir in Produkte oder Dienstleistungen investieren. Die ständige Verbesserung ist selbstverständliches Ziel vieler Organisationen. Ein wirksames Qualitätsmanagement (QM) ist die beste Voraussetzung, um die Wünsche der Kunden zu deren Zufriedenheit zu erfüllen. Langfristige Geschäfts- und Kundenbeziehungen können daraus resultieren, zudem werden betriebliche Abläufe und Verbesserungspotenziale transparenter. Mitarbeitende benötigen folglich entsprechendes Fachwissen, um sich mit dieser qualitätsorientierten Zielsetzung ihrer Organisation zu identifizieren und um diese in ihren Arbeitsabläufen umsetzen zu können.</p>
THEMEN	<p>Sie wollen im Hinblick auf Ihre künftige Berufstätigkeit einen intensiven Einblick ins Qualitätsmanagement bekommen? Im Rahmen dieses Seminars haben Sie die Möglichkeit, sich Wissen zu den folgenden Themen anzueignen oder Ihr Wissen zu erweitern. Sie werden kennenlernen (Lernziele):</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Grundbegriffe des Qualitätsmanagements• Die Bedeutung und den Nutzen eines Managementsystems• Die Auditierung (intern/extern), Auditplan und Auditprogramm• Die DIN ISO als mögliche Norm für ein QM-System• Die Schritte im Zertifizierungsverfahren <p>Um die praktische Anwendung und Umsetzung eines QM-Systems kennen zu lernen sind zwei Exkursionen geplant (s. Methodik)</p>
METHODIK	<ul style="list-style-type: none">• Vortrag mit Visualisierung der Lerninhalte• Übungsbeispiele zur Vertiefung des Lerngewinns• Gespräch/Diskussion/Teamarbeit/Reflexion• Zwei geplante Exkursionen zum Qualitätsmanagement in der Anwendung:<ol style="list-style-type: none">1. BruderhausDiakonie Werkstätten Reutlingen2. Robert BOSCH GmbH Reutlingen <p>Wichtiger Hinweis: Die Anreise zu den Exkursionen findet mit eigenem Fahrzeug statt.</p>
ZIELE	<p>Grundlagen des Qualitätsmanagements exemplarisch anhand der Norm DIN ISO 9001:2015 kennenlernen</p>
MATERIAL	-
LITERATUR	-
VORAUSS.	Keine
LEISTUNG	Aktive Mitarbeit, Teamwork, durchgehende Anwesenheit
TERMINE	Mittwoch, 26. Februar 2020 14:00 - 17:30 Uhr Donnerstag, 27. Februar 2020 09:00 -17:00 Uhr Freitag, 28. Februar 2020 09:00 -17:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	2
TN MAX.	18
ANMELDUNG	Online über Campus.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Business & Management anrechenbar.

1WI06 | Internationales Projektmanagement

NAZIFE SARCAN | FREIBERUFLICHE TRAINERIN UND BERATERIN

INHALT	Durch zunehmende Internationalisierung von Geschäftstätigkeiten – sei es in der Privatwirtschaft oder in Non-Profit-Organisationen – findet auch die Projektarbeit verstärkt mit Kooperationspartnern aus anderen Ländern statt. Eine stetig und schnell wachsende Anzahl an international besetzten Teams, Projekten und international agierenden Unternehmen stellt wachsende Anforderungen an die Mitarbeiterschaft und an Führungskräfte – sowohl in der Bearbeitung von internationalen Projekten als auch im Umgang mit unterschiedlichen Denk- und Handlungsweisen. Dabei sind es meist die kulturellen Unterschiede, die Zeit, Nerven und Geld kosten bzw. ganze Projekte zum Scheitern bringen können. In diesem Seminar lernen die Studierenden, was sie bei internationalen Projekten beachten müssen und wie sie mit Überraschungen umgehen können.
THEMEN	Einführung ins Projektmanagement: <ul style="list-style-type: none">• Was ist ein Projekt?• Inhalte eines Projektmanagements: Planung, Konzipierung, Projektphasen Besonderheiten internationales Projektmanagement: <ul style="list-style-type: none">• Internationale Auftragsklärung und Vertragsverhandlungen• Internationale Projekte steuern: Besonderheiten Zusammenarbeit mit internationalen Teams: <ul style="list-style-type: none">• Zentrale Merkmale in anderen Kulturen• Kulturgrammatik: Erklärung und Deutung von kulturellen Unterschieden• Von einer Gruppe zum Hochleistungsteam Aufgaben eines Projektmanagers: <ul style="list-style-type: none">• Welche Art von Projektmanager bin ich?• Wie führe ich ein internationales Team?• Bedeutung von Hierarchie und Führung in anderen Kulturen Praktische Beispiele
METHODIK	Interaktiver Vortrag, moderierte Diskussionen, Simulationsübungen, Einzel- und Gruppenarbeit, Selbsttest und Besprechung von Fragestellungen, die von Teilnehmer/innen erbracht werden.
ZIELE	Teilnehmer/innen erlernen die Besonderheiten im internationalen Projektmanagement und reflektieren die Kulturabhängigkeit in der Projektarbeit. Sie entwickeln Entscheidungs- und Handlungsstrategien, die Ihnen im Umgang mit Teammitgliedern aus verschiedensten Kulturkreisen weiterhelfen.
MATERIAL	-
LITERATUR	Keine
VORAUSS.	Studentinnen und Studenten im höheren Semester
LEISTUNG	aktive Mitarbeit, regelmäßige Teilnahme, Bereitschaft zur Selbstreflexion
TERMINE	Freitag, 13. Dezember 2019 14:00 - 18:00 Uhr Samstag, 14. Dezember 2019 09:00 - 18:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	2
TN MAX.	12
ANMELDUNG	Online über Campus.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Business & Management und das Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln anrechenbar.

1WI07 | Projektmanagement in der Praxis

DR. WOLFGANG WERTH | PERSONALENTWICKLUNG – TRAINING – COACHING – MENTORING

INHALT	<p>Projektarbeit und Projektmanagement sind aus der heutigen Arbeitswelt (profit/nonprofit) nicht mehr wegzudenken. Die klassische Ablauforganisation entwickelt sich zunehmend zur Projektorganisation oder aber muss Projektarbeitsformen integrieren.</p> <p>Die Fähigkeiten, in Projekten fachübergreifend zu arbeiten und eigene Projekte zu steuern, sind vor diesem Hintergrund Schlüsselqualifikationen für eine erfolgreiche berufliche Arbeit.</p> <p>In diesem Seminar werden einerseits die Werkzeuge zur Organisation einzelner Projekte vermittelt. Andererseits wird der Zusammenhang von Projektmanagement und strategischer Planung verdeutlicht und damit die Organisationsentwicklungssaspekte des Projektmanagements aufgezeigt. Schließlich werden die aus dem klassischen Projektmanagement heraus entstandenen PM-Weiterentwicklungen wie PRINCE 2, SCRUM (agiles PM) und die KANBAN-Methodik vorgestellt und in ihren Chancen und Risiken diskutiert.</p>
THEMEN	Projektarbeit, Phasen des Projektmanagements, Multiprojektmanagement, OE
METHODIK	Vorträge, Planspiele, Übungen
ZIELE	In praktischen Übungen werden Anforderungen an ProjektleiterInnen und Projektteammitglieder sichtbar gemacht sowie der Projektprozess anhand konkreter Projektaufträge geübt und reflektiert.
MATERIAL	Bitte bringen Sie die Ausdrucke der vorab versandten Literatur selbst mit.
LITERATUR	Reader wird den Teilnehmenden vorab zugesandt
VORAUSS.	Keine
LEISTUNG	Neben der aktiven Teilnahme ist für einen qualifizierten, benoteten Schein eine Hausarbeit aus dem Umfeld des Seminarthemas erforderlich.
TERMINE	Freitag, 13. Dezember 2019 14:00 - 18:00 Uhr Samstag, 14. Dezember 2019 09:00 -17:00 Uhr Sonntag, 15. Dezember 2019 09:00 -16:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	2 ECTS bei aktiver Teilnahme; 4 ECTS nach bestandener Hausarbeit
TN MAX.	20
ANMELDUNG	Online über Campus.
HINWEIS	Dieses Seminar ist im Rahmen des Zertifikats Business & Management anrechenbar.

1RE01 | Geregeltes Leben?! – Einführung in das Vertragsrecht für Nichtjuristen

DR. MICHAEL FUCHS | RECHTSANWALT

INHALT	<p>Ohne Verträge kommen wir weder in unserem Privat – noch im Berufsleben aus. Schon der Gang zum Bäcker mit dem Kauf von Brötchen und Wechselgeldrückgabe beinhaltet mindestens vier geschlossene Verträge. Ohne Verträge ist eine verbindliche Gestaltung sozialer Beziehungen kaum möglich, weder z. B. für die Erbringung wirtschaftlicher Leistungen noch für den Erwerb von Gütern. Umso wichtiger ist es daher, dass auch Nichtjurist/innen über die nötigen Grundkenntnisse verfügen, z. B. wenn sie als Autor/innen, Forscher/innen oder Manager/innen wirtschaftlich bedeutsame Verträge schließen.</p> <p>Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse zur Gestaltung unterschiedlicher Vertragstypen. Er bietet Studierenden ohne juristische Vorkenntnisse die Möglichkeit, sich gezielt auf ein wichtiges Feld des zukünftigen Berufslebens vorzubereiten. Ziel ist es dabei, zu lösende Probleme und Gestaltungsmöglichkeiten aufzuzeigen und den Blick für Fallstricke zu schärfen.</p>
THEMEN	<p>Kurze Einführung in die juristische Methodik, Funktion von Verträgen, Abschluss von Verträgen, Inhalt von Verträgen, Durchführung von Verträgen, Störungen von Verträgen.</p>
METHODIK	<p>Durchsprache von juristischen Grundsätzen und Methodik, Analyse zentraler gesetzlicher Normen ,Bildung und Lösung von Fallbeispielen, Gruppenarbeit</p>
ZIELE	<p>Juristisches Problembewusstsein schärfen und Lösungswege erarbeiten</p>
MATERIAL	<p>Bürgerliches Gesetzbuch, z.B. Beck-Texte im dtv, aktuelle Aufl., bitte mitbringen!</p>
LITERATUR	<p>-</p>
VORAUSS.	<p>keine</p>
LEISTUNG	<p>Aktive Mitarbeit und Beteiligung an den Übungen, Kurzreferat.</p>
TERMINE	<p>Samstag, 12. Oktober 2019 09:30 - 18:00 Uhr Sonntag, 13. Oktober 2019 09:30 - 18:00 Uhr</p>
ORT	<p>Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.</p>
ECTS-PUNKTE	<p>2</p>
TN MAX.	<p>18</p>
ANMELDUNG	<p>Online über Campus.</p>

1RE02 | Einführung in das Arbeitsrecht für Nichtjuristen

DR. YAVUZ TOPOGLU | RECHTSANWALT

INHALT	Der Kurs soll einen Überblick über das Arbeitsrecht verschaffen. Die Teilnehmer/-innen sollen lernen, Rechtsfragen selbst zu recherchieren und zu lösen. Sie sollen aber auch erkennen können, wann Beistand von Expert/innen erforderlich ist.
THEMEN	<ul style="list-style-type: none">• Das Arbeitsverhältnis• Der Arbeitnehmerbegriff• Rechtliche Grundlagen des Arbeitsrechts• Die Vertragsanbahnung: Bewerbungsverfahren, Vorstellungsgespräch,• AGG• Der Arbeitsvertrag• AGB-Kontrolle• Die gegenseitigen Pflichten des Arbeitnehmers/ Arbeitgebers• Vergütung• Lohn(fort)zahlungspflichten• Urlaubsrecht• Elternzeit/ Elterngeld• Besondere Arbeitsverhältnisse: Teilzeitarbeit, befristete Arbeit, Ausbildungsverhältnis, Probearbeit, Praktikum• Beendigung des Arbeitsverhältnisses: diverse Möglichkeiten der Beendigung• Ordentliche Kündigung, außerordentliche Kündigung• Kündigungsschutz• Das Arbeitszeugnis• Kollektives Arbeitsrecht: Tarifvertrag, Betriebsvereinbarung, Streik, Mitbestimmungsrechte,• Betriebsverfassungsrecht• Arbeitsgerichtsverfahren: Aufbau der Arbeitsgerichte, Kündigungs-schutzklage, Prozessvertretung
METHODIK	Durch Anwendung und Auslegung des Gesetzes sollen Entscheidungen nachvollziehbar begründet werden.
ZIELE	Erlangung von Grundkenntnissen im Arbeitsrecht, so dass Rechtsfragen gelöst werden können
MATERIAL	Textsammlung Arbeitsgesetze, Beck Verlag im dtv in der aktuellen Auflage. Jede/r Teilnehmer/in muss einen Gesetzestext selbst mitbringen!
LITERATUR	-
VORAUSS.	keine
LEISTUNG	Aktive Teilnahme an der Veranstaltung.
TERMINE	Freitag, 24. Januar 2020 14:15 - 18:00 Uhr Samstag, 25. Januar 2020 10:00 - 18:00 Uhr Sonntag, 26. Januar 2020 10:00 - 18:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	2
TN MAX.	40
ANMELDUNG	Online über Campus.

1RE03 | Medienrecht: im Internet & für Social Media

VALIE DJORDJEVIC | MITGRÜNDERIN UND REDAKTEURIN BEI IRIGHTS.INFO, VD@IRIGHTS.INFO

INHALT	<p>Eigenes Blog, Facebook, Youtube: Welche Rechte muss ich beachten, wenn ich im Internet veröffentliche?</p> <p>Im Netz kann jede*r veröffentlichen – aber das bedeutet nicht, dass man alles einfach so reinschreiben kann. Regeln gelten auch dort. Egal, ob im eigenen Blog, auf Youtube oder Instagram, in Uni-Medien oder später im Beruf: Die Regeln für Veröffentlichungen sind für die private, berufliche und kommerzielle Nutzung gleich. Denn öffentlich ist öffentlich.</p>
THEMEN	<p>Wir behandeln Themen wie Urheberrecht (Was sind die Grundregeln? Wie nutze ich fremde Werke? Was sind freie Lizenzen? Wie nutze ich das freie Lizenzmodell von Creative Commons?); Persönlichkeitsrecht und Datenschutz (Welche Datenschutzregeln muss ich als Webseitenbetreiber beachten? Bildrechte: Recht am eigenen Bild, Panoramafreiheit etc.); grundlegende presserechtliche Regelungen für Webseiten (Impressumpflicht, Haftung für Inhalte, Presseethik); Rechtsfragen bei Social-Media-Plattformen – Youtube, Facebook & Co; Stolperfallen und Best-Practice-Beispiele.</p>
METHODIK	<p>Das Blockseminar richtet sich an Studierende, die selbst als Medienproduzent/innen aktiv sind, sowohl für Studierendenmedien als auch privat. Vorkenntnisse sind keine erforderlich. In einem Mix aus Vorträgen, Gruppenarbeit und praktischen Übungen erarbeiten wir uns die Grundlagen für rechtlich konforme Veröffentlichungen im Netz – egal ob auf Fremd-Plattformen oder der eigenen Website. Ziel ist es, die Teilnehmer/innen zu sensibilisieren, verantwortungsvoll mit Inhalten im Netz umzugehen.</p>
ZIELE	<p>Wir werden im Netz recherchieren und auf einer Übungsplattform auf Wordpress-Basis Inhalte erstellen. Falls Sie eine eigene Website, Inhalte oder andere Netzpublikationen betreiben und dazu Fragen haben, können wir diese im Blockseminar besprechen.</p> <p>Disclaimer: Das Seminar beinhaltet keine konkrete Rechtsberatung. Wir schauen uns die grundlegenden rechtlichen Regelungen an, die für Inhalteanbieter im Netz wichtig sind, können aber nicht auf konkrete Streitfälle der Teilnehmer/innen eingehen.</p>
MATERIAL	Bitte bringen Sie ein Laptop für die praktischen Übungen mit.
LITERATUR	Siehe http://iRights.info
VORRAUS.	keine
LEISTUNG	Anwesenheit und aktive Mitarbeit
TERMINE	Freitag, 18. Oktober 2019 10:00 – 18:00 Uhr Samstag, 19. Oktober 2019 10:00 – 18:00 Uhr
ORT	Raum 019, Brechtbau
ECTS-PUNKTE	2
TN MAX.	20
ANMELDUNG	Online über Campus.

INHALT

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Einführung in die interkulturelle Philosophie

In unserer globalisierten Welt ist es in Mode, viele politische, gesellschaftliche und soziale Verschiedenheiten auf unsere „Kultur“ zurückzuführen, die sich eben von „anderen“ Kulturen unterscheidet. Aber was ist das eigentlich, eine „Kultur“? Sollten wir die Rede von Kulturen eher vermeiden, wenn es uns darum geht, Andere (und uns selbst) zu verstehen?

Die interkulturelle Philosophie begreift sich als ein Denkansatz, der kulturell geprägte intellektuelle Barrieren hinter sich lassen möchte. Damit soll eine unvoreingenommene Offenheit dem Fremden und Anderen entgegengebracht werden, aber auch die eigene kulturelle Prägung kritisch hinterfragt werden.

In diesem Seminar werden wir uns zunächst die theoretischen Grundlagen der interkulturellen Philosophie aneignen, um dann anhand einer Frage, die die Menschen in allen Kulturen und zu allen Zeiten beschäftigt – der Frage nach einem guten (sinnvollen, glücklichen) Leben – versuchen, den Ansatz anzuwenden und gemeinsam Ergebnisse zu erarbeiten.

Das Seminar richtet sich an Interessierte aller Fachrichtungen und setzt keine besonderen Kenntnisse voraus. Der Seminarplan und die Textauswahl werden während des obligatorischen Vortreffens bekannt gegeben.

METHODIK

ZIELE

Textlektüre, Gruppendiskussion, Arbeit in Kleingruppen und im Plenum
Aneignung der theoretischen Grundlagen der interkulturellen Philosophie; eigenständige Anwendung; Erarbeitung eines kulturübergreifenden Überblicks über die Auseinandersetzung mit der Frage nach einem guten, glücklichen Leben

MATERIAL

LITERATUR

- Die Textauswahl wird während des obligatorischen Vortreffens bekannt gegeben.

VORAUSS.

Lektüre und Vorbereitung aller obligatorischen Texte vor Beginn der Blockphase, Teilnahme am Vorbereitungstreffen und allen Sitzungen der Blockphase, Übernahme eines Referats.

LEISTUNG

Aktive Teilnahme an allen Sitzungen, Lektüre aller obligatorischen Texte vor Seminarbeginn, Übernahme eines Inputreferates, Verfassen eines max. 2-seitigen Essays.

TERMINE

Vorbesprechung:

Donnerstag, 24. Oktober 2019 18:15 - 19:45 Uhr

Blockphase:

Samstag, 30. November 2019 09.00 - 19.00 Uhr

Sonntag, 1. Dezember 2019 09.00 - 19.00 Uhr

ORT

Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.

ECTS-PUNKTE

3

TN MAX.

15

ANMELDUNG

Online über Campus.

HINWEIS

Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln** anrechenbar.

1IK02 | Interkulturelle Kompetenzentwicklung – ein Portfoliokurs

JANINE ZELLNER | DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE UND INTERKULTURELLE PROGRAMME, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT	<p>Dieser Kurs zur Entwicklung interkultureller Kompetenz richtet sich an deutsche wie auch internationale Studierende (mind. B2-Niveau).</p> <p>Als Basis werden zunächst Theorien, Modelle und Forschungsansätze zu Interkultureller Kommunikation vorgestellt und diskutiert. Mit dieser Grundlage gehen die Teilnehmer/innen dann „ins Feld“: Anhand eigener Recherchen, Interviews, Hospitationen und Beobachtungen in interkultureller Projektarbeit werden Themen untersucht wie z. B. die Internationalisierung der Universität, Lehren und Lernen an der Universität unter interkulturellen Aspekten und Arbeit in interkulturellen Projekten.</p> <p>Im Portfolio sammeln die Studierenden ihre Arbeitsmaterialien und -ergebnisse, eigene Kommentare und Reflexionen dazu, erfassen, begründen und bilanzieren das eigene Vorgehen, Lernen und Arbeiten.</p>
THEMEN	Kultur-Begriff, Kommunikationsstile, Wertorientierungen, Handlungs- und Kommunikationsstrategien in interkulturellen Kontexten
METHODIK	aktive Portfolioarbeit mit eigener Recherche und Kurzpräsentation, Beobachtungen/Hospitationen: Dokumentation, Einordnung und Reflexion interkultureller Erfahrungen, Einzel-/Gruppen-/ Partnerarbeit, Simulation, Anchored Inquiries
ZIELE	Sensibilisierung für interkulturelle Themen, Bewusstwerden über eigene kulturelle Orientierungen, kulturell geprägte Wahrnehmungs- und Interpretationsmuster, Werte und Kommunikationsstrategien
MATERIAL	6,- Euro
LITERATUR	keine
VORAUSS.	B2
LEISTUNG	Aktive Mitarbeit, Portfolio (schriftliche Bearbeitung verschiedener Aufgaben und Themen)
TERMINE	Semesterbegleitend: Dienstags 12:15 – 13:45 Uhr Start: Dienstag, 22. Oktober 2019 + Block-Termine: Freitag, 8. November 2019 14:00 -17:15 Uhr Samstag, 9. November 2019 09:00 - 16:30 Uhr
ORT	Raum 305, Wilhelmstr. 22
ECTS-PUNKTE	maximal 5
TN MAX.	20
ANMELDUNG	ab 02. September 2019, in der Wilhelmstraße 22, Informationsbüro, Raum 201 (persönliche Anmeldung) Der Kurs kann nicht kombiniert werden mit dem Workshop "Grundlagen interkultureller Kommunikation kompakt", (29.11./30.11./01.12.)
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln anrechenbar.

1IK03 | Grundlagen interkultureller Kommunikation kompakt

JANINE ZELLNER | DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE UND INTERKULTURELLE PROGRAMME, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT	<p>Der Workshop soll Möglichkeiten aufzeigen, über den eigenen Horizont hinauszuschauen und Merkmale wie auch Chancen interkultureller Kommunikation kennenzulernen.</p> <p>Schwerpunkte des Kurses sind:</p> <ul style="list-style-type: none">• Annäherung an den Begriff Kultur. Was ist <i>Kultur</i>?• Wahrnehmung und Interpretation• Kulturschock• Unterschiedliche Kommunikationsstile• Kulturelle Orientierungen <p>Die Themen und Inhalte werden vor allem anhand praktischer Übungen und zahlreicher Fallbeispiele erarbeitet. Der Praxisbezug steht im Vordergrund und es soll deutlich werden, wie interkulturelle Kompetenzen weiter entwickelt werden können, auch um Missverständnisse zu klären und Unsicherheiten in interkulturellen Situationen zu überwinden.</p>
THEMEN	Kultur-Begriff, Kulturschock, Kommunikationsstile, Wertorientierungen, Handlungs- und Kommunikationsstrategien in interkulturellen Kontexten
METHODIK	Einzel,- /Gruppen-/ Partnerarbeit, Simulation, Anchored Inquiries
ZIELE	Sensibilisierung für interkulturelle Themen und eigene kulturelle Orientierungen, Strategien kennenlernen und weiter entwickeln für den Umgang mit Kulturschock, Bewusstwerden über unterschiedliche Wahrnehmungs- und Interpretationsmuster, Werte und Kommunikationsstrategien
MATERIAL	-
LITERATUR	-
VORAUSS.	B2
LEISTUNG	Aktive Mitarbeit
TERMINE	Freitag, 29. November 2019 14:00 -17:15 Uhr Samstag, 30. November 2019 09:00 - 16:30 Uhr Sonntag, 1. Dezember 2019 09:00 - 16:30 Uhr
ORT	Raum 305, Wilhelmstr. 22
ECTS-PUNKTE	maximal 2
TN MAX.	24: 14 über den Career Service (+ 10 internationale TN über Abt. DaF)
ANMELDUNG	Online über Campus Der Kurs kann <i>nicht kombiniert</i> werden mit dem Kurs „Workshop Interkulturelle Kommunikation“ 08./09.11. + 20.11.)
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln anrechenbar.

1IK04 | Workshop Interkulturelle Kommunikation

JANINE ZELLNER & DONATO TANGREDI | DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE UND INTERKULTURELLE PROGRAMME, UNI TÜBINGEN

INHALT	Für die meisten ist er schon (lange) Realität: der Umgang mit Menschen, die aus einer anderen Kultur stammen als man selbst. Daraus ergeben sich oftmals neue, interessante Ansichten, aber auch Missverständnisse und Schwierigkeiten. Die Chancen und Risiken interkultureller Situationen werden in diesem Kurs u.a. in Simulationen kennen gelernt. So handeln und verhandeln die Kursteilnehmer/innen z.B. als „Aquilas“, „Delphine“ oder „Zante“, als Vertreter unterschiedlicher Kulturen. Auf diese Weise können Sie interkulturelle Situationen „mit anderen Augen“ sehen, aus einer anderen Perspektive heraus betrachten und beurteilen. So erfährt man eine Menge über andere Kulturen ... und noch viel mehr über sich selbst und den eigenen kulturellen Hintergrund. Diese (neuen) Erfahrungen werden im Kurs besprochen und diskutiert und damit Möglichkeiten für das eigene Handeln in interkulturellen Situationen aufgezeigt
THEMEN	Kultur-Begriff, Kommunikationsstile, Wertorientierungen, Handlungs- und Kommunikationsstrategien in interkulturellen Kontexten
METHODIK	Einzel,- /Gruppen-/ Partnerarbeit, Simulation, Anchored Inquiries
ZIELE	Sensibilisierung für interkulturelle Themen und eigene kulturelle Orientierungen, Bewusstwerden über eigene (kulturell geprägte) Wahrnehmungs- und Interpretationsmuster, Werte und Kommunikationsstrategie
MATERIAL	15,- Euro (inklusive Mittagessen am Samstag)
LITERATUR	keine
VORAUSS.	B2
LEISTUNG	Aktive Mitarbeit, schriftliche Hausaufgabe
TERMINE	Freitag, 8. November 2019 14:00 -17:15 Uhr Samstag, 9. November 2019 09:00 - 16:30 Uhr Dienstag, 19. November 2019 12:15 - 13:45 Uhr
ORT	Raum 305, Wilhelmstr. 22
ECTS-PUNKTE	2
TN MAX.	Max. 20
ANMELDUNG	ab 02. September 2019, in der Wilhelmstraße 22, Informationsbüro, Raum 201 (persönliche Anmeldung) Der Kurs kann nicht kombiniert werden mit dem Workshop "Grundlagen interkultureller Kommunikation kompakt", (29.11./30.11./01.12.)
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln anrechenbar.

1IK05 | Interkulturelle Kommunikation – und ihre Fettnäpfchen

STEFAN BAUM | COACHING, BERATUNG, TRAINING & UNIVERSITÄT KONSTANZ

INHALT	Nicht nur als Folge der Globalisierung nimmt das Zusammentreffen von Menschen unterschiedlicher Kulturen kontinuierlich zu. Abgesehen von sprachlichen Barrieren, die eine "vernünftige" Kommunikation erschweren, können auch kulturelle Muster und Verhaltensweisen dazu führen, dass es zu Dissonanzen der Gesprächspartner kommt. Dinge, die für uns selbstverständlich sind, werden von Menschen mit anderem kulturellen Hintergrund unter Umständen nicht verstanden. Aufgrund von fehlendem Wissen (und damit einhergehend das fehlende Verständnis für andere Kulturen) können Missverständnisse oder sogar Konflikte entstehen.	
THEMEN	<ul style="list-style-type: none">• Einfluss von kulturellen Standards auf den Kommunikationsprozess• verbale und nonverbale Dimensionen interkultureller Kommunikation• Tabus und No-gos in ausgewählten fremden Kulturen• Vermeidung von Konflikten	
METHODIK	<ul style="list-style-type: none">• theoretische Inputs• Fallbeispiele• Rollenspiele	
ZIELE	<ul style="list-style-type: none">• Verbesserung interkultureller Kommunikationsfähigkeit• Kennenlernen und Verstehen kultureller Gepflogenheiten• Vermeidung klassischer Kommunikations- und Verhaltensfehler im interkulturellen Kontext• Reflexion über die Auswirkung des eigenen Verhaltens in interkulturellen Begegnungen	
MATERIAL	-	
LITERATUR	keine	
VORAUSS.	keine	
LEISTUNG	<ul style="list-style-type: none">• Hausarbeit auf Grundlage einer Fallstudie• aktive Mitarbeit	
TERMINE	Montag, 24. Februar 2020	10:00 - 18:00 Uhr
	Dienstag, 25. Februar 2020	10:00 - 18:00 Uhr
	Mittwoch, 26. Februar 2020	10:00 - 18:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.	
ECTS-PUNKTE	3	
TN MAX.	12	
ANMELDUNG	Online über Campus.	
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln anrechenbar.	

1IK06 | International & European Studies – Buddy-Programm

MIRIAM KEPPNER | INTERNATIONAL AND EUROPEAN STUDIES PROGRAMM, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT	<p>Im International & European Studies Programm (IES) kommen internationale Studierende aus aller Welt für vier bis sechs Wochen nach Tübingen, um an Seminaren und Exkursionen mit Schwerpunkt Europa/EU teilzunehmen.</p> <p>Um die internationalen Teilnehmer/innen während Ihres Kurzaufenthaltes vom 02. Januar – 25. Januar 2020 zu unterstützen, stehen ihnen Tübinger Studierende - "Buddies" - zur Seite: von der Ankunft, über die Freizeitgestaltung bis zum Zurechtfinden im Tübinger Studierendenalltag.</p> <p>Als Buddy haben Sie die Chance:</p> <p>Studierende aus aller Welt kennenzulernen</p> <ul style="list-style-type: none">• Interkulturelle Kompetenz auszubauen und Ihr Englisch anzuwenden• 2-3 ECTS-Punkte im Studium Professionale (Career Service) zu erwerben <p>Was sind Ihre Aufgaben als Buddy?</p> <ul style="list-style-type: none">• Unterstützung und Orientierung am Ankunftstag• regelmäßige Treffen, die Teilnahme an organisierten Veranstaltungen• gemeinsame Freizeitgestaltung <p>Um Sie auf die vielseitigen Aufgaben vorzubereiten, nehmen Sie an einem zweitägigen interkulturellen Workshop teil. Wir suchen Studierende aus allen Fachbereichen, mit guten Englischkenntnissen und mit Begeisterung für interkulturellen Austausch.</p>
THEMEN	Interkulturelle Kompetenz
METHODIK	Interkultureller Workshop
ZIELE	Auf- und Ausbau von Interkultureller Kompetenz, Verbesserung von Englisch-Sprachkenntnissen, Aufbau von internationalen Netzwerken
MATERIAL	-
LITERATUR	-
VORAUSS.	Gute Englischkenntnisse, Interesse und Offenheit gegenüber anderen Kulturen, Zuverlässigkeit
LEISTUNG	Teilnahme an Pflichtveranstaltungen, Regelmäßige Treffen mit den internationalen Studierenden, Bearbeitung eines Portfolios
TERMINE	Winter School 02. Januar – 25. Januar 2020 Montag, 25. November 2019 18:15 - 19:00 Uhr Allgemeine Informationsveranstaltung Donnerstag, 12. Dezember 2019 14:15 - 18:00 Uhr Interkultureller Workshop Freitag, 13. Dezember 2019 14:15 - 18:00 Uhr Interkultureller Workshop 02. Januar – 25. Januar 2020 Regelmäßige Treffen mit den internationalen Studierenden
ORT	Wird vor Seminarbeginn per E-Mail bekanntgegeben
ECTS-PUNKTE	2-3 ECTS
TN MAX.	20
ANMELDUNG	Nähere Informationen und Anmeldeformular: http://www.uni-tuebingen.de/de/57648
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln anrechenbar.

INHALT	Dieses Seminar bietet Einblicke in Geschichte, Kultur und Sprache Chinas. Dabei sollen drei grundlegende Fragen beantwortet werden: (1) Wo ist China? Neben der Volksrepublik umfasst der Bereich Greater China auch Taiwan, Hong Kong, Macao und Singapur. Neben den Daten und Fakten von heute soll aber auch der historische Wandel der Grenzen Chinas berücksichtigt werden. (2) Was ist China? Partner oder Gegenspieler, Chance oder Bedrohung, alles zugleich oder nichts von alledem? Selbst- und Fremdbilder und das Denken in Dichotomien beeinflussen seit Jahrhunderten „unsere“ Wahrnehmung Chinas als Reich, Staat und Kulturraum. Im Seminar versuchen wir gemeinsam, neue Perspektiven zu erschließen. (3) Wie ist China? Zur chinesischen Alltagskultur gehören traditionelle Feste und Mythen genauso wie die berühmte chinesische Küche und Smartphones als Geldbörse. Ist das Leben in China im Vergleich zu Deutschland am Ende moderner? Im Seminar verschaffen wir uns Einblicke in das chinesische Alltagsleben.
THEMEN	China – Daten und Fakten: Geographische, politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Grundlagen China global: Selbst- und Fremdbilder Chinas; der „Chinesische Traum“ Leben im Modernen China: Alltagskultur, Religion, Mythen, Kultfiguren Kommunikation: Sprache und Schrift; Internet und WeChat
METHODIK	Input-Referate; Handout; Präsentation; Textlektüre; Arbeit in Kleingruppen und im Plenum; Gruppendiskussion
ZIELE	Erwerben von Grundkenntnissen über Chinas Sprache, Geschichte und Kultur als Basis für eine eigenständige Beurteilung des modernen China. Reflektion kulturell geprägter Sichtweisen.
MATERIAL	Material, das die Studierenden ggf. mitbringen sollen
LITERATUR	-
VORAUSS.	Keine
LEISTUNG	Regelmäßige Teilnahme; aktive Mitarbeit; Vorbereitung und Durchführung von Präsentationen; Interaktion- und Rollenspiel
TERMINE	Samstag, 19. Oktober 2019 10:00 – 14:00 Uhr Samstag, 16. November 2019 10:00 – 16:00 Uhr Samstag, 14. Dezember 2019 10:00 – 16:00 Uhr Samstag, 18. Januar 2020 10:00 – 16:00 Uhr
ORT	China Centrum Tübingen, Hintere Grabenstraße 26, 72070 Tübingen
ECTS-PUNKTE	3
TN MAX.	20
ANMELDUNG	Online über Campus.

1IK08 | Interkulturelle Filmanalyse – im chinesischen und deutschen Kontext

DR. TAO ZHANG | INSTITUT FÜR SINOLOGIE, UNIVERSITÄT HEIDELBERG

INHALT	Das Seminar „ Interkulturelle Filmanalyse – Coming-of-Age-Geschichten im chinesischen und deutschen Film “ vermittelt die grundlegenden methodischen und terminologischen Werkzeuge der kulturwissenschaftlichen Filmanalyse anhand von chinesischen und deutschen Filmbeispielen. Eine interkulturelle Perspektive wird durchgehend ausgeübt.
THEMEN	Im Laufe der Filmgeschichte liegt die Filmkunst öfters den jungen Menschen nahe: innerhalb der Filmwelt wird einerseits das Erwachsenwerden ständig thematisiert und das Filmmedium dient andererseits als beliebter Begleiter der jungen Menschen im Prozess ihres Erwachsenwerdens. Wie wird das Erwachsenwerden im chinesischen und deutschen Film identisch oder/und kontrastvoll inszeniert? Wie unterscheidet sich die filmische Annäherung an das Sujet Coming-of-Age im Hinblick auf Handlung, Figurenkonstellation, Dramaturgie und Ästhetik? Ähneln sich die Werke chinesischer und deutscher Regisseure auch punktuell? Wenn Film als ein bedeutendes Spiegelbild der zeitgenössischen Gesellschaft gilt, welche gesellschaftliche und kulturelle Hintergründe in China und Deutschland stehen dahinter? In diesem Seminar werden solche und weitere Fragen angegangen.
METHODIK	Nach der Diskussion einiger grundlegender Begriffe und Theoreme der Filmanalyse wird in die kulturellen Kontexte der chinesischen und deutschen Gesellschaft eingeführt. Darauf basierend sollen die einzelnen Filmbeispiele jeweils mit Berücksichtigung verschiedener Schwerpunkte wie Familienbilder, Generationsverhältnisse, Gender-Diskurse usw. im Rahmen von Referaten sowie der anschließenden Diskussion behandelt werden.
ZIELE	Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, auf der Grundlage u. a. fachliterarischen Quellen, Filmtexten, Daten und Sekundärliteratur zu den gewählten Themen eigenständige wissenschaftliche Arbeiten anzufertigen, deren Ergebnisse den Forschungsstand widerspiegeln. Sie sind geübt in der Darstellung und Präsentation von Einzelaspekten aus dem gewählten Themenbereich.
MATERIAL LITERATUR	- Monaco, James/Bock, Hans-Michael(Hrsg.): Film verstehen: Kunst, Technik, Sprache, Geschichte und Theorie des Films und der Neuen Medien; mit einer Einführung in Multimedia, Reinbek bei Hamburg 2009 Faulstich, Werner: Grundkurs Filmanalyse - 3., aktualisierte Aufl. / überarb. von Ricarda Strobel, 2013 Hardcastle, Anne/Morosini, Roberto/Kendall B. Tarte: Coming of Age on Film: Stories of Transformation in World Cinema. Newcastle upon Tyne 2009 Ein umfangreicher Reader wird im Seminar eingeführt.
VORAUSS.	keine
LEISTUNG	Anwesenheit, aktive Mitarbeit, Input-Referat, Hausarbeit (optional)
TERMINE	Samstag, 30. November 2019 10:00 – 18:00 Uhr Samstag, 11. Januar 2020 10:00 – 18:00 Uhr Samstag, 25. Januar 2020 10:00 – 18:00 Uhr
ORT	China Centrum Tübingen, Hintere Grabenstraße 26, 72070 Tübingen
ECTS-PUNKTE	4/6 ECTS
TN MAX.	16
ANMELDUNG	Online über Campus.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln anrechenbar.

1IK09 | Iran: A Brief Introduction

DR. LALEH GOMARI-LUKSCH | DR. LUKSCH TRAINING

CONTENT	Iran has a very long history with its existence spanning more than two millennia. In this amount of time, Iran has undergone various changes and confronted great challenges: from battles with the Greeks, the integration of Islam, to the end of the Persian Empire and the fall of the monarchy. The establishment of the Islamic Republic in 1979 has forever changed the tapestry of the country's history. The Islamic Revolution paved the way for a new mode of governance for Iran and it caused profound shifts in the country's foreign relations that continue to plague the country's quest for survival. Despite internal and external challenges that face Iran, its culture has remained intact, with the society preserving the continuity of both ancient and modern traditions. The unrelenting soul of Iran and the Iranians live. This module provides a brief introduction to the Islamic Republic of Iran – its history, politics and culture. It explores the legacy of the Persian Empire, Islam and the West and how these factors have shaped the Islamic Republic that we know it today.
TOPICS	<ul style="list-style-type: none">• The quick review of the Persian Empire and Islam• The Islamic Revolution and the West• Iran's foreign relations since 1997 (includes nuclear program)• Iran's culture and society: Who are the Iranians?• A prognosis for the future of the Islamic Republic of Iran
METHODS	Presentation, group work and discussion
GOALS	To gain some knowledge and basic understanding of the I.R. Iran. To identify historical, cultural and political distinctiveness of Iran as a country in West Asia. To comprehend Iran's place in the world today.
MATERIAL	-
LITERATURE	-
PREREQUISITES	This module is held in English and is open to all students from all courses of study who are interested in learning more about Iran. No prior knowledge about Iran is required.
WORKLOAD	Attendance and active participation
TIME	Saturday, November 16 2019 9:00 am - 6:00 pm Sunday, November 17 2019 9:00 am - 6:00 pm
LOCATION	Will be announced on Campus.
ECTS-POINTS	2
PARTICIPANTS MAX.	10 - 15
REGISTRATION	Online via Campus.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln anrechenbar.

1IK10 | Die Türkei jenseits der Klischees

DR. VOLKER SCHMIDT | AYSIL CANBAY SCHMIDT

INHALT UND THEMEN



Annäherung an ein Land zwischen Tradition und Moderne.

Kultur und Geschichte der Türkei faszinieren viele Menschen. Zugleich aber sieht sich das Land verstärkt politischen Vorbehalten gegenüber, seine EU-Ambitionen sind mittlerweile sogar in der Türkei selbst umstritten. Die Reaktionen der Erdoğan-Regierung auf die Gezi-Protteste und den gescheiterten Putschversuch vom Juli 2016 haben vielerorts Zweifel an den rechtsstaatlichen Strukturen des Landes geweckt. Die massenhaften Entlassungen von Richtern und Staatsanwälten, Lehrern und Professoren, die staatliche Beeinflussung von Massenmedien und die Verhaftungen kritischer Journalisten haben die Skeptiker einer EU-Mitgliedschaft der Türkei bestärkt. Nach dem Referendum über die Einführung einer Präsidentschaftsverfassung und der Wahl Erdogans zum Staatspräsidenten ist diese Skepsis gestiegen. Vor dem Hintergrund dieser aktuellen Entwicklungen sollen historische und kulturelle Grundkenntnisse vermittelt und die Basis eines kritischen Verständnisses der modernen Türkei gelegt werden. Weil in Bezug auf die Türkei erfahrungsgemäß auch immer viele Vorurteile im Spiel sind, müssen diese reflektiert und das Vermögen der selbständigen Wahrnehmung und Beurteilung geschult werden. In unserem Verständnis der Türkei spiegelt sich auch oft das Bild, das Deutsche von türkischen Einwanderern in der deutschen Gesellschaft gewonnen haben. Interkulturelle Kompetenzen sollen sich dann an bestimmten Fragekomplexen bewähren, die in Bezug auf die Türkei immer wieder auftauchen:

- Welche Bedeutung hat das Erbe Atatürks, dem Gründer der modernen Türkei, heute noch für die türkische Politik und Gesellschaft?
- Warum hat das Militär seine traditionelle Machtposition verloren?
- Wenn die Gezi-Protteste als Indizien der Entwicklung einer modernen Zivilgesellschaft zu deuten sind, wie steht es dann heute mit der türkischen Zivilgesellschaft?
- Inwiefern konnte die Gülen-Bewegung Einfluss auf die türkische Gesellschaft nehmen und konnte sie wirklich Justiz und Militär unterwandern?
- Inwieweit wirkt sich die aktuelle Wirtschaftskrise auf den Alltag der Menschen aus?

Das sind einige Themen, mit denen wir uns beschäftigen werden. Die Materialien, mit denen wir arbeiten, stammen aus der aktuellen Berichterstattung in der und über die Türkei sowie aus der Literatur und auch aus türkischen Filmen.

ZIELE

- Vermittlung von historischem und kulturellem Basiswissen als Voraussetzung für ein kritisch-reflektiertes Verständnis und eine eigenständige Beurteilung der modernen Türkei
- Annäherung an mentalitätsgeschichtliche Besonderheiten der Türkei
- Förderung der interkulturellen Kompetenz für erfolgreiches Handeln
- Kritischer Umgang mit der eigenen Vorurteilsstruktur

LEISTUNG

Aktive Mitarbeit, Materialrecherche, Kurzreferate

TERMINE

Freitag, 24. Januar 2020 15:00 - 20:00 Uhr
Samstag, 25. Januar 2020 10:00 - 18:00 Uhr
Sonntag, 26. Januar 2020 10:00 - 13:00 Uhr

ORT

Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.

ECTS-PUNKTE

2 (ohne Essay), 3 (mit Essay),

TN MAX.

16

ANMELDUNG

Online über Campus.

HINWEIS

Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln** anrechenbar.

1IK11 | Interkulturelles Training: Deutschland – USA

ULRIKE KRONE | INTERKULTURELLE TRAINERIN & TANJA SALZMANN-REISSER | JW AWO WÜRTTEMBERG

INHALT	Dieses Seminar sensibilisiert die Teilnehmenden für interkulturelle Situationen mit Fokus auf Deutschland und die USA. Neben dem Verstehen der „anderen“ Kultur geht es auch um die „eigene“ persönliche Prägung und die Rolle von Stereotypen und Vorurteilen in der interkulturellen Kommunikation. Neben der persönlichen Sensibilisierung und der Auseinandersetzung mit individuellen Vorurteilen und Haltungen spielen auch gesellschaftlich kommunizierte "Schiefen" in einer kulturell vielfältigen Gesellschaft eine Rolle. Die Teilnehmenden lernen unbewusste Mechanismen auf subjektiver und gesellschaftlicher Ebene zu verstehen und können ihre eigenen Haltungen und Handlungen in ihrer Verstrickung mit gesellschaftlich vorherrschenden Selbstverständlichkeiten kritisch reflektieren. Diese erfahrungsorientierte Auseinandersetzung mit Macht und Diskriminierung fördert eine Auseinandersetzung mit der eigenen Perspektive und Weltsicht und bietet alternative Sichtweisen und mögliche Handlungskompetenzen zu diskriminierenden Kommunikations- und Interaktionsformen. Dadurch wird interkulturelle Kompetenz weiterentwickelt und es wird leichter, sensibel und kompetent in interkulturellen Situationen zu agieren.
THEMEN	<ul style="list-style-type: none">• Kulturbegriff und Dimensionen von Kultur• Verständnis der „eigenen“ Kultur (Selbstwahrnehmung) & der „anderen“ Kultur (Fremdwahrnehmung USA)• Einfluss von Kultur auf persönliche und gesellschaftliche Werte, Haltungen und Verhalten• Stereotype und Vorurteile• Wahrnehmung und Interpretation• Kommunikationsstile• Sensibilisierung für (kulturelle) Vielfalt und die eigene „kulturelle Brille“• Kulturelle Vielfalt und Diskriminierung in den USA & Deutschland• Interkulturelle Handlungskompetenz & „Interkulturelle Fettnäpfchen“
METHODIK	Wir arbeiten prozessorientiert mit interaktiven und erlebnisorientierten Methoden (Selbstreflexion, Simulation-Games, interaktive Workshops, Rollenspiele), ergänzt durch theoretische Inputs (Anti-Bias-Ansatz, interkulturelle Kommunikation & Kompetenz) sowie Diskussionen.
ZIELE	Sensibilisierung für kulturelle Vielfalt, Auseinandersetzung mit der eigenen kulturellen Brille, Handlungskompetenz für interkulturelle Situationen mit Fokus auf den Kulturraum USA, Konzepte und Ansätze interkultureller Trainings.
MATERIAL	-
LITERATUR	-
VORAUSS.	Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten; besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
LEISTUNG	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Praxisreflexion, kurze schriftliche Reflexion über Seminarinhalte als Nachbereitung.
TERMINE	Freitag, 13. Dezember 2019 14:00 - 18:00 Samstag, 14. Dezember 2019 09:30 - 17:00 Sonntag, 15. Dezember 2019 09:30 - 15:00
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	3
TN MAX.	16
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln anrechenbar.

1IK12 | Kulturelle Identitäten und Codes: Annäherungen an Osteuropa

DR. FRANZ HUBERTH | LEHRBEAUFTRAGTER LEIBNIZKOLLEG, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT UND THEMEN	<p>Die wirtschaftliche, wissenschaftliche und kulturelle Zusammenarbeit zwischen Deutschland und osteuropäischen Ländern boomt, elf davon sind EU-Mitgliedsstaaten, was unter anderem gegenseitige Freizügigkeit bedeutet. Über vier Millionen Menschen in Deutschland haben osteuropäischen Hintergrund, darunter viele Künstler. Der rumänische Präsident Johannis ist deutschstämmig. In Russland leben über eine halbe Million Deutsche, 150.000 in Polen.</p> <p>Gleichzeitig gibt es immer wieder massive politische Konflikte, wie in der Ukraine, Irritationen durch das Verhalten Russlands in der Weltpolitik oder Ängste über nationalistische Entwicklungen, wie in Polen oder Ungarn. Kritische Künstler und Journalisten werden verfolgt und zensiert. Und die deutsche Politik scheint sich in ‚Russland-Versteher‘ und ‚Russland-Kritiker‘ zu spalten. Fast 30 Jahre nach dem Ende des Kalten Krieges wird in Ost und West wieder verbal und militärisch aufgerüstet und osteuropäische Länder stehen regelmäßig im Zentrum der Medien. Doch wer stellt was wie dar und warum? Überhaupt - was ist eigentlich Osteuropa? Ein politisches Konstrukt, ein Kulturraum, eine Projektionsfläche?</p> <p>Im Seminar werden geschichtliche, kulturelle und politische Grundkenntnisse vermittelt bzw. erweitert und die Voraussetzungen einer kritischen Verständigung und interkulturellen Kompetenz geschaffen. Material findet sich in der Literatur, im Film, in der Kunst, in den Massenmedien. Aktuelle Forschung spielt in dieser fächerübergreifenden Veranstaltung eine untergeordnete Rolle. Ein Schwerpunkt wird naturgemäß auf Russland liegen, auf ein oder zwei weitere werden wir uns nach Interessen der Teilnehmer/innen einigen. Parallel werden wir anhand der aktuellen Berichterstattung, Videoclips, Filmszenen, Songtexten oder Comics Schwierigkeiten im interkulturellen Diskurs erkennen und analysieren.</p>
METHODIK	Dozentenvortrag, Referate, Medienkritik, Gespräch und Diskussion, themenbezogene Lektüre
ZIELE	<ul style="list-style-type: none">• Annäherung an historische, kulturelle und politische Besonderheiten unserer osteuropäischen Nachbarstaaten• Förderung der interkulturellen Kompetenz als Voraussetzung für erfolgreiches (wissenschaftliches, wirtschaftliches, kulturelles, soziales etc.) Handeln im osteuropäischen Kontexten• Vermittlung von kulturell-historischem und politischem Basiswissen als Voraussetzung für selbständiges Denken und souveränes Handeln (interkulturelle Kommunikation) in einer globalisierten Welt• Kritischer Umgang mit direkten und indirekten Informationen zum Themenkomplex Osteuropa
MATERIAL	-
LITERATUR	-
VORAUSS.	keine
LEISTUNG	Aktive Mitarbeit, Materialrecherche, Referat mit Handout.
TERMINE	Samstag, 16. November 2019 10:00 - 16:00 Uhr Samstag, 7. Dezember 2019 10:00 - 16:00 Uhr Samstag, 14. Dezember 2019 10:00 - 16:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	3
TN MAX.	16
ANMELDUNG	Online über Campus.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln anrechenbar.

1SE01 | Studentisches Engagement in Hochschulgruppen

CAREER SERVICE | UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT UND THEMEN

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Das Engagement von Studierenden in Hochschulgruppen an der Universität Tübingen lässt sich mit Inhalten und Erfahrungen berufsvorbereitender Praktika vergleichen. Daher kann studentisches Ehrenamt als Studienleistung anerkannt werden. Für die Anerkennung von individuellem Einsatz muss die jeweilige Hochschulgruppe beim Career Service registriert sein. Zu diesem Zweck führt das Career Service ein Aufnahmegespräch mit Vertreterinnen und Vertretern der Hochschulgruppe. Voraussetzung für die Bescheinigung ist, dass 1-2 VertreterInnen der Hochschulgruppe am regelmäßigen Reflexionstreffen teilnehmen.

Zusätzlich können nach Absprache unterstützende Workshops organisiert werden. Mögliche Themen sind z. B. Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Gruppenmoderation, Organisation von Fundraisingaktionen.

Geplante Workshops im Wintersemester 2019/20:

Workshop zu Datenschutz: Freitag, der 18. Oktober 2019, 09:00 - 13:00 Uhr

Input zu Gemeinnützigkeitsprüfung: Donnerstag, 7. November 2019, 18:00 - 20:00 Uhr

Workshop zu Öffentlichkeitsarbeit/Mitgliedergewinnung: Termin wird noch bekanntgegeben

ZIELGRUPPE

Hochschulgruppen der Universität Tübingen

METHODIK

-

ZIELE

- Anerkennung und Wertschätzung von Studentischem Ehrenamt in Hochschulgruppen
- Reflexion über Arbeit und Herausforderungen der Hochschulgruppen
- Vernetzung und Erfahrungsaustausch mit anderen Hochschulgruppen

MATERIAL

-

LITERATUR

keine

VORAUSS.

- Aufnahmegespräch der Hochschulgruppe mit dem Career Service
- Teilnahme von 1-2 VertreterInnen der Hochschulgruppe beim Reflexionstreffen (einmal pro Semester)

LEISTUNG

-

TERMINE

Aufnahmegespräch, Termin nach Vereinbarung
Reflexionstreffen: Do., 24. Oktober 2019, 18:15 – 19:45 Uhr

ORT

Wird bekannt gegeben.

ECTS-PUNKTE

Wird je Gruppenengagement von der jeweiligen Hochschulgruppe festgelegt, maximal 10 ECTS .

TN MAX.

Offen

ANMELDUNG

Kontaktaufnahme der VertreterInnen interessierter Hochschulgruppen per Mail an: Studentisches-ehrenamt@career-service.uni-tuebingen.de

HINWEIS

Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Gesellschaftliches Engagement** anrechenbar.

INHALT UND THEMEN



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Nachhaltige Entwicklung – gemeinsam für die Zukunft

Die vergangenen Europawahlen haben in Deutschland gezeigt, dass die Gesellschaft zum Großteil die Dringlichkeit von nachhaltiger Entwicklung erkannt hat und hinter einer grüneren Politik steht. Diese Bewegung, die unter anderem von Fridays for Future stark vorangetrieben wurde, gilt es nun aufzugreifen und weiter zu stärken.

Klimawandel, soziale Ungleichheit, Wirtschaftskrisen, globale Armut und Ausbeutung der natürlichen Ressourcen – die Liste der aktuellen und globalen Problematiken ließe sich endlos weiterführen. Vor dem Hintergrund dieser Entwicklungen besteht die **Herausforderung unserer Generation** nicht nur darin, Lebensweisen zu entwickeln, die das heutige und zukünftige Wohlergehen aller Menschen sichern und die natürliche Umwelt schützen, sondern ebenfalls Strategien zu entwickeln, wie auch auf struktureller Ebene Einfluss genommen werden kann um den genannten Problemen entgegenzuwirken. **Let’s nez** ist eine von **nez** (bisher *Week of Links*) studentisch organisierte **Erstsemesterakademie**, die die intensive Auseinandersetzung mit verschiedenen Perspektiven auf nachhaltige Entwicklung fördert und fordert. Hierbei wird außerdem das **Knüpfen langfristiger Kontakte** zwischen Studierenden unterschiedlicher Fachrichtungen ermöglicht, die das Thema der nachhaltigen Entwicklung als gemeinsames Interesse vereint. Im Zentrum von *Let’s nez* steht ein breites Angebot von theoretischen sowie praktischen **Workshops** und **Kleingruppendiskussionen**. Hier wollen wir uns mit konkreten Herausforderungen und Lösungsansätzen für nachhaltige Entwicklung auseinandersetzen. Das Kernprogramm wird durch einen vielseitigen Rahmen ergänzt. Dieser reicht von Vorträgen über Podiumsdiskussionen und einem Doktoranden-Pitch, bis hin zu dem zukunftsweisenden **Markt der Möglichkeiten**. Das gemeinsame (nachhaltige) Frühstück, eine Abschlussparty und die insgesamt entspannte Atmosphäre, sorgen außerdem dafür, dass *Let’s nez* nicht allein ein interessantes und wichtiges Erlebnis ist, sondern dass von ihr auch schöne Erinnerungen, Gedanken und Freundschaften bleiben, woraus ein bewusstes Handeln im neuen Alltag folgt.

METHODIK

- Workshops
- Schriftliche Reflexion und gemeinsame Reflexion in Kleingruppen
- Markt der Möglichkeiten
- Zukunftswerkstatt

ZIELE

- Gestaltungsprinzipien der BNE (Bildung für Nachhaltige Entwicklung)
- Verständnis von Zielen oder Merkmalen nachhaltiger Entwicklung
- Kennenlernen von Projekten zur Nachhaltigkeit, sowie kritische Betrachtung
- Vorstellung der eigenen Position zu Nachhaltigkeit in Alltag, Freizeit und Studium und Knüpfen von Kontakten
- Übertragung der Thematik auf wissenschaftliche Fragestellungen

VORAUSS.

- **Im ersten oder zweiten Semester** an der Universität Tübingen immatrikuliert (auch Master.) - für alle Fächer geöffnet
- 10 Euro Teilnahmebeitrag (begründete Ausnahme möglich)

LEISTUNG

Fünftägige aktive Teilnahme und Reflexionspaper

TERMINE

Montag, 07. bis Freitag, 11. Oktober 2019 - *Let’s nez!*

ORT

Clubhaus und Uni-Gebäude der Wilhelmstraße

ECTS-PUNKTE

Teilnahme: 2 ECTS - Moderation: 3 ECTS - Mitorganisation: 5 ECTS

TN MAX.

Ca. 200

ANMELDUNG

Anmeldung und weitere Infos über www.weekoflinks.org

HINWEIS

Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Gesellschaftliches Engagement** anrechenbar.

1SE03 | Teilnahme an der Tübingen International Crisis Simulation (TICS) 2019

UNTER LEITUNG DER UN-HOCHSCHULGRUPPE TÜBINGEN

INHALT UND THEMEN	Seit 2016 organisiert und veranstaltet die UN-Hochschulgruppe Tübingen jährlich die Tübingen International Crisis Simulation (TICS). Hierbei handelt es sich um ein mehrtägiges politisches Planspiel, bei dem eine fiktive Krise simuliert wird. Dabei wird versucht, reale Handlungen und Politiken der beteiligten Staaten zu simulieren. Es handelt sich um ein Planspiel nach dem Vorbild einer Model United Nations Konferenz, mit dem Unterschied, dass anstelle der Simulation von Organen der Vereinten Nationen, verschiedene Länderkabinette simuliert werden. Dabei schlüpfen die Teilnehmer entweder in die Rolle eines Ministers der zu simulierenden Staaten und vertreten „ihre“ Position innerhalb „ihrer“ Regierung sowie gegenüber den anderen simulierten Staaten so realitätsnah wie möglich oder schließen sich einem Presseteam an. Jedes Kabinett wird von einem „Chair“ geleitet, welcher den Regierungschef darstellt. TICS hat es nun schon drei Jahre in Folge geschafft, als überfachliches und internationales Universitätsprojekt, Studierende aus Tübingen sowie ganz Europa zusammenzubringen, um an unserem dreitägigen Projekt teilzunehmen und so die eigenen sozialen, kommunikativen und diplomatischen Fähigkeiten zu stärken und über Ländergrenzen hinweg Freundschaften fürs Leben zu schließen. In diesem Jahr widmet sich TICS der Region des Golfs von Guinea in Westafrika und simuliert die folgenden sechs Staaten: Nigeria, Kamerun, Ghana, Elfenbeinküste, China und die USA.
METHODIK	Simulationssitzungen (insgesamt 7 Sitzungen à 2-3 Stunden) Freiwillige Workshops zur thematischen Vorbereitung Gastvortrag durch einen ausgewiesenen Experten zur Kontextualisierung und inhaltlichen Vertiefung des Themas Freiwillige abendliche soziale Aktivitäten (Committee Dinner, Minister’s Dance, etc.)
ZIELE	<ul style="list-style-type: none">• Politische Bildung stärken, insbesondere in den Zusammenhängen von Außen- und Sicherheitspolitik sowie internationaler Diplomatie• Ausbildung sozialer Kompetenzen, insbesondere Konfliktlösung und Teamarbeit• Erwerb interkultureller Kompetenzen durch den Austausch mit internationalen Studierenden• Schärfung methodischer Kompetenzen, insbesondere in den Bereichen Recherche, Analyse und Argumentation
MATERIAL	Materialien und Software werden von TICS zur Verfügung gestellt, eigener Laptop o.Ä. ist mitzubringen
LITERATUR	Ein Überblick mit Hintergrundinformationen zum Thema der Krise wird vor Beginn der Konferenz per E-Mail verschickt.
VORAUSS.	Interesse an internationaler Politik, Anwesenheit 31.10.2019 (Nachmittags) – 03.11.2019 (bis etwa 16 Uhr) sowie Zahlung der Teilnahmegebühr von einmalig 40€ Die Konferenz findet auf Englisch statt.
LEISTUNG TERMINE	Aktive Teilnahme am Planspiel 31.10. – 03.11.2019 Für genauere Informationen und einen vorläufigen Ablaufplan: https://tics-conference.org/ oder auf Facebook @tuebingeninternationalcrisis
ORT	Wird vor Beginn per E-Mail bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	3
TN MAX.	Ca. 80
ANMELDUNG	Anmeldeformular über https://tics-conference.org/

1SE04 | Uni trifft Schule – Studienbotschafter für die MINT-Fächer

CHRISTIAN FINGERHUT | MINT-STUDIENBOTSCHAFTER DER UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT UND THEMEN	<p>Die MINT-Studienbotschafter (MINT = Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) bauen seit 2014 Brücken zwischen Schule und Universität, indem engagierte Studierende mathematisch-naturwissenschaftlicher Studiengänge Schüler/innen an Gymnasien in der Umgebung Tübingens besuchen. Aufgabe und Ziel ist es, Jugendlichen in der Klassenstufe 9 einen authentischen Eindruck von den Inhalten, Anforderungen und Chancen eines Studiums im MINT-Bereich zu vermitteln.</p> <p>An zwei Kurstagen werden dazu gemeinsam Grundlagen für eine reflektierte Botschaftertätigkeit erarbeitet: Wie entwickelt sich das Interesse an Naturwissenschaften? Wie wirkt man als Rollenmodell? Was macht einen guten Vortrag aus? Bis zum dritten Kurstag erstellen alle Teilnehmer/innen einen 5-minütigen PowerPoint-Vortrag über die persönliche Studienmotivation sowie Inhalte und Berufsperspektiven des eigenen Studienfachs und erhalten Feedback von den anderen Studierenden.</p> <p>Eine reine Vermittlung von Informationen zu Studium und Berufschancen ist jedoch zu „trocken“, um Jugendliche neugierig zu machen. Es gilt die Schüler/innen aktiv zu involvieren, um den Reiz der MINT-Fächer auch auf der Ebene des Erlebens nahezubringen. Deshalb werden an Kurstag 3 und 4 Aktivitäten erlernt oder mit individueller Unterstützung (2 Treffen) eigene Hands-on-Aktivitäten für Schulbesuche entwickelt.</p> <p>Im Sommersemester beginnt dann die Botschaftertätigkeit: In kleinen Teams werden an unterschiedlichen Wochentagen verschiedene Gymnasien in und rund um Tübingen besucht. Im Anschluss an die Schulbesuche werden die Erfahrungen reflektiert.</p> <p>Weitere Informationen: https://uni-tuebingen.de/de/116973.</p> <p>Für eine engagierte Teilnahme am Seminar sowie die Durchführung von mindestens drei Schulbesuchen werden 3 unbenotete ECTS-Punkte, für das zusätzliche Verfassen einer schriftlichen Dokumentation zu einer selbst entwickelten Hands-on-Aktivität werden insgesamt 6 benotete ECTS-Punkte vergeben. Mit dem Prüfungsamt ist vor Beginn des Seminars abzuklären, ob diese Punkte angerechnet werden können.</p>
METHODIK	Impulsreferate, Gruppendiskussionen, Workshops, Mentoren- und Peer-Feedback, Learning by Doing: Vortragen vor Schülergruppen und Anleitung der Aktivitäten
ZIELE	Kritische Betrachtung der Perspektive auf MINT sowie Wissenschaftler/innen in Schule und Gesellschaft, Erkunden von Schlüsselprinzipien des eigenen Studienfachs und Reflexion der persönlichen Studienmotivation, Aufbereitung dieser Erkenntnisse für eine schülergerechte Darstellung, Wissenschaftskommunikation
VORAUSS. LEISTUNG	keine Aktive Teilnahme und Mitarbeit im Seminar, selbständiges Arbeiten zwischen den Sitzungen, Erstellen einer Präsentation zum eigenen Studienfach für Schüler/innen. Erlernen/Entwickeln einer Hands-On-Aktivität für Schüler/-innen.
TERMINE	Vorbesprechung am Freitag, 13. Dezember 2019, 12:15 – 14:00 Uhr 4 Kurstage (je 4 Stunden) zwischen Anfang Februar und Ende April 2020 2 Unterstützungstreffen (je 3 Stunden) zur Entwicklung einer Hands-on-Aktivität 1 Evaluationstreffen (2 Stunden) Anfang Juli 3 Schulbesuche während des Sommersemesters von Anfang April bis Ende Juli 2020 wird im Oktober über Campus bekanntgegeben
ORT	Wahlweise 3 unbenotet oder 6 benotet (nach Absprache)
ECTS-PUNKTE TN MAX.	12
ANMELDUNG	ab sofort per E-Mail an christian.fingerhut@uni-tuebingen.de
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Gesellschaftliches Engagement anrechenbar.

1SE05 | Mentoring bei ROCK YOUR LIFE! Tübingen e.V.

UNTER LEITUNG VON RYL!-TRAINER/INNEN

INHALT UND THEMEN

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

ROCK YOUR LIFE! Tübingen ist ein gemeinnütziger Verein, der die eins-zu-eins Mentoring-Beziehungen vermittelt und begleitet. Aktuell ist der Verein an der Gemeinschaftsschule West und an der Geschwister-Schule Scholl in Tübingen tätig, an denen bereits über 100 Mentoring-Beziehungen erfolgreich am ROCK YOUR LIFE!-Programm teilgenommen haben. Die Teilnehmenden des ROCK YOUR LIFE!-Mentorings absolvieren eine professionelle Mentoring-Ausbildung und wenden diese in ehrenamtlichen Mentoring-Beziehungen mit Schüler/innen in der Praxis an. Bei diesem win-win-Prinzip unterstützen die Studierenden Schüler/innen auf ihrem Weg zum Schulabschluss sowie darüberhinaus. Die Studierenden entwickeln gleichzeitig wertvolle Sozialkompetenzen für ihr (Berufs-)Leben.

METHODIK

Mentoring-Ausbildung (interaktive Trainings, 3 Trainingwochenenden)
Supervisionen (Impulsvorträge von professionellen Mentoren)
Monatliche Rückmeldungen
Stammtische (Peer-to-Peer Mentoring)
Einzel-Mentorings (Studierende/Schüler/in)

ZIELE

Für die Teilnehmenden (Mentor/innen):

- Lernen, soziale Verantwortung zu übernehmen
- Neue Lebenswelten kennenlernen

In der Mentoring-Beziehung (Studierende/Schüler/innen):

- Vertrauensvolle Beziehung
- Potenziale erkennen und Ziele verfolgen
- Orientierung geben für Bildung und Beruf
- Voneinander lernen und Perspektiven erweitern

MATERIAL LITERATUR

Mentoring-Materialien werden von ROCK YOUR LIFE! zur Verfügung gestellt

VORAUSS.

- Mitspieler/in im RYL!-Team und Begeisterung für die Vision von RYL!
- Voraussichtlich das nächste Jahr in Tübingen anwesend
- Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis
- Mitgliedschaft bei ROCK YOUR LIFE! Tübingen e.V. (15 € Mitgliedsbeitrag/Jahr)

LEISTUNG

Aktive Teilnahme an der Mentoring-Ausbildung und den Vereins-Events

TERMINE

Das Matching wird voraussichtlich am 22.11 oder 29.11.2019 stattfinden. Die Trainings finden an insgesamt drei Wochenenden über ein Jahr verteilt statt. Die Termine werden noch bekannt gegeben und können unter mentor-ing@tuebingen.rockyourlife.de nachgefragt werden.

ORT

Wird vor Beginn per Email bekanntgegeben.

ECTS-PUNKTE

9

TN MAX.

20

ANMELDUNG

Bewerbungsverfahren über www.tuebingen.rockyourlife.de

HINWEIS

Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Gesellschaftliches Engagement** anrechenbar.

1SE06 | Mentoring JOBLINGE

PHILIP DREIZLER | JOBLINGE GAG STUTTGART, STANDORT TÜBINGEN/REUTLINGEN

INHALT	<p>Das JOBLINGE-Mentoring unterstützt Jugendliche bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungs- oder Arbeitsplatz. Über einen Zeitraum von sechs Monaten hinweg dienen die Mentorinnen und Mentoren bei wöchentlichen Treffen als wichtige Motivationsstütze für die berufliche Entwicklung der Mentees:</p> <p>Mut machen und motivieren, Orientierung geben, ein offenes Ohr haben und „da“ sein, auch in schwierigen Zeiten, das sind die Aufgaben des Mentors. Als Mentor begleiten Sie „Ihren“ Jobling während des gesamten sechsmonatigen Programms und durch die einzelnen Phasen.</p> <p>Die Jugendlichen profitieren vom Wissen und den Erfahrungen ihrer Mentoren. Sie schätzen es, jemanden zu haben, der sie und ihre Wünsche ernst nimmt, praktische Tipps gibt und sich mit ihnen über Erfolge freut. Sie als Mentoren schaffen Perspektiven – und erweitern dabei ihren eigenen Blickwinkel. Sie treffen auf junge Menschen mit ganz anderen Startbedingungen, Hintergründen und Lebenswelten und lernen von ihren Joblingen. Nicht nur über andere Wege und Stärken in schwierigen Situationen, sondern auch über den eigenen Weg und die eigene Persönlichkeit.</p> <p>Interessierte Studierende erhalten ein Training zur Vorbereitung auf ihre Mentorats-Tätigkeit. Im Weiteren stehen ihnen während der gesamten Projektdauer Unterstützung seitens des JOBLINGE-Teams zur Verfügung. Die Zuteilung der Mentees wird von den hauptamtlichen JOBLINGE-Mitarbeitern durchgeführt.</p>
THEMEN	<ul style="list-style-type: none">• Beziehungsaufbau• Berufsorientierung• Bewerbungsunterlagen besprechen• Stärken-Schwächen-Analyse• Reflexion der Erfahrungen• Freizeitaktivitäten
METHODIK	<ul style="list-style-type: none">• interaktives Mentorentaining• 1:1 Mentoring• Mentoring-Betreuung durch JOBLINGE-Mitarbeiter• Reflexionstreffen und Erfahrungsaustausch
ZIELE	Die Mentorinnen und Mentoren gewinnen durch das Mentoring praktische Führungserfahrungen, eine persönliche und fachliche Bereicherung und sie erleben die Relevanz ihres Ehrenamts hautnah.
MATERIAL	Materialien werden von JOBLINGE zur Verfügung gestellt
LITERATUR	-
VORAUSS.	keine Einträge im erweiterten Führungszeugnis
LEISTUNG	wöchentliche Treffen zwischen Mentor/in und Mentee (1-2h); ggf. schriftliche Reflexion über Mentoring
TERMINE	Vorbereitungstreffen Dienstag, 26. November 2019 18:00 – 21:00 Uhr Donnerstag, 5. Dezember 2019 18:00 – 21:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	3
TN MAX.	15
ANMELDUNG	philip.dreizler@joblinge.de
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Gesellschaftliches Engagement anrechenbar.

1SE07 | Übungsleitung beginnen – gewinnen

MONIKA TEUBER | HOCHSCHULSPORT UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT	Durch die Befragung unter den Studierenden im SoSe 18 im Rahmen des Projekts „BeTaBalance – bewegt studieren zwischen Berg und Tal“ hat sich gezeigt, dass vor allem inaktive Studierende u. a. mit psychischen, motivationalen und sozialen Hindernissen zu kämpfen haben. Auf dieser Basis wurde unter der Strategie HSP plus die Maßnahme „beginnen-gewinnen“ entwickelt, die ein Schnupper-Kursprogramm speziell für Erstsemesterstudierende, die die nationalen Bewegungsempfehlungen nicht erfüllen, beinhaltet. Für die Betreuung dieses Kurses, der im WS 19/20 zum dritten Mal stattfindet, braucht es Übungsleitende, die nach der Idee eines Buddy-Systems mit den Teilnehmenden zusammen das bestehende Kursangebot des Hochschulsports kennenlernen. Darüber hinaus sollen sie Kontakt halten und Aktivitäten planen, die die soziale Ressource der Teilnehmenden stärken. Jeden Dienstag holen die Übungsleitenden die Gruppe vor dem Kurs ab (z. B. gemeinsamer Treffpunkt vor der Halle), nehmen mit den Teilnehmenden am Kurs teil und unterstützen sie dabei, den Kurs erfolgreich zu bewältigen. Am Ende des Semesters finden eine Reflexion des Kursprogramms allgemein sowie eine Reflexion zu den erarbeiteten Aufgabenbereichen und Verhaltensweisen von Übungsleitern statt. In diesem Zusammenhang werden zusätzlich Einblicke in die Theorie und Praxis von Sportberatungsmethoden gegeben.
THEMEN	Aufgabenbereiche und Verhaltensweise von Übungsleitern, Motivatoren und Barrieren von körperlich inaktiven Studierende, Social Support im Sportkontext Sportberatungsmethoden
METHODIK	Theorie und Praxis
ZIELE	Aufgabenbereiche und Verhaltensweise von Übungsleitern kennenlernen, erarbeiten und reflektieren in Theorie und Praxis Umgang mit Motivatoren und Barrieren der Studierenden sowie dem Social Support zum Sporttreiben in Theorie und Praxis Kennenlernen von Sportberatungsmethoden in Theorie und Praxis
MATERIAL	-
LITERATUR	-
VORAUS.	Übungsleiterlizenz C oder Studierende der Sportwissenschaft
LEISTUNG	Betreuung der Teilnehmer/innen von beginnen-gewinnen und Vorbereitung des Kennlern- und des Abschlusstreffens (Zielgruppe: bisher wenig sportlich aktive Erstsemesterstudierende) Präsenz und aktive Mitarbeit in den Kompaktveranstaltungen Anfertigung eines Reflexionsberichts
TERMINE	Wöchentliche Termine: Dienstags in der Spanne zwischen 17:00 und 23:00 Uhr für jeweils 1,5 - 2 Stunden (Besuch der Hochschulsportkurse) beginnend ab dem 12.11.2019 bis einschließlich 04.02.2020. Kompaktermine: Freitag, 08. November 2019 14:00 – 18:00 Uhr Samstag, 09. November 2019 09:00 – 13: 00 Uhr Freitag, 07. Februar 2020 14:00 – 18:00 Uhr Samstag, 08. Februar 2020 09:00 – 13:00 Uhr
ORT	Seminarraum 2 (Sporthalle, 1 Stock, Alberstraße 27)
ECTS-PUNKTE	4 ECTS
TN MAX.	10
ANMELDUNG	ab sofort per E-Mail an monika.teuber@uni-tuebingen.de (mit Bescheinigung der Voraussetzung: Übungsleiter C-Lizenz und/oder Studienbescheinigung)
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Gesellschaftliches Engagement anrechenbar.

1SE08 | Vorbereitungsworkshop für AG-Leiter/innen

LAURA WESSEL | MACH SCHULE E.V.

INHALT UND THEMEN

Die Teilnehmenden des Mach Schule e.V. Vorbereitungsworkshop erhalten eine kostenlose AG-Leiter/in-Ausbildung, die soziales, rechtliches und organisatorisches Wissen und Kompetenzen zur Leitung einer AG umfasst, die sie in einer eigenen Arbeitsgemeinschaft anwenden und für ihr weiteres (Berufs-)Leben nutzen können. Die AGs richten sich an Schüler/innen aller Schulformen an den Partnerschulen des Mach Schule e.V., die Gymnasien, eine Förderschule, sowie eine Gemeinschaftsschule mit einem Realschulzweig umfassen und daher eine hohe Heterogenität und großes gemeinsames Lern- und Gestaltungspotential beinhalten.

Ziel der Arbeitsgemeinschaften ist es, Schüler/innen verschiedener Klassenstufen und Schulformen unter einem gemeinsamen Hobby zusammenzubringen und für sie einen Raum zu schaffen, indem ohne Leistungsdruck gemeinsam voneinander gelernt wird. AG-Leiter/innen sollen für die Kinder und Jugendlichen als „andere“ Vorbilder fungieren, die durch ihre lebensweltliche Nähe eine besondere Funktion für die Schüler/innen einnehmen können und ihnen über den Unterricht hinaus wertvolle Erfahrungen vermitteln können.

Im Vorbereitungsworkshop lernen die AG-Leiter/innen durch Beiträge von Schulsozialpädagog/innen und Lehrer/innen über die Leitung einer Kinder- und Jugendgruppe, sowie über die rechtlichen Grundlagen der Aufsichtspflicht. Der Fokus liegt dabei darauf, wie genannte Ziele der AGs erreicht werden können. Es geht daher um deren Vorbildfunktion, die Unterstützung von Gruppenprozessen, den Umgang mit der Heterogenität der Teilnehmer/innen sowie um die Inhaltsvermittlung und Mitgestaltung der AG durch die Schüler/innen.

Im folgenden Konzeptionsworkshop planen und organisieren die AG-Leiter/innen mit der Unterstützung erfahrener Mitglieder des Organisationsteams und der anderen AG-Leiter/innen die Umsetzung ihrer AG über den Semesterzeitraum. Die AGs werden zu Beginn des Semesters an den Schulen beworben und anschließend für ca. 90 min pro Woche durch 1-3 AG-Leiter/innen an den Schulen durchgeführt. Während des Semesters fungiert das Organisationsteam als Ansprechpartner und Unterstützer, indem es Räumlichkeiten und Material finanziert und organisiert und die Kommunikation mit den Schulen initiiert und unterstützt. Zwei Feedback-Treffen bieten die Möglichkeit zur Reflexion und zum Austausch über die AG.

Mehr Infos unter www.machschnule.de oder bei info@machschnule.de

METHODIK

Konzeptionsworkshop, AG-Leiter/innen-Ausbildung (Vorbereitungsworkshop), zwei Feedback-Treffen, wöchentliche AG-Leitung

ZIELE

- Sozial-, Verantwortungs- und Entscheidungskompetenzen
- Pädagogische und didaktische Kompetenzen zur Leitung einer Gruppe und Arbeitsgemeinschaft
- Herausforderungen annehmen und meistern
- Voneinander lernen und Perspektiven erweitern

MATERIAL

Materialien werden von Mach Schule e.V. zur Verfügung gestellt.

VORAUSSETZUNGEN

Aktive Teilnahme an beiden Workshops und den Feedback-Treffen, sowie die wöchentliche Leitung einer 90-minütigen AG

LEISTUNG

Aktive Teilnahme an der Coaching-Ausbildung und den Feedback-Treffen

TERMIN

Werden den Teilnehmer/innen rechtzeitig mitgeteilt.

ORT

Wird vor Seminarbeginn per Email bekanntgegeben.

ECTS-PUNKTE

4 (Teilnahme 1 Semester)

TN MAX.

ca. 20

ANMELDUNG

Bewerbungsverfahren über www.machschnule.org

HINWEIS

Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Gesellschaftliches Engagement** anrechenbar.

1SE09 | BFSP – Begleitetes freiwilliges soziales Praktikum

PETRA KLEINER | CAREER SERVICE UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT UND

THEMEN

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Sie engagieren sich bereits, z.B. im Sportverein, in der Flüchtlingshilfe oder in anderen sozialen, kulturellen oder ökologischen Kontexten? Sie wollen ein freiwilliges Praktikum in einer öffentlichen oder privaten sozialen Einrichtung im In- oder Ausland machen?

Das *BFSP – Begleitetes freiwilliges soziales Praktikum* wendet sich insbesondere an Studierende, die laut Studienordnung kein Pflichtpraktikum absolvieren müssen, sich jedoch neben dem Studium kurz- oder langfristig gesellschaftlich engagieren und Einblicke in andere Realitäten bekommen möchten.

In diesem Angebot aus dem Themenbereich *Studentisches Engagement* wird die Übernahme sozialer Verantwortung durch Engagement anerkannt und - in Anlehnung an das Konzept »Lernen durch Erfahrung« von J. Dewey - durch das begleitende Reflexionsangebot in den Erfahrungsraum des Studiums an der Universität zurückgebunden.

METHODIK

ZIELE

Die Studierenden reflektieren das eigene gesellschaftliche Engagement/soziale Praktikum. Sie erarbeiten sich durch Lektüre und Diskussion ausgewählter einschlägiger Texte einen theoretischen Zugang zum Thema *Zivilgesellschaftliches Engagement* und verknüpfen dies mit Ihren eigenen praktischen Lernerfahrungen.

MATERIAL

LITERATUR

-

VORAUS.

Wenn nicht bereits vorhanden, die Organisation eines Praktikums/einer Engagementtätigkeit bei einer öffentlichen oder privaten sozialen Einrichtung im In- oder Ausland von mindestens fünf Wochen Dauer.

LEISTUNG

- Teilnahme an einem einführenden Beratungsgespräch
- Durchführung des Praktikums/Engagements
- Vorbereitende Textlektüre
- Aktive Teilnahme am Reflexionsworkshop (u.a. Textdiskussion, Vorstellung der eigenen Tätigkeit)
- Anfertigen eines schriftlichen Praktikumsberichts
- Teilnahme am Feedbackgespräch

TERMINE

Reflexionsworkshop: nach Absprache, sobald genügend TN angemeldet sind
Beratungs- und Feedbackgespräch: nach Absprache

ORT

Career Service, Wilhelmstr. 9

ECTS-PUNKTE

9-12, je nach Länge des Praktikums/Engagements

TN MAX.

10

ANMELDUNG

Bei Interesse melden Sie sich bitte mit einer Beschreibung der Praktikumsstelle/des Engagements und Angaben zu Ihrem Studienfach+Semester per Email an bfsp@uni-tuebingen.de.

Die Anmeldung erfolgt im einführenden Beratungsgespräch.

HINWEIS

Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Gesellschaftliches Engagement** anrechenbar.

1SPE01 | Social Innovation Camp

VERANTWORLICH MICHAEL WIHLENDIA | WORLD CITIZEN SCHOOL @ WELTETHOS-INSTITUT

INHALT



Das zweieinhalb-tägige Camp bietet einen kreativen Freiraum zur Ideenfindung Konkretisierung und Weiterentwicklung von sozial-innovativen Ideen oder bestehenden Projekten/Organisationen.

Ganz egal, ob aus dem Bereich Umwelt, Soziales, Bildung, Ernährung, Menschenrechte, Interkulturalität, Politik oder Wirtschaft:

Alles ist erlaubt, was verspricht die Welt ein Stück besser zu machen.

Als Teilnehmer/in lernst du im Rahmen eines zweitägigen Methoden-Rundflugs den gesamten Prozess sozialunternehmerischer Praxis auf Grundlage deines eigenen Projekts bzw. Projektidee kennen. Je nach Stadium und persönlichen Zielen entscheidest du selbst, mit welchen Methoden du in dieser Zeit vertiefen willst oder an welchen Stellen du persönliches Coaching benötigst.

Dabei stehen dir erfahrene Coaches z.B. bei Fragen zur Persönlichkeitsentwicklung, Organisationsentwicklung, Kommunikation bis hin zu Finanzierungs- und Rechtsfragen zur Seite. Am Ende des Camps wirst dein Projekt aus verschiedenen Perspektiven reflektiert und weiterentwickelt haben, neues Wissen und Kompetenzen erworben, deine Kommunikationsfähigkeit verbessert und dein persönliches Changemaker-Netzwerk vergrößert haben.

Das Social Innovation Programm ist Teil der Reihe der World Citizen School am Weltethos-Institut. Die Veranstaltung wird ermöglicht durch den Technologietransfer der Universität Tübingen und dem Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Kunst Baden-Württemberg.

Programmpartner ist yooweedoo-Zukunftsmacherplattform mit bundesweiten Wettbewerb. [www. https://zukunftsmacher-plattform.org/de/](https://zukunftsmacher-plattform.org/de/)

THEMEN

Social Innovation & Entrepreneurship, Co-Creation, Ethical Values, Critical thinking, Agiles Projektmanagement, Geschäftsmodell, Strategie, Denken in Prozessen etc.

METHODIK

Projektbasiertes Lernen

ZIELE

Die Teilnehmenden konzipieren ein erstes Organisationsmodell/Geschäftsmodell für ihre sozial-innovative Idee bzw. bestehendes Projekt. Ziel ist der Erwerb von unternehmerischen Methoden- und Handlungskompetenzen für das eigene Engagement, die berufliche Selbstständigkeit oder Leadership im Bereich Change & Innovation in Wirtschaft, Politik oder Zivilgesellschaft qualifiziert.

LITERATUR

Social Innovation Review

Howaldt & Schwarz (2010). Soziale Innovation im Fokus;

Mehr Informationen: www.worldcitizen.school

VORAUSS.

Intrinsische Motivation

LEISTUNG

Aktive Teilnahme

TERMINE

Freitag, 29. November 2019 17.00 - 21.00 Uhr

Samstag, 30. November 2019 09.00 - 17.00 Uhr

Sonntag, 01. Dezember 2019 09.00 - 16.00 Uhr

ORT

Weltethos-Institut bzw. CoCreationSpace Tübingen (Franzviertel)

ECTS-PUNKTE

2

TN MAX.

25

ANMELDUNG

www.socialinnovation.camp

HINWEIS

Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Business & Management** anrechenbar.

INHALT

Dein Projekt-Studium in deinem Team - Act. Learn. Change.

ACT - Durch dein gesellschaftliches Engagement in deiner Initiativen, Hochschulgruppe, Fachschaft oder Startup lernst du und dein Team ständig jede Menge dazu, sowohl auf praktischer als auch inhaltlicher Ebene.

Aktiv Engagierte bilden sich ständig selbst weiter und lernen allen voran die Kunst des Kommunizierens, des Organisierens oder die Kunst des „Hostings“ (Gastgeberchaft / Moderation). Dir, als aktiv Engagierte(n), müssen wir dir das nicht erzählen. **LEARN** - Zugleich ist das Organisationswissen und das damit verbunden Wissensmanagement in der Regel eine sehr große Herausforderung im Engagement-Alltag.

Mitgliederfluktuation, neue Projekte, Vergabe sinnvoller Teamrollen, Online-Kommunikation, Printmedien, Berichtswesen oder Fundraising - all das muss gut aufeinander abgestimmt und orchestriert werden. Einzelne Workshops-Angebote von Seitern der Universität oder anderer Anbieter helfen da nur bedingt oder überhaupt nur kurzfristig. Und hier kann dir und deinem Team unser agiles Projektstudium, unser Coaching und die umfangreiche Methoden-Toolbox der World Citizen School helfen. Wir erleichtern dir den nachhaltigen Wissenserwerb für eine professionelle Selbstorganisation. Gemeinsam analysieren wir deine Organisationsstrukturen, den Wissensbedarf (technisch, inhaltlich, organisatorisch) und legen „Lernthemen“ fest, die du und dein Team im Rahmen klassischer kleiner „Vorträge“ im Rahmen euer Treffen gegenseitig vortragen könnt.

CHANGE - Im Ergebnis bewirkt systematische Wissensmanagement schon nach wenigen Wochen und Monaten eine Vergrößerung deiner persönlichen und der organisationalen Kompetenzen. Die Wirkung eures gemeinsamen Engagements wird nachhaltig erhöht.

ABLAUF:

Die Vorbereitungsphase (2-3 Wochen)

- Persönliches Kennenlernen und Vorstellen des AGPs
- Analyse der Organisationsstruktur und Wissensbedarfe
- Festlegung des Semesterplans, der Lernphase(n) und der Inhalte (technisches, organisationales, inhaltliches Wissen)

Umsetzungsphase (Lernphase) → (2-3 Monate)

- Selbstständiges Arbeiten / Lernen in der Initiative
- Nach Bedarf persönliches Caching durch WCS
- Möglichkeit zur Teilnahme an **Community Learning Sessions** der WCS

Nachbereitungsphase

- Einmaliges Reflexionstreffen

THEMEN

Lernende Organisation, Agile Methoden, Agiles Projektmanagement;

METHODIK

Agiles Studieren

ZIELE

Fit werden für die (Arbeits-)Welt

LITERATUR

WCS Reader

LEISTUNG

Kurz-Präsentationen, Essays, Blog- oder Wiki-Einträge

TERMINE

Individuelle Betreuung und Terminvereinbarung

ORT

Weltethos-Institut

ECTS-PUNKTE

3 ECTS pro Semester

ANMELDUNG

team@worldcitizen.school (Vereinbarung eines Vorab-Gesprächs)

HINWEIS

Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Business & Management** und das **Zertifikat Gesellschaftliches Engagement** anrechenbar.

INHALT Gutes Kommunizieren zu lernen ist eine Kunst. Es ist eine Fertigkeit, die nur durch praktische Tätigkeit erlernt werden kann. Das einjährige agile Projektstudium ist ein Lernprogramm der World Citizen School. Es richtet sich an Studierende, die ihre berufliche Laufbahn im Bereich der (Unternehmens-)Kommunikationsarbeit ausrichten oder diese in ihrer Initiative oder Verein professionalisieren möchten.

Dein Projekt-Studium - Act. Learn. Change

Durch gemeinsame Kommunikationsarbeit im Team lernst du Veränderung in der Welt zu kommunizieren.

ACT - Du lernst die Grundlagen praktischer (**Online-)**Kommunikationsarbeit z.B. durch das Erstellen und die Pflege von Newsletter, Social Media-Kanälen, Online-Marktplätzen, Flyer/Broschüren, Video-Clips oder mündliche Präsentationen kennen.

LEARN - Parallel zur praktischen Tätigkeit reflektierst du die Lerninhalte in deinem Tandem, Team und im Rahmen der **Community Learning Sessions** anhand einschlägiger (Praxis-)Literatur. In Form von kurzen Präsentationen, Essays oder Blogbeiträge bereitest du diese zugleich für die interne oder externe (Netzwerk-)Kommunikation auf.

CHANGE - Im Ergebnis bewirkt die Kommunikationsarbeit als **Social ReporterIn** eine Vergrößerung deines persönlichen Erfahrungsschatzes und deiner Kommunikationskompetenzen sowie eine positive Veränderung in der Welt.

Dein Team

Als **Social Reporter der World Citizen School** arbeitest du in einem selbstorganisierten, „lernenden“ und motivierten Team unter dem Einsatz professioneller Kommunikationsinstrumente, strategischer Unternehmenskommunikation und der Methodik des agilen Projektmanagements „Scrum“. Im Rahmen der **Netzwerk-Kommunikation (& der Art of Hosting Methode)** innerhalb deines Ressorts betreust du die WCS Community bestehend aus 30 studentischen Initiativen aus den Bereichen Menschenrechte, Demokratie, Wirtschaftsethik, Entwicklungszusammenarbeit, Chancengerechtigkeit, Nachhaltigkeit online und offline.

Deine Coaches

Begleitet wirst du von erfahrenen Coaches und den WCS Teams – getragen von der gesamten WCS Community. → www.worldcitizen.school

THEMEN Redaktionelles Arbeiten, Lernende Organisation, Engagement

METHODIK Agiles Studieren im Team

ZIELE Fit sein für die (Arbeits-)Welt

LITERATUR WCS Reader

VORAUSS. Einschlägiges Interesse an Kommunikationsarbeit

LEISTUNG Teilnahme Redaktionssitzungen/Community Learning Sessions/
Ausarbeitung Essays/Präsentationen,
Mitorganisation WCS Monatsmeetings (2x) /Winterfest

TERMINE **Dauer von einem 1 Jahr** oder länger

ORT World Citizen School @ Weltethos-Institut

ECTS-PUNKTE 6 ECTS plus Zertifikat (ggf. zusätzliche Aufwandsentschädigung)

TN MAX. Max. 5

ANMELDUNG Kurzbewerbung mit Lebenslauf an team@worldcitizen.school

HINWEIS Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Gesellschaftliches Engagement** anrechenbar.

INHALT Gutes Organisieren und das Begleiten von Organisationsentwicklungsprozessen ist eine Kunst. Es ist eine Fertigkeit, die nur durch praktische Tätigkeit erlernt werden kann. Das einjährige agile Projektstudium ist ein Lernprogramm der World Citizen School. Es richtet sich an alle Interessierten und insbesondere an Studierende, die ihre berufliche Laufbahn im Bereich der Organisationsentwicklung ausrichten oder die Organisation ihrer Initiative oder Verein professionalisieren möchten.

Dein Projekt-Studium - Act. Learn. Change

Durch gemeinsame Selbstorganisation im Team lernst du Veränderung in Organisationen zu begleiten.

ACT - Du lernst die Grundlagen praktischer **Organisationsentwicklung und Organisationscoachings** durch systematische Analyse der Organisationsstrukturen und Wissensbedarfe studentischer Initiativen und durch Coaching z.B. bei der Entwicklung von Wissensmanagement-Systemen oder der Studienstruktur für Initiativen für ein agiles Projekt-Studium.

LEARN - Parallel zur praktischen Tätigkeit reflektierst du die Lerninhalte in deinem Tandem, Team und im Rahmen der **Community Learning Sessions** anhand einschlägiger (Praxis-)Literatur. In Form von kurzen Präsentationen, Essays oder Blogbeiträge bereitest du diese zugleich für die interne oder externe (Netzwerk-)Kommunikation auf.

CHANGE - Im Ergebnis bewirkt die Arbeit als **Social Coach** eine Vergrößerung deines persönlichen Erfahrungsschatzes und deiner eigenen Organisationskompetenzen sowie die der gecoachten Organisationen.

Dein Team

Als **Social Coach der World Citizen School** arbeitest du in einem „lernenden“, selbstorganisierten und motivierten Team unter dem Einsatz professioneller Organisationsinstrumente, strategischer Organisationsführung und der Methodik des agilen Projektmanagements „Scrum“.

Deine Coaches

Begleitet wirst du von erfahrenen Coaches und den WCS Teams, getragen von der gesamten WCS Community. → www.worldcitizen.school

THEMEN Organisationsentwicklung, Lernende Organisation, Stud. Engagement
METHODIK Agiles Studieren im Team
ZIELE Fit sein für die (Arbeits-)Welt
LITERATUR WCS Reader
VORAUS. Einschlägiges Interesse an Kommunikationsarbeit
LEISTUNG Teilnahme Redaktionssitzungen/Community Learning Sessions/ Social Innovation Camp, Ausarbeitung Essays/Präsentationen, Mitorganisation WCS Monatsmeetings (2x) /Winterfest

TERMINE **Dauer von einem 1 Jahr** oder länger
ORT World Citizen School @ Weltethos-Institut
ECTS-PUNKTE 6 ECTS plus Zertifikat
TN MAX. Max. 5
ANMELDUNG Kurzbewerbung mit Lebenslauf an team@worldcitizen.school
HINWEIS Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Gesellschaftliches Engagement** anrechenbar.

INHALT Das Forschen anhand der Methoden qualitativer und quantitativer Sozialforschung ist eine Kunst. Es ist eine Fertigkeit, die neben theoretischem Wissen vor allem durch die praktische Forschungsarbeit erlernt werden kann.

Das einjährige agile Projektstudium ist ein Lernprogramm der World Citizen School. Es richtet sich an alle Interessierten und insbesondere an Studierende, die eine berufliche Laufbahn im Bereich anwendungsorientierter Forschung anstreben in einer universitären, außeruniversitären Einrichtung, einem Unternehmen oder einer gemeinnützigen Organisation.

Dein Projekt-Studium - Act. Learn. Change

Durch gemeinsames, partizipatives Forschen im Team lernst Du relevantes Wissen für die Community der World Citizen School zu schaffen.

ACT - Du lernst die Grundlagen praktischer **qualitativer und quantitativer Forschungsarbeit** z.B. durch das Erstellen und Auswerten von Fragebögen und Interviews, das Recherchieren einschlägiger Literatur, Erstellung von Forschungsdesigns, Texten usw.

LEARN - Parallel zur forschungspraktischen Tätigkeit reflektierst du theoretisches Methodenwissen in deinem Tandem, Team und im Rahmen der **Community Learning Sessions**. In Form von kurzen Präsentationen, Essays oder Blogeinträge bereitest du dieses zugleich für die interne oder externe (Netzwerk-)Kommunikation auf.

CHANGE - Im Ergebnis bewirkt deine Arbeit als **Social Researcher** eine Vergrößerung deines persönlichen Erfahrungsschatzes und deiner eigenen Forschungskompetenzen sowie die der gesamten WCS Community.

Dein Team

Als **Social ResearcherIn** arbeitest du in einem „lernenden“, selbstorganisierten und motivierten Team unter dem Einsatz professioneller Organisationsinstrumente und der Methodik des agilen Projektmanagements „Scrum“.

Deine Coaches

Begleitet wirst du von erfahrenen Coaches und den WCS Teams - und getragen von der gesamten WCS Community. → www.worldcitizen.school

THEMEN Engagierte Wissenschaft, Evaluationsforschung, Organisationspädagogik;

METHODIK Agiles Studieren im Team

ZIELE Fit sein für die Forschungs-Welt

LITERATUR WCS Reader

VORAUSS. Einschlägiges Interesse an Forschung

LEISTUNG Teilnahme Teamsitzungen/Community Learning Sessions/ Social Innovation Camp, Ausarbeitung Essays/Präsentationen, Mitorganisation WCS Monatsmeetings (2x) /Winterfest

TERMINE **Dauer 1 Jahr** oder länger

ORT World Citizen School @ Weltethos-Institut

ECTS-PUNKTE 6 ECTS plus Zertifikat

TN MAX. Max. 5

ANMELDUNG Kurzbewerbung mit Lebenslauf an team@worldcitizen.school

HINWEIS Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Gesellschaftliches Engagement** anrechenbar.

1SPE06 | Community Learning Sessions

WORLD CITIZEN SCHOOL @WELTETHOS-INSTITUT / MEDTECH STARTUP SCHOOL

INHALT	<p>Die Community-Sessions sind 2-stündige Lernsessions mit Werkstatt-charakter. Angeboten werden diese von World Citizen School am Weltethos-Institut Tübingen.</p> <p>Teilnehmende erwerben praktisches Organisations- und Managementwissen zu den Themen (Online-)Kommunikation, Organisation modernen Arbeitsteams sowie zur Moderation und Veranstaltungsplanung (Art of Hosting).</p> <p>Die Sessions richten sich an alle Interessierten sowie insbesondere an die engagierte Studierendenschaft, Initiativen, Hochschulgruppen, Fachschaften, in denen das theoretisch erworbene Wissen zugleich praktische Anwendung findet. In den zweiwöchentlich stattfindenden Veranstaltungen geben engagierte Studierende der WCS Teams ihr Wissen anderen Engagierten auf Augenhöhe zu allen wichtigen Themen rund um das praktische Engagement weiter. Begleitet werden die Sessions von Coaches der World Citizen School.</p> <p>Die genauen Themen werden im Laufe des Semesters über unser Social Media - Kanäle und Newsletter angekündigt bzw. finden sich auf der Website.</p> <p>www.worldcitizen.school</p>
THEMEN	<p>Handwerkskünste:</p> <ul style="list-style-type: none">• Kommunizieren (Öffentlichkeitsarbeit)• Organisieren (Organisationsentwicklung)• Moderieren & Gastgeber sein (Art of Hosting, Moderation)• Forschen <p>Informationswissen</p> <ul style="list-style-type: none">• Menschenrechte, Demokratie, Nachhaltige Entwicklung, Chancengerechtigkeit, Entwicklungszusammenarbeit, Wirtschaftsethik, Interkulturelles Lernen; <p>Spezifisches Wissen zur World Citizen School Education</p> <ul style="list-style-type: none">• Global Citizenship & Nachhaltige Entwicklung• Weltethos• Social Innovation / Social Entrepreneurship• Organisationspädagogik
METHODIK	Kurz-Vorträge (30-45 Minuten)
ZIELE	Gegenseitige Wissensvermittlung, Unterstützung und Netzwerken
LEISTUNG	Teilnahme
MATERIAL	-
LITERATUR	-
VORAUSS.	Keine
TERMINE	zweiwöchentlich; Genauer fester Tag wird noch bekanntgegeben
ORT	Weltethos-Institut.
ECTS-PUNKTE	ECTS Vergabe im Rahmen des Agilen Projektstudium der WCS (siehe 1SP02)
TN MAX.	25
ANMELDUNG	Alle Interessierten sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen. In-formelle Anmeldung unter: team@worldcitizen.school

1SPE07 | Social Entrepreneurship

PROF. DR. KLAUS SAILER UND MIRKO FRANCK | STRASCHEG CENTER FOR ENTREPRENEURSHIP, HOCHSCHULE MÜNCHEN

INHALT	Dieses Praxisseminar steht allen Studierenden offen, die lernen wollen, wie ein gesellschaftlicher – also ein ökologischer, sozialer oder kultureller – Mehrwert durch unternehmerische Mittel erreicht und skaliert werden kann. Social Entrepreneurship grenzt sich einerseits von rein profitorientiertem Unternehmertum und andererseits von Non-Profit-Organisationen ab. Der Social Entrepreneur tut Gutes und verdient Geld dabei. Wie sich das vereinbaren lässt und wie eine Idee zu einem erfolgreichen Social Business werden kann, erleben die teilnehmenden Studierenden in diesem Praxisseminar.
THEMEN	Welche Möglichkeiten haben Studierende, gesellschaftliche Missstände zu beheben und gute Ansätze zu verstärken? Auf Grundlage der intensiven Auseinandersetzung mit der zu definierenden Problemstellung werden anhand des Innovationsprozesses tragfähige Social Business Modelle entwickelt und umgesetzt. Im Fokus der theoretischen Wissensvermittlung stehen die Begriffe Social Entrepreneurship, Unternehmerpersönlichkeit/ Social Entrepreneur, und Social Value.
METHODIK	Die Studierenden erhalten vor Seminarbeginn einen inhaltlichen Input zur Vorbereitung auf das intensive Blockseminar. Während des Seminars gibt es einen großen Praxisteil, der auch außerhalb des Seminarraums liegt. Inbegriffen sind Methoden wie bspw. interdisziplinäre Teamarbeit, Kreativitätstechniken und Design Thinking und Dynamic Business Modeling.
ZIELE	Die teilnehmenden Studierenden verstehen, erleben und setzen Social Entrepreneurship in interdisziplinären Teams um. Die Studierenden-Teams sollen am Ende des Seminars einen messbaren gesellschaftlichen Mehrwert generiert haben.
MATERIAL	Wenn vorhanden: Laptop, evtl. Digicam/ Smartphone mit Fotofunktion
LITERATUR	keine
VORAUSS.	Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft, Neugierde
LEISTUNG	Aktive Beteiligung
TERMINE	Donnerstag, 27. Februar 2020 09:00 - 18:00 Uhr Freitag, 28. Februar 2020 09:00 - 18:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	3
TN MAX.	15
ANMELDUNG	Online über Campus
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Business & Management anrechenbar.

1SPE08 | Social Entrepreneurship & Development Project Management

DR. CYRIL FEGUE | PERFORMANCE MANAGEMENT SPECIALIST, LUXEMBOURG

CONTENT	International Development is a large career field open to various professional backgrounds, ranging from political scientists, anthropologists and medical doctors to lawyers and engineers, and the list is not exhaustive. Be it a multilateral governmental organization, such as the United Nations (UN) and the World Bank; a bilateral donor agency, such as the German GIZ, the British DFID; or a non-governmental organization (NGO), such as <i>Brot für die Welt</i> , MISEREOR and Oxfam, development work is generally run through project management. Further, individuals or entities with transformational ideas also increasingly carry out development work through the innovative mechanisms of social entrepreneurship. Yet, most graduates entering the labor market of International Development are prepared for Development Project Management, nor for Social Entrepreneurship. This course is a response to that problem.
TOPICS	The course is organized around three mutually reinforcing components: <ul style="list-style-type: none">• Poverty Analysis• Social Entrepreneurship• Project Management
GOALS	The objective of this course 3-day course is to: <ul style="list-style-type: none">• Develop a detailed understanding of the concept of Poverty• Introduce to the Logical Framework Approach (LFA) used for Development Project Management• Familiarize with the practices and strategies of social entrepreneurship
MATERIAL	-
METHODS	The pedagogic approach is eclectic, blending substantive lectures, discussions with short documentary films and interactive teamwork within groups.
LITERATURE	Readings will be sent to the participants prior to the course. The mandatory texts are to be read before classes and the optional ones are intended for additional knowledge.
PREREQUISITES	For a successful completion of the course basic knowledge of economics and a good deal of logical thinking are necessary.
WORKLOAD	The participants will deliver a 4-page Project Concept Note and make a Final Presentation of a Development Project Case
TIME	Friday, 27. September 2019 2:00 pm – 6:00 pm Saturday, 28. September 2019 9:00 pm – 6:00 pm Sunday, 29. September 2019 9:00 pm – 6:00 pm
ROOM	To be announced on Campus
ECTS-CREDITS	4
MAX. NO. OF PARTICIPANTS	25
REGISTRATION	Online via Campus.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Business & Management anrechenbar.

1SPS01 | Design Thinking + Business Model Generation

REFERENTIN: HANNAH LAURA SCHNEIDER; VERANTW: SANDRA GÄSSLER | GRÜNDUNGSFÖRDERUNG UNIVERSITÄT TÜBINGEN

CONTENT	<p>What makes Apple, Google & Co innovative? Which business model innovations are responsible for the great success of companies like Netflix, Tesla, IKEA or Nespresso? How can I develop a creative idea and transfer it into a viable business model? User-centred problem solving, creative ideation and innovative business models do not just happen by chance – by applying the right methods and tools (like Business Model Canvas etc.) and following the principles of the design thinking process, this workshop will systematically introduce you to the various tools. Let's go! P.S. If you like, you could bring your own business idea and work on it (but you don't have to).</p> <p>The workshop is held in English!</p>
TOPICS	<ul style="list-style-type: none">● Introduction into the principles of Design Thinking● Introduction in Business Model Generation● Innovation Tools and Techniques: Persona, User Journey, Prototyping, Storyboard, Ideation, Value Proposition etc.● Insights in user-centred design and innovative Business Models● Process: From an Idea into a Business Model● Visualization of business models - Business Model Canvas
METHODS	Interactive Workshop
GOALS	On two workshop-days (Day 1: Focus on Design Thinking / Day 2: Focus on Business Model Generation) participants will learn how to develop an innovative idea following the Design Thinking process and how to transfer it into a business model.
MATERIAL	Laptop
LITERATURE	-
PREREQUISITES	No prior knowledge needed – just bring some motivation to interactively work within a team. The workshop is suitable for bachelor- and master students as well as for PHD students of all areas. These two days might give participants first interesting insights into developing solutions for real-life problems and can be the start of a journey that might lead to founding your own company. Once intrigued, you might want to further develop your business idea by attending the health design workshop and/ or the MedTech Startup School.
WORKLOAD	Participation at the workshop, Hand-in of presentation
TIME	Friday, 08. November 2019 09:00 - 18:00 Uhr Saturday, 09.11.2019 09:30 - 17:00 Uhr
LOCATIONS	Ob dem Himmelreich 7, 72074 Tübingen
ECTS-CREDITS	2
PARTICIPANTS MAX.	25
REGISTRATION	Online via Campus. If you have any questions, please contact: sandra.gaessler@uni-tuebingen.de
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Business & Management anrechenbar.

1SPS02 | Healthdesign

VERANTW: SANDRA GÄSSLER | GRÜNDUNGSFÖRDERUNG UNIVERSITÄT TÜBINGEN

CONTENT	<p>Interested in innovation and further developing your entrepreneurial mind-set?</p> <p>Within the Health Design course, participants learn how to identify and transform a (medical) need or problem of the healthcare industry into a viable business case. This is accomplished by applying an adapted version of the internationally known and accepted Biodesign innovation process from the Stanford University (http://biodesign.stanford.edu).</p> <p>You will gain competencies in structured problem finding methodologies and in finding creative solutions. Besides, you will</p> <ul style="list-style-type: none">- identify challenges in healthcare- develop an entrepreneurial mindset- develop solutions for real healthcare problems
TOPICS	Ideation, Innovation, Entrepreneurship, Health Care, Creativity, Business Models
METHODS	Problem based learning, Design Thinking, Business Model Canvas
GOALS	Entrepreneurial Thinking, Creativity, Competence to use creative tools to develop (new) business models for innovative technologies, products and/ or services. This workshop is highly recommended for those who would like to attend the MedTech Startup school (www.startupschool-tuebingen.com) in the following summer semester and/ or those who are looking for a systematic approach to tackle problems and create innovations.
MATERIAL	Laptop
LITERATURE	Recommended reading: Yock et al. (2009): Biodesign: The Process of Innovation Medical Technologies Osterwalder, Pigneur (2010): Business Model Generation: A Handbook for Visionaires, Game Changers, and Challengers.
PREREQUISITES	Interest in innovations, open mind-set // This course will be held in English!
WORKLOAD	Team work, active participation, presentations, final pitch, customer interviews
TIME	Monday, 18. November 2019 9:15 - 11:45 Uhr Monday, 25. November 2019 9:15 - 11:45 Uhr Monday, 02. December 2019 9:15 - 11:45 Uhr Monday, 09. December 2019 9:15 - 11:45 Uhr Monday, 16. December 2019 9:15 - 11:45 Uhr Monday, 13. January 2019 9:15 - 11:45 Uhr Monday, 20. January 2019 9:15 - 11:45 Uhr
LOCATION	Ob dem Himmelreich 7, 72074 Tübingen, Raum 005
ECTS-CREDITS	3
TN MAX.	20
REGISTRATION	Online via Campus. If you have any questions, please contact: sandra.gaessler@uni-tuebingen.de

1SPS03 | Grundlagen für den Start in die Selbständigkeit

VICTOR PAULS | IHK REUTLINGEN; VERANTW: SANDRA GÄSSLER | GRÜNDUNGSFÖRDERUNG UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT	Eine Marktlücke mit einem innovativen Produkt oder einer ungewöhnlichen Dienstleistung füllen? Endlich mal der eigene Chef sein? Es gibt viele Gründe, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen und mit der eigenen Firma durchzustarten. Für die Meisten ist zunächst vieles neu. Passt die Idee? Lässt sich damit auch Geld verdienen? Um das herauszufinden, brauchen Gründerinnen und Gründer eine Planung. Denn Geschäftsaktivitäten, Markt, Wettbewerb und Umsetzbarkeit müssen konzipiert werden. Damit der Start gelingt, bietet die Vorlesung viel Wissen für den Start in die Selbstständigkeit.
THEMEN	<ol style="list-style-type: none">1. Startup-Ökosysteme und Startup-Hotspots2. Die Schritte zum eigenen Unternehmen3. Gründerpersönlichkeit und Gründerteam4. Design-Thinking5. Business-Model-Canvas6. Business-Plan7. Rechtliche Aspekte der Gründung8. Buchführung9. Kalkulation10. Finanzierung11. Marketing und12. Vertrieb13. Soziale Absicherung14. Einblicke in die ersten Jahre nach der Gründung
METHODIK	Vorlesung
ZIELE	Wissensvermittlung zur Vorbereitung auf die Gründung eines eigenen Unternehmens
MATERIAL	-
VORAUSS.	Interesse an der Existenzgründung
LEISTUNG	Hausarbeit „Unternehmensplanung“, Abgabe: 28.02.2020 Klausur, Termin 20.02.2020
TERMINE	semesterbegleitend Beginn: Donnerstag, 17. Oktober 2019 16:00 – 17:30 Uhr Klausur: Donnerstag, 20. Februar 2020 16:00 – 17:30 Uhr
ORT	Seminarraum (Raum 2/3/4), Ob dem Himmelreich, 72076 Tübingen
ECTS-PUNKTE	1 (Anwesenheit) 2 (Anwesenheit + Hausarbeit / Klausur) 3 (Anwesenheit + Hausarbeit + Klausur)
TN MAX.	Min. 5, max. 40
ANMELDUNG	Online über Campus.

1SPS04 | Unternehmen. Planen. Spielen! Das Unternehmensplanspiel priME-Cup

HEIKO HAMMER | priME-CUP GMBH

INHALT	<p>Der priME-CUP ist ein internationaler Management- und Entrepreneurship-Wettbewerb mit dem Ziel, Studierende unterschiedlicher Vorbildung und Studienrichtung bereits während ihres Studiums an Fragen der Unternehmensgründung, Unternehmensführung und Unternehmensnachfolge heranzuführen. In dem mehrstufigen Wettbewerb werden Existenzgründungs- und Management-Planspiele eingesetzt, die eine Brücke zwischen betriebswirtschaftlicher Theorie und betrieblicher Praxis bilden. Den Planspielen liegt das didaktische Konzept des „learning by doing“ zugrunde. Sie stellen eine modellhafte Abbildung der Realität dar und bieten damit für die Teilnehmer die Möglichkeit, schnell, risikolos und nachhaltig praxisbezogenen Erfahrungen zu sammeln. Fallstudien und Sonderaufgaben aus der Praxis ergänzen das didaktische Spektrum der Cups. Angeboten wird der priME-Cup von den Praxis & Beruf-Koordinationsstellen (ESIT).</p>	
THEMEN	<p>Schnelle und effiziente Aufstellung eines Business Plans Führen einer Firma Treffen von unternehmerischen Entscheidungen Kennen lernen der Gesetze des Marktes und der Geldflüsse in einem Betrieb Interpretation von Bilanzen und Wirtschaftszahlen</p>	
METHODIK	-	
ZIELE	-	
MATERIAL	<p>Teilnehmer werden in einem fiktiven Markt in fünf bis sechs Teams aufgeteilt. Jedes Team besteht aus drei bis fünf Teilnehmern, wenn möglich in interdisziplinärer Besetzung. Jedes Team bringt ein Notebook zur Veranstaltung mit, auf das ein Teilnehmersystem vom Auftragnehmer installiert werden kann.</p>	
LITERATUR	-	
VORAUSS.	-	
LEISTUNG	-	
TERMINE	Freitag, 29. November 2019	09:00 - 18:00 Uhr
	Samstag, 30. November 2019	09:00 - 16:30 Uhr
ORT	Wird noch bekannt gegeben	
ECTS-PUNKTE	2 für Unternehmensplanspiel	
TN MAX.	35	
ANMELDUNG	<p>Online über Campus. Veranstalter: Praxis & Beruf, WiSo-Fakultät; http://www.wiso.uni-tuebingen.de/praxisberuf/ansprechpartner.html</p>	
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Business & Management anrechenbar.	

Studium Oecologicum

STUDIENDENINITIATIVE GREENING THE UNIVERSITY E.V., INTERNATIONALES ZENTRUM FÜR ETHIK IN DEN WISSENSCHAFTEN (IZEW)



Seit dem Sommersemester 2009 wird durch die Studierendeninitiative Greening the University e.V. in Kooperation mit dem Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW) das interdisziplinäre Kursprogramm „Studium Oecologicum“ angeboten.

Für die Studierenden soll das Studium Oecologicum den globalen und komplexen Herausforderungen unserer Zeit – z.B. Klimawandel, soziale Ungerechtigkeit, zunehmende Ressourcenknappheit – Rechnung getragen, und der interdisziplinären wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit diesen drängenden (Zukunfts-)Fragen ein expliziter Raum gegeben werden. Angesichts dieser Herausforderungen ist anstelle der reinen Vermittlung eines bestehenden Wissenskanons eine stärkere Ausrichtung der Lehrveranstaltungen auf die Befähigung Studierender zur Mitgestaltung zukunftsfähiger Gesellschaftsformen notwendig. In den **Grundlagenkursen** steht neben der Vermittlung fundierter Grundkenntnisse über Konzepte starker Nachhaltigkeit und somit der Reflexion über gesellschaftliche Zielvorstellungen steht die Förderung von Kompetenzen im Vordergrund, relevante Informationen und Probleme komplexer Sachverhalte zu erkennen und zu bewerten. In den **Themenkursen** sollen Lösungswege im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung erarbeitet und umgesetzt und dabei kontinuierlich reflektiert und evaluiert werden.

Die Kurse des „Schwerpunkt Nachhaltigkeit“ stellen einen gemeinsamen Lernprozess von Dozent/innen und Teilnehmer/innen dar, sind in Form und Methode offen, diskursiv und partizipativ angelegt und werden von erfahrenen Expert/innen geleitet.

Zertifikat „Studium Oecologicum“

Die im „Schwerpunkt Nachhaltigkeit“ angebotenen Grundlagen- und Themenkurse bilden den Kernbereich des Zertifikats „Studium Oecologicum“. Zusätzlich können gegebenenfalls ausgewählte „disziplinäre Kurse“, die dem regulären Lehrbetrieb der Fakultäten entstammen, in das Zertifikat eingebracht werden.

Für den Erwerb des Zertifikats „Studium Oecologicum“ müssen 12 ECTS in mindestens drei Kursen erworben werden, die die folgenden Teilbereiche abdecken:

- mindestens ein Grundlagenkurs (Kurskennzeichnung 1SOG...)
- mindestens zwei Themenkurse (Kurskennzeichnung 1SOT...)

Für alle Teilnehmer/innen des „Studium Oecologicum“, die erste Kurse vor dem Sommersemester 2014 besucht haben, gilt noch die vereinfachte Regelung: Mindestens 3 Veranstaltungen müssen hier besucht, darunter mindestens ein Grundlagen- und mindestens ein Themenkurs und dabei mindestens 8 ECTS-Punkte erworben werden.

Für die Veranstaltungen sind keine besonderen Vorkenntnisse nötig. So richtet sich dieses Angebot ausdrücklich an Studierende aller Fachrichtungen. Das Studium Oecologicum wurde durch die UNESCO als offizielles Projekt zur UN Dekade zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung (2005 – 2014) wiederholt ausgezeichnet.

1SOG01 | Nachhaltige Entwicklung verstehen: Geschichte, Theorie und Praxis

ANNA PETRLIC | M.A. INTERN. BUSINESS STUDIES & DANIEL GRAF | M.SC. SUSTAINABLE ENERGY COMPETENCE

INHALT	<p>Die zentralen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts wie beispielsweise der Klimawandel, Biodiversitätsverluste oder der Nord-Süd-Konflikt sind global, vielfältig und komplex. Doch wie können wir diesen Herausforderungen angemessen begegnen und ein gerechtes und zukunftsfähiges Zusammenleben auf diesem Planeten erreichen? Hierzu werden wir uns im Kurs dem weltweit anerkannten Leitbild einer Nachhaltigen Entwicklung widmen und dessen Geschichte, Theorie und Praxis genauer beleuchten.</p> <ul style="list-style-type: none">• Woher kommt der Begriff?• Was verstehen wir darunter?• Welche Konzepte stehen dahinter? <p>Diese und weitere Fragen werden wir uns in diesem Kurs gemeinsam beantworten. Darüber hinaus können eigene Themen bestimmt und behandelt werden.</p>
THEMEN	<p>Als zentrale Themen werden hier beispielsweise die Geschichte, Problemlagen des 21. Jahrhunderts, politische Aspekte der Nachhaltigen Entwicklung, Modelle und Konzepte sowie Strategien und Wege einer Nachhaltigen Entwicklung anhand von Praxisbeispielen aus der Gesellschaft behandelt.</p>
METHODIK	<p>Inputreferate, Gruppenarbeiten und Diskussionen</p>
ZIELE	<p>Das Ziel des Kurses liegt darin, Studierenden einen ersten Überblick über die Themengebiete einer Nachhaltigen Entwicklung (NE) zu geben und sie mit grundlegenden Aspekten vertraut zu machen. Darüber hinaus verfolgt der Kurs das Ziel, Studierende zu befähigen, sich eigenständig und kritisch mit NE-spezifischen Themen auseinanderzusetzen.</p>
MATERIAL LITERATUR	<p>Falls vorhanden, eigenen Laptop für Recherchearbeiten mitbringen. -</p>
VORAUSS.	<p>Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten.</p>
LEISTUNG	<p>Aktive Mitarbeit, Inputreferat mit Diskussion</p>
TERMINE	<p>Vorbesprechung: Montag, 30. September 2019 18:00 – 20:00 Uhr Blockseminar: Samstag, 19. Oktober 2019 09:00 – 18:00 Uhr Sonntag, 20. Oktober 2019 09:00 – 17:00 Uhr</p>
ORT	<p>Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.</p>
ECTS-PUNKTE	<p>3 (Grundlagenkurs)</p>
TN MAX.	<p>15</p>
ANMELDUNG	<p>Online über Campus.</p>
HINWEIS	<p>Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum anrechenbar.</p>

1SOG02 | Ein Leben mit und in Nachhaltiger Entwicklung

DR. BIRGIT KRÖBER | INTERNATIONALES ZENTRUM FÜR ETHIK IN DEN WISSENSCHAFTEN

INHALT	Ein Leben mit und in Nachhaltiger Entwicklung – Perspektiven, Diskussionen, Umsetzungen Nachhaltige Entwicklung ist in aller Munde: Der Begriff ist jedoch mit einer Vielzahl an Bedeutungen versehen. Seit den ersten Konzepten, die im Brundtland-Bericht 1987 oder in Rio 1992 entwickelt wurden, sind heute Theorien und Konzepte weiterentwickelt und in weitere Themen integriert worden. In diesem Blockseminar erhalten Studierende die Möglichkeit, sich intensiv mit verschiedenen Fragestellungen der Nachhaltigen Entwicklung zu beschäftigen und erarbeiten gemeinsam, wie ein Lebenskonzept darin und damit aussehen könnte. Während der Vorbesprechung und dem ersten Block werden wir uns intensiv mit dem Nachhaltigkeitsdiskurs und der Rolle Nachhaltiger Entwicklung in den Themenfeldern (s.u.) befassen. Zum zweiten Block werden die Teilnehmenden in Kleingruppen aufgeteilt, die sich vertiefter mit den Themenbereichen (s.u.) auseinandersetzen. Abschließend erfolgt eine Diskussion zu <i>Nachhaltige Entwicklung als Lebenskonzept</i> .
THEMEN	Diskurse der Nachhaltigen Entwicklung <ul style="list-style-type: none">• in der Landwirtschaft für die Lebensmittelproduktion• in der Landwirtschaft für die Biomasseproduktion• in der Gesellschaft• Bildung für Nachhaltige Entwicklung• in Industrie und Wirtschaft
METHODIK	Inputvorträge zu Nachhaltiger Entwicklung durch Dozentin, Diskussionsrunden, Rollenspiel, Gruppenarbeit
ZIELE	Vermittlung von wissenschaftlichem Themenwissen zur Förderung der Reflexion und der Argumentationskompetenzen im Kontext Nachhaltiger Entwicklung.
MATERIAL	Wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.
VORAUSS.	Interesse am Thema; Bereitschaft sich auf eine Podiumsdiskussion als Rollenspiel einzulassen.
LEISTUNG	Diskussionspapier inkl. Literaturliste (max. 5 Seiten); Teilnahme an allen Diskussionen; Evaluation der Podiumsdiskussionen, aktive Mitarbeit.
TERMINE	Vorbesprechung Donnerstag, 17. Oktober 2019 16:00 – 20:00 Uhr Block I Freitag, 15. November 2019 08:00 – 12:00 Uhr Block II Freitag, 06. Dezember 2019 09:00 – 17:00 Uhr Samstag, 07. Dezember 2019 09:00 – 17:00 Uhr
ORT	Wird vor Semesterbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	3 (Grundlagenkurs)
TN MAX.	25
ANMELDUNG	Online über Campus.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum anrechenbar.

1SOG03 | Frieden und Nachhaltige Entwicklung

DR. SIMON MEISCH | INSTITUT FÜR TRANSFORMATIVE NACHHALTIGKEITSFORSCHUNG

INHALT	Grundsatz 25 der Rio-Erklärung stellt fest, dass ‚Frieden, Entwicklung und Umweltschutz einander bedingen und unteilbar sind‘. In diesem Seminar wollen wir uns damit auseinandersetzen, worin genau dieses Verhältnis zwischen Frieden und Nachhaltiger Entwicklung besteht und was wir dabei für unser Verständnis von Nachhaltiger Entwicklung lernen können. Wir beschäftigen uns insbesondere damit, wo konzeptionelle Schnittstellen bestehen und auch wo sich beide aneinander reiben.
THEMEN	Vor diesem Hintergrund beschäftigen wir uns mit je unterschiedlichen Begriffen von Frieden und von Nachhaltiger Entwicklung und ethischer Urteilsbildung.
METHODIK	Gruppenarbeiten, Diskussion im Plenum, Textlektüre
ZIELE	Die Studierenden lernen Begriffe von Frieden und Nachhaltiger Entwicklung kennen und auf dieser Grundlage gesellschaftliche Zustände zu reflektieren.
MATERIAL LITERATUR	- Zur vorbereitenden Lektüre empfohlen: <ul style="list-style-type: none">• Eser, U. (2012): Bewahrung und Entwicklung: Nachhaltige Entwicklung als dialektische Figur. In: StudierendenInitiative Greening the University e.V., Tübingen (Hg.): Wissenschaft für nachhaltige Entwicklung! Multiperspektivische Beiträge zu einer verantwortungsbewussten Wissenschaft. Marburg: Metropolis, 27-44.• Huber, W. (1998): Artikel „Frieden“. In: Grupe, O. & Mieth, D. (Hg.): Lexikon der Ethik im Sport. Schorndorf: Verlag Karl Hofmann, 180-184.• Werkner, I. (2017): Zum Friedensbegriff in der Friedensforschung. In: Werkner, I. & Ebeling, K. (Hg.): Handbuch Friedensethik. Wiesbaden: Springer VS, 19-32.
VORAUS. LEISTUNG	Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten. Vorbereitende Lektüre; aktive Teilnahme an beiden Seminartagen.
TERMINE	Samstag, 18. Januar 2020 09.30 – 17:30 Uhr Sonntag, 19. Januar 2020 09.30 – 17:30 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	3 (Grundlagenkurs)
TN MAX.	16
ANMELDUNG	Online über Campus.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum anrechenbar.

1SOG04 | Bildung für nachhaltige Entwicklung – verstehen und vermitteln

SONJA BLUHM | UMWELTZENTRUM TÜBINGEN & BIRGIT HOINLE | STUDIUM OECOLOGICUM, UNI TÜBINGEN

INHALT	Mit der UN-Dekade ist Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) global wie national gefördert worden und in verschiedene Bereiche eingedrungen (u.a. Bildungspläne an Schulen, Zivilgesellschaft, universitäre Lehre). In diesem Seminar möchten wir uns genauer damit befassen, was hinter dem Konzept BNE steht, welche Wurzeln ihm zugrunde liegen und wie wir selbst Bildungsprozesse gestalten können. Anhand von interaktiven Methoden erarbeiten wir uns gemeinsam die Hintergründe einer BNE und das dahinterstehende Nachhaltigkeitsverständnis. Dabei beschäftigen wir uns u.a. mit folgenden Fragen: Welche Kompetenzen werden durch BNE gefördert? Welche Akteure sind in der BNE-Bildungslandschaft aktiv? In einer ‚Methodenwerkstatt‘ erlernen die Studierenden ‚das Handwerkszeug‘, um selbst eigene Bildungsveranstaltungen zu konzipieren und als Multiplikator/innen zu wirken. Anhand von konkreten Themen werden Methoden ausprobiert und darüber reflektiert, für welche Teilkompetenzen, Zielgruppen und Formate sie eingesetzt werden können. Dafür erarbeiten die Studierenden ein eigenes Methodenbeispiel, das sie im Seminar anspielen und ein Feedback erhalten. Ziel ist es, dass die Teilnehmenden dazu befähigt werden, sich selbst Themen der Nachhaltigkeit zu erarbeiten und sie mit partizipativen Methoden zu vermitteln.
THEMEN	<ul style="list-style-type: none">• Zugrundeliegendes Nachhaltigkeitsverständnis und SDG’s• Ziele und Kompetenzen einer BNE• Stränge einer BNE (u.a. Umweltbildung, Globales Lernen, Friedenspädagogik)• Kontext und Akteurslandschaft in der (inter-)nationalen BNE• Eigene Bildungsprozesse gestalten, Methodenwerkstatt
METHODIK	Interaktive Methoden: u.a. Planspiel, Kollektives Kartieren, Kleingruppenarbeit, Visualisieren, Feedback
ZIELE	<ul style="list-style-type: none">• Auseinandersetzung und kritische Reflexion zur Entstehung und zum Konzept einer Bildung für nachhaltige Entwicklung• Erwerb von Gestaltungskompetenzen, um eigene Bildungsveranstaltungen zu konzipieren
MATERIAL VORAUSS.	Material wird im Vorfeld zur Verfügung gestellt. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten.
LEISTUNG	Vorbereitende Lektüre, Aktive Mitarbeit, Erarbeitung eines Methodenbeispiels
TERMINE	Vorbesprechung Dienstag, 22. Oktober 2019 18:00 – 20:00 Uhr Blockphase Samstag, 16. November 2019 09:30 – 17:00 Uhr Sonntag, 17. November 2019 09:30 – 17:00 Uhr
ORT	Verfügungsgebäude, Seminarraum 1.01
ECTS-PUNKTE	3
TN MAX.	20
ANMELDUNG	Online über Campus.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum anrechenbar.

1SOT01 | Nachhaltige Entwicklung durch Bioökonomie?

DR. BIRGIT KRÖBER | INTERNATIONALES ZENTRUM FÜR ETHIK IN DEN WISSENSCHAFTEN

INHALT	<p>Bioplastik, Gensoja für den Futtermittelanbau und Agrartreibstoffe für die Energiewende – Bioökonomie (BÖ) begegnet uns in unterschiedlichen Lebensbereichen. In Deutschland und Europa werden derzeit enorme Investitionen in den Ausbau der BÖ getätigt. Dabei wird die BÖ in Politik und Wissenschaft als wichtiges Element eines gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wandels hin zu einer nachhaltigen Entwicklung verstanden. Es ist jedoch nicht eindeutig geklärt, was eine BÖ auszeichnet und schon gar nicht, welche Standards eine Nachhaltige BÖ erfüllt bzw. erfüllen sollte.</p> <p>Im Rahmen des Seminars werden wir uns daher eine Übersicht zu BÖ-Politiken und zur wissenschaftlichen Forschung von Bioökonomie erarbeiten. Dabei steht eine kritische (ethische) Reflexion der Bioökonomie im Mittelpunkt, inwiefern Bioökonomie mit den Zielen einer Nachhaltigen Entwicklung vereinbar ist.</p>
THEMEN	<ul style="list-style-type: none">• Nachhaltige Entwicklung• Deutsche (europäische) Bioökonomiestrategie und deutsche (europäische) Forschungsstrategie zur Bioökonomie• Kritische (ethische) Reflexion zur Bioökonomie
METHODIK	Input durch Dozentin, Kurzpräsentationen der Studierenden, Gruppenarbeit
ZIELE	<ul style="list-style-type: none">• Vermittlung von wissenschaftlichem Themenwissen im Kontext Nachhaltiger Entwicklung und konkrete Anwendung an Beispielen der Bioökonomie• Erarbeiten von gangbaren Umsetzungsmöglichkeiten
MATERIAL	u. a. Deutsche Politikstrategie Bioökonomie
LITERATUR	Wird im Vorfeld auf Ilias bereitgestellt.
VORAUSS.	Grundlagenseminar Nachhaltige Entwicklung
LEISTUNG	Kurzpräsentation, Literaturarbeit, Teilnahme an der Gruppenarbeit, Präsentation der Gruppenarbeit, aktive Mitarbeit.
TERMINE	Montag, 07. Oktober 2019 09:00 – 13:00 Uhr Dienstag, 08. Oktober 2019 08:00 – 14:00 Uhr Mittwoch, 09. Oktober 2019 08:00 – 14:00 Uhr Donnerstag, 10. Oktober 2019 09:00 – 13:00 Uhr Freitag, 11. Oktober 2019 09:00 – 13:00 Uhr
ORT	Verfügungsgebäude, Seminarraum 1.01.
ECTS-PUNKTE	3
TN MAX.	25
ANMELDUNG	Online über Campus.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum anrechenbar.

1SOT02 | Mein Energieverbrauch: Privat, als StudentIn und als Tübinger BürgerIn

TOBIAS EDER, JANIN KRIESEL & BERND SCHOTT | UNIVERSITÄT TÜBINGEN & STADTVERWALTUNG TÜBINGEN

INHALT	<p>Rund 20.000 Kilowattstunden Primärenergie pro Jahr verbraucht ein Mensch derzeit im weltweiten Durchschnitt. Der/die durchschnittliche TübingerIn konsumiert wohl mindestens doppelt so viel. Daraus resultieren entsprechend hohe CO₂-Emissionen. Im Hinblick auf den Klimawandel und zur Schonung fossiler Ressourcen muss eine zukunftsfähige Energieversorgung einen Teil dazu beitragen, die Emissionen und den Rohstoffverbrauch zu senken. Aber ebenso ist der Energiebedarf jeder/s Einzelnen letztlich entscheidend dafür, ob global ein nachhaltiger Klimaschutz gelingen kann.</p> <p>Anhand der Ziele für die zukünftige Energienachfrage an der Universität und in der Stadt Tübingen sowie des im Kurs ermittelten Energieverbrauchs der Teilnehmenden werden Fragen zum nachhaltigen Energiekonsum aufgeworfen: Wie viel Energie verbrauche ich aktuell selbst? Und wie viel Energie möchte ich zukünftig benötigen? Wo kann ich Veränderungen zu mehr Klimafreundlichkeit privat, als StudentIn oder BürgerIn umsetzen? Und lassen sich meine persönlichen Ziele auf globale Herausforderungen übertragen?</p>
THEMEN	<ul style="list-style-type: none">• Mein persönlicher Energieverbrauch im Kontext von Klimaschutz-Zielsetzungen der Universität und der Stadt Tübingen• Änderungen des persönlichen Energieverbrauchs und ihre Auswirkungen• Anforderungen an einen Energiekonsum, der global und zwischen den Generationen gerecht verteilt ist
METHODIK	<p>Erstellung der eigenen Energie- und CO₂-Bilanz, Kleingruppenarbeit, Diskussion; Workshops zu Verhaltensänderungen im privaten Bereich, als StudentIn an der Universität und als BürgerInnen der Stadt</p>
ZIELE	<ul style="list-style-type: none">• Standortbestimmung: Hier stehe ich mit meinem eigenen Energieverbrauch• Grundverständnis für mögliche Entwicklungen des Energiebedarfs bei mir selbst, an der Universität und in der Stadt Tübingen• Kompetenzen zur Umsetzung von Energieeinsparungen im persönlichen Umfeld
MATERIAL	<p>Literatur und Grundlagenmaterial wird bei der Vorbesprechung bekanntgegeben und als PDF bereitgestellt sowie die erforderliche Anleitung zur Datensammlung für die Erstellung der persönlichen Energie- und CO₂-Bilanz.</p>
VORAUSS.	<p>Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten sowie an MitarbeiterInnen der Universität als Weiterbildungsmaßnahme.</p>
LEISTUNG	<ul style="list-style-type: none">• Erstellung der individuellen Energie- und CO₂-Bilanz im Vorfeld• Teilnahme und aktive Beteiligung am Seminar• Präsentation von Gruppenarbeiten und Workshop-Resultaten• Besichtigung des Blockheizkraftwerks (50 kW_{el}/110kW_{th}) im Rathauskeller
TERMINE	<p>Vorbesprechung Dienstag, 08. Oktober 2019 18:00 – 20:00 Uhr Blockseminar Samstag, 09. November 2019 09:30 – 17:30 Uhr Sonntag, 10. November 2019 09:30 – 17:30 Uhr</p>
ORT	<p>Vorbesprechung: Verfügungsgebäude, Raum 1.01; Block: Hofgerichtssaal (Rathaus).</p>
ECTS-PUNKTE	<p>3</p>
TN MAX.	<p>20</p>
ANMELDUNG	<p>Online über Campus.</p>
HINWEIS	<p>Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum anrechenbar.</p>

1SOT03 | Utopien entwickeln, Wandel gestalten – Globales Lernen in der Praxis

GUNDULA BÜKER UND MARIEKE KODWEIß | ENTWICKLUNGSPÄDAGOGISCHES INFORMATIONSZENTRUM

INHALT	<p>Eine Transformation der Weltgesellschaft ermöglicht eine Gestaltung unserer Zukunft im Einklang mit planetarischen und sozialen Grenzen. Um diese Zukunft mit all ihren Möglichkeiten denken zu können, brauchen wir eine Utopie und Räume für einen visionären Diskurs! Doch der Wandel vollzieht sich auch und gerade im Kleinen: In vielen Initiativen wird eine solidarische Lebensweise sichtbar, es werden Denk- und Handlungsweisen für ein gutes Leben für alle erprobt.</p> <p>Das Leitbild des Globalen Lernens beinhaltet eine nachhaltige Entwicklung in allen Ländern und Kulturen. Es hat eine klare Werteorientierung mit dem Ziel weltweiter sozialer Gerechtigkeit und Gleichberechtigung. Globales Lernen findet z.B. in transformativen Initiativen statt, kann Lernräume öffnen und gesellschaftliches Engagement unterstützen.</p> <p>Das Seminar „Utopien entwickeln – Wandel gestalten – Globales Lernen in der Praxis“ untersucht lokale Initiativen in Tübingen: Was sind ihre Visionen? Wie gestalten sie den Wandel bereits mit? Was ist ihr Beitrag zu globalem und lokalem Denken und Handeln?</p>									
THEMEN	Zunftsfragen, Globales Lernen, Transformation/sozialer Wandel, Nachhaltige Entwicklung									
METHODIK	Interaktives Erarbeiten der theoretischen Grundlagen (Übungen, Gruppenarbeit), Besuch von lokalen Initiativen									
ZIELE	Gemeinsam wollen wir der Bedeutung von Engagement in Zeiten der Globalisierung und transformativen Lernprozessen auf den Grund gehen und aktiv erkunden, wie Wandel hin zu Utopien einer global gerechten Weltgesellschaft ganz praktisch vor Ort passiert.									
MATERIAL										
VORAUSS.	Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten.									
LEISTUNG	Aktive Teilnahme, Aufgabe zur Dokumentation der Kursinhalte (geringer Umfang)									
TERMINE	<table><tr><td>Vorbesprechung</td><td>Donnerstag, 12. Dezember 2019</td><td>18:00 – 20:00 Uhr</td></tr><tr><td>Blockphase</td><td>Samstag, 25. Januar 2020</td><td>09:00 – 17:00 Uhr</td></tr><tr><td></td><td>Sonntag, 26. Januar 2020</td><td>09:00 – 17:00 Uhr</td></tr></table>	Vorbesprechung	Donnerstag, 12. Dezember 2019	18:00 – 20:00 Uhr	Blockphase	Samstag, 25. Januar 2020	09:00 – 17:00 Uhr		Sonntag, 26. Januar 2020	09:00 – 17:00 Uhr
Vorbesprechung	Donnerstag, 12. Dezember 2019	18:00 – 20:00 Uhr								
Blockphase	Samstag, 25. Januar 2020	09:00 – 17:00 Uhr								
	Sonntag, 26. Januar 2020	09:00 – 17:00 Uhr								
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.									
ECTS-PUNKTE	3									
TN MAX.	15									
ANMELDUNG	Online über Campus.									
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum anrechenbar.									

1SOT04 | Digitale Welt: Potenziale und Paradoxien für eine nachhaltige Zukunft

DR. ROCÍO RUEDA & MICHELLE PÉREZ | REFERENTINNEN 'CHAT DER WELTEN' BADEN-WÜRTTEMBERG

INHALT	Leben ohne Computer und Internet – für die ab den 1980er-Jahren geborenen ‚digital natives‘ kaum vorstellbar. Mehr noch, sie werden als die Generation der Selbstbestimmung bezeichnet. Doch schafft Digitalisierung tatsächlich so viel individuelle Freiheit, wie so oft suggeriert wird? In der Tat bewerten viele Ökonom/innen den Wohlstand eines Landes anhand der zur Verfügung stehenden digitalen Dienstleistungs- und Konsumoptionen. Sie gehen davon aus, dass die Digitalisierung zur ökologischen Nachhaltigkeit der Welt beiträgt. Die Frage ist, ob die Digitalisierung tatsächlich so viel individuelle Selbstbestimmung verschafft und ob sie eine reale ökonomische und soziale Lösung für eine nachhaltige Welt bietet. Darüber hinaus entstehen im digitalen Zeitalter neue Herausforderungen durch die Digitalisierung des Wissens, womit paradoxerweise mehr Möglichkeit der globalen Verbreitung und Erreichbarkeit, aber auch Gefahren der Vergänglichkeit und Auflösung einhergehen. Im Seminar werden wir folgenden Fragen auf den Grund gehen: Welche Potenziale und Herausforderungen ergeben sich im Angebracht der technologischen Eskalationslogik der Gesellschaften des globalen Nordens für Länder des Südens? Welche Bedürfnisse werden befriedigt, welche verletzt? Und wie können wir den digitalen Wandel in Richtung einer sozial-ökologischen Transformation gestalten?		
THEMEN	<ul style="list-style-type: none">• Selbstmanagement und Wissenstechnologien in den sozialen Netzwerken: Die „Internetisierung und Smartphonisierung“ unserer Lebenswelt• Die postkoloniale Seite der Digitalisierung• Energiewende & Digitalisierung: Ökostrom und digitale Technologien als Alternative zum nuklearen fossilen Energiesystem am Beispiel der Paradoxien der Elektromobilität (u.a. Konfliktstoff Lithium).• Dematerialisierung des Wissens durch digitale Geräte am Bsp. des Centro de Memoria Histórica in Kolumbien und der Website Oropéndola• Aspekte einer transformativen Digitalpolitik: Die digitalen Revolutionen und die Rolle der Zivilgesellschaft am Beispiel indigener und sozialer Bewegungen in Lateinamerika und ihrer Aneignung von neuen Technologien.• Digitalisierungsalternativen im Alltag: Detox, Upcycling und HackLabs.		
METHODIK	Interaktive Methoden des Globalen Lernens, Kurzfilme, Input und Diskussion, Gruppenarbeiten, Digitale Werkstatt, Worldcafé, Techno-Detox und Kunst		
ZIELE	<ul style="list-style-type: none">• Verständnis für die (inter)subjektiven und globalen Dimensionen der digitalen Entwicklung unserer Gesellschaft entwickeln• Die digitale Welt anhand von praxisbezogenen Beispielen im globalen Norden und Süden kritisch betrachten und Ideen für eigenes Handeln erarbeiten		
MATERIAL VORAUSSETZUNGEN	Eigenes Handy, Laptops und alte nicht funktionierende Geräte (wenn möglich). Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.		
LEISTUNG	Aktive Teilnahme, Kurzreferat		
TERMINE	Vorbesprechung	Donnerstag, 05. Dez. 2019	18:30 – 20:00 Uhr
	Blockphase	Freitag, 31. Januar 2020	14:00 – 17:00 Uhr
		Samstag, 01. Februar 2020	09:00 – 17:00 Uhr
		Sonntag, 02. Februar 2020	09:00 – 17:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.		
ECTS-PUNKTE	3		
TN MAX.	20		
ANMELDUNG	Online über Campus.		
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum anrechenbar.		

1SOT05 | Faire Schokolade – selbst herstellen und medial sichtbar machen

RAQUEL CAYAPA | CALLARI FUTURO, WELTLADEN TÜBINGEN; BIRGIT HOINLE | UNI TÜBINGEN, WELTLADEN TÜBINGEN

INHALT	Wie kam der Kakao nach Europa? Wer verdient wie viel an einer Tafel Schokolade? Und, wie können faire Alternativen zum konventionellen Schokoladenkonsum aussehen? Diese Fragen möchten wir im Rahmen des Seminars mit den Teilnehmenden gemeinsam erarbeiten. Mit dem Besuch der Inkota-Ausstellung ‚Süß & Bitter‘ in der Stadtbücherei werden wir uns mit der Wertschöpfungskette der Schokolade sowie mit den unterschiedlichen Ansätzen und Siegeln im Fairen Handel auseinandersetzen. Schwerpunkt des Seminars bildet die Frage, welche Rolle Faire Schokolade derzeit bei Händler/innen und Konsument/innen spielt. Um dies zu erfahren werden die Teilnehmenden bei der ChocOLArt, dem internationalen Schokoladenfestival in Tübingen, Umfragen bei Aussteller/innen und Besucher/innen durchführen. Die Ergebnisse sollen anschließend medial aufbereitet werden. Hierfür stehen bereits Kontakte in Fernsehen, Funk und Printmedien zur Verfügung: u.a. Wüste Welle, Schwäbisches Tagblatt und Kupferblau. Damit leisten die Teilnehmenden einen Beitrag um der Frage nach Fairer Schokolade mehr Sichtbarkeit in der öffentlichen Diskussion zu verleihen. Zum Abschluss des Seminars werden wir in einer Schokoladenwerkstatt selbst Schokolade herstellen und am Beispiel der Kooperative Kallari erfahren, wie faire Schokolade in einem Land des Globalen Südens, im ecuadorianischen Amazons, hergestellt wird.
THEMEN	<ul style="list-style-type: none">• Die Kolonialgeschichte von Kakao und heutige Wertschöpfungskette• Situation in den Anbauländern• Sustainable Development Goals, Fairer Handel und Siegel• Faire Kakaoproduktion am Beispiel der Kooperative Kallari• Öffentliche Wahrnehmung von Fairem Handel/ Fairer Schokolade• Hands-on: Schokolade selbst herstellen
METHODIK	Methoden des Globales Lernen, Ausstellungsbesuch, Schokoladenwerkstatt, Medienarbeit, Gruppendiskussionen, Kurzfilme
ZIELE	<ul style="list-style-type: none">• Kritische Auseinandersetzung mit den globalen Produktionsbedingungen im Kakaosektor und mit der Rolle des Fairen Handels• Erarbeiten von Handlungsalternativen für nachhaltigen Konsum
MATERIAL VORAUSS.	Alle Zutaten zur Schokoladenherstellung sowie Literatur werden gestellt. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten.
LEISTUNG	Recherchebeiträge, Umfrage und mediale Aufbereitung der Ergebnisse
TERMINE	Vorbesprechung: Donnerstag, 07. November 2019 18:00 – 20:00 Uhr Blockphase: Freitag, 29. November 2019 14:00 – 18:00 Uhr Samstag, 30. November 2019 09:00 – 17:00 Uhr Samstag, 14. Dezember 2019 09:00 – 17:00 Uhr
ORT	Verfügungsgebäude, Seminarraum 1.01
ECTS-PUNKTE	4
TN MAX.	20
ANMELDUNG	Online über Campus.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum und das Zertifikat Gesellschaftliches Engagement anrechenbar.

1SOT06 | Was wir (gerne) tragen: Die Geschichten unserer Kleidung

DR. SARAH SÄCKEL & CESAR LEAL SOTO | FUTURE FASHION

INHALT	<p>Wir Menschen lieben Geschichten – ‚stories‘. Wir ‚liken‘ sie, ‚sharen‘ sie, ‚posten‘ sie – wir bekleiden uns mit (Werbe-)Geschichten. Welche Geschichten stecken aber hinter unserer Lieblingsjeans?</p> <p>In diesem Seminar werden wir uns gedanklich, aber auch real in Tübingen auf den Weg machen, um zu sehen, woher unsere Kleidung kommt bevor sie in unserem Kleiderschrank landet. Wir werden genau hinsehen und lernen, wer davon profitiert, dass ich sie gekauft habe, wessen Arbeit in ihr steckt und wie viele natürliche Ressourcen durch den extrem hohen Kleiderkonsum im 21. Jahrhundert verbraucht werden. Wir werden uns mit der Verantwortung von Unternehmen, Politik und Verbraucher/innen beschäftigen und lernen, woran man ökologisch und fair produzierte Kleidung erkennen und von ‚greenwashing‘ unterscheiden kann – Kleidung, deren Geschichten wir gerne tragen.</p>
THEMEN	<ul style="list-style-type: none">• Ausbeutung von Mensch und Natur durch die globale Bekleidungsindustrie• Verantwortung von Unternehmen und Politik• Handlungsmöglichkeiten für Konsument/innen und Bürger/innen
METHODIK	Globales Lernen, Digitaler Stadtrundgang/Stadtspiel, Film, Gruppenarbeit, Kurzreferate, Poster-Ausstellung
ZIELE	<ul style="list-style-type: none">• Erkennen globaler Zusammenhänge am Beispiel der Bekleidungsindustrie• Erlernen von Handlungsmöglichkeiten als verantwortungsvolle (Welt-)Bürger/innen und Konsument/innen
MATERIAL VORAUS.	Bitte bringen Sie Ihr Lieblingskleidungsstück mit. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten.
LEISTUNG	Aktive Mitarbeit, Referat
TERMINE	Vorbesprechung Donnerstag, 24. Oktober 2019 18:30 – 20:00 Uhr Blockphase Freitag, 22. November 2019 18:00 – 20:00 Uhr Samstag, 23. November 2019 09:00 – 17:00 Uhr Sonntag, 24. November 2019 09:00 – 17:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	3
TN MAX.	25
ANMELDUNG	Online über Campus.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum anrechenbar.

1SOT07 | Grundlagen der Tierethik

LEONIE BOSSERT | WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERIN, IZEW (UNIVERSITÄT TÜBINGEN)

INHALT	Der Mensch steht mit Tieren in mannigfaltiger Weise in Beziehungen, Tiere spielen für die menschliche Gesellschaft in den verschiedensten Bereichen eine bedeutende Rolle. Dies wirft sehr viele Fragen auf, darunter auch zahlreiche ethische. Das Seminar wird eine Einführung darin geben, wie der Umgang mit Tieren aus ethischer Perspektive zu bewerten ist. Die Teilnehmenden lernen die Argumente der verschiedenen Ethiktheorien kennen, die für die Tierethik bedeutend sind und setzen sich intensiv mit verschiedenen Tierethik-Perspektiven auseinander. Ziel des Seminars soll unter anderem sein, bestehende Situationen des Mensch-Tier-Verhältnisses selbst ethisch bewerten zu können sowie die verschiedenen tierethischen Blickwinkel zu kennen. Auf bestimmte Praxisfelder werden wir dabei während des Seminars detaillierter eingehen, so beispielsweise auf die Ernährung oder den Naturschutz.		
THEMEN	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der Tierethik• Geschichtlicher Abriss der Tierethik• Einführung in Theorien der Human-Animal-Studies• Anwendung der Tierethik-Theorien auf praxisrelevante Themenfelder		
METHODIK	Workshop-orientiertes Seminar mit verschiedenen Methoden (Inputreferate, Kleingruppenarbeit, World Café, Diskussion)		
ZIELE	Die Studierenden sollen die Begrifflichkeiten sowie ethische Grundlagen von Tierethik-Theorien verstehen und lernen, diese anzuwenden. Die Anwendung wird am gesellschaftlichen Mensch-Tier-Verhältnis erprobt. Die Studierende sollen lernen, eigene ethische Argumente zu entwickeln sowie den gesellschaftlichen Umgang mit Tieren zu reflektieren.		
MATERIAL	Literatur zur Vorbereitung wird im Vorfeld bekannt gegeben und als PDF bereit gestellt.		
VORAUSS.	Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten.		
LEISTUNG	Aktive Teilnahme (auch an der Vorbesprechung!), vorbereitende Lektüre, Inputreferat		
TERMINE	Vorbesprechung	Donnerstag, 19. Dezember 2019	18:00 – 19:00 Uhr
	Blockphase	Montag, 17. Februar 2020	09:30 – 15:30 Uhr
		Dienstag, 18. Februar 2020	09:30 – 15:30 Uhr
ORT	Verfügungsgebäude, Raum 1.01		
ECTS-PUNKTE	3		
TN MAX.	16		
ANMELDUNG	Online über Campus.		
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum anrechenbar.		

1SOT08 | The Coming of Age of Feminist Environmentalism

ANNA SAAVE-HARNACK | UNIVERSITÄT JENA

INHALT	(Kritische) Perspektiven zum Ökofeminismus		
	<p>Feministische Ökologie wird (endlich) erwachsen – so beschreibt die Geografin Joni Seager die bewegte Geschichte eines heiß umkämpften Forschungsfeldes, des Ökofeminismus. Diese Strömung entstand erst in den 1980er Jahren und schien zehn Jahre später schon wieder abgeschafft: zu spirituell und im Prinzip auch zu unfeministisch, das sind auch heute noch oftmals geäußerte Einwände. Doch was macht Ökofeminismus, feministische Ökologie oder feministische ökologische Ökonomik so streitbar? Und warum werden gerade heute diese bereits totgesagten Ansätze wieder rehabilitiert? Mit seinen Verbindungen zu pluraler Ökonomik und einer radikalen Kritik an Herrschaftsverhältnissen ist der Ökofeminismus eine der interessantesten Entwicklungen in den jüngeren Sozialwissenschaften. Er lieferte entscheidende Impulse für gesellschaftliche Fragen der Nachhaltigkeit wie die kritische Auseinandersetzung mit Nord-Süd-Beziehungen, eine radikale, intersektionale Kritik des Kapitalismus sowie die erneute Frage nach der Stellung des Menschen in der Natur.</p>		
THEMEN	Gesellschaftliche Naturverhältnisse, Subsistenzansatz, Feministische Ökologische Ökonomik, Feministische Politische Ökologie, Vorsorgende Wirtschaften, Queer Ecology, Windigo Economics, Feminismus & Postwachstum.		
METHODIK	Wir erarbeiten uns anhand interaktiver Zusammenarbeit auf Grundlage von Basistexten die wichtigsten Entwicklungen und Beiträge des Forschungsfeldes.		
ZIELE	Erarbeitung eines Überblicks zum Ökofeminismus und Aufwerfen interdisziplinärer Fragestellungen der Nachhaltigkeit. Nachvollziehen wissenschaftstheoretische Perspektivenwechsel (Konstruktivismus, Anti-Essentialismus und Intersektionalität), die die Studierenden für die Entwicklung einer eigenen Sicht- und Frageweise gegenüber der Welt und ihrem Fachgebiet nutzen können.		
MATERIAL VORAUSS.	Literatur wird im Vorfeld zugänglich gemacht. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Interesse an interdisziplinären Themen ist von Vorteil.		
LEISTUNG	Eigene Präsentation und Thesenpapier.		
TERMINE	Blockphase	Freitag, 24. Januar 2020	15:00 – 18:30 Uhr
		Samstag, 25. Januar 2020	09:30 – 18:00 Uhr
		Sonntag, 26. Januar 2020	09:30 – 18:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.		
ECTS-PUNKTE	3		
TN MAX.	25		
ANMELDUNG	Online über Campus.		
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum anrechenbar.		

1SOT09 | Neokolonialismus global und im Alltag

CESAR LEAL SOTO | UNIVERSITÄT FREIBURG & PABLO ALJANATI | REFERENT ‚BILDUNG TRIFFT ENTWICKLUNG‘ (EPIZ)

INHALT Die koloniale Vergangenheit Deutschlands scheint weit zurückzuliegen. In diesem Seminar beschäftigen wir uns damit, inwiefern globale Strukturen des Kolonialismus heutzutage präsent sind. Dies schlägt sich in weltweit ungleichen Verhältnissen zwischen Globalen Norden und Süden, aber auch in unserem Alltag nieder. Durch Methoden des Globalen Lernens werden wir diese Missstände genauer betrachten (erkennen), diese einordnen und kritisch diskutieren (bewerten) und Handlungsalternativen praktisch entwickeln (handeln). Anhand konkreter Beispiele werden wir erarbeiten, inwiefern globale Ungleichheiten mit unserem Alltag verwoben sind.

Ziel des Seminars ist eine kritische Auseinandersetzung mit Konzepten der Entwicklung und Nachhaltigkeit und den dahinterstehenden globalen Machtbeziehungen, die durch ökonomische und geopolitische Konstellationen bestimmt werden. Diese Widersprüchlichkeiten werden uns u.a. an Beispielen wie der Energiewende und ‚Bio‘-Konsum anschauen und analysieren, welche sozialökologischen Auswirkungen dies im Globalen Süden hat (z.B. Kohlefrage in Kolumbien, Bio-Avocado aus Chile). Ebenso werden wir uns mit sozialen und indigenen Bewegungen im Globalen Süden beschäftigen, die Widerstand gegenüber den neokolonialen Prozessen leisten und dabei konkrete Alternativen aufbauen (wie z.B. die Kooperative Kallari in Ecuador, Mapuche-Lafkenche-Gemeinschaften in Chile)

THEMEN	<ul style="list-style-type: none">• Neokolonialismus und dekoloniale Strategien• Kritische Auseinandersetzung mit den globalen Nachhaltigkeitszielen• Weltbevölkerung, Welteinkommen und Weltenergieverbrauch• Globaler Konsum und sozialökologische Konflikte• Widerstand und Alternativen aus Lateinamerika
METHODIK	Methoden des Globalen Lernens (Chat der Welten), kritische Stadtführung, kollektives Kartieren, Gruppenarbeiten, Befreiungspädagogik, Kurzfilme
ZIELE	<ul style="list-style-type: none">• Kritische Reflexionen über globale Prozesse der Ungleichverteilung von Privilegien und Ressourcen• Aktiv werden auf verschiedenen Ebenen – als Konsument/in und als Teil von sozialen Bewegungen
MATERIAL VORAUSS.	Keine Anforderungen Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten.
LEISTUNG	Aktive Teilnahme, vorbereitende Lektüre
TERMINE	Vorbesprechung Donnerstag, 10. Oktober 2019 18:30 – 20:00 Uhr Blockphase Freitag, 25. Oktober 2019 15:00 – 18:00 Uhr Samstag, 26. Oktober 2019 09:00 – 17:00 Uhr Sonntag, 27. Oktober 2019 09:00 – 13:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	3
TN MAX.	20
ANMELDUNG	Online über Campus.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum anrechenbar.

1SOT10 | Unendliches Wachstum? Von Grenzen und Alternativen

CHRISTOPH SANDERS & SOPHIA ZEH | KONZEPTWERK NEUE ÖKONOMIE E.V.

INHALT	Von Grenzen, Alternativen und persönlicher Betroffenheit... Wachstum ist weiterhin in aller Munde und prägt maßgeblich unsere Wirtschaft, Politik und unser alltägliches Denken und Handeln. Jedoch stellen sich dringende Fragen, die häufig nicht benannt werden und die unser eigenes Leben direkt betreffen: Ist grenzenloses Wachstum auf einem Planeten mit begrenzten Ressourcen überhaupt möglich? Kann Wirtschaftswachstum angesichts von Klimawandel, Artensterben und Ressourcenverknappung ein zukunftsfähiges Konzept darstellen? Trägt Wachstum tatsächlich zu immer mehr Wohlstand, Zufriedenheit, gesellschaftlichem Miteinander und sozialem Ausgleich bei? In diesem Seminar wollen wir uns diesen Fragen widmen und stellen dafür alternative Wirtschafts- und Lebenspraktiken in den Mittelpunkt, die auf ein gutes Leben für alle Menschen innerhalb der ökologischen Grenzen abzielen. Davon ausgehend werden wir uns mit konkreten Handlungsmöglichkeiten beschäftigen und sie kritisch beleuchten.
THEMEN	Teil 1: Was ist Wirtschaftswachstum? Problemfelder der Wachstumsfixierung: Ökologie, soziale Ungleichheit, Lebensqualität Teil 2: Ausgewählte wachstumskritische Perspektiven 1. Beschleunigung unseres Lebenstempos; 2. Einschätzungen aus dem globalen Süden; 3. feministische Perspektive auf Wachstum, Wohlstand und Teilhabe Teil 3: Alternative Wirtschafts- und Lebenspraktiken (inkl. Exkursionen in Tübingen) → Was können sie leisten und was sind ihre Grenzen? Teil 4: Wie funktioniert gesellschaftlicher Wandel? Erkenntnisse der „Transformationsforschung“, Vertiefungsmöglichkeiten zu einzelnen gesellschaftlichen Akteuren: Zivilgesellschaft, Politik, Individuum und Unternehmen
METHODIK	Vielfältige Mischung aus Theorie und Praxis.
ZIELE	Sensibilisierung für die Probleme aktuell dominierender Gesellschaftsmodelle und die Möglichkeiten alternativer Wirtschaftspraktiken.
LITERATUR	Für Interessierte vorab: Vetter, Andrea; Schmelzer, Matthias (2019): Degrowth/Postwachstum zur Einführung. Hamburg: Junius Verlag. Jackson, Tim (2017): Wohlstand ohne Wachstum – das Update. München: oekom. Weitere Literatur teilen und lesen wir während des Blockseminars
VORAUSS.	Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten.
LEISTUNG	Aktive Teilnahme, Textlektüre und Shortpaper.
TERMINE	Blockphase Montag, 24. Februar 2020 15:00 – 19:00 Uhr Dienstag, 25. Februar 2020 10:00 – 18:00 Uhr Mittwoch, 26. Februar 2020 10:00 – 18:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	3
TN MAX.	20
ANMELDUNG	Online über Campus.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum anrechenbar.

1SOT12 | Papier: Kein unbeschriebenes Blatt

MARIELLE BORSCHÉ & PHILIPP BISWAS | PAPIERPILZ E.V.

INHALT	„Müll ist Materie zur falschen Zeit am falschen Ort“ – lautet das Motto des PapierPilzes. Dieser gemeinnützige Verein aus Tübingen möchte Euch in die Welt der Ressourcenverschwendung entführen. Im Seminar werden die Tätigkeit von PapierPilz vorgestellt und größere Zusammenhänge von Konsumverhalten, Wirtschaftskreisläufen und Nachhaltigkeit bearbeitet. Ausgehend von dem Hintergrundwissen zu Produktion und Nutzung von Papier wollen wir im Kurs selbst aktiv werden und Blöcke herstellen. Außerdem möchten wir strategisches Wissen vermitteln, wie aus deiner Idee eine nachhaltig wirksame, funktionierende Organisation werden kann.
THEMEN	<ul style="list-style-type: none">• Alles rund um Papier und seine Kreisläufe• Verwendung und Verschwendung von Ressourcen• Globale Forst- und Papierwirtschaft aus sozio-ökologischer Perspektive• Re-, Up-, Direkte- und Präre-Cycling: Who is cycling?• „Von der Aktion zum Projekt“ - Strategisches Wissen für die Verwandlung einer Idee in eine Organisation
METHODIK	Workshop mit Inputs, persönlicher Auseinandersetzung, Diskussionen, Gruppenarbeit, handwerkliche Tätigkeit, Rechercheaufgaben, Ergebnispräsentationen
ZIELE	<ul style="list-style-type: none">• Bewusstsein für Ressourcenverschwendung entwickeln, im persönlichen wie im globalen Maßstab• Erstellen umweltpädagogischer, öffentlichkeitswirksamer Materialien• Handlungsmöglichkeiten erkennen und strategisches Wissen für die Umsetzung erlangen• Ausbildung von Weltretter/innen ;-)
VORAUS.	Lust an praktischer Arbeit und Motivation zu umweltpädagogischem Engagement bis in die Fingerspitzen. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich; die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten, insbesondere Papyrolog/innen und solche, die es werden wollen.
LEISTUNG	Teilnahme und aktive Beteiligung am Einführungstreffen und am Seminarwochenende; vorbereitende Recherchetätigkeit (zwischen Einführung und Block-Wochenende); Erstellen umweltpädagogischer Materialien
TERMINE	Vorbesprechung Mittwoch, 30. Oktober 2019 18:00 – 20:00 Uhr Blockphase Samstag, 16. November 2019 09:00 – 17:00 Uhr Sonntag, 17. November 2019 09:00 – 17:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	3
TN MAX.	15
ANMELDUNG	Online über Campus.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum und für das Zertifikat Gesellschaftliches Engagement anrechenbar.

INHALT	<p>Eine Einführung in das Manipulieren mit wissenschaftlichen Studien</p> <p>Den Satz "Traue keiner Studie, die du nicht selbst gefälscht hast!" hat praktisch jede*r schon am Bartresen oder Kaffeetisch gehört. Und diese Skepsis gegenüber wissenschaftlichen Studien scheint nachvollziehbar: Praktisch jede Woche scheint eine neue Ernährungsweise die Gesündeste oder Ungesündeste überhaupt zu sein; scheinen dieselben Lebensmittel Krebs auszulösen oder Krebs zu verhindern. Für jede nur denkbare Position scheint es Wissenschaftler/innen oder Studien zu geben, die als Autorität dafür oder dagegen herangezogen werden können, um die eigene Meinung zu bestärken. Und diese Skepsis trägt Früchte: Der Präsident der USA zweifelt die Existenz des Klimawandels an, Kinder in Europa sterben wieder an durch Impfungen praktisch ausgerotteten Krankheiten und es werden Konferenzen dazu abgehalten, ob die Erde flach ist.</p> <p>Vor diesem Hintergrund findet das Seminar statt, in dem exploriert werden soll: (Wie) können wir wissenschaftlichen Erkenntnissen noch trauen? Woher (können) wir wissen, was wir zu wissen meinen? Dabei werden wir uns mit dem gesamten Kreislauf der Wissensgenerierung beschäftigen: von der Forschung im Elfenbeinturm über das System, in dem die Erkenntnisse kommuniziert und disseminiert werden, zu den Diskursen in Medien, Gesellschaft und Politik bis hin zum eigenen Denken und den eigenen Denkfehlern sowie den Problemen, die dabei auftreten können. Im Zentrum steht dabei das Erlernen der Fertigkeit, gute von schlechter (wissenschaftlicher) Information zu unterscheiden. Inhaltlicher Schwerpunkt liegt auf dem Bereich Gesundheit, Ernährung, Entwicklungspolitik und Klimawandel; die Erkenntnisse sind jedoch auch auf andere Themenbereiche übertragbar.</p>						
THEMEN	Philosophie und Soziologie von Wissen und Wissenschaft; Manipulation, Bias und Zufall in wiss. Forschung; Medien & Echoräume, kognitive Verzerrungen						
METHODIK	Lehrgespräche, praktische Übungen, Worldcafé, interaktive Gruppendiskussionen						
ZIELE	<ul style="list-style-type: none"> • Stärken und Schwächen verschiedener Informationsquellen und Studien kennen und einordnen können • Widersprüche in wiss. Erkenntnissen reflektieren und einordnen können • Skills zur Bewertung von wissenschaftlichen Studien (Querschnitts-, Längsschnitts-, Interventions- und Modellierungsstudien) entwickeln • Erkennen von manipulativen Argumentationstechniken • Kognitive Verzerrungen erkennen und reflektieren 						
MATERIAL VORAUSS.	<p>Texte zur Einführung werden vor dem Seminar bekannt gegeben.</p> <p>Besondere Vorkenntnisse – insbesondere im Bereich Statistik – sind explizit nicht erforderlich. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten.</p>						
LEISTUNG	Aktive Mitarbeit, Bearbeitung von Fallbeispielen während des Seminars, Bearbeitung eines Fallbeispiels in Form eines Essays						
TERMINE	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">Blockseminar</td> <td style="width: 30%;">Samstag, 11. Januar 2020</td> <td style="width: 40%;">09:00 – 17:00 Uhr</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Sonntag, 12. Januar 2020</td> <td>09:00 – 17:00 Uhr</td> </tr> </table>	Blockseminar	Samstag, 11. Januar 2020	09:00 – 17:00 Uhr		Sonntag, 12. Januar 2020	09:00 – 17:00 Uhr
Blockseminar	Samstag, 11. Januar 2020	09:00 – 17:00 Uhr					
	Sonntag, 12. Januar 2020	09:00 – 17:00 Uhr					
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.						
ECTS-PUNKTE	3						
TN MAX.	20						
ANMELDUNG	Online über Campus.						
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum anrechenbar.						

1SOT14 | Grünes Wegenetz – Zielkonflikte im Biotopverbund

DR. INGA HÄUSER | NAJU & MARKUS PAGEL | NABU

INHALT	<p>Für uns Menschen gibt es ein gut ausgebautes Straßennetz, aber auch Tiere brauchen Wege, um ihre Bedürfnisse nach Nahrung, Schutz und Fortpflanzung zu befriedigen. Unser Verkehrsnetz, Siedlungsräume und intensiv bewirtschaftete Agrarflächen zerschneiden ihre Lebensräume und tragen zur Verinselung bei. Um die heimische Biodiversität auf Dauer zu bewahren, reichen die vorhandenen Schutzgebiete nicht aus, dafür ist ein funktionaler Biotopverbund notwendig.</p> <p>In diesem Seminar werden wir uns mit dem Biotopverbund auseinandersetzen. Dabei geht es um die unterschiedlichen Lebensraumansprüche, die verschiedene Tierarten haben und darum, wie diese im Biotopverbund berücksichtigt werden können. Eine Exkursion führt uns entlang eines Wildtierkorridors, der den Schwarzwald und die Schwäbische Alb als zwei Kernlebensräume von Waldtieren verbinden soll. In diesem Gebiet befinden sich aber auch Offenlandflächen, die für Tiere mit Ansprüchen an trockene, mittlere und feuchte Lebensräume wichtig sind. Die daraus resultierenden Konfliktpunkte werden wir vor Ort diskutieren und nach Lösungsstrategien suchen. Ziel des Kurses ist die Erstellung eines Konzeptes zur Optimierung des begangenen Gebietes (mit Text, Foto und Karte).</p> <p>Als Teil der Naturschutzstrategie von Baden-Württemberg ist der Biotopverbund eine Maßnahme, die zum Ziel „Schutz der biologischen Vielfalt“ der Nachhaltigkeitsstrategie der BRD beiträgt. Im Bundesnaturschutzgesetz wird gefordert, den Biotopverbund auf 10 Prozent der Landesfläche zu etablieren, in dem Flächen geschaffen und erhalten werden, die diesem Ziel dienen.</p>										
THEMEN	Biodiversität und Naturschutz, Generalwildwegeplan, Biotopverbund Offenland, Habitatansprüche verschiedener Tierarten.										
METHODIK	Exkursion, Inputreferate, Expertenpuzzle, Diskussion										
ZIELE	Die Studierenden erwerben umfassendes Wissen zum Thema Biotopverbund und sind in der Lage, Zielkonflikte zu erkennen und Lösungsansätze aus verschiedenen Blickwinkeln zu diskutieren und zu bewerten.										
MATERIAL	Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung, Leintuch, Kopfkissenbezug und Schlafsack. Fotoapparat, Laptop mit Bildbearbeitungssoftware und evtl. GIS-Programm – sofern vorhanden.										
VORAUSS.	Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten. Bereitschaft zu einer ca. 10-15 km langen Wanderung (bei jedem Wetter).										
LEISTUNG	Aktive Teilnahme, Vorbereitung eines Kurzreferates zu den Habitatansprüchen einer Tierart (Themenvergabe erfolgt bei der Vorbesprechung).										
TERMINE	<table><tr><td>Vorbesprechung</td><td>Donnerstag, 17. Oktober 2019</td><td>18:00 – 20:00 Uhr</td></tr><tr><td rowspan="3">Blockphase</td><td>Freitag, 25. Oktober 2019</td><td>Abfahrt: 13.47 Uhr</td></tr><tr><td>Samstag, 26. Oktober 2019</td><td>ganztägig</td></tr><tr><td>Sonntag, 27. Oktober 2019</td><td>Rückkehr: ca. 16.12 Uhr</td></tr></table>	Vorbesprechung	Donnerstag, 17. Oktober 2019	18:00 – 20:00 Uhr	Blockphase	Freitag, 25. Oktober 2019	Abfahrt: 13.47 Uhr	Samstag, 26. Oktober 2019	ganztägig	Sonntag, 27. Oktober 2019	Rückkehr: ca. 16.12 Uhr
Vorbesprechung	Donnerstag, 17. Oktober 2019	18:00 – 20:00 Uhr									
Blockphase	Freitag, 25. Oktober 2019	Abfahrt: 13.47 Uhr									
	Samstag, 26. Oktober 2019	ganztägig									
	Sonntag, 27. Oktober 2019	Rückkehr: ca. 16.12 Uhr									
ORT	Vorbesprechung wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben. Blockphase im Naturfreundehaus Aidlingen.										
ECTS-PUNKTE	3										
TN MAX.	16										
ANMELDUNG	Online über Campus.										
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum anrechenbar.										

1SOT15 | Agroförstwirtschaft – ohne Bäume keine Zukunft

NILS AGUILAR | SOZIOLOGE UND FILMEMACHER & PAUL HOFFMANN | MASTER AGRARWISS. UND LANDWIRT

INHALT	Ausgehend von der Analyse des auf Monokultur basierenden, heute dominierenden industriellen Agrarparadigmas explorieren wir die große Bandbreite an fortschrittlichen Agroförstsystemen (AFS), die sich an der Komplexität der natürlichen Ökosysteme orientieren, um die Menschen zu ernähren. Wir lernen ihre wichtigsten zugrundeliegenden Prinzipien kennen und verorten traditionelle und rezente AFS u.a. auf Grundlage ihrer vielfältigen Ökosystemdienstleistungen. Für den Samstag ist eine Exkursion zu einem in Gründung befindlichen Agroförst-Forschungsbetrieb nach Schernbach (Nordschwarzwald) geplant. Der Betrieb beinhaltet u.a. sukzessionale Agroförstsysteme, biointensiven Gemüsebau und holistisches Weidemanagement mit alten Rinder- und Hühnerrassen. Nach einer kurzen Einführung wird eine gemeinsame Pflanzung von Bäumen stattfinden. Am Sonntag werden wir in Kleingruppenarbeit die gesammelten Erkenntnisse vertiefen.		
THEMEN	Agroförstwirtschaft, Resilienz, Mitigation und Adaptation, Climate-Engineering, Ökosystemdienstleistungen, holistic grazing management		
METHODIK	Impuls-Referate der TN, 1-tägige Exkursion in den Nordschwarzwald, Film, Input v. externen Referent/innen, Arbeit in Kleingruppen.		
ZIELE	Die Studierenden beschäftigen sich theoretisch mit dem Konzept der Resilienz und dem Potenzial komplexer Agroförstsysteme. Beim Praxistag im Schwarzwald werden eigene Erfahrungen mit der Umsetzung eines (existierenden) Agroförst-Designs gesammelt.		
MATERIAL	Hintergrundlektüre wird den TN frühzeitig zur Verfügung gestellt. Warme Arbeitskleidung für die Exkursion.		
VORAUSS.	Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten. Besondere Vorkenntnisse sind nicht zwingend erforderlich, es wird aber ein großes naturwissenschaftliches Interesse vorausgesetzt. Es ist notwendig, sich vor dem Stattfinden des Blockseminars Zeit für die Vorbereitung eines Referats zu nehmen sowie für die Hintergrundlektüre.		
LEISTUNG	Impuls-Referate mit schriftlicher Zusammenfassung, Mitarbeit und aktive Beteiligung am Seminar.		
TERMINE	Blockphase	Freitag, 28. Februar 2020	15:00 – 18:30 Uhr
		Samstag, 29. Februar 2020	09:00 – 19:00 Uhr
		Sonntag, 01. März 2020	09:30 – 16.30 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.		
ECTS-PUNKTE	3		
TN MAX.	15		
ANMELDUNG	Online über Campus.		
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum anrechenbar.		

1SOT16 | Intensivkurs Permakultur- und Transformationsdesign 2

SARAH DAUM & ADRIAN SINA VOLLMER | PERMAKULTUR-AKADEMIE

INHALT	<p>Kursinhalte sind die Grundlagen von Permakultur- und Transformation-Design als Ansätze zur Gestaltung von gesellschaftlichen, persönlichen und beruflichen Lebensbereichen hin zu mehr Suffizienz und Resilienz im Sinne einer zukunftsfähigen Kultur. Permakultur-Design zielt vor allem auf eine nachhaltige Entwicklung im Bereich Humanökologie und Landmanagement ab; Transformation-Design auf die Veränderung persönlicher, soziokultureller und ökonomischer Strukturen. Die Inhalte orientieren sich am internationalen Curriculum für Permakultur-Design-Kurse von Bill Mollison, dem Begründer der Permakultur und Träger des Alternativen Nobelpreises.</p>
THEMEN	<p>Permakultur-Design orientiert sich an den Prozessen und Mustern in der Natur und nutzt diese zur Gestaltung von Siedlungen, Landschaften, Unternehmen, Projekten etc. Dabei handelt es sich um einen Ansatz, der auf ökologischen und systemtheoretischen Erkenntnissen basiert. Im Kurs werden die Teilnehmer/innen aufbauend auf ökologischem Grundlagenwissen an die Permakultur-Planung herangeführt. Auch die ethischen Prinzipien und die Gestaltungsmethoden der Permakultur werden anhand praktischer Beispiele aus verschiedenen Bereichen (Ökologie, Gesellschaft, Ökonomie) verständlich gemacht und diskutiert. Die einzelnen Schritte des Gestaltungsprozesses werden mit den Teilnehmenden geübt und im Rahmen von Projektgruppen angewendet.</p> <p>Dieser Kurs hat einen Schwerpunkt auf dem Thema Transformationsdesign und soziale Systeme. Bei Besuch des Kurses „Intensivkurs Permakultur- und Transformationsdesign 1“ im Sommersemester 2019, der den Themenbereich Landnutzung und landbasierte Permakultur zum Schwerpunkt hatte, wird ein zusätzliches Zertifikat durch die Kursleitung ausgestellt (Permakultur-Design-Zertifikat), welches zur Teilnahme an der berufsbegleitenden Weiterbildung zum/zur Permakultur-Gestalter/in bei Anbietern der Permakultur-Design-Weiterbildung weltweit qualifiziert.</p>
METHODIK	Vorträge, Gruppenarbeit, Übungen, Kurzfilme, Exkursionen, Präsentationen
ZIELE	Gestaltungs- und Methodenkompetenz im Bereich nachhaltige Entwicklung mit Permakultur-/Transformation-Design
MATERIAL	Schreibzeug und Zeichenmaterial (Buntstifte, Bleistift, Radiergummi, Lineal, evtl. Zirkel, Geodreieck) sowie wetterfeste Kleidung und feste Schuhe.
VORAUSS.	Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Fakultäten
LEISTUNG	Aktive Teilnahme sowie Vorbereitung anhand der bereitgestellten Unterlagen
TERMINE	Blockseminar Montag, 17. Februar 2020 13:00 – 20:30 Uhr Dienstag, 18. Februar 2020 09:00 – 18:00 Uhr Mittwoch, 19. Februar 2020 09:00 – 18:00 Uhr Donnerstag, 20. Februar 2020 09:00 – 18:00 Uhr Freitag, 21. Februar 2020 09:00 – 18:00 Uhr Samstag, 22. Februar 2020 09:00 – 13:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	4
TN MAX.	20
ANMELDUNG	Online über Campus.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum anrechenbar.

THEMEN	Ethics This course approaches ethical issues of the 21 st century from various disciplines and perspectives. Through a combination of presentations, group discussions, videos and debates, we will identify the ethical issues involved in current and near-future advances in medicine (<i>Stem Cell technology, genetic engineering</i>), in technology (<i>robotics, nanotechnology</i>), in environmental science (<i>geo-engineering, GM crops</i>), and in research (<i>clinical trials, animal experimentation</i>). It should be noted you neither need to be a scientist nor an expert on the above topics to register for this course; you simply need to enjoy engaging in lively ethical debates.
METHODIK	Kommunikativer Unterricht, Einsatz aller vier Sprachfertigkeiten.
ZIELE	Fachspezifisches und themenspezifisches Englisch.
MATERIAL	Unterrichtsmaterial wird von der Lehrkraft gestellt.
VORAUSS.	Einstufungstest (ab 85 Punkte) oder Abschluss eines anderen Englischkurses auf UNIcert® Niveau oder UNIcert® II-Zertifikat.
LEISTUNG	Mitarbeit, Referat, Hausarbeit und Klausur.
TERMINE	Semesterbegleitend 90 Minuten/ Woche 14 Wochentermine (werden auf der Homepage des FSZ veröffentlicht)
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	4
TN MAX.	14
ANMELDUNG	Anmeldung über das Fremdsprachenzentrum
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum anrechenbar.

1SOT18 | Round Table

N.N. | ENGLISCH-LEKTOR FREMDSPRACHENZENTRUM

THEMEN	<p>In 2015, the United Nations set 17 sustainable development Goals (SDGs), to be met by 2030, covering areas such as poverty, hunger and food security, good health and gender equality, alongside various environmental issues, including recycling, energy, climate change, biodiversity, and sustainable consumption and production.</p> <p>In this course, we will learn about these and related topics of global importance, listen to video and audio podcasts, read articles and make use of relevant websites. To improve our active language skills, we will work on appropriate vocabulary and structures, and then present and discuss these topics both orally and in writing.</p>
METHODIK	Kommunikativer Unterricht, Einsatz aller vier Sprachfertigkeiten.
ZIELE	Fachspezifisches und themenspezifisches Englisch.
MATERIAL	Unterrichtsmaterial wird von der Lehrkraft gestellt.
VORAUSS.	Einstufungstest (75 - 84 Punkte) oder Schein UNIcert® II.
LEISTUNG	Mitarbeit, mündliche Leistung und Klausur.
TERMINE	Semesterbegleitend 90 Minuten/ Woche Termine werden auf der Homepage des FSZ veröffentlicht Wird vor Seminarbeginn vom FSZ bekanntgegeben.
ORT	
ECTS-PUNKTE	3
TN MAX.	15
ANMELDUNG	Anmeldung über das Fremdsprachenzentrum
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum anrechenbar.

1SOT19 | Ethique... vous avez dit éthique?

DR. MARIE-ANGIE DO CAO | FRANZÖSISCH-LEKTORIN FREMDSPRACHENZENTRUM

THEMEN	<p>Société de consommation, gaspillage alimentaire...Ce cours est conçu pour les étudiants de toutes disciplines. Il s'adresse à tous ceux et celles qui veulent développer des compétences orales et écrites sur des thèmes éthiques. A travers des documents authentiques et d'actualité (textes, reportages, extraits de films, chansons), nous travaillerons la compréhension globale qui nous servira de base pour nos discussions.</p> <p>L'objectif de ce module et de réfléchir ensemble et de débattre sur des thèmes actuels de bioéthique et d'éco-responsabilité. Le cours est organisé de manière à favoriser la participation et les échanges entre étudiants, et la participation active de chacun des étudiants est indispensable.</p>
METHODIK	Kommunikativer Unterricht, Einsatz aller vier Sprachfertigkeiten
ZIELE	Einführung in fachspezifisches und themenspezifisches Französisch
MATERIAL	Unterrichtsmaterial wird von der Lehrkraft gestellt.
VORAUSS.	Einstufungstext (ab 85 Punkte) oder Schein UNicert III oder Zertifikat Unicert II.
LEISTUNG	Mitarbeit, mündliche Leistung, schriftliche Leistung, Klausur
TERMINE	Semesterbegleitend 90 Minuten/ Woche
ORT	Mittwoch, 16. Oktober, 2019 – Mittwoch, 05. Februar 2020 16:00 – 17:30 Uhr
ECTS-PUNKTE	4
TN MAX.	14
ANMELDUNG	Anmeldung über das Fremdsprachenzentrum.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum anrechenbar.
BEMERKUNG	Pour répondre à vos questions, je suis à votre disposition – personnellement - ou à l'adresse électronique suivante marie-ange.do-cao@uni-tuebingen.de .

1SOT20 | Table ronde

DR. MARIE-ANGE DO CAO | FRANZÖSISCH-LEKTORIN FREMDSPRACHENZENTRUM

THEMEN	<p>Nous mettrons les questions actuelles environnementales, sociales et éthiques telles l'éco-responsabilité et l'éco-citoyenneté au cœur de nos débats. A partir de courts documents authentiques audio/visuels et écrits, nous travaillerons méthodiquement le lexique approprié, la compréhension globale et ciblée. En parallèle, nous nous entraînerons - individuellement et en groupe - à la prise de parole, aux commentaires écrits et aux techniques d'argumentation. Tout ceci dans des situations de communication concrètes et authentiques.</p> <p>Notre objectif est de réfléchir, d'échanger, de discuter, de proposer des idées concernant des thématiques du développement durable. Des sessions Skype en tandem avec des étudiants de l'université Aix Marseille seront effectués afin de comparer le Développement Durable en France et en Allemagne.</p>
METHODIK	Kommunikativer Unterricht, Einsatz aller vier Sprachfertigkeiten.
ZIELE	Einführung in fachspezifisches und themenspezifisches Französisch.
MATERIAL	Unterrichtsmaterial wird von der Lehrkraft gestellt.
VORAUSS.	Einstufungstest (70-79 Punkte) oder Schein Französisch IV.
LEISTUNG	Mitarbeit, mündliche Leistung und Klausur.
TERMINE	Semesterbegleitend 90 Minuten/ Woche
	Mittwochs, 16.Oktober 2019 – Mittwoch, 05. Februar 2020 14:00 - 15:30 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn vom FSZ bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	3
TN MAX.	14
ANMELDUNG	Online über Campus.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Studium Oecologicum anrechenbar.
BEMERKUNG	Pour répondre à vos questions, je suis à votre disposition – personnellement - ou à l'adresse électronique suivante marie-ange.do-cao@uni-tuebingen.de .

2 **Wissenschaftliches Arbeiten**

2AA	Lern- und Arbeitsstrategien
2WT	Wissenschaftliche Schreibprozesse
2PR	Akademisches Präsentieren
2SB	Stressbewältigung im Studium

Im Bereich „Wissenschaftliches Arbeiten“ finden Sie Kurse, in denen Sie sich das Wissen aneignen und Ihre Fähigkeiten und Ihr Können stärken, die für Ihr Studium an der Universität ebenso zentral sind wie in Ihrem späteren Berufsleben. Denn zum wissenschaftlichen Arbeiten in jedem Fach gehören grundlegende Schlüsselqualifikationen, wie Arbeitsstrategien, Zeitplanung, Recherche, Lesen, wissenschaftliches Schreiben, Argumentieren, Vortragen, Visualisieren, das Präsentieren und Vermitteln eigener und fremder Forschungsergebnisse, rhetorische Kenntnisse und Fähigkeiten, sowie der Umgang mit Prüfungen. Grundsätzlich gilt in diesem Bereich, dass das Fach selbst sicherlich für Sie die besten, weil fachbezogenen, Angebote machen kann. Die Kurse im Studium Professionale – wie auch die der anderen zentralen Einrichtungen (z. B. Schreibzentrum, UB) – dienen als Ergänzung zu den Kenntnissen der Fachseminare, um Sie in ihrer Umsetzung zu stärken und Sie in Ihrem individuellen Bedarf zu unterstützen

2AA01 | Lern- und Arbeitsstrategien für Studienanfänger/innen

DIPL. PHIL. M.A. ERIKA MAGYAROSI | TRAINERIN

INHALT UND THEMEN	<p>Während des Studiums muss man Berge von Fachbüchern, Forschungsberichten, Fachartikeln, Skripten, Dokumentationen und Notizen bewältigen. Klassische Lese- und Lernstrategien reichen dafür oft nicht mehr aus. Der Fokus in diesem Kompaktworkshop liegt deshalb im Erlernen und Üben der effektivsten Lern- und Lesestrategien, die passend auf verschiedene Studienfachrichtungen und Lerntypen ausgerichtet sind. Es wird trainiert, mit der richtigen Motivation und Einschätzung der eigenen Ressourcen an Herausforderungen heranzugehen – die Basis für Effektivität und Effizienz. So kann man rechtzeitig agieren, Prüfungsängste und Stress vermeiden.</p> <p>Außerdem erfahren Sie, wie man die besten Arbeitsmaterialien erstellt, wie man Notizen während einer Vorlesung macht, wie man ein Referat vorbereitet und was zu einer effektiven Prüfungsvorbereitung gehört.</p>
METHODIK ZIELE	<p>Trainerinput, Reflexion und Gruppenarbeit Wissen, was richtiges Lernen bedeutet, welche Faktoren beeinflussen (positiv oder negativ) den Lernerfolg, welche Lernmethoden am besten funktionieren und wie man sich besser organisiert</p>
MATERIAL LITERATUR	-
VORAUSS.	Studienanfänger/in
LEISTUNG	Aktive Mitarbeit während des Seminars
TERMINE	Montag, 17. Februar 2020 09:00 - 17:00 Uhr Dienstag, 18. Februar 2020 09:00 - 17:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	2
TN MAX.	12
ANMELDUNG	Online über Campus.

2AA02 | Lern- und Arbeitsstrategien

DIPL. PHIL. M.A. ERIKA MAGYAROSI | TRAINERIN

INHALT UND THEMEN	<p>Während des Studiums muss man Berge von Fachbüchern, Forschungsberichten, Fachartikeln, Skripten, Dokumentationen und Notizen bewältigen. Klassische Lese- und Lernstrategien reichen dafür oft nicht mehr aus. Der Fokus in diesem Kompaktworkshop liegt deshalb im Erlernen und Üben der effektivsten Lern- und Lesestrategien, die passend auf verschiedene Studienfachrichtungen und Lerntypen ausgerichtet sind. Es wird trainiert, mit der richtigen Motivation und Einschätzung der eigenen Ressourcen an Herausforderungen heranzugehen – die Basis für Effektivität und Effizienz. So kann man rechtzeitig agieren, Prüfungsängste und Stress vermeiden.</p> <p>Außerdem erfahren Sie, wie man die besten Arbeitsmaterialien erstellt, wie man Notizen während einer Vorlesung macht, wie man ein Referat vorbereitet und was zu einer effektiven Prüfungsvorbereitung gehört.</p>
METHODIK	Trainerinput, Reflexion und Gruppenarbeit
ZIELE	Wissen, was richtiges Lernen bedeutet, welche Faktoren beeinflussen (positiv oder negativ) den Lernerfolg, welche Lernmethoden am besten funktionieren und wie man sich besser organisiert
MATERIAL	-
LITERATUR	Keine
LEISTUNG	Aktive Mitarbeit
TERMINE	Mittwoch, 19. Februar 2020 09:00 - 17:00 Uhr Donnerstag, 20. Februar 2020 09:00 - 17:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	2
TN MAX.	12
ANMELDUNG	Online über Campus.

2AA03 | Lern- und Arbeitstechniken

DIRK SCHNEIDER, DIPL. ING. FH | TRAININGS – WORKSHOPS, PETER TAAFEL, DIPL. BETRIEBSWIRT FH | SINNWERK

INHALT	<p>Wie sollen Studierende die ungeheuren Stoffmengen bewältigen? Wie können sie sich gut auf Prüfungen vorbereiten? Wie mit Stress umgehen? Um diese und weitere Fragen zum Lernen geht es in diesem Seminar. Die Antworten darauf liefern nicht nur Tipps, Tricks und Tools, sondern helfen auch beim kritischen Hinterfragen des eigenen Lernverhaltens. Zusätzlich betrachten wir neue Erkenntnisse aus der Gehirnforschung, bringen alle Sinne ins Spiel und gehen dann mit dem Thema „Arbeitstechniken“ an die Umsetzung: Zeit- und Pausenplanung, Gedächtnistechnik und Vorbereitung auf Prüfungen. Letztendlich beantworten wir dabei auch die Frage: Wie lernen wir im Schlaf?</p> <p>Einen großen Anteil der Zeit investieren wir in praktische Übungen und die individuelle Umsetzung in Einzel- und Gruppenarbeiten.</p>
THEMEN	<ul style="list-style-type: none">• Wie wir lernen: Lernprinzipien• Selbstgesteuertes Lernen und Motivation• Gedächtnistechnik• Lernstil statt Lerntyp• Lernorganisation und Arbeitstechniken• Stress und Prüfungsvorbereitung• Umgang mit Prüfungssituationen
METHODIK	<p>Lehrvorträge, Einzel-, Paar- und Gruppenarbeiten; Aktivierende Methoden wie z. B. Walkie-Talkie, Brain-Gym; Pausen-Aktivierungen; Reflektionsübungen.</p>
ZIELE	<p>Verständnis, wie selbstgesteuertes Lernen erfolgreich funktioniert; Lernhemmnisse überwinden; den eigenen Lernstil entdecken; Lern- und Pausenzeiten sowie Prüfungsphasen managen; mit Prüfungsangst umgehen können; Lernbiologische und –psychologische Hintergründe kennen, Konkrete Lerntechniken inkl. Mnemo-Technik anwenden können.</p>
MATERIAL	-
LITERATUR	Keine
VORAUSS.	Keine, besonders geeignet für Studienanfänger
LEISTUNG	Aktive Mitarbeit, Teilnahme an praktischen Übungen.
TERMINE	Freitag, 10. Januar 2020 14:00 - 18:00 Uhr Samstag, 11. Januar 2020 09:00 - 16:00 Uhr Sonntag, 12. Januar 2020 09:00 - 16:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	2
TN MAX.	24
ANMELDUNG	Online über Campus.

INHALT	Mit Texten arbeiten, Texte verstehen und anwenden Lesen bleibt vorläufig die zentrale Kulturtechnik zur Wissensaneignung, auch wenn sich die Medien ändern. Und ein großer Teil des Studiums ist Wissensaneignung. Trotz Versprechungen des ‚Speed Reading‘, weit über 1000 Wörter pro Minute zu erfassen, zeigt die Erfahrung, dass viele schon bei deutlich geringerer Lesegeschwindigkeit das Gelesene nicht verstehen und erfassen. Vielleicht, weil die visuell-akustischen Medien zu dominant sind und dadurch das Lesen an sich etwas aus der Mode gekommen ist. Vielleicht, weil im Gegensatz zu komplexen wissenschaftlichen Texten vieles von dem, was wir lesen, klein portioniert, formalisiert und standardisiert ist. Texte zu erfassen zählt aber zu den grundlegenden Voraussetzungen für ein Studium. Die Fragen lauten: Welcher Text ist relevant? Wo liegen seine Voraussetzungen, Schwierigkeiten, Tücken? Was ist wichtig, was nur Beiwerk? Habe ich ihn verstanden bzw. was habe ich eigentlich verstanden? Wieviel Leser steckt in einem Text? Das versuchen wir zu klären und einzuüben, anhand von Texten, die zu verstehen zu den Kernkompetenzen jedes Akademikers gehört: Inhaltsverzeichnisse, Essays, Lexikonartikel, Reden, wissenschaftliche Prosa und natürlich auch ein Häppchen Literatur. Es geht also ums genaue und verstehende, ums vollständige und auswählende, ums schnelle und langsame Lesen.
THEMEN	Texte lesen, verstehen und mit ihnen umgehen.
METHODIK	Textlektüren, Textanalyse, theoretische Reflexion, praktische Übungen im Seminar und als Hausaufgabe.
ZIELE	Relevante und nicht relevante Texte erkennen; genaues und konzentriertes Lesen; das Verhältnis von Verfasser, Text und Leser verstehen; unterscheiden zwischen wichtig und unwichtig; Argumentationsstrukturen und Intentionen durchschauen; exzerpieren; mit Texten arbeiten.
MATERIAL	-
LITERATUR	Keine
VORAUSS.	Keine
LEISTUNG	Teilnahme, aktive Mitarbeit, Hausaufgaben und Kurzreferat.
TERMINE	Samstag, 12. Oktober 2019 10:00 - 15:00 Uhr Samstag, 19. Oktober 2019 10:00 - 15:00 Uhr Samstag, 26. Oktober 2019 10:00 - 15:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	2
TN MAX.	16
ANMELDUNG	Online über Campus.

INHALT	Prüfungen begleiten uns das halbe Leben; im Studium aber sind sie der Alltag. So ist eine nach den individuellen Bedürfnissen gut geplante und vorbereitete Prüfung nicht nur das Rezept für einen erfolgreichen Studienabschluss, sondern ebenso die Voraussetzung für ein effektives und interessantes Studium. Demnach wendet sich das Seminar nicht nur an Studierende, die kurz vor einer Abschlussprüfung stehen, sondern an alle vom ersten Semester an. Niemand ist zu dumm, die im Studium vermittelten Lerninhalte zu verstehen und diese später auch in der Prüfung zu präsentieren. Gleichzeitig aber ist reines auswendig lernen wenig sinnvoll, weil der scheinbar gelernte Stoff kurze Zeit später nicht mehr abrufbar ist. In diesem Sinne will das Seminar entdecken helfen, wozu wir wirklich fähig sind. Effektiv lernen und Prüfungen meistern kann jeder! „Wie genau“ das geht, will dieses Seminar beleuchten. Im Einzelnen werden folgende Inhalte vorgestellt und in Übungen ausprobiert:
THEMEN	Lernpsychologische Erkenntnisse und ihre Folgen, Effektives und „Gehirn-gerechtes“ Lernen, Erarbeitung des eigenen Lerntyps, Lernfördernde und lernverhindernde Faktoren, Umsetzung von verschiedenen Lerntechniken, Leseregeln zur effektiven Erarbeitung von Fachliteratur, Umgang mit Vorlesungsmitschriften und -skripten und ihre Koordination, Planung und Organisation des Studiums und der Prüfungen, Zeitmanagement, Bewältigung von Prüfungsängsten, Selbstdarstellung in der Prüfung, Kontrolle und Nachbesprechung des Lernerfolgs im dritten Termin nach einigen Wochen. Darüber hinaus besteht Raum für Einzelgespräche.
METHODIK	Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Impulsvorträge, Plenumsdiskussionen, Übungen zu Lern- und Studientechniken; Übungsphasen zur Erprobung; verschiedene Studier- und Zeitmanagementmethoden; Möglichkeit zu Einzelberatungsgesprächen; Fortschrittskontrolle.
ZIELE	Nach erfolgreichem Abschluss können die Studierenden: die Folgen der lernpsychologischen Erkenntnisse für das eigene Studierverhalten benennen; ihren eigenen Lerntyp benennen und entsprechende Lern- und Arbeitstechniken reflektiert im Studium anwenden; lernfördernde und lernverhindernde Faktoren für die eigene Person benennen und alternativen beschreiben; Leseregeln erläutern und im eigenen Fachstudium auf Texte so anwenden, dass sie sie schneller lesen und die Inhalte dauerhaft behalten; Studienmaterialien und ihre Inhalte sich so aufbereiten und aneignen, dass sie dauerhaft abrufbar bleiben; die Methoden des Zeitmanagements für sich und ihren Studienweg anwenden; eine erfolgversprechende Prüfungsplanung vornehmen; den Grund für Prüfungsängste benennen und Auswege finden; Motivationsprobleme benennen und Techniken zur Eigenmotivation anwenden; ihren persönlichen Studienweg eigenverantwortlich planen;
MATERIAL LEISTUNG	Bunte Stifte, Schmierpapier, Schreibblock.
TERMINE (OPTIONAL)	Aktive Mitarbeit und Beteiligung an den Übungen; Erstellung eines Portfolios Kurs 2AA05 A: Freitag, 29. November 2019 16:00 - 20:00 Uhr Samstag, 30. November 2019 08:30 - 15:30 Uhr Montag, 24. Februar 2020 10:00 - 12:00 Uhr Kurs 2AA05 B: Samstag, 14. Dezember 2019 16:00 - 20:00 Uhr Sonntag, 15. Dezember 2019 08:30 - 15:30 Uhr Montag, 24. Februar 2020 12:00 - 14:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	2
TN MAX.	20
ANMELDUNG	Online über Campus.

2AA06 | Prüfungs- und Zeitmanagement für Studierende ab dem 3. Semester

PROF. DR. INES WEBER | UNIVERSITÄT LINZ

INHALT	Prüfungen begleiten uns das halbe Leben; im Studium aber sind sie der Alltag. So ist eine nach den individuellen Bedürfnissen gut geplante und vorbereitete Prüfung nicht nur das Rezept für einen erfolgreichen Studienabschluss, sondern ebenso die Voraussetzung für ein effektives und interessantes Studium. Niemand ist zu dumm, die im Studium vermittelten Lerninhalte zu verstehen und diese später auch in der Prüfung zu präsentieren. Gleichzeitig aber ist reines auswendig lernen wenig sinnvoll, weil der scheinbar gelernte Stoff kurze Zeit später nicht mehr abrufbar ist. In diesem Sinne will das Seminar entdecken helfen, wozu wir wirklich fähig sind. Effektiv lernen und Prüfungen meistern kann jeder! „Wie genau“ das geht, will dieses Seminar beleuchten. Im Einzelnen werden folgende Inhalte vorgestellt und in Übungen ausprobiert:
THEMEN	Lernpsychologische Erkenntnisse und ihre Folgen, Effektives und „Gehirn-gerechtes“ Lernen, Erarbeitung des eigenen Lerntyps, Lernfördernde und lernverhindernde Faktoren, Umsetzung von verschiedenen Lerntechniken, Leseregeln zur effektiven Erarbeitung von Fachliteratur, Umgang mit Vorlesungsmitschriften und -skripten und ihre Koordination, Planung und Organisation des Studiums und der Prüfungen, Zeitmanagement, Bewältigung von Prüfungsängsten, Selbstdarstellung in der Prüfung, Kontrolle und Nachbesprechung des Lernerfolgs im dritten Termin nach einigen Wochen. Darüber hinaus besteht Raum für Einzelgespräche.
METHODIK	Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Impulsvorträge, Plenumsdiskussionen, Übungen zu Lern- und Studientechniken; Übungsphasen zur Erprobung; verschiedene Studier- und Zeitmanagementmethoden; Möglichkeit zu Einzelberatungsgesprächen; Fortschrittskontrolle.
ZIELE	Nach erfolgreichem Abschluss können die Studierenden: die Folgen der lernpsychologischen Erkenntnisse für das eigene Studierverhalten benennen; ihren eigenen Lerntyp benennen und entsprechende Lern- und Arbeitstechniken reflektiert im Studium anwenden; ernfördernde und lernverhindernde Faktoren für die eigene Person benennen und alternativen beschreiben; Leseregeln erläutern und im eigenen Fachstudium auf Texte so anwenden, dass sie sie schneller lesen und die Inhalte dauerhaft behalten; Studienmaterialien und ihre Inhalte sich so aufbereiten und aneignen, dass sie dauerhaft abrufbar bleiben; die Methoden des Zeitmanagements für sich und ihren Studienweg anwenden; eine erfolgversprechende Prüfungsplanung vornehmen; den Grund für Prüfungsängste benennen und Auswege finden; Motivationsprobleme benennen und Techniken zur Eigenmotivation anwenden; ihren persönlichen Studienweg eigenverantwortlich planen;
MATERIAL	Bunte Stifte, Schmierpapier, Schreibblock.
LEISTUNG	Aktive Mitarbeit und Beteiligung an den Übungen; Erstellung eines Portfolios unter Anleitung.
TERMINE	Samstag, 9. November 2019 16:00 - 20:00 Uhr Sonntag, 10. November 2019 08:30 - 15:30 Uhr Montag, 24. Februar 2020 08:00 - 10:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	2
TN MAX.	20
ANMELDUNG	Online über Campus.

2AA07 | Mnemonik & Gedächtnisstrategien

DIPL. PHIL. M.A. ERIKA MAGYAROSI | TRAINERIN

INHALT	Das geistige Potenzial, das in jedem von uns steckt, kann bewusst erweitert und aktiviert werden. In diesem Seminar werden Sie lernen, wie Sie Informationen am schnellsten aufnehmen können und diese sich im Gedächtnis abrufbereit speichern lassen. Dabei ist unwichtig, welche Art von Inhalten wir uns merken sollen: Fremdsprachen, Telefonnummern, Namen und Personen, Geburtstage, Inhalte einer Rede, komplizierte Formeln oder auch komplexe Inhalte, deren Erwerb sich über mehrere Jahre hinweg erstreckt. Verschiedene Mnemotechniken werden in praktischen Übungen ausprobiert, um für jede/n Teilnehmer/in die optimale Methode zu entdecken, angepasst an die eigenen Denkmuster und Bedürfnisse aus dem Alltag, Berufsleben oder Studium.
THEMEN	<ul style="list-style-type: none">• Personen und Namen• Abläufe und Prozesse• Fachbegriffe und Fremdwörter• Inhalte einer Rede• Lesen und Memorieren• Fachbegriffe und Listen• Vokabel und Vokabelerweiterung• Zahlen, Daten und Formeln
METHODIK	Trainer Input und viel Praxis
ZIELE	Wissen, wie man abstrakte Information (wie Namen, Listen, Vokabel) schnell transformiert und gehirngerechter verknüpft
MATERIAL	-
LITERATUR	Keine
VORAUSS.	Keine
LEISTUNG	Aktive Mitarbeit
TERMINE	Montag, 24. Februar 2020 09:00 - 17:00 Uhr Dienstag, 25. Februar 2020 09:00 - 17:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	2
TN MAX.	12
ANMELDUNG	Online über Campus.

2AA08 | Visual Thinking – Denken mit dem Stift

TOBIAS GREISSING | DIPL DESIGNER (FH) GREISSING-DESIGN

INHALT	„Um auf echte Durchbruch-Ideen zu kommen, diese intuitiv zu entwickeln und sie dann wirkungsvoll anderen zu präsentieren, brauchen wir Bilder.“ Diese Denkart verfolgt der Ansatz Visual Thinking. Visual Thinking ist ein hervorragendes Hilfsmittel, um Innovationen / Ideen schnell festzuhalten, eine Diskussionsbasis zu schaffen und Änderungen schnell vornehmen zu können. Alles, was für Visual Thinking benötigt wird, sind Papier und Stift. Durch einfache Zeichnungen werden komplexe Probleme gelöst. Auch so ein scheinbar banales Problem, wie die Überschneidung von Meetings. Dazu müssen lediglich sämtliche Einflussfaktoren, die für das Problem verantwortlich sind, ermittelt werden. Die Strichzeichnungen helfen wiederum, das Problem zu erkennen und die Lösung anderen zu vermitteln. Denn auf Bildern kann vom Betrachter alles auf einen Blick erfasst werden.	
THEMEN	Visual Talk / Doodling / Sketch Noten / Graphical Recorden	
METHODIK	Visual Thinking	
ZIELE	Besser, schneller und einfacher Kommunizieren mit Zeichnen	
MATERIAL	A3 A4 Papier, Buntstifte, Whiteboard Marker,	
LITERATUR	-	
VORAUSS.	Keine	
LEISTUNG	Aktive Mitarbeit	
TERMINE	Freitag, 11. Oktober 2019	14:00 - 19:00 Uhr
	Samstag, 12. Oktober 2019	10:00 - 18:00 Uhr
	Freitag, 8. November 2019	13:00 - 18:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.	
ECTS-PUNKTE	2	
TN MAX.	15	
ANMELDUNG	Online über Campus.	

2AA09 | Wissenschaftliches Arbeiten für Studienanfänger/innen

PROF. DR. DOROTHEA SCHOLL | ROMANISCHES SEMINAR, UNIVERSITÄT KIEL

INHALT	Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften , die am Beginn ihres Studiums stehen und mit der Vorbereitung von Referaten, Präsentationen und dem anschließenden Verfassen von Hausarbeiten konfrontiert sind. In Einklang mit den spezifischen inhaltlichen und formalen Anforderungen der jeweiligen Fächer werden fachübergreifende und fachspezifische Hilfestellungen zu den erforderlichen Recherche- und Arbeitstechniken sowie zu Präsentationsmöglichkeiten geboten:
THEMEN	<ul style="list-style-type: none">• Wie erarbeite ich mir ein Thema?• Problembewusste Entwicklung und Begründung von relevanten Fragestellungen.• Wie finde ich die für mein Thema wichtige Fachliteratur und wie erschließe ich mir diese? Wie gehe ich damit um? Wie unterscheide ich seriöse von unseriösen Informationsquellen? Wie erstelle ich eine sinnvolle Bibliographie?• Wie gehe ich vor, um das Thema zu erschließen?• Wie kann ich eine Strategie finden, um mein Thema im vorgegebenen Zeitrahmen optimal zu erarbeiten?• Wie systematisiere ich den Stoff? Wie behalte ich den Überblick? Wie kann ich mir sinnvolle Ablagesysteme bzw. Datenbanken für mein Thema erarbeiten?• Gliederungs- und Präsentationsmöglichkeiten• Fundierte wissenschaftliche Argumentation und zielorientierter Aufbau des Argumentationsverlaufs• Korrektes Zitieren und Plagiatvermeidung• Erweiterung der sprachlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeiten• Endredaktion und formale Gestaltung
METHODIK	Fachübergreifende Vermittlung und Diskussion des Basiswissens in der Gruppe; praktische Übungen; fachspezifische Einzelbetreuung. Kontrolle und Hilfestellungen während des Verlaufs der Übungen und Arbeiten; Nachkontrolle und -besprechung.
ZIELE	Befähigung zu eigenständigem wissenschaftlichem Arbeiten in Verbindung mit methodischem und inhaltlichem Problembewusstsein; Stärkung der Kompetenz in der mündlichen und schriftlichen Auseinandersetzung mit Fragestellungen der wissenschaftlichen Arbeit.
MATERIAL	Bitte in jede Sitzung Papier und Schreibzeug mitbringen; Laptop mit WLAN-Zugang ist nicht zwingend erforderlich, aber von Vorteil; bitte notieren Sie sich Ihre Fragen bereits vor Beginn der Veranstaltung.
LITERATUR	Studienordnungen, Studienpläne, Modulhandbücher, Merkblätter.
VORAUSS.	Studienanfänger/in im Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften. Konkrete Planung bzw. Ausführung von wissenschaftlichen Seminararbeiten.
LEISTUNG	Aktive Mitarbeit; praktische Übungen; Hausaufgaben; mündliche und schriftliche Präsentationen.
TERMINE	Samstag, 16. November 2019 09:00 -16:00 Uhr Samstag, 23. November 2019 09:00 -16:00 Uhr Samstag, 30. November 2019 09:00 -16:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	3
TN MAX.	12
ANMELDUNG	Online über Campus.

2WT01 | Schreibkompetenz (Online-Seminar)

STEFFEN WIETZOREK | PROJEKT VIRTUELLE RHETORIK, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT	Ob Hausarbeit, Bewerbung oder Geschäftsbrief – Schreibkompetenz ist in vielen Situationen im Studium, in der Wissenschaft und im Berufsleben gefragt. In diesem Online-Kurs erwerben die Teilnehmer Grundfertigkeiten elaborierten Schreibens. Konzeptionelle Basis des Schreibtrainings ist die klassische Rhetorik, aber auch die moderne Schreibforschung sowie Techniken des Kreativen Schreibens werden einbezogen.
THEMEN	<ul style="list-style-type: none">• Verfahrensmodelle des Schreibens• Adressatenbezug• Kreativitätstechniken• Strategischer Textaufbau• Stil• Überarbeitungsstrategien• Schreiben für verschiedene Medien
METHODIK	Die zwölf Lektionen des Kurses bestehen jeweils aus einem Lehrvideo und begleitenden PDF-Folien sowie entsprechenden Schreibübungen, in denen das Gelernte vertieft und praktisch angewandt wird. Diese Kursinhalte werden ausschließlich über das Internet vermittelt, so dass das Seminar weitgehend orts- und zeitunabhängig absolviert werden kann. Die Teilnahme an einer Einführungsveranstaltung zu Beginn sowie an einer Präsenzsitzung gegen Ende des Semesters ist jedoch obligatorisch. Jede Woche wird eine Lektion bearbeitet: Von Montag bis Mittwoch rezipieren die Teilnehmer das Lehrvideo und die Folien. Ab Donnerstag arbeiten sie die Übungsaufgaben aus und reichen sie bis Sonntag unter einem Pseudonym ein. Diese Aufgaben werden von Montag bis Donnerstag der folgenden Woche von den anderen Kursteilnehmern und den Betreuern online diskutiert. Parallel dazu läuft die Rezeption der nächsten Lektion.
ZIELE	Das Seminar liefert keine Musterlösungen für einzelne Textsorten. Im Vordergrund steht stattdessen vielmehr das Ziel, ein allgemeines Bewusstsein und Verständnis für die Konzeption und das Verfassen von Texten zu schaffen. Die vorgestellten Inhalte und Methoden können dabei auf jede Art von Text effektiv angewendet werden. Auf diese Weise hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit, seine eigene Schreibkompetenz individuell zu fördern und zu verbessern.
VORAUSS.	<ul style="list-style-type: none">• Sehr gute Deutschkenntnisse (GER Niveau C2 bzw. DSH-3)• Zugang zu Computer und Internetanschluss• E-Mail-Account
LEISTUNG	<ul style="list-style-type: none">• Regelmäßige, aktive Teilnahme• Kontinuierliche Bearbeitung der Übungen• Verfassen eines Abschlusstextes
TERMINE	Beginn der Online-Lektionen und Einführung in den Kurs: Montag, 14. Oktober 2019 . Einführungsveranstaltung: voraussichtlich 14. Oktober 2019, 18 Uhr c.t. Uhrzeit und Raum der Präsenzsitzungen erfahren die aufgenommenen Teilnehmer per E-Mail.
ECTS-PUNKTE	8
TN MAX.	100
ANMELDUNG	Ab 10.08.2019, um 12:00 Uhr über das Anmeldeformular unter https://www.schreibkompetenz.uni-tuebingen.de//user/signup/index/ Über die Seminarplatzvergabe entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation anrechenbar.

2WT02 | Basisworkshop Wissenschaftliches Schreiben

ROSITA FREI, M.A. | DIVERSITÄTSORIENTIERTES SCHREIBZENTRUM, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT



In diesem praxisorientierten Workshop erarbeiten Sie sich das notwendige Handwerkszeug, um Ihre Schreibprojekte meistern zu können. In vielen praktischen und interaktiven Übungen beschäftigen wir uns mit verschiedenen allgemeinen Aspekten des wissenschaftlichen Schreibens (wie beispielsweise dem Finden einer Fragestellung, dem Aufbau und der Strukturierung einer wissenschaftlichen Arbeit usw.) und entwickeln gemeinsam individuelle Schreibstrategien und Lösungswege zur Überwindung von Schreibhemmungen. Der Einfluss der eigenen Schreibbiographie und des kulturellen Hintergrundes auf den Schreibprozess wird ebenfalls thematisiert.

THEMEN

Einführung in das wissenschaftliche Schreiben,
Einfluss individueller und kultureller Prägung auf das Schreiben,
Kommunikative Aspekte des Schreibens,
Kennenlernen und ausprobieren von Methoden zur Bewältigung des Schreibprozesses.

METHODIK

Austausch und gemeinsames Erarbeiten der Themen in Kleingruppen
Kennenlernen der Themen sowie Austausch und Diskussion dazu im Plenum
Praktische Übungen und Strategien (individuell und/oder interaktiv)

ZIELE

Am Ende des Workshops werden Sie Ziele, Anforderungen und Prozess des wissenschaftlichen Schreibens besser verstehen sowie eine Reihe von Methoden und Strategien kennen, die geeignet sind, Sie beim Verfassen Ihrer wissenschaftlichen Texte zu unterstützen.

MATERIAL

-

LITERATUR

Keine

VORAUSS.

Studierende aller Semester mit fehlender Schreiberfahrung

LEISTUNG

Regelmäßige und aktive Mitarbeit; Teilnahme an Schreibübungen; Verfassen eines Abschlusstextes zwischen dem 3. und 4. Kurstermin.

TERMINE

Donnerstag, 20. Februar 2020 09:00 -16:30 Uhr
Freitag, 21. Februar 2020 09:00 -16:30 Uhr
Samstag, 22. Februar 2020 09:00 -16:30 Uhr
Freitag, 13. März 2020 14:00 - 17:30 Uhr

ORT

Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.

ECTS-PUNKTE

3

TN MAX.

16

ANMELDUNG

Online über Campus.

2WT03 | Workshop Strategien zum Schreiben wissenschaftlicher Texte

ROSITA FREI, M.A. | DIVERSITÄTSORIENTIERTES SCHREIBZENTRUM, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT



Schreiben lernt man am besten durch Schreiben. Sollte der Schreibfluss doch einmal stocken, ist es darüber hinaus gut, wenn man auf einen Fundus an verschiedenen Schreibstrategien zurückgreifen kann. In diesem Workshop haben Sie die Gelegenheit, einmal nach Herzenslust zu schreiben (Bringen Sie gern Ihr Laptop mit.) und gleichzeitig herauszufinden, welcher Schreibertyp Sie sind und auf welche Schreibstrategien Sie „im Falle eines Falles“ noch zurückgreifen können. Nach einer kurzen Einführung in einige allgemeine Aspekte des Schreibens und des Schreibprozesses werden Sie verschiedene Schreibstrategien kennenlernen und ausprobieren. Damit Sie sich ganz auf die einzelnen Strategien konzentrieren können, arbeiten wir mit kreativen Texten, die nach unterschiedlichen Aufgabenstellungen und Stimuli entstehen.

THEMEN

- Der Schreibprozess und geeignete Strategien zu seiner Bewältigung
- Text-Feedback
- Einfluss individueller und kultureller Prägung auf das Schreiben

METHODIK

Kurze Einführung im Plenum
Individuelles Ausprobieren von Schreibstrategien anhand von Schreibimpulsen
Austausch und Diskussion in Kleingruppen und im Plenum

ZIELE

Am Ende des Workshops werden Sie ein besseres Verständnis über den Schreibprozess und sich selbst als Schreibende/r haben. Darüber hinaus werden Sie über ein Repertoire an Schreibstrategien verfügen, die Sie wenn ihr Schreibfluss einmal stockt, anwenden können.

MATERIAL

-

LITERATUR

-

VORAUSS.

Keine

LEISTUNG

Regelmäßige und aktive Mitarbeit; Teilnahme an den Schreibübungen.

TERMINE

Freitag, 31. Januar 2020 14:00 - 17:30 Uhr

Samstag, 1. Februar 2020 09:30 - 17:30 Uhr

ORT

Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.

ECTS-PUNKTE

1

TN MAX.

16

ANMELDUNG

Online über Campus.

2WT04 | Wissenschaftliches Arbeiten für Fortgeschrittene

PROF. DR. DOROTHEA SCHOLL | ROMANISCHES SEMINAR, UNIVERSITÄT KIEL

INHALT	Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften , die ihre wissenschaftliche Abschlussarbeit planen, kurz vor der Abfassung ihrer Arbeit stehen bzw. diese bereits begonnen haben. In Einklang mit den spezifischen inhaltlichen und formalen Anforderungen der jeweiligen Fächer werden fachübergreifende und fachspezifische Hilfestellungen zu relevanten Recherche- und Arbeitstechniken geboten:
THEMEN	<ul style="list-style-type: none">• Themenfindung, -stellung und -eingrenzung• Problembewusste Entwicklung und Begründung von relevanten Fragestellungen• Kritische Auswahl, Auswertung und Systematisierung geeigneter Forschungsliteratur• Erstellen eines Exposés• Strukturierte Zeitplanung und Organisation• Arbeitstechniken zur Stoffbewältigung• Gliederungs- und Präsentationsmöglichkeiten• Fundierte wissenschaftliche Argumentation und zielorientierter Aufbau des Argumentationsverlaufs• Korrektes Zitieren und Plagiatvermeidung• Erweiterung der sprachlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeiten• Endredaktion und formale Gestaltung
METHODIK	Fachübergreifende Vermittlung und Diskussion des Basiswissens in der Gruppe; fachspezifische Einzelbetreuung. Kontrolle und Hilfestellungen während des Verlaufs der Arbeiten; Nachkontrolle und -besprechung.
ZIELE	Befähigung zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten in Verbindung mit methodischem und inhaltlichem Problembewusstsein; Stärkung der Kompetenz in der mündlichen und schriftlichen Auseinandersetzung mit Fragestellungen der wissenschaftlichen Abschlussarbeit.
MATERIAL	Bitte Arbeitskonzepte bzw. -entwürfe mitbringen. Bitte notieren Sie sich Ihre Fragen bereits vor Beginn der Veranstaltung.
LITERATUR	Prüfungsordnungen, Studienpläne, Modulhandbücher, Merkblätter.
VORAUSS.	Planung bzw. Ausführung einer Abschlussarbeit.
LEISTUNG	Aktive Mitarbeit; Hausaufgaben; mündliche und schriftliche Präsentationen.
TERMINE	Samstag, 15. Februar 2020 09:00 - 18:00 Uhr Sonntag, 16. Februar 2020 09:00 - 18:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	3
TN MAX.	12
ANMELDUNG	Online über Campus.

2WT05 | Schreibgruppe für Abschlussarbeiten

ROSITA FREI UND TANJA BUDDÉ | DIVERSITÄTSORIENTIERTES SCHREIBZENTRUM, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT	<p>Du möchtest nicht nur allein vor dem Schreibtisch sitzen? Du möchtest lieber gemeinsam mit anderen schreiben und dir gleichzeitig ein Repertoire hilfreicher Methoden für verschiedene Schreibphasen aufbauen? Wissenschaftliches Schreiben lebt vom Austausch und gemeinsam lassen sich viele Hürden leichter bewältigen. Deshalb bietet die Schreibgruppe die Möglichkeit, regelmäßig andere Schreibende zu treffen, gemeinsam zu schreiben, über Schwierigkeiten und Strategien zu diskutieren, intensiv Feedback auszutauschen und immer wieder neue Schreibstrategien zu lernen.</p> <p>Im Rahmen dieser Veranstaltung wechseln sich Themensitzungen, in denen hilfreiches Handwerkszeug gelernt und ausprobiert werden kann, mit Schreibsitzungen, in denen an der eigenen Arbeit geschrieben wird, ab. Begleitend dazu werden kleinere Feedbackgruppen gebildet, in denen sich die Teilnehmenden außerhalb der Veranstaltungszeit gegenseitig gezielt Rückmeldung zu ihren Texten geben können. Angeleitet und begleitet werden die Sitzungen von den Tutorinnen und Tutoren des Diversitätsorientierten Schreibzentrums.</p>
THEMEN	Schreibtypen Schreibprozess Feedback Sinnvoll Ziele setzen Umgang mit der These bzw. der Fragestellung Umgang mit der Literatur: Überblick bewahren und dokumentieren Zeitmanagement Motivation Textüberarbeitung
METHODIK	u.a.: Austausch, Gruppenarbeit, Schreiben an der eigenen Abschlussarbeit, Theoretischer Input'
ZIELE	Austausch mit anderen Schreibenden für das eigene Schreiben nutzen In den Schreibfluss kommen Reflektierter schreiben Arbeits- und Schreibstrategien kennen und gezielt anwenden Regelmäßig Peer-to-Peer Feedback für das eigene Schreiben nutzen Sicherer mit dem wissenschaftlichen Schreiben umgehen
MATERIAL	Bitte schickt uns bis zum 21.10.2019 ein Foto von eurer typischen Schreibumgebung (Schreibtisch, Café, Bibliothek, usw.) an schreibzentrum@uni-tuebingen.de
LITERATUR VORAUS.	Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben Studierende aller Fächer, die in dem Zeitraum an ihrer Abschlussarbeit schreiben bzw. arbeiten
LEISTUNG	Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit; Teilnahme an Schreibübungen und an einer Feedbackgruppe
TERMINE	Start: Mittwoch, 23. Oktober 2019 16:15 – 20:15 Uhr Semesterbegleitend: ab Mittwoch, 30. Oktober 2019 16:15 – 19:15 Uhr Ende: Mittwoch, 05. Februar 2020 16:15 – 18:15 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	2
TN MAX.	16
ANMELDUNG	Online über Campus.

2WT06 | Grundlagen des naturwissenschaftlichen Schreibens

SOPHIA JAHNS | MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT	Dieser Workshop zeigt Studierenden, was beim Verfassen von naturwissenschaftlichen Qualifikationsarbeiten (z.B. einer Bachelorarbeit) oder von Artikeln für Fachzeitschriften zu beachten ist. Anhand praktischer Übungen wird das Gelernte eingeübt; die Studierenden erhalten im Workshop konkretes Feedback zu diesen Übungen.
THEMEN	Unterschiedliche Anforderungen an Qualifikationsarbeiten und an wissenschaftliche Publikationen; inhaltlicher Aufbau von naturwissenschaftlichen Arbeiten; Entwicklung eines roten Fadens; Funktion verschiedener Textteile wie Abstract, Einleitung, Hauptteil und Schluss; Umgang mit Abbildungen, Tabellen, Verzeichnissen, Anhängen, Zitaten; Stil wissenschaftlichen Schreibens; Überwinden von Schreibblockaden.
METHODIK	Workshop mit praktischen Übungen und (Peer-)Feedback. Die Übungen können auf Deutsch oder Englisch bearbeitet werden.
ZIELE	Die Studierenden sind nach erfolgreichem Abschluss des Workshops in der Lage, weitgehend selbständig naturwissenschaftliche Texte (entsprechend ihrem Studienfortschritt) zu verfassen.
MATERIAL	Falls Sie bereits ein experimentelles Laborpraktikum gemacht haben, bringen Sie bitte ein Praktikumsprotokoll bzw. die Messwerte eines Experiments als Grundlage für die praktische Übungen mit. Auch Materialien und Daten für größere Projekte (wie etwa für Papers oder Bachelorarbeiten) können in die praktischen Übungen einbezogen werden.
LITERATUR	Schreibmaterial (Stift und Papier oder Laptop). Keine
VORAUSS.	Der Kurs richtet sich in erster Linie an Studierende, die bereits oder in Kürze einen naturwissenschaftlichen Text (z.B. ein Paper, ein Versuchsprotokoll, eine Bachelorarbeit) schreiben, ist aber für alle naturwissenschaftlich-interessierten Studierenden offen.
LEISTUNG	Aktive Teilnahme, auch an den Übungen. Schriftliche Hausarbeit, etwa vier bis sechs Seiten. Abgabe bis spätestens Semesterende (31. März 2020).
TERMINE	Samstag, 14. Dezember 2019 09:30 - 18:00 Uhr Sonntag, 15. Dezember 2019 09:30 - 18:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	3
TN MAX.	30
ANMELDUNG	Online über Campus.

2WT07 | Joining the Conversation: Academic Writing in English

TANJA BUDDÉ | DIVERSITÄTSORIENTIERTES SCHREIBZENTRUM, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

CONTENTS	This practical workshop is designed for students from all fields and subjects who would like to refine their academic writing skills and become more effective academic writers. At the core of this workshop is the premise that academic writing does not happen in a vacuum but rather builds on the work that has come before. In other words, academic writing always entails dealing with the ideas, arguments and research findings of other writers, scholars and researchers. A variety of short (writing) exercises will help students think about how to join the academic conversation by situating their own arguments, ideas and research in relation to a variety of source materials. We will also ask what factors influence the writing process and students will try out different strategies and exercises that will help them reflect on and structure their own individual writing process.		
TOPICS	<ul style="list-style-type: none">• Principles of Academic Writing• The Writing Process• Rhetorically Effective Source Integration• Writing Strategies		
METHODS	Input, individual writing exercises, group work, discussions, peer-to-peer feedback		
GOALS	At the end of this workshop, you will have acquired skills that make you a more effective writer and that will help you join the academic conversation. You will have a better understanding of the specific requirements of academic texts and will have widened your understanding of the writing process. In addition, you will be familiar with a wide range of writing strategies that can be used at different stages of the writing process and by different types of writers.		
MATERIAL	-		
LITERATURE	None		
PREREQUISITES	This workshop will be conducted in English and will make use of English language materials.		
WORKLOAD	Regular attendance; active participation; completion of in-class writing exercises; completion of a short writing assignment for the fourth workshop session		
TIME	2WT07 A	Tuesday, Oktober 8 2019	9:00 a.m - 4:30 p.m
		Wednesday, Oktober 9 2019	9:00 a.m - 4:30 p.m
		Thursday, Oktober 10 2019	9:00 a.m - 4:30 p.m
		Friday, Oktober 25 2019	2:00 p.m - 5:30 p.m
	2WT07 B	Monday, February 17 2020	9:00 a.m - 4:30 p.m
		Tuesday, February 18 2020	9:00 a.m - 4:30 p.m
		Wednesday, Februar 19 2020	9:00 a.m - 4:30 p.m
		Friday, March 13 2020	2:00 p.m - 5:30 p.m
LOCATION	Will be announced on Campus.		
ECTS-POINTS	3		
PARTICIPANTS MAX.	16		
REGISTRATION	Online via Campus		
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln anrechenbar.		

2PR01 | Visualisieren und Präsentieren für Studienanfänger/innen

DR. ANDREAS RUPP | MANAGEMENTTRAINING – UNTERNEHMENSBERATUNG

INHALT UND THEMEN	<ol style="list-style-type: none">1. Gedächtnis und Visualisierung2. Grundlagen der Visualisierung: Bild und Text, bedeutungsbezogene Wissensrepräsentation, Umgang mit Farben, Neue Medien und Formen der Visualisierung3. Der Einsatz von Medien: Vor- und Nachteile der einzelnen Medien4. PowerPoint Folien gestalten: Systematischer Aufbau von PowerPoint-Präsentationen, Schriftgröße und Schriftarten, Kontrast und Farbe, gezielter Einsatz von Animation: Text- und Grafik-Animation, Lizenzfreie Grafiken.5. Flipcharts gestalten: Verwendung der Schrift, Was kann auf Flip-Charts visualisiert werden? Transport und Archivierung, Tipps und Hinweise für den Umgang mit dem Flip-Chart.6. Arbeiten mit der Pinnwand: Effektive Verwendung der Pinnwand, Einsatzbereiche der Pinnwand, Einsatz von Metaplankarten.7. Handouts gestalten: Schriftarten und Schriftgröße, äußere Gliederung und innere Gliederung, Bildelemente verwenden.8. Präsentieren: Die Grundlagen der Präsentation, Wie präsentiere ich vor verschiedenen Zielgruppen? Gliederung und Struktur in einer Präsentation, effektiver Einsatz von Körpersprache und Stimme.
METHODIK	Vermittlung von Hintergrundinformationen, Gruppenarbeit, praktischen Übungen mit Video.
ZIELE	Inhalte angemessen visualisieren und effektiv präsentieren. Präsentationsmedien wie zum Bsp. PowerPoint-Folien, Pinnwand und Flipcharts professionell einsetzen.
MATERIAL	Bitte einen Laptop mitbringen soweit vorhanden.
LITERATUR	Keine
VORAUSS.	Studienanfänger/innen
LEISTUNG	Die Teilnehmer/innen üben mit Flip-Chart und Pinnwand, gestalten inhaltlich eine PowerPoint-Präsentation zu den oben genannten Themen. Die Inhalte werden anschließend vor der Gruppe präsentiert und mit der Videokamera aufgezeichnet. Die Teilnehmer/innen erhalten eine Rückmeldung zu der Präsentation.
TERMINE	Freitag, 29. November 2019 14:00 - 20:00 Uhr Samstag, 30. November 2019 09:00 - 18:00 Uhr 2 zusätzliche Abendtermine werden im Seminar vereinbart. Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ORT	
ECTS-PUNKTE	2
TN MAX.	10
ANMELDUNG	Online über Campus.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation anrechenbar.

2PR02 | Mit Körper und Stimme überzeugen

DR. ANNIKA BEIFUSS | LEHRBEAUFTRAGTE IM STUDIUM PROFESSIONALE, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT UND THEMEN	<p>Souverän auftreten, die eigene Wirkung auf Andere kennen und somit gezielt einsetzen zu können sowie dem Gegenüber Informationen bewusst und interessant gestaltet zu vermitteln, sind Ziele jedes Referenten/ jeder Referentin. In diesem Seminar lernen Teilnehmer/innen in praktischen Übungen und praxisnahen Situationen den wirkungsbezogenen Einsatz von Körper und Stimme.</p> <p>Das Seminar soll die Teilnehmer/innen in die Lage versetzen, mit bewusst eingesetzter körperlicher und stimmlicher Präsenz Vorträge, Kundenpräsentationen und Referate souverän und überzeugend zu meistern.</p> <p>Am letzten Seminartag finden bewertete Präsentationen mit Powerpoint oder einem anderen Medium statt. Dafür können die Studierenden eine bereits vorhandene Präsentation (z.B. aus ihrem Studienfach) für die Seminarsituation aufbereiten oder eine neue gestalten.</p>
METHODIK	Einzel- und Kleingruppenarbeit, Praxisimpulse. Teilnehmerpräsentationen mit ausführlichem Feedback.
ZIELE	Aufbau und Präsentation von Vorträgen, Sprachstil, Wortwahl Umgang mit Zwischenfragen und Störungen Sprech- und Stimmübungen Körperliche Präsenz Selbstwahrnehmung, Fremdwahrnehmung Umgang mit Lampenfieber Als Referent/in im Mittelpunkt bleiben, situativer und kreativer Einsatz von Medien
MATERIAL	-
LITERATUR	-
VORAUSS.	Keine
LEISTUNG	Aktive Teilnahme am gesamten Seminar Vorbereitung und Vorstellung verschiedener Präsentationen 2 fünf-minütige bewertete Einzelpräsentationen
TERMINE	Freitag, 7. Februar 2020 14:00 - 18:00 Uhr Samstag, 8. Februar 2020 09:00 - 17:00 Uhr Sonntag, 9. Februar 2020 09:00 - 17:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	2
TN MAX.	20
ANMELDUNG	Online über Campus.
HINWEIS	Dieser Kurs ist auch für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation anrechenbar.

2PR03 | Getting started! Rhetorik für Anfänger/innen

LUCAS OGDEN | RHETORIK-COACHING & INTERKULTURELLES KOMMUNIKATIONS-TRAINING (USA)

INHALT	<p>Schon mit den ersten universitären Veranstaltungen sind sehr gute Präsentationsleistungen gefragt: Einzel- und Gruppenreferate gehören zu den häufigsten und wichtigsten Arbeitsformen im akademischen Seminar. Damit der Studienstart auch unter diesem Gesichtspunkt „rund“ läuft, müssen Referate also schnell und zielorientiert vorbereitet und überzeugend vorgetragen werden.</p> <p>Im Seminar „Rhetorik für Anfänger/innen“ erarbeiten wir das Handwerkszeug der akademischen Präsentation: Schwerpunkte sind dabei die Strukturierung sowie die körpersprachlich und stimmlich überzeugende Vortrag.</p>
THEMEN	<p>Vorbereitung einer akademischen Präsentation, Inhalte sinnvoll strukturieren, Guter Einstieg und Abschluss eines Vortrags, Geeigneter Medieneinsatz, Prinzipien der visuellen Gestaltung, Angemessene Körpersprache, Überzeugender Einsatz der Stimme, Verständliche und aktivierende Formulierung, Umgang mit „Auftrittssorgen“, Kritische Fragen aufnehmen und nutzen, Sinnvolle Manuskriptgestaltung und -nutzung.</p>
METHODIK	<p>Impulsvortrag, praktische Übungen, Einzel- und Gruppenpräsentationen, Plenumsdiskussion.</p>
ZIELE	<p>Zielbild des Seminars ist der freie akademische Vortrag.</p>
MATERIAL	<p>-</p>
LITERATUR	<p>-</p>
VORAUSS.	<p>Für Anfänger/innen der Rhetorik</p>
LEISTUNG	<p>Aktive Seminarteilnahme; Vorbereitung und Vortrag einer kurzen Präsentation zu einem aktuellen Thema aus dem Fachstudium.</p>
TERMINE	<p>Freitag, 8. November 2019 14:00 - 18:00 Uhr Samstag, 9. November 2019 09:30 - 17:00 Uhr Sonntag, 10. November 2019 09:30 - 17:00 Uhr</p>
ORT	<p>Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.</p>
ECTS-PUNKTE	<p>3</p>
TN MAX.	<p>14</p>
ANMELDUNG	<p>Online über Campus.</p>
HINWEIS	<p>Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation anrechenbar.</p>

2SB01 | Bitte nicht ärgern!

MARKUS JUNGER M.A. | INSTITUT FÜR PROFESSIONELLE GESPRÄCHSFÜHRUNG, TÜBINGEN

INHALT	Effektive Strategien für ein erfolgreiches Emotionsmanagement Seit der Bologna-Reform leiden Studierende zunehmend unter chronischem Stress mit Symptomen wie Anspannung, Versagensängsten oder auch Schlafstörungen. Stressbewältigung wird für Studierende immer wichtiger. In unserem Seminar lernen Sie Tools für einen gelasseneren Umgang mit den Unwägbarkeiten des Unialltags kennen. Sie erfahren viel über Ihre eigene Persönlichkeit – was ärgert und stresst mich und warum? Altbekannte Sachverhalte erscheinen in ganz neuem Licht: So wissen Sie, wann es strategisch besser sein könnte, mal fünf Minuten gerade sein zu lassen – aber auch, wann Sie sich unbedingt abgrenzen und „Stopp!“ sagen müssen. Langfristig steigern Sie auf diesem Wege Ihre Leistungsfähigkeit und erhöhen so Ihre persönliche Work-Life-Balance.
THEMEN	So funktioniert unsere Gefühlswelt Unter der Lupe: Denken und Fühlen als Fundament der eigenen Persönlichkeit Warum uns ärgert, was uns ärgert Persönliche „Antreiber“ und der Umgang damit Relax – Maßnahmen der Emotionsregulierung Entspannungstechniken für zwischendurch Der Blick von außen – Mehr Selbstvertrauen Das geht gar nicht! Wann Sie sich abgrenzen müssen Wann Sie „Stopp“ sagen müssen Wann Sie sich Hilfe suchen sollten
METHODIK	Sie analysieren praxisnah Ihre persönlichen Stresssituationen aus Ihrem Unialltag. Sie erarbeiten sich Strategien für die Vorbereitung und Bewältigung von Situationen, die bei Ihnen Ärger auslösen. Reflexion und Feedback sichern Ihren Lernerfolg.
ZIELE	Sie erfahren: <ul style="list-style-type: none">• wie Sie Ihre persönlichen Stressauslöser erkennen• wie Sie effektiv und sinnvoll mit Ihren Kräften umgehen• wie Sie „Stopp“ sagen lernen und sich abgrenzen können• wie Sie Ihre Frustrationstoleranz erhöhen
MATERIAL	-
LITERATUR	-
VORAUSS.	Keine
LEISTUNG	Aktive Mitarbeit und Beteiligung an den Übungen
TERMINE	Donnerstag, 10. Oktober 2019 10:00 - 17:00 Uhr Freitag, 11. Oktober 2019 10:00 - 17:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	2
TN MAX.	20
ANMELDUNG	Online über Campus.

2SB02 | Shake it off! – Natürlich entspannen mit TRE®

KARIN HUBER | TRE® PROVIDERIN UND DIPL. SPRECHERZIEHERIN & SPRECHERIN

INHALT	<p>Sie sind in Ihrem (Uni-)Alltag stark gefordert und möchten besser mit Stress und Anspannung umgehen? Sie haben das Gefühl, dass Ihr Organismus zu oft auf Hochtouren läuft, und Sie wissen nicht, wie Sie wieder „runterkommen“ können? Oder Sie haben Prüfungsangst oder starkes Lampenfieber und möchten dies Schritt für Schritt abbauen? Dann sind Sie in diesem Kurs richtig!</p> <p>Beständig wiederkehrender und sich im Organismus akkumulierender Stress versetzt unser Nervensystem irgendwann in eine Art Daueralarmbereitschaft mit entsprechende den psychischen und körperlichen Symptomen. Die TRE®-Methode (Tension & Trauma Releasing Exercises) bedient sich zur Lösung dieser Anspannung des uns allen angeborenen Zitterreflexes. Wenn wir unserem Organismus erlauben, dieses sogenannte neurogene Zittern wieder zuzulassen, dann kann die Anspannung, die sich über die Zeit im Körper aufgestaut hat, auf ganz natürliche und mühelose Weise losgelassen werden. Wir erleben uns entspannter, und können gelassener unseren Alltag meistern.</p> <p>Im Kurs erlernen Sie eine Folge von Übungen, die den Körper dabei unterstützt, den Zitterprozess in Gang zu setzen. Die Übungen erfordern keine besondere Kondition oder Fitness und können problemlos Ihren individuellen Möglichkeiten angepasst werden. Nach dem Kurs sind Sie in der Lage, die Übungen selbstständig anzuwenden und sich so jederzeit die nötige Portion Entspannung zu ermöglichen!</p> <p>Bitte bringen Sie für den Kurs Schreibzeug, locker sitzende Kleidung und eine Matte oder Decke mit.</p>
THEMEN	Das menschliche Nervensystem und seine Möglichkeiten, Stress zu verarbeiten; warum neurogenes Zittern; Körperübungen, die neurogenes Zittern auslösen; Erlernen und Einüben der Körperübungen; Zitterprozesse erleben
METHODIK	Inputs und Körperübungen
ZIELE	Besser mit Stress umgehen
MATERIAL	Schreibzeug, Bequeme Kleidung, und eine Matte oder Decke
LITERATUR	Keine
VORAUSS.	Keine
LEISTUNG	Aktive Beteiligung
TERMINE	Montag, 24. Februar 2020 10:00 - 17:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	1
TN MAX.	10
ANMELDUNG	Online über Campus.

2SB03 | Achtsamkeit und Meditation

MICHAEL SEIBT | EVANGELISCHER HOCHSCHULPFARRER, MBSR-LEHRER

INHALT	Beschleunigung und Belastungen durch Stress prägen den Alltag in Studium und Beruf. Dies kann die Lebensqualität und die Arbeitszufriedenheit mindern und zu gesundheitlichen Problemen führen. Der Kurs setzt bei den eigenen Reaktionen auf Belastungen und Stress an. Er will dabei helfen, Ursachen zu erkennen und die eigenen Reaktionen bewusst wahrzunehmen und zu steuern. Er bietet eine Einführung in eine Reihe von praktischen Übungen, die unter dem Stichwort „Achtsamkeit“ und „Meditation“ heute anerkannt und erprobt sind. Es handelt sich dabei um Methoden der Schulung des eigenen Geistes. Diese ist nicht an religiöse oder weltanschauliche Voraussetzungen gebunden. Michael Seibt ist zertifizierter MBSR-Lehrer (Stressbewältigung durch Achtsamkeit). Weitere Informationen: www.mbsr-coaching-tuebingen.de
THEMEN	Achtsamkeit auf den Körper, Atem, Geräusche, Gedanken und Gefühle; achtsames Bewegen und Gehen; Sitzmeditation; spiritueller Hintergrund
METHODIK	Achtsamkeits-Übungen, Austausch in der Gruppe, thematische Impulse, eigene Praxis zu Hause.
ZIELE	Der Kurs will dazu anregen, Achtsamkeit und Meditation in die eigene Lebensführung dauerhaft zu integrieren.
MATERIAL	Bitte auf bequeme Kleidung achten. Bitte Übersocken mitbringen.
LITERATUR	Jon Kabat-Zinn: „Gesund durch Meditation“, Knauer-Taschenbuch, 2013; ders: „Achtsamkeit für Anfänger“, Arbor-Verlag 2013
VORAUSS.	Bereitschaft, Achtsamkeit und Meditation zu erkunden und sich auf die Übungen und die Gruppe einzulassen. Keine weiteren Vorkenntnisse erforderlich.
LEISTUNG	Teilnahme an allen Terminen, Bereitschaft zur Integration der Übungen in den Alltag (täglich 20 Minuten), Lektüre, Anfertigung eines Erfahrungsberichts (5 Seiten) und Austausch darüber.
TERMINE	Freitag, 18. Oktober 2019 19:00 - 21:00 Uhr Freitag, 25. Oktober 2019 19:00 - 21:00 Uhr Freitag, 8. November 2019 19:00 - 21:00 Uhr Freitag, 15. November 2019 19:00 - 21:00 Uhr
ORT	Hartmeyerstr. 50, 72076 Tübingen (Haltestelle Beethovenweg Buslinie 5)
ECTS-PUNKTE	1
TN MAX.	10
ANMELDUNG	Online über Campus.

3 Kommunikation in Studium und Beruf

- 3KM Wirkungsvoll kommunizieren
- 3PK Präsentieren vor Publikum
- 3KL Konflikte lösen
- 3PR Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dieser Kursbereich widmet sich Schlüsselqualifikationen, die sich dem zentralen Thema „Kommunikation“ widmen. Hier können Sie z. B. lernen, eine *Moderation* im Seminar gut zu leiten, mit *Konflikten* in Arbeitsgruppen umzugehen, *Teamarbeit* zu reflektieren, *Verhandlungen zu führen* – also Situationen zu meistern, die Sie während Ihres gesamten Studiums begleiten und die sich kaum von denen im späteren Berufsleben unterscheiden.

3KM01 | Gesprächskompetenz (Online-Seminar der Virtuellen Rhetorik)

JUTTA BECK | PROJEKT VIRTUELLE RHETORIK, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT	<p>Ob in Seminardiskussionen, Referatsbesprechungen, bei Bewerbungsgesprächen oder in Verhandlungssituationen: Die Fähigkeit, Gespräche im Interesse des eigenen Anliegens zielgerichtet steuern zu können, ist eine sowohl für das Studium als auch für die spätere Berufspraxis wichtige Schlüsselqualifikation. In diesem Online-Kurs, der Studierenden aller Fachrichtungen offensteht, werden daher die Bedingungen, Möglichkeiten und zentralen Verfahren der rhetorischen Gesprächssteuerung behandelt.</p>
THEMEN	<p>Rhetorik des Gesprächs, Ziele und Widerstände in verschiedenen Gesprächstypen, Sprecherwechsel und Turn-taking, Reaktionskalkül, Argumentationsmanagement, Compliance-gaining, Imagemanagement, Beziehungsmanagement, Emotionsmanagement, Konfliktmanagement, Stimm- und Körpermanagement</p>
METHODIK	<p>„Gesprächskompetenz“ ist ein weitgehend orts- und zeitunabhängig absolvierbares Online-Seminar. Die Lehrinhalte werden per Video-Streaming und PDF-Folien auf einer speziellen Internetplattform (geschlossener Benutzerkreis, passwortgeschützt) in zwölf Lektionen präsentiert. In wöchentlichen Chat-Übungen und drei obligatorischen Präsenzsitzungen mit Videoanalyse setzen die Studierenden das Gelernte praktisch um.</p> <p>Der wöchentliche Arbeitsablauf: Von Montag bis Mittwoch eignen Sie sich die theoretischen Grundlagen an. Von Donnerstag bis Sonntag bearbeiten Sie mit einem Arbeitspartner die Übungen, die dann auf der Internetplattform unter einem Pseudonym online gestellt werden. Von Montag bis Donnerstag der folgenden Woche werden Ihre Übungen mit den anderen Kursteilnehmern und dem Betreuerteam online diskutiert. Parallel dazu beschäftigen Sie sich mit der folgenden Lektion.</p> <p>Zeitaufwand: 2 SWS (zuzüglich der Bearbeitungszeiten für die Übungen!)</p>
VORAUS.	<p>Sehr gute Deutschkenntnisse (Niveau GER C2/UNICert IV bzw. DSH-3), PC mit funktionsfähiger Soundkarte und Lautsprechern, regelmäßiger Internet-Zugang mit mind. 1MBit/s Daten-Übertragungsrate (privat oder über einen PC-Pool der Universität etc.), regelmäßig besuchter E-Mail-Account</p>
LEISTUNG	<p>wöchentliche Lektionsrezeption und Übungsbearbeitung, vorbereitete Teilnahme an allen drei Präsenzsitzungen, fristgerechtes Kommentieren der Übungen und Videos anderer Kursteilnehmer</p>
TERMINE	<p>Beginn der Online-Lektionen: Montag, 14. Oktober 2019 Einführung: Montag, 14. Oktober 2019, 18 Uhr c.t. (Raum wird bekannt gegeben) Präsenzsitzungen: drei obligatorische je dreistündige Präsenztermine im Laufe der Vorlesungsperiode (Termine werden mit den Teilnehmern abgestimmt)</p>
ECTS-PUNKTE	<p>8 (anrechenbar für das Zertifikat „Rhetorik und Kommunikation“)</p>
TN MAX.	<p>100</p>
ANMELDUNG	<p>Verbindliche Kursanmeldung ab 05. August 2019 bis 11. Oktober 2019 unter dem Menüpunkt „Anmeldung“ auf https://www.gespraechskompetenz.uni-tuebingen.de Über die Zulassung zum Seminar entscheidet die zeitliche Reihenfolge der Anmeldungen. Vor Kursbeginn erhalten Sie einen Aktivierungslink und weitere Informationen per E-Mail - achten Sie also unbedingt auf die korrekte Angabe Ihrer Mailadresse!</p>
HINWEIS	<p>Achtung: Eine parallele Teilnahme an mehreren Online-Seminaren der Virtuellen Rhetorik im gleichen Semester ist nur in begründeten Ausnahmefällen und nach vorheriger Absprache möglich. Kursteilnehmer, die sich zu spät vom Seminar wieder abmelden oder das Seminar ohne ausreichende Begründung abbrechen, werden für das Folgesemester für alle Angebote der Virtuellen Rhetorik gesperrt. Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation anrechenbar.</p>

3KM02 | Soft Skills – kommunizieren, moderieren, führen, präsentieren

DR. RAMONA GRESCH | REFERENTIN UNTERNEHMENSKONTAKTE UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT	Studium, Praktikum, Werkstudentenstelle oder Berufseinstieg: Dieses Seminar vermittelt Studierenden Grundlagen und Methoden für erfolgreiche Kommunikation. In Studium und im Berufsalltag ist es wichtig nicht nur inhaltlich zu überzeugen, sondern mit Kommilitonen, Kollegen, Vorgesetzten oder Kunden verständlich zu kommunizieren. Grundlagen und Modelle der Kommunikation werden besprochen, Fragetechniken vorgestellt und konstruktives Feedback geübt. Die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Meetings wird in Rollenspielen geschult. Der gezielte Einsatz von Visualisierung als bedeutender Teil von Präsentationen wird erläutert und praktisch umgesetzt.
THEMEN	Stärkung der Kompetenzen in Bezug auf Kommunikation, Moderation, Teamarbeit, Vorträge und Leitungsaufgaben
METHODIK	Input zur Erläuterung der Grundkenntnisse, Einzel- und Gruppenarbeit, Präsentation, Diskussion, Erfahrungsaustausch, Rollenspiele mit Videoaufzeichnung, Feedback.
ZIELE	Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse: <ul style="list-style-type: none">• Sie kennen Gesprächstechniken für erfolgreiche Kommunikation• Sie können in Teams angemessen interagieren und diese moderieren.• Sie bereiten Meetings sinnvoll vor/nach und führen strukturiert zum Ziel.• Sie kennen verschiedene Führungsmodelle• Sie wissen worauf es in Präsentationen ankommt.• Sie kennen Lösungen für die Bewältigung von Stress und Konflikten.
MATERIAL	Laptop, wenn vorhanden
LITERATUR	Wird bekannt gegeben
VORAUSS.	Bachelorstudierende ab 3. Semester und Masterstudierende
LEISTUNG	Arbeitsaufwand: Kontaktzeit: 17 Stunden, Seminarvorbereitung: 1 Stunde, Literaturstudien, Hausarbeit oder Abschlusspräsentation: 12 Stunden
TERMINE	Mittwoch, 4. Dezember 2019 09:00 - 16:00 Uhr Donnerstag, 5. Dezember 2019 09:00 - 16:00 Uhr Freitag, 6. Dezember 2019 09:00 - 12:00 Uhr
ORT	Seminarraum 207, Nauklerstraße 50 und Gebhard-Müller-Saal, Nauklerstr. 47
ECTS-PUNKTE	1
TN MAX.	20
ANMELDUNG	Online über Campus.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation anrechenbar.

3KM03 | Grundlagen professioneller Kommunikation

ANNA KATHARINA BARTEL | DIPL. SCHAUSPIELERIN

INHALT	Damit Sie in Ihrem Beruf erfolgreich sein werden, ist professionelles Kommunizieren unverzichtbar. Das gilt für Führungskräfte, Angestellte, Selbständige und Freischaffende gleichermaßen. Der Workshop vermittelt Ihnen wesentliche Grundlagen, mit welchen Sie in Ihrem Berufsleben professionell kommunizieren können. Sie erfahren, wie Sie ein positives Gesprächsklima aufbauen, wie Sie Gespräche strukturiert und zielorientiert führen können und wie Sie schwierige Situationen meistern. Ausgehend von einfachen Modellen werden Sie in Übungen Ihre eigenen Fähigkeiten trainieren und die Auswirkungen kommunikativer Verhaltensweisen erkennen können. Sie erfahren, wie Sie selbst auf andere wirken, und wie Sie Ihre individuelle Kommunikation weiter verbessern können.	
THEMEN	Die Grundmerkmale der Kommunikation: Die vier Seiten einer Nachricht nach Schulz von Thun, Das Vier-Ohren-Modell – Wie reagiere ich? Konstruktives Feedback geben und annehmen, Selbst- und Fremdwahrnehmung, Leitfaden zur Gesprächsvorbereitung. Gespräche professionell führen: Aktives Zuhören, Klar kommunizieren, Auf Sprachstil und Wortwahl achten, Die eigene Körpersprache wahrnehmen und bewusst einsetzen, Durch Fragen führen – die Kontrolle des Gesprächs behalten, Mit Emotionen umgehen, Was Kleidung und Verhalten „aussagt“ – situativ einsetzen.	
METHODIK	Trainerinput zu theoretischen Inhalten, vertiefende Gruppenarbeit, praktische Übungen und Selbstreflexion	
ZIELE	Ziel des Seminars ist es, die Grundmerkmale der Kommunikation kennen zu lernen. Dabei werden Techniken zur Gesprächsführung erlernt und Strategien zur Veränderung des eigenen Kommunikationsverhaltens entwickelt und erprobt.	
MATERIAL	-	
LITERATUR	-	
VORAUSS.	Keine	
LEISTUNG	Aktive Mitarbeit.	
TERMINE	Freitag, 25. Oktober 2019	16:00 - 20:30 Uhr
	Samstag, 26. Oktober 2019	09:30 - 18:30 Uhr
	Sonntag, 27. Oktober 2019	09:30 - 17:30 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.	
ECTS-PUNKTE	2	
TN MAX.	16	
ANMELDUNG	Online über Campus.	
BEMERKUNG	Die Dozentin wird sich vor dem Workshop per Email mit Ihnen in Verbindung setzen, um Sie über weitere Details zu informieren und um Ihre persönlichen Lernziele bezüglich des Seminars zu erfahren.	
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation anrechenbar.	

3KM04 | Führung x 3: Personal, Teams, Gespräche (eLearning-Seminar)

WIEBKE LAHG | LAHG GESPRÄCHSFÜHRUNG, WWW.GESPRAECHSTRAINING.COM

INHALT UND THEMEN



Teambesprechungen nehmen in der modernen Arbeitswelt einen immer größeren Raum ein. In ihnen spiegelt sich die Zusammenarbeit der Mitarbeiter/innen wider; sie werden als wichtiges Managementinstrument und Kommunikationsmittel angesehen. Führung wird hier durch Kommunikation umgesetzt, wobei gerade im Bereich der Teamführung die kommunikativen Anforderungen an eine Führungsperson besonders umfangreich sind; so gilt es zum Beispiel in Besprechungssituationen mehrere Personen gleichzeitig zu motivieren, zu moderieren oder auch auf ein bestimmtes Ziel hin zu lenken. In diesem Seminar sollen betriebswirtschaftliche mit soziologischen und kommunikationswissenschaftlichen Erkenntnissen am Beispiel der Besprechung eines Projektteams miteinander verbunden werden. An der Schnittstelle von Personalführung, Soziologie der Gruppe und Gesprächsführung stehen die (Gesprächs-)Führungsaufgaben der Projektleitung im Vordergrund.

METHODIK ZIELE

e-Learning Seminar
Im Laufe dieses eLearning-Seminars setzen sich die Studierenden mit einzelnen Modellen und Theorien der verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen auseinander, vollziehen deren Blickwinkel auf eine Besprechungssituation nach und leiten Handlungskonsequenzen ab. Auch praktische Elemente zu den Bereichen Führung oder Kommunikation sind dabei Bestandteil der Veranstaltung.

MATERIAL LITERATUR

-
Alle notwendigen Arbeitsmaterialien sowie weitere Informationen werden auf der Lernplattform Moodle zur Verfügung gestellt.

VORAUSS. LEISTUNG

Keine
Aktive Teilnahme: Beschäftigung mit der Literatur und rechtzeitige Bearbeitung der verschiedenen Online-Aufgaben
Prüfung: Hausarbeit (6 Seiten), die inhaltlich eine starke Anbindung an die bearbeiteten Seminarinhalte hat

TERMINE

Vorbesprechung (Teilnahmepflicht):
Freitag, 18. Oktober 2019, 14.00 – 15.30 Uhr in einem virtuellen Seminarraum
Die Vorbesprechung führt in die Methode des eLearnings ein und gibt Informationen über den technischen und inhaltlichen Ablauf des Seminars. Deshalb besteht unbedingt Teilnahmepflicht. Nähere Informationen zur Organisation der Vorbesprechung erhalten Sie nach der Anmeldung.

ORT

Diese Veranstaltung ist ein reiner eLearning-Kurs. Sie können überall arbeiten, wo Sie auf das Internet zugreifen können.

ECTS-PUNKTE

4 (120 UE workload)

TN MAX.

30

ANMELDUNG

Online über Campus

HINWEIS

Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Business & Management** anrechenbar.

3KM05 | Professionelle Verhandlungsführung

MARKUS JUNGER, M.A. | INSTITUT FÜR PROFESSIONELLE GESPRÄCHSFÜHRUNG, TÜBINGEN

INHALT	Effektive Strategien für Verhandlungssituationen Setzen Sie Ihre kommunikativen Fähigkeiten und Ihre fachliche Kompetenz für Ihren Verhandlungserfolg ein. Entwickeln Sie einen wertschätzenden Verhandlungsstil, der eine partnerorientierte Gesprächsführung mit unterschiedlichen Verhandlungspartnern im Studium, bei Praktika, bei Vorstellungsgesprächen oder bei ersten Gehaltsverhandlungen ermöglicht. Wenn Sie die eigenen Ziele in Verhandlungen geschickt formulieren und unterschiedliche Interessen von Gesprächspartnern in Verhandlungen gezielt steuern, werden Sie Ihre Verhandlungen erfolgreich abschließen.
THEMEN	Methodische und zielgerichtete Vorbereitung einer Verhandlung, Eine Verhandlung adressatenorientiert gestalten, Erwartungshaltung von unterschiedlichen Partner/innen gekonnt einschätzen, Die richtigen Fragen stellen, Umgang mit berechtigten und unberechtigten Forderungen, Unfairen Taktiken professionell begegnen, Verhandlungen gekonnt abschließen, Verhandlungsführung und Konfliktmanagement, Konflikte erkennen und geschickt deeskalieren.
METHODIK	Sie trainieren praxisnah Verhandlungssituationen aus Ihrem studentischen und beruflichen Alltag. Sie erarbeiten sich Strategien für die Vorbereitung und Durchführung schwieriger Gespräche und Verhandlungen. Reflexion und Feedback sichern Ihren Lernerfolg.
ZIELE	In Verhandlungen überzeugend auftreten, Verhandlungsführung aktiv gestalten, Durchsetzungsstärke durch geschickte Verhandlungsführung gewinnen, In schwierigen Verhandlungen erfolgreich bleiben, Neue Sichtweisen bei Verhandlungspartner/innen eröffnen.
MATERIAL	-
LITERATUR	-
VORAUSS.	Keine
LEISTUNG	Aktive Mitarbeit und Beteiligung an den Übungen.
TERMINE	Montag, 17. Februar 2020 10:00 - 17:00 Uhr Dienstag, 18. Februar 2020 10:00 - 17:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	2
TN MAX.	20
ANMELDUNG	Online über Campus.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation anrechenbar.

3KM06 | Business Etikette – Erfolgreich mit Stil

MARIBEL AÑIBARRO | DIPL. CHEM., KOMMUNIKATIONSTRAINERIN & COACH

INHALT	Gute Umgangsformen sind in Unternehmen nach wie vor gefragt. Wer sie beherrscht verschafft sich Respekt, Akzeptanz und stärkt sein Selbstbewusstsein. Studierende oder Absolvent/innen, die der Business Etikette mächtig sind, heben sich damit positiv von anderen ab – ihre Erfolgchancen steigen immens. Sie machen grundlegende Dinge richtig und sie werden in der Lage sein, schwierige oder unvorhergesehene Situationen souveräner zu meistern. Ein Essen im Rahmen eines Assessment-Centers wird dann genossen und nicht gefürchtet. Da im Seminar viele Beispiele aus der Praxis gegeben werden, erhalten die Studierenden einen umfangreichen Einblick, was auf sie zukommen kann und wie sie darauf professionell und mit gesundem Menschenverstand reagieren können.
THEMEN	Business-Kommunikationskultur <ul style="list-style-type: none">• Der erste Eindruck• Hierarchie und Rang• Begrüßung / Vorstellung / die richtige Anrede• Small Talk• Vorstellungsgespräch / der erste Tag im Unternehmen• Meetings und Konferenzen• Körpersprache• Verhalten bei Begegnungen / Verhalten am Telefon• Stilvolle Korrespondenz Business-Dresscode <ul style="list-style-type: none">• Stilvolles Auftreten• Das richtige Business-Outfit für Frauen und für Männer Business-Esskultur <ul style="list-style-type: none">• Gedeck, Besteck & Co.• Richtiges Verhalten am Tisch• Die Speisen
METHODIK	Lehrgespräche mit Tipps aus der Praxis, Diskussionen, Gruppenübungen, Rollenspiele mit Feedback, individuelles Feedback zur Business-Garderobe
ZIELE	Die Studierenden lernen den souveränen Umgang mit Personen aller Hierarchien, wie Vorgesetzten, Personalverantwortlichen, Kolleg/innen und Kund/innen kennen. Ziel ist, das glatte Business-Parkett vom ersten Tag an perfekt zu meistern, sei es während eines Praktikums, beim Vorstellungsgespräch oder am ersten Arbeitstag. Mit der Sicherheit im guten Benehmen erlangen die Student/innen nicht nur einen Wettbewerbsvorteil, sondern können sich im Berufsleben voll und ganz auf ihre fachlichen Kompetenzen konzentrieren.
MATERIAL	-
LITERATUR	-
VORAUSS.	Keine
LEISTUNG	Teilnahme und aktive Beteiligung, abschließende Multiple-choice Klausur
TERMINE	Freitag, 18. Oktober 2019 14:00 - 18:00 Uhr Samstag, 19. Oktober 2019 10:00 - 18:00 Uhr Sonntag, 20. Oktober 2019 10:00 - 18:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	3
TN MAX.	15
ANMELDUNG	Online über Campus.

3KM07 | Outdoorseminar – Leadership inspired by Airmanship

JANIK EGGLEL | JET – JANIK EGGLEL TRAINING: COACHING, TEAMENTWICKLUNG, DIAGNOSTIK, WWW.JETRAINING.DE

INHALT	<p>„Das Fliegen stellt den Menschen allen alten Welträtselfn gegenüber und wird so für ihn zum Werkzeug der Erkenntnis und der Selbsterkenntnis.“ (Antoine de Saint-Exupéry.)</p> <p>Die Teilnehmer/innen verbringen einen Tag Outdoor auf dem Segelflugplatz. Sie organisieren eigenständig den Tagesablauf (Verpflegung, Flugbetrieb). Beim Mitfliegen im Segelflugzeug erleben sie die Welt aus der Vogelperspektive. Dabei ermöglicht der Loslösungseffekt und Perspektivenwechsel des Fliegens einen veränderten Blick auf die eigenen anstehenden Themen und Sichtweisen, „raus aus der Box“. Die Teilnehmer/innen befinden sich auf dem begeisternden, für sie aber unbekanntem Feld Flugplatz–Segelfliegen sofort außerhalb ihrer Komfortzone und bekommen dadurch direkt Stärken und Begrenzungen ihrer Persönlichkeit gespiegelt. Lernen und Erkenntnis wird möglich. Durch das Erleben im Team findet zusätzlich eine Konfrontation mit dem Spannungsfeld individuelle Bedürfnisse – Bedürfnisse der Gruppe und dem Thema Führung statt.</p> <p>Darüber hinaus erhalten die Teilnehmer wertvolle Erkenntnisse zu Selbstführung und Leadership beim Kennenlernen und Anwenden der Abläufe der professionellen Luftfahrt.</p> <p>Die Erfahrungen und Erlebnisse des ersten Tages sowie deren Bedeutung für die Teilnehmer/innen und die Themen Führung und Teamdynamik werden am Folgetag in Gruppeneinheiten ausführlich reflektiert und durch Trainer-input angereichert.</p>
THEMEN	<p>Erkenntnis der eigenen Persönlichkeit und Potentiale</p> <ul style="list-style-type: none">• Entdecken von innerer Inspiration und zukünftigen persönlichen Zielen• Input zu nachhaltiger Kooperation sowie zukunftsfähiger Leadership- und Teamentwicklung
METHODIK	Handlungs- und erfahrungsbasiertes Lernen, Gruppenarbeit, Trainervortrag
ZIELE	Persönliche Weiterentwicklung im Bereich Selbstführung und Leadership
MATERIAL	-
LITERATUR	-
VORAUSS.	Keine
LEISTUNG	Aktive Beteiligung
HINWEIS	<p>Die Seminarteilnehmer/innen sollten eine normale körperliche Fitness aufweisen und für die Übernachtung am Segelflugplatz Campingausrüstung mitbringen. Für die An- und Abfahrt werden (in Eigenregie) Fahrgemeinschaften gebildet. Diese können schon am Vorabend des ersten Seminartages erfolgen, vor Ort besteht die Möglichkeit gemeinsam zu kochen, jedoch sollten sich die Seminarteilnehmer/innen zuvor diesbezüglich abstimmen.</p> <p>Für die Teilnahme am Seminar ist ein Unkostenbeitrag von 35 Euro im Büro des Career Service (Wilhelmstr. 9, Raum 21) zu entrichten. Der Teilnahmeplatz wird erst nach Eingang des Beitrages verbindlich zugesprochen. Dieses Geld erhält der Segelflug-Verein des Dozenten für die Nutzung des Flugplatzes und der Gerätschaften als kleine Spende.</p>
TERMINE	<p>Beginn: Montag, 30. September 2019 10:00 – 19:00 Uhr</p> <p>Ende: Dienstag, 1. Oktober 2019 8:30 – 17:00 Uhr</p>
ORT	Segelflugplatz Landsberg Geratshof (Voralpenland)
ECTS-PUNKTE	2
TN MAX.	10
ANMELDUNG	Online über Campus.

3KM08 | Moderation – Besprechungen effektiv führen

LIANE VON DROSTE | JOURNALISTIN, AUTORIN UND DOZENTIN, LVD MEDIENSERVICE

INHALT	Effektiv und zugleich fair in einem Team oder einer Gruppe zu kommunizieren, wird immer wichtiger in Seminaren, in Arbeits- und Forschungsgruppen, aber auch später im Beruf in Organisationen und Unternehmen. In professionell moderierten Besprechungen lassen sich Fachwissen, Meinungsvielfalt und Ideen aller Teilnehmer und Teilnehmerinnen einer Gruppe optimal nutzen. Was darf und was muss ein Moderator/eine Moderatorin? Wie lassen sich Kriterien für faire Argumentation finden und Visualisierungstechniken gezielt einsetzen? In der Theorie und in praktischen Übungen geht es darum, Vielredner/innen zu stoppen und Dauerschweiger/innen zu ermuntern. Zeit verschwenden in Meetings war gestern.
THEMEN	Ermitteln und Nutzen von Fachwissen, Meinungsvielfalt und Ideen innerhalb einer Gruppe Spielregeln für Gruppen- und Teambesprechungen Kriterien für faire Argumentation und Umgang innerhalb einer Gruppe Inhaltliche Lenkung, Leitung und Strukturierung von Besprechungen und Diskussionen: Welche Rolle, Rechte und Funktion hat der/die Moderator/in? Wie erreiche ich förderndes Kommunikationsverhalten bei allen Teilnehmenden? Unfaire Techniken erkennen und abwehren Konsensfähige Sicherung von Ergebnissen Visualisierungstechniken
METHODIK	Vortrag, Gruppen- und Einzelarbeit, praktische Übungen im Moderieren von Gesprächen, Rollenspiele, Feedback nehmen und geben
ZIELE	Sicheres Auftreten beim Leiten von Besprechungen; Kreativitäts- und Moderationstechniken gezielt einsetzen können
MATERIAL	Laptop mitbringen
LITERATUR	-
VORAUSS.	Keine
LEISTUNG	Der Kurs erfordert aktive, inhaltliche Mitarbeit in den Präsenzsitzungen und bei den praktischen Übungen.
TERMINE	Freitag, 10. Januar 2020 14:00 - 20:00 Uhr Samstag, 11. Januar 2020 10:00 - 16:00 Uhr Sonntag, 12. Januar 2020 10:00 - 16:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	3
TN MAX.	14
ANMELDUNG	Online über Campus
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation anrechenbar.

3KM09 | Feedback geben – Feedback nehmen

MARKUS JUNGER, M.A. | INSTITUT FÜR PROFESSIONELLE GESPRÄCHSFÜHRUNG, TÜBINGEN

INHALT	<p>Die Feedback-Technik ist eine Gesprächsform mit dem Ziel anderen mehr darüber zu sagen, wie man sie sieht bzw. zu lernen, wie andere einen sehen. Feedback besteht immer aus zwei Komponenten, dem Feedback geben und dem Feedback nehmen.</p> <p>Die eigene Feedbackkompetenz ist eine entscheidende Schlüsselqualifikation im Berufsalltag, um mit Kunden und Entscheidungsträger/innen oder als Führungskraft mit Teams langfristig und erfolgreich zusammenzuarbeiten. Eine Feedback-Situation im Hochschulalltag oder im Berufsalltag ist oft heikel, da weder Lehrende noch Lernende, Vorgesetzte und Mitarbeiter/innen sich gerne in ihrem Selbstbild korrigieren lassen möchten. Daher ist es wichtig, dass „Feedback-Geber“ und „Feedback-Nehmer“ lernen, bestimmte Regeln einzuhalten.</p> <p>Das Seminar will mit Rückmeldungen, Vertiefungen und Aufzeigen von Verbesserungsmöglichkeiten mithelfen, Qualität, Effektivität und persönlichen Stil beim Feedbackgeben und Feedbacknehmen zu verbessern.</p>
THEMEN	<p>Feedbackregeln – Ablauf eines Feedbacks, Konstruktive Kritik versus destruktive Kritik, Feedback – geben und nehmen, was ist der Unterschied? Gekonnter Umgang mit Emotionen, Feedbackinstrumente in Unternehmen.</p>
METHODIK	<p>Kurzvortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit, Übungen.</p>
ZIELE	<p>Wichtige Elemente eines gelungenen Feedbacks kennen und anwenden können, Feedback geben und eigene Wirkung auf andere erkennen und optimieren, Feedbackziele vorbereiten und gekonnt umsetzen, bei Gesprächen und Teambesprechungen die wichtigsten Grundregeln kennen und den Umgang mit Killerfragen und Störungen üben.</p>
MATERIAL	-
LITERATUR	-
VORAUSS.	Keine
LEISTUNG	Aktive Mitarbeit und Beteiligung an den Übungen.
TERMINE	Mittwoch, 19. Februar 2020 10:00 - 17:00 Uhr Donnerstag, 20. Februar 2020 10:00 - 17:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	2
TN MAX.	20
ANMELDUNG	Online über Campus.
Hinweis	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation anrechenbar.

3KM10 | Alles Gender? Genderkompetenz und Gender Mainstreaming

GUNTER NEUBAUER | SOWIT – SOZIALWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT TÜBINGEN

INHALT	<p>Das Geschlecht ist eine soziale Kategorie, die allgegenwärtig ist und große Bedeutung für die Gesellschaftsordnung hat. Geschlechterverhältnisse zeigen sich nicht zuletzt im Alltag in den konkreten personalen Interaktionen und in institutionellen Strukturen. Dies zu erkennen und kritisch zu bewerten ist ein Kernelement jeder genderkompetenten Professionalität. Gleichberechtigung und Gleichstellung sind dabei Zielgrößen, die auch rechtlich verankert sind. Genderspekte stehen außerdem in einem Zusammenhang etwa mit Teamerfolg und Arbeitszufriedenheit. Der Begriff „Gender“ – die soziale und psychologische Seite des Geschlechts – ist für viele noch immer ein Reizwort, mancherorts auch eher unbekannt. Während er in den Sozialwissenschaften oder in der Sozialen Arbeit eingeführt ist und mit Konzepten wie Diversity und Intersektionalität verschränkt wird, stehen viele andere Fachgebiete noch am Anfang einer Auseinandersetzung mit diesem Begriff. In der Praxis dagegen verlangen manche Unternehmen von ihren Fachkräften Gleichstellungskompetenz und führen diese als verpflichtendes Kriterium bei Personalbeurteilung und Führungskräfteauswahl ein. Gender Mainstreaming – die durchgängige Berücksichtigung von Geschlechteraspekten als Strategie, Leitprinzip und Qualitätsprozess – beschreibt den Weg der Umsetzung. Fach- und Führungskräfte sensibilisieren sich dazu im Gender-Training.</p> <p>Genderkompetenz ist dann die Fähigkeit, Genderspekte und geschlechterbezogene Zuschreibungen im eigenen Erfahrungs- und Aufgabenfeld zu erkennen sowie gleichstellungsorientiert zu handeln. Im Kurs werden die Konzepte Genderkompetenz und Gender Mainstreaming praxisorientiert vorgestellt und diskutiert, mit aktivierenden Methoden erfahrbar gemacht sowie in Übungen aus dem Bereich des Gender-Training vertieft. Dabei können eigene Erfahrungen reflektiert werden.</p>
THEMEN	<ul style="list-style-type: none">• Genderkompetenz als berufliche Schlüsselqualifikation und Bestandteil moderner Team-, Personal- und Organisationsentwicklung• Genderkompetenz im Verhältnis zu den Schlüsselqualifikationen personale Kompetenz, Fachkompetenz, Methodenkompetenz und Sozialkompetenz• Gender Mainstreaming und Gender-Training als Umsetzungs-Tools
METHODIK	Kurzinputs, Gruppenarbeit, aktivierende Methoden und Übungen.
ZIELE	Kennenlernen der Konzepte und Umsetzungsmöglichkeiten in der beruflichen Praxis, Identifizierung von Genderspekten im eigenen Fachgebiet, persönliche Sensibilisierung.
MATERIAL	-
LITERATUR	-
VORAUS. LEISTUNG	Keine
TERMINE	Aktive Mitarbeit, Beteiligung an Übungen, Praxisreflexion. Montag, 30. September 2019 09:30 - 17:00 Uhr Dienstag, 1. Oktober 2019 09:30 - 17:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	2
TN MAX.	16
ANMELDUNG	Online über Campus.
BEMERKUNG	Dieses Seminar findet im Rahmen des TEACHing-Equality-Programms der Universität Tübingen statt.

3KM11 | Debattieren – Die Königsdisziplin der Rhetorik

KONRAD GÜTSCHOW | DEBATTE- RHETORIK - PRÄSENTATION

INHALT	<p>Debatten sind überall. Ob politische Debatten im Bundestag oder einer Talk-Show, wissenschaftliche Debatten im Uniseminar oder die Erörterung der großen Lebensfragen bei einem Glas Wein – es ist jederzeit wichtig unsere Meinung vertreten zu können.</p> <p>Welche Argumente sind wichtig? Wie reagiere ich auf Thesen der Gegenseite? Wie formuliere ich meine Gedanken, dass ich überzeugen kann und mein Publikum mir gerne zuhört?</p> <p>Die sportliche Debatte ist für diese Fragen die perfekte Übungsform: Jeder Redner und jede Rednerin vertritt eine zugestellte Position. Dafür hat jede/r eine eigene Redezeit und zusätzlich die Möglichkeit, den Kontrahenten mit Fragen und Zwischenrufen auf den Zahn zu fühlen.</p> <p>Trotz allen inhaltlichen Widerspruchs, ist ein respektvoller und wertschätzender Umgang miteinander die essentielle Grundlage einer guten Debatte.</p>
THEMEN	<p>Wir erarbeiten uns die Debatte schrittweise und üben getrennt die Einzelelemente Argumentsfindung/Stakeholderanalyse, Argumentationsstruktur, Widerlegung, Sprache, Auftreten und Gestik.</p> <p>Teilweise analysieren wir die Argumentationsfelder eines Themas gemeinsam, teilweise passiert dies unter Zeitdruck im 3er Team.</p>
METHODIK	<p>Kurze Theorieinputs, Einzel- und Gruppenübungen zu verschiedenen Bereichen, gegenseitiges Feedback, Debatten</p>
ZIELE	<p>Sicherheit im spontanen Reden gewinnen. Argumente kritisch hinterfragen. Überzeugend argumentieren. Kognitive Agilität trainieren. Souverän auftreten.</p>
MATERIAL	<p>Stift und Papier</p>
LITERATUR	<p>Keine</p>
VORAUSS.	<p>Spaß am Wettstreit der Gedanken und Offenheit für andere Meinungen</p>
LEISTUNG	<p>Aktive Teilnahme an Unterricht und Übungsdebatten</p>
TERMINE	<p>Samstag, 1. Februar 2020 10:00 - 18:00 Uhr Sonntag, 2. Februar 2020 10:00 - 18:00 Uhr</p>
ORT	<p>Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.</p>
ECTS-PUNKTE	<p>2</p>
TN MAX.	<p>12</p>
ANMELDUNG	<p>Online über Campus.</p>
HINWEIS	<p>Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation anrechenbar.</p>

3KM12 | Schlagfertigkeitstraining

BOGDANA SHKLIAR, M.A. | INSTITUT FÜR PROFESSIONELLE GESPRÄCHSFÜHRUNG, TÜBINGEN

INHALT	„Schlagfertigkeit ist etwas, worauf man erst 24 Stunden später kommt!“ Trifft diese Aussage von Mark Twain auch auf Sie zu? Dann: herzlich willkommen zu diesem Seminar. Hier lernen Sie in verschiedenen Settings angemessen und souverän auf verbale Angriffe zu reagieren ohne dabei verletzend zu werden. Durch zahlreiche Übungen verbessern Sie Ihre Spontaneität in unterschiedlichen Kommunikationssituationen
THEMEN	Was Ihnen Schlagfertigkeit bringt: Umgang mit herausfordernden Gesprächspartnern Gelassen bleiben – auch in schwierigen Situationen Umgang mit eigenem Stress und Ärger Killerphrasen, unfaire Fragen und Unterstellungen abwehren Kreativitätstechniken
METHODIK	Fachlicher Input Fallbeispiele Gesprächs- und Verhaltensübungen Selbst- und Fremdwahrnehmung
ZIELE	Sicheres Auftreten in Gesprächen Einen kühlen Kopf in schwierigen Kommunikationssituationen bewahren Souverän kontern Überwindung verbaler Blockaden
MATERIAL	-
LITERATUR	-
VORAUSS.	Keine
LEISTUNG	Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Kurs
TERMINE	Samstag, 26. Oktober 2019 10:00 - 17:00 Uhr Sonntag, 27. Oktober 2019 10:00 - 17:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	2
TN MAX.	20
ANMELDUNG	Online über Campus.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation anrechenbar.

3KM13 | Small Talk – kleines Gespräch mit großer Wirkung

BOGDANA SHKLIAR | INSTITUT FÜR PROFESSIONELLE GESPRÄCHSFÜHRUNG, TÜBINGEN

INHALT	“Schönes Wetter heute, nicht wahr?“ Falls Sie auch mal über andere Themen reden möchten, gibt es Möglichkeiten, die richtigen Worte zu finden. Der Kurs erklärt Ihnen den Aufbau eines ungezwungenen Gesprächs, hilft Ihnen, etwaige Kommunikationsängste und -Hemmungen abzubauen und die typischen „Fettknäpfchen“ im Dialog mit fremden Menschen zu vermeiden. Durch Übungen werden die theoretischen Ergebnisse spielerisch umgesetzt und Ihnen Hilfsmittel an die Hand gegeben, damit Sie sowohl beim Arbeitsmeeting als auch im Café die richtige Wortwahl finden
THEMEN	Voraussetzungen erfolgreicher Kommunikation: Small Talk Themen Kommunikationsstile Gesprächstechniken Nonverbale Aspekte der Kommunikation
ZIELE	Sicheres Auftreten im Gespräch Überwindung von Ängsten und Hemmungen Körpersprache richtig einsetzen
METHODIK	Rollenspiele Elemente des Improvisationstheaters Selbst- und Fremdwahrnehmung Individuelles Feedback
MATERIAL	-
LITERATUR	-
VORAUSS.	Keine
LEISTUNG	Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Kurs.
TERMINE	Samstag, 23. November 2019 10:00 - 17:00 Uhr Sonntag, 24. November 2019 10:00 - 17:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben
ECTS-PUNKTE	2
TN MAX.	16
ANMELDUNG	Online über Campus.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation anrechenbar.

3KM14 | Deutsche Gebärdensprache für Anfänger

ANNETTE BACH | LEHRBEAUFTRAGTE FÜR GEBÄRDENSPRACHE

INHALT UND THEMEN	<p>Die Deutsche Gebärdensprache (DGS) ist eine Muttersprache der Gehörlosen mit eigenständiger Grammatik. Im Kurs wird von Anfang an ohne TON unterrichtet. Zu Beginn des Kurses wird mit Hilfe eines Gebärdendolmetschers über das Thema Gehörlose und ihre Kultur referiert.</p> <p>Themen des Kurses sind:</p> <ul style="list-style-type: none">• Einführung in die Gehörlosenkultur• Fingeralphabet• Mimik und Gestik• Raumbeschreibungen• Zahlen• Zeitangaben• Fragesätze• Negation• Einfache Konversation.•
METHODIK	Direkte Vermittlung der Lerninhalte durch die gehörlose Dozentin. Der Unterricht findet unterstützt durch Beamer und Flipchart statt.
ZIELE	Lernen mit Gehörlosen und Schwerhörigen zu kommunizieren.
MATERIAL	-
LITERATUR	Ein Reader muss bei der Dozentin für 15 Euro erworben werden.
VORAUS.	Keine
LEISTUNG	Aktive Mitarbeit. Abschlussklausur.
TERMINE	Mittwoch, 2. Oktober 2019 09:00 - 16:00 Uhr Mittwoch, 9. Oktober 2019 09:00 - 16:00 Uhr Freitag, 11. Oktober 2019 09:00 - 14:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	3
TN MAX.	14
ANMELDUNG	Online über Campus.
HINWEIS	Im Anschluss an diesen Kurs ist es möglich einen Aufbaukurs zu besuchen. Dieser Kurs ist für das Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln anrechenbar.

3KM15 | Deutsche Gebärdensprache für Fortgeschrittene

TERMINE	Mittwoch, 19. Februar 2020 09:00 - 16:00 Uhr Freitag, 21. Februar 2020 09:00 - 16:00 Uhr Freitag, 28. Februar 2020 09:00 - 16:00 Uhr
VORAUS.	Erfolgreiche Teilnahme am Anfängerkurs
LEISTUNG	Aktive Mitarbeit. Abschlussklausur.
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	3
TN MAX.	14
ANMELDUNG	Online über Campus.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln anrechenbar.

INHALT



Einführung in die angewandte Rhetorik anhand wissenschaftlicher Modelle und praktischer Übungen

Rhetorik ist eine grundlegende Kompetenz, sei es in der Alltagskommunikation, im Studium oder im Beruf. Immer wieder ist man Situationen ausgesetzt, in welchen man vor anderen Menschen reden und präsentieren soll.

Erfolgreiche Kommunikation ist erlernbar und trainierbar, denn schon das Wissen über grundlegende Mechanismen erleichtert das Schreiben und Sprechen spürbar. Im Seminar üben sich die Teilnehmenden mittels praktischer Übungsaufgaben in Rhetorik und Redekompetenz und werden dadurch befähigt, die eigene Kommunikation im Alltag selbstbewusst, erfolgsorientiert und überzeugend zu gestalten.

THEMEN

- Voraussetzungen erfolgreicher Kommunikation
- Überzeugungsstrategien
- Argumentationsmodelle
- Gliederung und Aufbau von Vorträgen und Schriftstücken
- Verständliches, unterhaltendes und einprägsames Formulieren
- Rednerischer Auftritt: Körpersprache und Stimme

METHODIK

Lehrvortrag, theoretische Reflexion und Lektüre, praktische Übungen, Fallbeispiele. Alle Teilnehmer erhalten regelmäßig individuelles Feedback.

ZIELE

- Grundverständnis von Rhetorik und Kommunikation;
- selbstständiges Anwenden rhetorischer Strategien;
- strategisches Verfassen von Reden und anderen persuasiven Texten;
- mehr Sicherheit im Auftreten vor Publikum

MATERIAL

-

LITERATUR

-

VORAUSS.

Keine

LEISTUNG

Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Kurs. Bearbeitung von Übungsaufgaben.

TERMINE

Semesterbegleitend:

Montags 16:00 c.t – 18:00 Uhr

Start: Montag, 21. Oktober 2019

+ Kompakttag:

Samstag, 18. Januar 2020 10:00 c.t -16:00 Uhr

Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.

ORT

ECTS-PUNKTE

6

TN MAX.

25

ANMELDUNG

Online über Campus.

HINWEIS

Für die Teilnahme an dem Kurs sind sehr gute Deutschkenntnisse erforderlich (Niveau GER C1 bzw. DSH 3)

Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Rhetorik und Kommunikation** anrechenbar.

3PK02 | Redekompetenz (Online-Seminar)

GLORIA RÖPKE-MARFURT | PROJEKT VIRTUELLE RHETORIK, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT	Sei es beim Fachvortrag im Seminar, bei Präsentationen in der Schule oder bei der Festrede für einen Kollegen: Rede- und Präsentationskompetenz ist eine zentrale Schlüsselqualifikation für Studium und Berufspraxis. Dieses Online-Seminar vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten für die effiziente Vorbereitung und Durchführung von Reden, Vorträgen und Präsentationen.
THEMEN	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der Rhetorik (Kommunikationsmodelle und rhetorische Überzeugungsmittel)• Kreativitätstechniken, Sprechaktkompetenz• Strukturkompetenz (Erzählen, Beschreiben, Argumentieren)• Strategiekompetenz (Informieren, Überzeugen, Affirmieren)• Konstruktionskompetenz (Textteile, Tektonik; sprachliche Ausgestaltung)• Performanz und Medien (Medieneinsatz; Körpersprache, Artikulation)
METHODIK	Das Online-Seminar umfasst 12 Lektionen. Pro Woche bearbeiten Sie dabei eine neue Lektion: Von Montag bis Mittwoch eignen Sie sich über multimediale Lehrmaterialien (Videos, PDF-Folien) die theoretischen Grundlagen an. Ab Donnerstag wenden Sie das Gelernte durch die Bearbeitung von praxisorientierten Übungsaufgaben an, die Sie bis Sonntag unter einem Pseudonym auf der Lernplattform einreichen. Von Montag bis Donnerstag erhalten Sie über die Lernplattform von anderen Kursteilnehmern, Tutoren und dem Dozenten ein Feedback zu Ihren Übungen. Parallel dazu bearbeiten Sie jeweils die nächste Lektion. Hinzu kommen drei Präsenzsitzungen, in denen Sie vorbereitete Reden vor Publikum halten. Das Seminar kann also größtenteils orts- und zeitunabhängig über das Internet absolviert werden, die Teilnahme an den Präsenzsitzungen ist aber obligatorisch. Der Kurs entspricht einem normalen Seminar von 2 SWS. Hinzu kommen die üblichen Vor- und Nachbearbeitungszeiten.
ZIELE	Die Kernziele des Kurses sind der Erwerb umfassender Kenntnisse in Produktion, Gestaltung und Vortrag einer monologischen Rede.
MATERIAL LITERATUR	-
VORAUSS.	<ul style="list-style-type: none">• Sehr gute Deutschkenntnisse (GER Niveau C2/UNICert IV bzw. DSH-3)• Zugang zu einem internetfähigen Computer mit Soundkarte• E-Mail-Account, auf den regelmäßig zugegriffen werden kann
LEISTUNG	<ul style="list-style-type: none">• Regelmäßige, aktive Teilnahme• Kontinuierliche Bearbeitung der Übungen sowie das Geben von Peer Feedback• Ausarbeiten und Vortragen einer Abschlussrede
TERMINE	<ul style="list-style-type: none">• Beginn der Online-Lektionen & Einführungsveranstaltung: 14.10.2019• 3 Präsenztermine (Bekanntgabe erfolgt zu Beginn des Kurses)• Pro Präsenzsitzungsphase stehen mehrere Termine zur Wahl, Sie müssen nur an einem dieser Termine anwesend sein. Die Terminwahl erfolgt zeitnah zur jeweiligen Präsenzsitzungsphase.
ECTS-PUNKTE	8
TN MAX.	100
ANMELDUNG	Verbindliche Anmeldung ab dem 02. August 2019, 12:00 Uhr bis 11. Oktober 2019 unter: www.redekompetenz.uni-tuebingen.de . Kurz vor Kursbeginn wird der bei Anmeldung angelegte Account auf unserer Lernplattform freigeschaltet und Sie erhalten alle weiteren Informationen zum Kursstart.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation anrechenbar.

INHALT

Damit die Stimme stimmt! – Ein Stimm- und Sprechtraining fürs Studium.



Ihre Stimme ist nicht so belastbar, wie Sie sich dies wünschen, oder wie es Ihr Studienalltag erfordert? Sie wünschen sich eine klarere Aussprache ohne gekünstelt zu wirken? Oder Sie möchten einfach präsenter vor anderen stehen können – vielleicht mit (ein bisschen) weniger Lampenfieber als gewohnt?

Dann sind Sie in diesem Seminar richtig.

Wir nähern uns den Phänomenen Atmung, Stimme und Sprechen mit ein wenig Theorie und vielen praktischen Einzel-, Partner- und Gruppenübungen.

Sie erhalten jeweils ein individuelles Feedback und Hilfestellungen, wie Sie beginnen können, mit Ihrer Stimme und Ihrem Sprechen anders umzugehen.

Bitte planen Sie, v.a. zwischen dem 1. und 2. Seminartag, ausreichend Vor- und Nachbereitungszeit ein, um a) das im Seminar Gelernte reflektieren und b) am 2. Tag eine 10-minütige Präsentation (zu einem frei wählbaren Thema) halten zu können. Wir machen im Seminar immer wieder Übungen für den ganzen Körper, tragen Sie deshalb bitte bequeme Kleidung, in der Sie sich gut bewegen können.

THEMEN

Basics zur Atem- und Stimmanatomie und -physiologie,

Übungen für eine verbesserte Eigenwahrnehmung,

Atem- und Stimmübungen,

Übungen zur Körperaufrichtung und Präsenz,

Übungen zum Spannungsausgleich / zur Entspannung.

METHODIK

Theorie-Inputs; Reflexion der Inhalte einzeln und in der Gruppe

Übungen im Gruppen- Kleingruppen- und Einzelsetting

ZIELE

Grundverständnis für sprecherische und stimmliche Prozesse,

Schulung der Wahrnehmung für das eigene Sprechen,

Verständnis für die Interdependenzen zwischen Atmung, Stimmgebung und unserer psycho-physischen Gesamtverfassung,

Verständnis der Zielsetzung der im Seminar erlernten Übungen und deren selbstständiges Anwenden,

Mehr Präsenz beim Sprechen vor Anderen.

MATERIAL

-

LITERATUR

-

VORAUSS.

Keine

LEISTUNG

Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit im Kurs, schriftliche Reflexionen und Kurzreferat

TERMINE

Montag, 17. Februar 2020 10:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch, 19. Februar 2020 10:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag, 20. Februar 2020 10:00 - 17:00 Uhr

ORT

Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.

ECTS-PUNKTE

3

TN MAX.

12

ANMELDUNG

Online über Campus.

HINWEIS

Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Rhetorik und Kommunikation** anrechenbar.

3PK04 | Überzeugender Auftritt und sprachliche Präsenz

HELGA KRÖPLIN | THEATERPÄDAGOGIN, TRAINERIN, REGISSEURIN

INHALT	<p>Kommunikationskompetenz, emotionale Beweglichkeit und eine präsen- te Körper- sprache und Sprache überzeugen. Das Seminar beschäftigt sich mit Fragen wie z.B.: “Wie setze ich meine Stimme und meinen Körper ein? Wie harmonieren meine sprachlichen und nichtsprachlichen Mittel? Was sind meine Stärken und meine Schwächen? Wie nutze ich mein Potential und finde meinen persönlichen Aus- druck? Wie präsentiere ich mich?”</p> <p>Die Teilnehmer/innen erlernen Handwerkszeug im Umgang mit der eigenen Stimme, Sprache und Körpersprache – mit dem Ziel, überzeugend und souverän aufzutreten.</p>
THEMEN	<p>Haltung und Körpersprache; Stimm- und Sprechtraining; Umgang mit Texten. Selbst- und Fremdwahrnehmung; eigene und fremde Erwartungen; Selbstpräsen- tation.</p> <p>Lampenfieber, Raum, Akustik, Störfaktoren.</p> <p>Motivation und Inspiration.</p>
METHODIK	<p>Gruppen-, Partner- und Einzelarbeit, Handlungsorientierte Impulse, Präsentation und Reflexion.</p>
ZIELE	<p>Authentische Selbstpräsentation, Körperliche, sprachliche und emotionale Präsenz, Souveräner Umgang mit unterschiedlichen Voraussetzungen und Situationen.</p>
MATERIAL	-
LITERATUR	-
VORAUSS.	Keine
LEISTUNG	Regelmäßige und aktive Teilnahme in allen drei Einheiten.
TERMINE	<p>Montag, 7. Oktober 2019 13:00 - 19:00 Uhr</p> <p>Dienstag, 8. Oktober 2019 09:00 - 17:00 Uhr</p> <p>Mittwoch, 9. Oktober 2019 09:00 - 14:00 Uhr</p>
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	2
TN MAX.	14
ANMELDUNG	Online über Campus.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation anrechenbar.

3PK05 | Rhetorisch gestalten mit Körper, Sprache und Stimme

LUCAS OGDEN | RHETORIK-COACHING & INTERKULTURELLES KOMMUNIKATIONS-TRAINING (USA)

INHALT UND THEMEN	<p>Schon im Studium haben Sie viele verschiedene Gelegenheiten, Ihre Positionen und Ideen zu vertreten: In einem Referat, in einer Arbeitsgruppe, in einer studentischen Gruppe oder auch in der abendlichen WG-Besprechung. Mit dem Start in die Berufstätigkeit werden viele weitere Gelegenheiten hinzukommen. In allen diesen Situationen gibt es einige Do's und Don'ts; vor allem kommt es aber auf eines an: Dass Sie inhaltlich gute Ideen auch rhetorisch gut darstellen und dabei ganz bewusst rhetorisch gestalten.</p> <p>In unserem Workshop knüpfen wir an die Grundlagen guter Präsentationen an und bauen diese in drei wichtigen Bereichen gezielt aus. Zunächst erarbeiten wir theoretisch und praktisch, wie wir mit der Körpersprache bewusst die Aufmerksamkeit gestalten können. Anschließend trainieren wir, wie geeignete sprachliche Formulierungen dazu beitragen, eine Spannung zu erzeugen, komplexe Inhalte zu vermitteln und präzise zu beschreiben. Schließlich aktivieren wir die Stimme und üben ein, wie wir sie einsetzen können, um sinnvolle stimmliche Akzente zu setzen.</p> <p>Der Workshop ist geeignet für Studierende aller Fachbereiche und aller Semester. Teilnahmevoraussetzung sind Interesse und Neugier daran, die eigenen Präsentationsmöglichkeiten zu beobachten und gezielt zu stärken. Sie lernen, wie Sie rhetorisch sicherer auftreten, bewusst rhetorisch gestalten und mit Vergnügen vortragen.</p>
METHODIK	Impulsvortrag, praktische Übungen, Einzelpräsentation aller Teilnehmenden, Plenumsdiskussion, gemeinsame Reflexion.
ZIELE	Ausweitung der rhetorischen Gestaltungsmöglichkeiten, Stärkung der rhetorischen Kompetenz.
MATERIAL LITERATUR	-
VORAUSS.	Der Workshop ist geeignet für Studierende aller Fachbereiche und aller Semester.
LEISTUNG	Aktive Beteiligung sowie ein Kurzvortrag.
TERMINE	Montag, 17. Februar 2020 09:30 - 17:00 Uhr Dienstag, 18. Februar 2020 09:30 - 17:00 Uhr Mittwoch, 19. Februar 2020 09:30 - 13:30 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	3
TN MAX.	12
ANMELDUNG	Online über Campus.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation anrechenbar.

3PK06 | Rhetorical Skills in English: Body, Language, and Voice

LUCAS OGDEN | RHETORICAL COACHING & INTERCULTURAL COMMUNICATION TRAINING (USA)

CONTENT AND TOPICS	<p>In your studies you have various opportunities to present your positions and ideas, whether in class presentations, study groups, student groups or even at dorm meetings. Once you enter the work world there will be even more opportunities. In all these situations there are do's and don'ts. Above all, it is essential to use rhetorical skills to present your ideas well and purposefully. Moreover, in an increasingly globalized world, there are more and more opportunities to communicate in the English language.</p> <p>In our workshop we will orient ourselves on the foundations of presenting well and focus on building on them in three important areas. We will first work on body language and how we can consciously improve it and use it in presenting. Next, we will address how we can use appropriate language to generate suspense and sustain the listener's attention. Finally, we will practice shaping our presenting skills with our voices.</p> <p>This workshop is suitable for students of all subject areas and all semesters. Prerequisites are interest and willingness to observe one's own presentation abilities and to strengthen them. You will learn how to speak more confidently in front of groups and to apply rhetorical skills with a greater sense of purpose and enjoyment. Perfect English skills are not required, only the ability and willingness to present in English in front of a group. The instructor, a native speaker (USA), will also give the participants individual feedback to help improve their language skills, if needed. Students who are native English speakers are also welcome to join this course.</p>
METHODS	Impulses given from the instructor, practice exercises, individual presentations given by all participants in English, discussion, reflecting on the presentations together and giving feedback.
GOALS	Expanding and strengthening rhetorical skills in English.
MATERIAL	-
LITERATURE	-
PREREQUISITES	This workshop is suitable for students of all subject areas and all semesters.
WORKLOAD	Active participation and a short presentation.
TIME	Friday, January 17 2020 2:00 p.m - 6:00 p.m Saturday, January 18 2020 9:30 a.m - 5:00 p.m Sunday, January 19 2020 9:30 a.m - 5:00 p.m
PLACE	Will be announced on Campus before the beginning of the semester.
ECTS-POINTS	3
PART. MAX.	12
REGISTRATION	Online via Campus.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation anrechenbar. Dieser Kurs ist für das Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln anrechenbar.

3PK07 | Non-Verbal Communication in Public Speaking

DR. FEI HONG | DR FEI HONG TRAINING & COACHING

CONTENT	<p>How can you win your audiences over even before you start to talk?</p> <p>This workshop will improve your nonverbal communication skills, especially in public speaking situations, for example, formal situations like presenting at seminars, classes or conferences, or at job interviews; classic theories and recent relevant studies learning, and well-designed fun hands-on exercises informal situations such as small talks or dating. You will learn how to read others' nonverbal cues as well as your own, and then apply non-verbal techniques to enhance your credibility and confidence, even before you talk.</p> <p>You will learn about the basic types of nonverbal communication channels existing in current research, of some you may be aware of, of others not. The theoretical part will cover factors, history and most recent findings on nonverbal communication, but this workshop will put more focus on practice, which you cannot do without another human being, and this workshop provides you with every opportunity to improve your nonverbal communication skills. Throughout the workshop, you will have many chances to give speeches both prepared and impromptu, in presentations, in role-play, in theatre play or other exercises. A big part is to practice how to give constructive oral feedback in public, which is the best practice for active listening, observing and establishing rapid rapports. Additionally, some cutting-edge self-developmental techniques in applied psychology will be shared throughout the whole workshop, which you will benefit from far beyond the workshop.</p>
TOPICS	<ul style="list-style-type: none">• What are nonverbal communications?• What are the most studied nonverbal communication channels?• Which nonverbal channels are universal and which are culturally specific?• How to utilize your nonverbal language to enhance your communication?• What can others tell from your nonverbal language?• How to read and decode others' nonverbal language?• How to express yourself adequately without words?• How to provide appropriate and effective oral feedback in public?• What are the secrets of world-famous public speakers?• How to build up your public speaking style?• How to deliver a speech that people would remember?• What to do if I am too nervous – last minute self-aid tools
METHODS	Classic theories and recent relevant studies learning, plus well-designed and fun hands-on exercises
GOALS	To learn what is Nonverbal Communication and what are the most studied Non-verbal channels. To study and experience the unique characteristics of main non-verbal channels. To observe the style of excellent public speakers and how to try different forms of public speaking. To feel comfortable and confident to speak and to give feedback in front of a group both prepared and impromptu.
REQUIREMENTS	Active participation in all exercises.
TIME	Wednesday, 9 October 2019 10:00 am – 18:00 pm Thursday, 10 October 2019 10:00 am – 18:00 pm
ROOM	To be announced
ECTS-CREDITS	2
PARTICIPANTS	10
REGISTRATION	Online via Campus
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation anrechenbar. Dieser Kurs ist für das Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln anrechenbar.

3PK08 | Selbstsicher auftreten – selbstbewusst handeln (für Studentinnen)

HELGA KRÖPLIN | THEATERPÄDAGOGIN, TRAINERIN, REGISSEURIN

INHALT	Zur Selbstpositionierung von Frauen in Wissenschaft und Forschung. Erfolgreich sein bedeutet, die selbst gesteckten Ziele mit Durchsetzungskraft und Gelassenheit zu verfolgen und zu verwirklichen. Das gilt für berufliche Ambitionen ebenso wie für die private Lebensgestaltung. Dabei spielen Eigen-Sinn und Eigen-Mächtigkeit, verbunden mit ausgeprägten kommunikativen und sozialen Kompetenzen, eine große Rolle. In diesem Seminar geht es sowohl um die Erweiterung der eigenen Handlungssouveränität, als auch um rhetorisches Handwerkszeug, mit dem Sie Ihre individuellen Ausdrucksmöglichkeiten ausbauen können, um zukünftig Ihr fachliches Wissen selbstbewusst und überzeugend zu präsentieren. Durch gezielte Übungen und praxiserprobte, kreative Methoden werden Sie ermutigt, Neues auszuprobieren und die gewonnenen Erfahrungen im (beruflichen) Alltag erfolgreich anzuwenden.
THEMEN	<ul style="list-style-type: none">• Selbst-Bewusstsein: innere Haltung(en) und ihre Wirkung(en) nach außen• Selbst- und Fremdwahrnehmung: persönliche Ausstrahlung und Überzeugungskraft• Selbstengagement: Ziele definieren und mit Energie verfolgen• Spiel mit dem eigenen Status: mal Führungskraft mal Team-Playerin• Wirkungsvolle Kommunikation: klar, eindeutig und zuhörorientiert• Selbstsichere Körpersprache: Standfestigkeit und dynamisches Gleichgewicht• Ansprechende Stimme: Volumen, Sprechtempo und Sprechrhythmus• Souveräner Umgang mit Störungen und (unfairen) Angriffen
METHODIK	Gezielte Gruppen- und Einzelübungen für eine die Sprechsituationen unterstützende Atmung und Körpersprache. Kongruenz zwischen innerer und äußerer Haltung. Rollenspiel. Vermittlung rhetorischer Kompetenzen.
ZIELE	Sicher vor Gruppen präsentieren und sich in Gesprächen behaupten. Erkennen des eigenen Potentials und Stärkung der eigenen Stärken. Lösungsorientierter Umgang mit Konfliktsituationen.
MATERIAL	-
LITERATUR	-
VORAUSS.	Nur für Studentinnen.
LEISTUNG	Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit.
TERMINE	Montag, 24. Februar 2020 16:00 - 20:00 Uhr Dienstag, 25. Februar 2020 09:00 - 17:00 Uhr Mittwoch, 26. Februar 2020 09:00 - 16:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	2
TN MAX.	12
ANMELDUNG	Online über Campus.
BEMERKUNG	Das Seminar wird finanziert aus TEA-Mitteln des Gleichstellungsbüros.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation anrechenbar.

INHALT	Erkennen, Vermeiden und Lösen von Konfliktsituationen. Ob im Privat- oder im Berufsleben: Jeder kennt aus eigener Erfahrung Situationen, in denen man es mit Menschen zu tun hat und hinterher ein "Grummeln im Bauch" zurückbleibt. Konflikte dieser Art können aus unterschiedlichen Gründen entstehen. Hierarchische Strukturen können ebenso dafür verantwortlich sein wie die eigene mangelnde Bereitschaft, sich auf seine/n Gesprächspartner/in einzulassen. Das Modell der Transaktionsanalyse bietet eine Reihe von Lösungsstrategien, die es erlauben, Konfliktsituationen zu erkennen, zu bewältigen oder gar zu vermeiden. Neben theoretischen Inputs werden in diesem Seminar unterschiedliche Situationen zur Einübung und praktischen Umsetzung angeboten.
THEMEN	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der Transaktionsanalyse• Verdeckte Transaktionen• Erkennen von "psychologischen Spielen"• Lösungsstrategien für zerfahrene kommunikative Situationen• Praktische Übungen
METHODIK	<ul style="list-style-type: none">• Erkennen von "psychologischen Spielen"• Einzel und Gruppenübungen• Konstruktives (Video-)Feedback
ZIELE	Die Teilnehmer/innen sollen in die Lage versetzt werden: <ul style="list-style-type: none">• eigene und fremde Einstellungen und Gefühle und die sich daraus ergebenden Verhaltensmuster bewusster zu erleben.• zu erkennen, welche Normen, Prinzipien, Annahmen und fixe Ideen eigenes und fremdes Verhalten bestimmen.• eine wachsende Autonomie im Umgang mit sich selbst und anderen zu entwickeln.• Verhaltensmuster zu erkennen, die zu unproduktiven Ergebnissen führen und dazu Alternativen entwickeln.
MATERIAL	-
LITERATUR	-
VORAUSS.	Keine
LEISTUNG	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Anfertigen eines Reflexionsberichts auf Grundlage einer eigenen Videoanalyse.
TERMINE	Freitag, 27. September 2019 10:00 - 18:00 Uhr Samstag, 28. September 2019 09:00 - 17:00 Uhr Sonntag, 29. September 2019 09:00 - 17:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	3
TN MAX.	12
ANMELDUNG	Online über Campus.
Hinweis	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation anrechenbar.

3KL02 | Wertschätzend Klartext reden

PIA ROX UND HORAND NEUDORF | ECOHOLOS - INSTITUT FÜR BEWUSSTE UNTERNEHMENSFÜHRUNG UND GANZH. MANAGEMENT

INHALT	Ob im Beruf, im Kontakt mit Freunden und Familie bzw. in der Partnerschaft – die persönliche Zufriedenheit hängt maßgeblich davon, wie Sie Beziehungen gestalten und leben. Ihre Kommunikationskompetenz spielt hierbei eine zentrale Rolle. Denn Ihre Sprachwahl und -gestaltung entscheidet, ob und wie Sie mit dem, was Sie bewegt, bei Ihrem Gegenüber ankommen. Allerdings heißt für uns wertschätzend Klartext reden mehr als brillant zu argumentieren oder effektreiche Kommunikationstricks anzuwenden. Entscheidend ist vielmehr Ihre innere Haltung, die in Stimmigkeit, Authentizität und Wertschätzung für sich und Ihr Gegenüber sichtbar wird.
THEMEN	<ul style="list-style-type: none">• Weshalb gibt es immer wieder Krach, obwohl ich es doch nur gut meine?• Wie kann ich unnötige Missverständnisse vermeiden?• Wie kann ich herausfinden, worum es mir in Konfliktsituationen eigentlich geht?• Wie kann ich klar und deutlich zum Ausdruck bringen, was mir wichtig ist, und dabei gleichzeitig wertschätzend sein?• Wie kann ich ein „Nein“ so verbindend ausdrücken, dass mein Gegenüber es gut annehmen kann?
METHODIK	Neben kurzen Theorie-Inputs stehen vor allem das praktische Üben in Kleingruppen und das eigene Erleben im Umgang mit schwierigen Themen im Vordergrund. Im Seminar können Sie sich hinsichtlich ihrer gemachten Erfahrungen austauschen und haben ebenso Zeit, um Ideen zur praktischen Umsetzung im beruflichen und privaten Alltag zu sammeln.
ZIELE	In klaren und nachvollziehbaren Schritten lernen Sie entscheidende Erfolgsfaktoren gelingender Kommunikation kennen. Sie erfahren, wie Sie auch in herausfordernden Situationen sowohl klar und eindeutig als auch wertschätzend und verbindend kommunizieren können. Der konstruktive Umgang mit Kritik, Ärger und Vorwürfen wird dabei ein Schwerpunkt des Seminars sein.
MATERIAL	-
LITERATUR	-
VORAUSS.	Offenheit, sich selber kennen lernen zu wollen.
LEISTUNG	Aktive Mitarbeit im Seminar.
TERMINE	Freitag, 27. September 2019 13:00 - 18:00 Uhr Samstag, 28. September 2019 09:30 - 17:30 Uhr Sonntag, 29. September 2019 09:30 - 17:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	2
TN MAX.	12
ANMELDUNG	Online über Campus.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation anrechenbar.

3KL03 | Persönlichkeitsstruktur und Konfliktmanagement

GUNTHER GÖPPELE | DIPL.-SOZIALPÄDAGOGE, AUDITOR

INHALT	<p>Anhand verschiedener Persönlichkeitsmodelle nähern wir uns der Vielfalt und Buntheit menschlichen Verhaltens. Wir machen uns bewusst, wie unterschiedlich Menschen „ticken“ und versuchen mögliche Hintergründe dafür zu erhellen. In der kollegialen Zusammenarbeit kann es förderlich sein, wenn Sie die Beweggründe Ihres Verhaltens kennen und gleichzeitig in der Lage sind, eine verständnisvolle Wahrnehmung für die Andersartigkeit Ihrer KollegInnen zu entwickeln.</p> <p>Treffen verschiedene Vorstellungen aufeinander und scheint es unmöglich sie unter einen Hut zu bekommen, entsteht ein Konflikt. Wir sind herausgefordert damit umzugehen und nach kreativen Lösungen zu suchen.</p>
THEMEN	<p>Wie "ticke" ich und wie anders ist der/die andere? (Persönlichkeitsmodelle)</p> <p>Wie nehme ich einen Konflikt wahr?</p> <p>Welche Formen/Eskalationsstufen können Konflikte annehmen?</p> <p>Welche Ansätze zur Konfliktlösung entsprechen mir?</p>
METHODIK	<p>Vortrag mit Visualisierung der Lerninhalte</p> <p>Übungsbeispiele zur Vertiefung des Lerngewinns</p> <p>Gespräch/Diskussion/Einzel- u. Gruppenreflexion</p>
ZIELE	<p>Das Seminar bietet den Teilnehmenden Handwerkszeug im Umgang mit Konflikten an und ermöglicht eine Erweiterung der eigenen Kompetenz, Konflikten zu begegnen.</p>
MATERIAL	<p>Sie sind eingeladen und haben die Möglichkeit, eigene Konflikt-Themen ins Seminar einzubringen.</p>
LITERATUR	-
VORAUSS.	-
LEISTUNG	Aktive Mitarbeit, Selbstreflexion, durchgängige Anwesenheit
TERMINE	<p>Montag, 7. Oktober 2019 09:00 -17:00 Uhr</p> <p>Dienstag, 8. Oktober 2019 09:00 -17:00 Uhr</p>
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	2
TN MAX.	12
ANMELDUNG	Online über Campus.

3KL04 | Konfliktkompetenz I – Lösung intra-personeller Konflikte

PIROSKA GAVALLÉR-ROTHE | ASS. IUR., MEDIATORIN, TRAINERIN FÜR KOMMUNIKATIONS- UND KONFLIKTKOMPETENZ

INHALT	<p>Konflikte besser lösen und somit erfolgreicher und professioneller handeln zu können, beruht nicht allein auf der Anwendung effektiver Konfliktlösungstechniken. Ebenso wichtig sind die eigene Einstellung zu Konflikten, das Wissen um kommunikationspsychologische Besonderheiten des menschlichen Mit- und Gegeneinanders und die innere Klarheit hinsichtlich dessen, worum es einem wirklich geht. In diesem Seminar erlernen Sie Herangehensweisen für einen souveränen Umgang mit Konflikten und Grundlagen der zwischenmenschlichen Kommunikation. Ein Schwerpunkt des Seminars wird dabei die intra-personelle (d.h. persönliche) Klärung von konfliktär erlebten Situationen sein. Denn die Erfahrung zeigt: Wer mit sich „uneins“ ist, mit dem kann man auch sonst nur schwer einig werden. Die im Seminar vermittelte Methodenkompetenz ermöglicht es Ihnen, Konfliktsituationen entspannter zu begegnen. Darüber hinaus bekommen Sie ein tieferes Verständnis für die Eigenheiten zwischenmenschlicher Kommunikation, so dass Sie lernen, mit auftretenden Missverständnissen sowohl im persönlichen als auch im beruflichen Kontext besser umgehen zu können. Die Klärung der „inneren Gemengelage“ und die bewusste Verbindung mit dem, worum es Ihnen wirklich geht, tragen wesentlich der eigenen Verhandlungssicherheit bei und befähigen Sie dabei, Ihre Interessen klar und eindeutig zu kommunizieren.</p>
THEMEN	<ul style="list-style-type: none">• Alles ist relativ – Konstruktivismus und praktisch anwendbare Kommunikationsmodelle• Die Quadratur der Nachricht– Das Kommunikationsmodell nach Schulz v. Thun• Raus aus dem Durcheinander – Innere Klärungsprozesse strukturiert gestalten• Kopf und Bauch in Einklang bringen – Bedürfnisorientierung macht’s möglich• Wertschätzend Klartext reden – Herausfordernde Sachverhalte klar und prägnant sowie verbindend und beziehungsförderlich mit Hilfe des 4-Schritte-Modells der Gewaltfreien Kommunikation zum Ausdruck bringen
METHODIK	Theorieinputs, Einzelarbeit und Gruppenübungen, Reflexionen des Prozesses und Feedbackrunden.
ZIELE	Erlernen der Grundlagen für eine selbstreflektierte und klare Kommunikation
MATERIAL	-
LITERATUR	-
VORAUSS.	Das Seminar ist offen für alle Studierenden. Studierende der juristischen Fakultät werden jedoch bevorzugt aufgenommen.
LEISTUNG	Offenheit für den Prozess, aktive Mitarbeit und Beteiligung an den Übungen, Einbringung von eigenen Erfahrungen.
TERMINE	Freitag, 6. Dezember 2019 14.00 - 18.30 Uhr Samstag, 7. Dezember 2019 09.00 - 17.00 Uhr Sonntag, 8. Dezember 2019 09.00 - 17.00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	2
TN MAX.	12
ANMELDUNG	Online über Campus.
BEMERKUNG	Die Seminare Konfliktkompetenz I und II sind zwei voneinander unabhängige Seminare, die daher auch unabhängig voneinander besucht werden können. Den höchsten Mehrwert realisieren Sie jedoch, wenn Sie beide Kurse besuchen. In diesem Fall bietet es sich an, erst das Seminar Konfliktkompetenz I zu besuchen.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation anrechenbar.

3KL05 | Konfliktkompetenz II – Lösung inter-personeller Konflikte

PIROSKA GAVALLÉR-ROTHE | ASS. IUR., MEDIATORIN, TRAINERIN FÜR KOMMUNIKATIONS- UND KONFLIKTKOMPETENZ

INHALT	<p>Die Fähigkeit, Konfliktpotential rechtzeitig zu erkennen und bestehende Konflikte kompetent zu lösen, ist eine Schlüsselqualifikation erfolgreicher Menschen. Erfolgreiche Menschen haben nicht weniger Konflikte als andere – sie lösen sie nur besser.</p> <p>Zwischenmenschliche (d. h. inter-personelle) Konflikte besser lösen zu können, bedeutet unter anderem, Bewegung in festgefahrene Konflikte bringen zu können. Dazu ist nicht nur strukturiertes Vorgehen im Konfliktlösungsprozess erforderlich, sondern auch die Fähigkeit, neue Blickwinkel einnehmen zu können. So können Sie hinter vielleicht schon beinahe zementierten Forderungen das entdecken, worum es dem/der Konfliktpartner/in und Ihnen selbst letztendlich geht. Empathie im Kontakt und Kreativität bei der Lösungssuche gehören ebenfalls dazu.</p> <p>In kurzen theoretischen Einheiten und vielen praktischen Übungen lernen Sie in diesem Seminar, wie Sie sich selbst hilfreich und effektiv auf Konfliktklärungsgespräche vorbereiten und sich gemeinsam mit dem/der Konfliktpartner/in hin zu einer für beide Seiten guten Konfliktlösung bewegen können. Um das zu erreichen, lernen Sie zum Beispiel die richtigen Fragen zu stellen und aktiv zuzuhören. Und nicht zuletzt erfahren Sie, wie Sie die zahlreichen Interventionen in einem strukturierten Konfliktlösungsprozess zusammenfügen und bestmöglich in konkreten Konfliktsituationen anwenden können.</p>
THEMEN	<p>Ein bisschen Theorie muss sein – Konfliktdefinition und Konfliktmodelle Mit Fragen Klarheit schaffen – Effektive Fragetechniken Ich bin ganz Ohr – Zuhören will gelernt sein Den Druck minimieren – Empathischer Umgang mit starken Gefühlen unseres Gegenübers wie zum Beispiel Ärger, Wut oder Genervt sein Harte Schale, weicher Kern – Von den Forderungen zu den Interessen, Bewusste Austauschprozesse gestalten – Die Kunst der dialogischen Gesprächsführung</p>
METHODIK	Theorieinputs, Einzelarbeit und Gruppenübungen, Reflexionen des Prozesses und Feedbackrunden.
ZIELE	Verstehen der Vielschichtigkeit von Konflikten, Erlernen und gezieltes Einsetzen von Kommunikationstechniken um Klarheit zu schaffen und Konflikte zu lösen.
VORAUSS.	Offenheit für die behandelten Themen und für den Prozess. Das Seminar ist offen für alle Studierenden. Studierende der juristischen Fakultät werden jedoch bevorzugt aufgenommen.
LEISTUNG	Aktive Mitarbeit und Beteiligung an den Übungen, Einbringen eigener Erfahrungen.
TERMINE	Freitag, 10. Januar 2020 13:30 - 18:00 Uhr Samstag, 11. Januar 2020 09:00 - 17:00 Uhr Sonntag, 12. Januar 2020 09:00 - 17:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	2
TN MAX.	12
ANMELDUNG	Online über Campus.
BEMERKUNG	Die Seminare Konfliktkompetenz I und II sind zwei voneinander unabhängige Seminare, die daher auch unabhängig voneinander besucht werden können. Den höchsten Mehrwert realisieren Sie jedoch, wenn Sie beide Kurse besuchen. In diesem Fall bietet es sich an, erst das Seminar Konfliktkompetenz I zu besuchen.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation anrechenbar.

INHALT	Redenschreiben als Schlüsselkompetenz für Geistes- und Sozialwissenschaftler Redenschreiben ist eine Schlüsselkompetenz – im öffentlichen Dienst und darüber hinaus. Kaum eine Stellenausschreibung für Einstiegspositionen, in der nicht das „Verfassen von Reden für die Hausspitze“ verlangt wird. Doch wie lässt sich Redeschreiben lernen und trainieren? Die Grundausstattung bringt jede und jeder mit: Sprechen und Denken. Dann braucht es eigentlich nur noch die Bereitschaft, so lange an Texten zu feilen, bis sie wirklich gut sind. Damit nicht genug - Souveränes Auftreten und rhetorische Kniffe sorgen außerdem für eine erfolgreiche Rede - Nur wer weiß, wie man eine gute Rede hält, kann auch gute Reden schreiben.
THEMEN	Was ist eine gute Rede und wie halte ich sie? In welchen Berufsfeldern wird Redeschreiben als Schlüsselkompetenz verlangt? Was sind die Unterschiede zwischen Schreiben in Schule und Uni und dem Schreiben im Beruf?
METHODIK	Praktische Schreib-, Stil- und Rhetorikübungen.
ZIELE	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, wirkungsvolle Texte für den mündlichen Gebrauch (Reden und Grußworte) in zeitgemäßem Deutsch zu verfassen. Diese Texte werden, entsprechend der Anforderungen in beruflichen Einstiegspositionen für Geistes- und Sozialwissenschaftler, in erster Linie so geschrieben, als ob sie von Anderen (Chef, Abteilungsleiterin etc.) vorgetragen würden. Des Weiteren erweitern Teilnehmende ihre Kenntnisse in der angewandten Rhetorik. Teilnehmer können erlerntes direkt ausprobieren und erhalten direktes Feedback. Bei diesem Vorgehen verbessern sich automatisch auch die Schreib- und Sprechfähigkeiten für den eigenen Gebrauch im Studium und im Beruf.
MATERIAL	Bitte bringen Sie einen tragbaren Computer mit Tastatur und Internet-Zugang ins Uninetz mit, ggf. auch ein Stromkabel dafür. Ein Smartphone oder Tablet-Computer ohne Tastatur ist keine hinreichende Ausstattung. Zudem sollten Sie analoges Schreibgerät, Stift und Papier, dabeihaben.
LITERATUR	Interessierte haben die Möglichkeit zwei Lektüren, davon eine in Englisch, Mitte Oktober zur Vorbereitung in ILIAS einzusehen. Als allgemeine Empfehlungen: Joan Bolker, A Writer's Home Companion. An Anthology of the World's Best Writing Advice, from Keats to Kunitz, New York 1997. Gert Ueding/Bernd Steinbrink, Grundriss der Rhetorik. Geschichte – Technik – Methode, (5. Auflage) Stuttgart 2011
VORAUSS.	Kenntnisse und Fähigkeiten in der deutschen Sprache in Wort und Schrift auf muttersprachlichen oder annähernd muttersprachlichem Niveau (C1 bis C2+).
LEISTUNG	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können zur Vor- und Nachbereitung zwei allgemeine Texte zum Thema Redenschreiben lesen. Die Teilnehmer/innen erarbeiten in Partnerinterviews ihre Reden zu einem vorgegebenen Thema. Dies fördert die Fähigkeit sich in sein gegenüber hineinzusetzen und eine maßgeschneiderte Rede zu entwerfen. Darüber hinaus müssen die Teilnehmenden auch selbst Reden vortragen, um zu verinnerlichen, was eine erfolgreiche Rede ausmacht.
TERMINE	Samstag, 7. Dezember 2019 09:00 - 18:00 Uhr Sonntag, 8. Dezember 2019 09:00 - 17:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	2
TN MAX.	25
ANMELDUNG	Online über Campus.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation anrechenbar.

3PR02 | Öffentlichkeitsarbeit für die Kinder-Uni – Gestaltung eines Workbooks

LUISA BLENDINGER UND KATRIN GILDNER | ERZAEHLDAVON.DE

INHALT

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Im Jahr 2002 wurde die erste Kinder-Uni in Tübingen gegründet – mit dem Ziel, Kindern den Zugang zu aktueller Forschung zu ermöglichen und sie an wissenschaftlichen Erkenntnissen teilhaben zu lassen. Seither gibt es in Tübingen jährlich im Sommersemester kindgerechte Vorlesungen zu ganz unterschiedlichen Themen. Das Konzept hat Erfolg: Inzwischen gibt es mehr als 350 Kinder-Unis in über 40 Ländern der Welt. In Tübingen sind die Vorlesungen gut besucht – dennoch sollen noch mehr Kinder von dem Angebot erfahren. In diesem Seminar entwickeln wir Ideen dafür, wie wir die Kinder-Uni speziell geflüchteten Kindern aus Tübingen zugänglich machen können. Während des dreitägigen Service-Learning-Seminars gestalten wir gemeinsam eine bunte Broschüre, in der wir die Idee und Vision vorstellen und mit spielerischen und kindgerechten Inhalten die Lust auf den Besuch der Kinder-Uni wecken. Gemeinsam erarbeiten wir das Konzept und stellen die Inhalte (bspw. Texte, Quizze und Rätsel, Bastel- und Ausmalseiten, Comics oder ein Steckbrief) innerhalb des Workshops fertig. Parallel zur Broschüre erstellen wir einen Flyer für die Eltern, in dem die Informationen noch einmal übersichtlich zusammengefasst sind.

THEMEN

Öffentlichkeitsarbeit, redaktionelles Arbeiten, visuelle Gestaltung

METHODIK

Workshop

ZIELE

Konzeption und Umsetzung eines Workbooks, das mit spielerischen und kindgerechten Inhalten die Lust auf den Besuch der Kinder-Uni wecken soll. Dabei redaktionelles Arbeiten und die Basics der Medienproduktion kennenlernen.

MATERIAL

-

LITERATUR

-

VORAUSS.

Interesse an der Entwicklung eines Printprodukts im Team, Lust auf redaktionelles Arbeiten und die Erstellung eigener kreativer Formate und ein grundsätzliches Interesse an kreativer Gestaltung und am Texten. Es sind keine besonderen Vorkenntnisse in der Mediengestaltung- oder Produktion erforderlich.

LEISTUNG

Aktive Teilnahme an allen drei Seminarterminen, Erstellung mindestens eines kreativen Formats (alleine oder in der Gruppe) für die Print-Broschüre.

TERMINE

Freitag, 17. Januar 2020 14:00 –18:00 Uhr

Samstag, 18. Januar 2020 10:00 –17:00 Uhr

Sonntag, 19. Januar 2020 10:00 –17:00 Uhr

ORT

Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.

ECTS-PUNKTE

3

TN MAX.

16

ANMELDUNG

Online über Campus.

HINWEIS

Dieser Kurs ist für das **Zertifikat gesellschaftliches Engagement** anrechenbar.

3PR03 | Öffentlichkeitsarbeit für das Deutsch-Französische Kulturinstitut Tübingen

LUISA BLENDINGER UND KATRIN GILDNER | ERZAEHLDAVON.DE

INHALT

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Vive la France! Menschen für die französische Sprache und Kultur begeistern: das ist das Ziel des Institut Culturel Franco-Allemand in Tübingen. Doch wie kann das Kulturinstitut die Öffentlichkeit erreichen und für sein Programm begeistern? Damit beschäftigen wir uns im Service Learning-Seminar und entwickeln im ersten Schritt gemeinsam kreative Konzepte. Im Anschluss setzen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre eigenen Ideen um und erstellen in Kleingruppen multimediale Inhalte (Texte, Fotostrecken, Videos, ...). Diese werden auf der neu gestalteten Website und den Social-Media-Kanälen des Instituts veröffentlicht. Es sind keine besonderen medienpraktischen Vorkenntnisse nötig. Französischkenntnisse sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung.

THEMEN

Öffentlichkeitsarbeit, Website, Social Media

METHODIK

Workshop

ZIELE

Unterstützung der Kommunikationsarbeit einer gemeinnützigen Organisation

MATERIAL

Folien, Arbeitsblätter; eigenes Smartphone

LITERATUR

keine

VORAUSS.

Grundkenntnisse und Interesse an Social Media/Öffentlichkeitsarbeit

LEISTUNG

Aktive Teilnahme an allen vier Seminarterminen, eigenständige Projektarbeit zwischen den Terminen, Nachbereitung und Bericht

TERMINE

Freitag, 22. November 2019 10:00 - 17:00 Uhr

Samstag, 23. November 2019 10:00 - 17:00 Uhr

Freitag, 7. Februar 2020 10:00 - 17:00 Uhr

Samstag, 8. Februar 2020 10:00 - 17:00 Uhr

ORT

Deutsch-Franz. Kulturinstitut Tübingen e.V., Doblerstraße 25, 72074 Tübingen

ECTS-PUNKTE

4

TN MAX.

16

ANMELDUNG

Online über Campus

HINWEIS

Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Gesellschaftliches Engagement** und das **Zertifikat Rhetorik und Kommunikation** anrechenbar.

3PR04 | Kommunikation Tübingen-Aix - Studentisch. Social. Mobile.

KATRIN GILDNER (ERZAEHLDAVON.DE), KATJA STERZIK (SCIENCEFLUENCERIN), KATHRIN PIECHA (MEDIENPRODUZENTIN)

INHALT	<p>TübAix und EIFA – zwei Studiengänge, die interkulturelle Kompetenz im deutsch-französischen und europäischen Kontext auf historischer bzw. kultureller Ebene vermitteln und auf diesem Weg auch das politische Bewusstsein für die Bedeutung der Europäischen Integration schärfen.</p> <p>Die beiden deutsch-französischen Studiengänge der Universitäten Tübingen und Aix-Marseille starten zusammen mit dem Zentrum für Medienkompetenz (ZFM) eine strategische Kommunikationsmaßnahme. Dieses von der DFH geförderte Projekt trägt den Titel "Kommunikation Tübingen-Aix - Studentisch. Social. Mobile."</p> <p>Es wird eine crossmediale Redaktion gebildet, die einen Blog starten und über Social Media kommunizieren wird. In mehreren Workshops werden die Grundlagen gelegt. In regelmäßigen Redaktionskonferenzen werden die Themen und Produktionen besprochen, die die TeilnehmerInnen umsetzen werden: Videoclips, Memes, Quizze, Foto-Serien u.a. Ein Teil der TeilnehmerInnen hat die Möglichkeit Mitte November an einer Drehreise nach Aix-en-Provence teilzunehmen.</p>
THEMEN	<p>Die redaktionellen Inhalte erstrecken sich über historische, kulturelle und zeitgenössische Infos der deutsch-französischen Beziehungen bis hin zu Einblicken in die Studiengänge TübAix und EIFA mit z.B. Alumni-Geschichten, Erfahrungsberichten der Studierenden im jeweils anderen Land oder persönlichen Einblicken ins Studium.</p>
METHODIK	<p>Katrin Gildner vermittelt Grundkenntnisse über das Medium Blog und führt in das redaktionelle Arbeiten ein. Katja Sterzik entwickelt mit den TeilnehmerInnen Instagram-Stories. Kathrin Piecha leitet die Redaktionskonferenzen und betreut die TeilnehmerInnen bei ihren Medienproduktionen.</p>
ZIELE	<p>Vermittlung zahlreicher Kenntnisse in den Bereichen</p> <ul style="list-style-type: none">- Medienproduktion und strategische Kommunikation- Crossmediale Redaktion und Social-Media-Flankierung- Öffentlichkeitsarbeit und Wissenskommunikation- Historische und interkulturelle deutsch-französische Zusammenarbeit, v.a. im Rahmen der von der DFH geförderten Studiengänge TübAix und EIFA
MATERIAL LITERATUR	<p>Laptop, Smartphone, wenn vorhanden.</p>
VORAUSS. LEISTUNG	<p>Französisch-Kenntnisse wären gut, sind aber nicht zwingend erforderlich. Redaktionelle Mitarbeit, Produktion von Werkstücken in Gruppenarbeit.</p>
TERMINE	<p>30.09.2019 10:00 – 18:00 Uhr</p> <p>01.10.2019 10:00 – 18:00 Uhr</p> <p>11.10.2019 10:00 – 18:00 Uhr</p> <p>Ab 14.10.2019 Medienproduktion nach eigener Zeiteinteilung sowie regelmäßige Redaktionskonferenzen</p> <p>Mitte November Drehreise nach Aix</p> <p>Mitte Dezember Abschlussworkshop</p>
ORT	<p>Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.</p>
ECTS-PUNKTE	<p>6</p>
TN MAX.	<p>15</p>
ANMELDUNG	<p>tuebaix@uni-tuebingen.de</p>
HINWEIS	<p>Dieser Kurs ist für das Zertifikat Crossmedia Journalismus anrechenbar</p>

4 **Kreativität**

4KT Kreativität

Bei den Kursen des Bereichs „Kreativität“ steht das kreative und künstlerische Arbeiten mit Sprache im literarischen Schreiben, mit Theater als auch grafischer Gestaltung und die Verbindungen von Forschen und Kreativität im Zentrum. Die in diesem Bereich wichtigsten Zusatzangebote sind die des Studio Literatur und Theater, des Zeicheninstituts, sowie des Collegium Musicum (siehe dazu Kursbereich 6: Angebote anderer Anbieter).

4KT01 | Storytelling oder die Kunst, eine Geschichte erzählen

HARALD KIENZLER | SPOKEN WORD ARTIST, AUTOR, KABARETTIST, IMPROSPIELER

INHALT UND THEMEN	<p>Menschen hören viel lieber bei Geschichten zu als bei abstrakten Vorträgen, die oft genug gespickt sind mit Zahlen, nüchternen Daten und angehäuftem Fachwissen. Eine der ältesten Lernmethoden funktioniert über das Erzählen von Geschichten, in denen sich die Zuhörer/innen wiederfinden wie in einem gemeinsamen Raum, der emotionales Wohlbefinden auslöst und die Neugierde weckt.</p> <p>Lehrer/in, Vorgesetzte/r, Wissenschaftler/in: Sie (und alle anderen auch) müssen tagtäglich kommunizieren, Wissen weitergeben, Normen und Werte vermitteln, Problembewältigung und soziale Kompetenz einüben. Auch in einer Geschichte können komplexe Sachverhalte verständlich vermittelt werden. Inzwischen ist diese, vielleicht älteste Methode menschlicher Kommunikation vor allem in den USA und in Frankreich wiederentdeckt worden. Das so genannte Storytelling wird mit großem Erfolg in Unternehmen, in der Bildung, im Wissensmanagement und auch als Methode zur Problemlösung eingesetzt.</p> <p>Zum Geschichtenerzähler muss man nun nicht geboren sein, Geschichten erzählen kann man lernen. Dabei helfen selbstverständlich die Erfahrungen der „geborenen“ Geschichtenerzähler/innen, deren Methoden wir kennen lernen und üben werden.</p>
METHODIK	Schreibübungen, Vorstellung von Storytelling-Konzepten
ZIELE	Besser Erzählen lernen beim Verfassen von Texten und Textvortrag
MATERIAL	-
LITERATUR	-
VORAUSS.	Keine
LEISTUNG	Regelmäßige Teilnahme, Verfassen kurzer Texte und kontinuierliche Mitarbeit.
TERMINE	Semesterbegleitend Dienstags von 10.00 - 12.00 Uhr Beginn: Dienstag, 15. Oktober 2019
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	3
TN MAX.	15
ANMELDUNG	Online über Campus.

4KT02 | Szenografie als Kunstform

STEPHAN POTENGOWSKI | ATELIER FÜR FORMGEBUNG, KIRCHENTELLINSFURT

INHALT	<p>Der zweisemestrige Kurs beschäftigt sich mit dem vielfältigen Thema der Ausstellungs-gestaltung. Besonderes Augenmerk wird hierbei auf den künstlerischen Ansatz der sensorischen Inhaltsvermittlung einer Ausstellung gelegt.</p> <p>Die Studierenden werden im ersten Semester mit der Theorie der Szenografie ver-traut gemacht. Hierbei geht es um Betrachtungsweisen verschiedener Inszenierun-gen unter Hinzuziehung von unterschiedlichen Beispielen und Experten. Im zweiten Semester werden wir gemeinsam Inhalte für eine kleine Ausstellung er-arbeiten und diese dann künstlerisch inszenieren.</p>
THEMEN	<ul style="list-style-type: none">• Einführung in das Aufgabenfeld eines Szenografen• Untersuchung verschiedener künstlerischer Strategien• Expertengespräche, Ausstellungsbesuche• Konkretisierung einer Ausstellung, mit inhaltlicher Konzeption, Gestaltung und die anschließende Umsetzung• Erlernen einiger technischer Fähigkeiten
METHODIK ZIELE	<p>Grundlagen und Hinführung zu freien Praxisprojekten Die Teilnehmer lernen Einblicke in szenografische Herangehensweisen und entwi-ckeln den Blick auf verschiedene Gestaltungsebenen bei Ausstellungen. Didakti-sches Arbeiten im Team und die Fähigkeit auf inhaltsbasierter Gestaltung</p>
MATERIAL VORAUSS.	<p>Wird bei Bedarf vereinbart Erfahrung mit einer künstlerischen oder gestalterischen Disziplin ist von Vorteil aber keine Bedingung</p>
LEISTUNG	<p>Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit in dem zweisemestrigen Kurs, vier-zehntägig 4 SWS. Gruppenarbeit und Realisierung einer Ausstellung/Präsentation</p>
TERMINE	<p>Donnerstag, 24. Oktober 2019 16:00 – 19:00 Uhr Donnerstag, 7. November 2019 16:00 – 19:00 Uhr Donnerstag, 21. November 2019 16:00 – 19:00 Uhr Donnerstag, 5. Dezember 2019 16:00 – 19:00 Uhr Donnerstag, 19. Dezember 2019 16:00 – 19:00 Uhr Donnerstag, 9. Januar 2020 16:00 – 19:00 Uhr Donnerstag, 16. Januar 2020 16:00 – 19:00 Uhr Donnerstag, 23. Januar 2020 16:00 – 19:00 Uhr Donnerstag, 6. Februar 2020 16:00 – 19:00 Uhr</p>
ORT	<p>Lichthof im Museum der Uni Tübingen MUT</p>
ECTS-PUNKTE	<p>3 pro Semester</p>
TN MAX.	<p>15</p>
ANMELDUNG	<p>Online über Campus.</p>

4KT03 | Regie führen im Theater

DANIEL MICHALOS | SCHAUSPIELER & REGISSEUR IM BRECHTBAU-THEATER, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT UND THEMEN	<p>Regie zu führen bedeutet prinzipiell nichts anderes als Menschen zu führen. Dieser Kurs soll in erster Linie ein Gefühl dafür vermitteln, wie das Regieführen, ob im Rahmen des Theaters oder auch vor der Kamera, funktioniert. Dabei geht es zum einen darum, ein Konzept für eine zu spielende Szene auszuarbeiten inklusive Gedanken zu Bühnenbild, Kostümen und Beleuchtung - zum anderen um das Anleiten der Schauspieler im Kontext des eigenen Konzeptes. Wir stellen uns also (unter anderem) folgenden Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none">- "Warum spielen meine Schauspieler nicht das, worum ich sie bitte?"- "Welche Fragen muss ich meinen Schauspielern beantworten können?"- "Wie bringe ich meine Vorstellungen UND die Vorstellungen meiner Schauspieler zu einem homogenen Konzept zusammen" <p>Darüber hinaus werden im Kurs einige Phänomene im Zusammenhang des Regieführens (Regietheater, Werktreue, Realitätstreue, Autorenintention, etc...) angesprochen und die entsprechenden "heiligen Kühe" geschlachtet.</p> <p>Die praktischen Übungen zu diesem Kurs finden in Kooperation mit den Kursen „Schauspiel im Theater“ (Manuele Pilloni), "Licht im Theater" (Oliver Schröder) und „Make-Up auf der Bühne und vor der Kamera“ (Elif Celikoglu) statt.</p>
METHODIK	Von theoretischer Wissensvermittlung verstärkt zu Einzel- und Gruppenarbeit inkl. Feedback und Besprechung in der Gruppe, zur Erarbeitung eines eigenen Projekts.
ZIELE	Die Teilnehmer/innen sollen lernen, sich auf die verschiedenen Schwierigkeiten beim Regieführen einzulassen. Die dabei angewandten und gelernten Techniken lassen sich letztendlich in vielerlei Lebensbereichen, wie zum Beispiel in der Personalführung, anwenden.
MATERIAL LITERATUR	Material, das die Studierenden ggf. mitbringen sollen
VORAUSS.	Keine
LEISTUNG	<ul style="list-style-type: none">• Unterrichtssprache: Deutsch (es sei denn die Gruppe bevorzugt Englisch)• eine gesunde Portion geistige Flexibilität• Aktive Teilnahme über die gesamte Zeit• Erarbeitung eines Regiekonzeptes für eine kurze Szene• Analyse der eigenen und fremder Regiearbeiten
TERMINE	Freitag, 25. Oktober 2019 18:00 - 21:00 Uhr Samstag, 26. Oktober 2019 09:00 - 19:00 Uhr Sonntag, 27. Oktober 2019 09:00 - 19:00 Uhr
ORT	Brechtbautheater, Brechtbau, Wilhelmstraße 50.
ECTS-PUNKTE	3
TN MAX.	5
ANMELDUNG	Online über Campus.

4KT04 | Schauspielen im Theater – praktischer Kurs

MANUELE PILLONI | COMEDIAN UND SCHAUSPIELER & REGISSEUR IM BRECHTBAUTHEATER, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT	<p>In diesem Kurs soll nach einem kurzen theoretischen Überblick und anhand von praktischen Übungen ein Grundlagenwissen an Möglichkeiten zum Schauspiel vermittelt werden. Anhand des erworbenen Wissens soll im weiteren Verlauf des Workshops die Erarbeitung einer kompletten Szene (oder eines kurzen Stücks), zusammen mit den Teilnehmer/innen der Kurse „Licht im Theater“, „Regie im Theater“ und „Make up im Theater“ erfolgen.</p> <p>Das bedeutet, dass wir an den ersten beiden Tagen zunächst mit kleineren Übungen grundsätzliche Techniken des Schauspiels vermitteln und anschließend anhand von kleineren Szenenabschnitten gezielt darauf hinarbeiten, innerhalb einer abgeschlossenen Einheit eine Dramaturgie und eine charakterliche Darstellung zu formen. Am letzten Tag werden wir zusammen mit den Teilnehmer/innen der anderen Kurse ein kurzes Stück erarbeiten und dieses am Ende des Workshops den restlichen Teilnehmer/innen vorstellen.</p>						
THEMEN	<p>Tag 1: Übersicht über Theater und Schauspiel, Atmung und Stimme, Bewegung im Raum und Raumwahrnehmung,</p> <p>Tag 2: Charakteraufbau, Szenisches Verständnis, Arbeiten am Text,</p> <p>Tag 3: Einstudieren eines Kurzstückes.</p>						
METHODIK	<p>Der Kurs besteht zum überwiegenden Teil aus praktischen Übungen (Körper, Atmung, Bewegung), welche regelmäßig in der Runde besprochen werden. Feedback wird dabei auch stark von den anderen Kursteilnehmer/innen eingefordert mit dem Ziel, die Wahrnehmung der Teilnehmer/innen für das Thema Darstellung und Wirkung zu schärfen.</p>						
ZIELE	<p>Die Teilnehmer/innen sind am Ende des Kurses dazu in der Lage, eine Rolle im Kontext eines Theaterstückes zu analysieren, zu interpretieren und Möglichkeiten der Darstellung auszuprobieren. Ferner lernen die Teilnehmer/innen Übungen und Techniken um Körperspannung, Atmung und Motorik in Bezug auf eine Theaterproduktion effektiv einzusetzen.</p> <p>Ziel des Kurses ist es, dass die Teilnehmer/innen in kleineren Gruppen am letzten Tag ein kurzes Theaterstück aufführen. Die Inszenierungen werden in Zusammenarbeit mit den Teilnehmer/innen der Workshops „Licht im Theater“, „Regie im Theater“ und „Maske im Theater“ erarbeitet.</p>						
MATERIAL LITERATUR	<p>Bequeme und lockere Kleidung, leichte Schuhe, ausreichend Getränke.</p>						
VORAUS. LEISTUNG	<p>Keine</p> <p>Ein Mindestmaß an geistiger Flexibilität und die Bereitschaft, neue Dinge zu lernen.</p> <p>Regelmäßige aktive Teilnahme am Kurs. Präsentation eines kurzen Stückes am Ende des Workshops.</p>						
TERMINE	<table><tr><td>Freitag, 25. Oktober 2019</td><td>18:00 - 21:00 Uhr</td></tr><tr><td>Samstag, 26. Oktober 2019</td><td>09:00 - 19:00 Uhr</td></tr><tr><td>Sonntag, 27. Oktober 2019</td><td>09:00 - 19:00 Uhr</td></tr></table>	Freitag, 25. Oktober 2019	18:00 - 21:00 Uhr	Samstag, 26. Oktober 2019	09:00 - 19:00 Uhr	Sonntag, 27. Oktober 2019	09:00 - 19:00 Uhr
Freitag, 25. Oktober 2019	18:00 - 21:00 Uhr						
Samstag, 26. Oktober 2019	09:00 - 19:00 Uhr						
Sonntag, 27. Oktober 2019	09:00 - 19:00 Uhr						
ORT	<p>Brechtbautheater, Brechtbau, Wilhelmstraße 50.</p>						
ECTS-PUNKTE	<p>3</p>						
TN MAX.	<p>15</p>						
ANMELDUNG	<p>Online über Campus.</p>						

4KT05 | Licht im Theater

DR. OLIVER SCHRÖDER | BRECHTBAU-THEATER, UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT	<p>Theater ist ein gemeinschaftliches Bemühen verschiedener künstlerischer Disziplinen. In diesem Seminar wird eine dieser Disziplinen vorgestellt, die auf besondere Weise den ‚Look‘ einer Theaterproduktion prägen kann – das Lichtdesign. In einer Mischung aus theoretischen Grundlagen und praktischen Übungen im Brechtbau-theater erhalten die Seminarteilnehmer/innen eine gründliche Einführung in die für das Theater wichtigen Aspekte von Licht und Farbe.</p> <p>Die praktischen Übungen finden u.a. in Kooperation mit dem Kurs „Schauspielen im Theater – praktischer Kurs“ (Leitung: Manuele Pilloni) statt.</p>
THEMEN	<p>Aufgaben und Ziele der Beleuchtung im Theater, Theatertypen und ihr Aufbau, Licht und Farbe (Farbwahrnehmung, Farbtheorien, Auswirkung von Farben), Grundlagen der Optik, Licht und Lampen (Scheinwerfertypen und ihr Einsatz, gerichtetes Licht), Lichtsteuerung am Beispiel des Lulasystems, Praktische Beispiele anhand des Brechtbautheaters, In Zusammenarbeit mit dem Kurs „Schauspielen für Theater – praktischer Kurs“: komplettes Lichtdesign für die in diesem Kurs verwendeten Kurzstücke und ge- meinsame Aufführung mit den Schauspieler/innen dieses Kurses.</p>
METHODIK	<p>Der Kurs gliedert sich in zwei Teile. Im ersten Teil wird eine Einführung in die Grundlagen der Lichttechnik und des Lichtdesigns gegeben, mittels Vorstellung der relevanten Fakten und Geräte, Gruppendiskussionen und der Gelegenheit für die Studierenden, die Geräte auch selbst ausprobieren zu können. Im zweiten Teil wird mit den Teilnehmern der Kurse Schauspiel/Regie/Maske zusammengearbeitet, um am Ende des Kurses eine Aufführung auf der Brechtbau-Bühne durchzuführen. Die Studierenden planen in Zusammenarbeit mit den Teilnehmern des Regiekurses ein Lichtdesign und setzen dieses um, auch während der Vorstellung.</p>
ZIELE	<p>Ziel des Kurses ist, das Verständnis für Theater als kollaborativer Kunstform zu vertiefen, die praktische Arbeit des Lichtdesigns und der Lichttechnik erlebbar zu machen, und notwendige Hintergrundinformationen zu vermitteln.</p>
MATERIAL	-
LITERATUR	Francis Reid „The stage lighting handbook“, Max Keller „Faszination Licht“.
VORAUSS.	Keine (außer Interesse am Theater).
LEISTUNG	Regelmäßige aktive Teilnahme.
TERMINE	Freitag, 25. Oktober 2019 18:00 - 21:00 Uhr Samstag, 26. Oktober 2019 09:00 - 19:00 Uhr Sonntag, 27. Oktober 2019 09:00 - 19:00 Uhr
ORT	Treffpunkt vor dem Brechtbautheater, Wilhelmstrasse 50.
ECTS-PUNKTE	3
TN MAX.	6
ANMELDUNG	Online über Campus.

4KT06 | Make-up auf der Bühne und vor der Kamera

ELIF CELIKOGLU | FREIE DOZENTIN

INHALT UND THEMEN	<p>Schauspieler/innen im rechten Licht erscheinen zu lassen, ist nicht nur eine Sache von richtiger Ausleuchtung. Das richtige Make-up spielt dabei eine wichtige Rolle. Es kann den Charakter einer Rolle unterstreichen und die Mimik der Schauspieler/innen unterstützen.</p> <p>In diesem Kurs geht es vor allem darum, das einfache Bühnen-Make-up einzuüben und mit einfachen Mitteln charakterliche Ausprägungen zu betonen und Schauspieler/innen älter aussehen zu lassen als sie sind. Dabei werden auch die Unterschiede des Schminkens für Filmaufnahmen und Photographien hervorgehoben und ausprobiert. Außerdem machen wir einen Exkurs zum Spezial-Make-up: Wie kann man Masken, Verletzungen und Wunden schminken oder Effekte für die Kamera erzielen?</p> <p>Der Kurs findet in Zusammenarbeit statt mit den Seminaren: „Schauspielen im Theater – praktischer Kurs“ (Leitung: Manuele Pilloni), „Licht im Theater“ (Leitung: Oliver Schröder), „Regie führen“ (Leitung: Daniel Michalos).</p>
METHODIK	Das Seminar ist praktisch orientiert. Nach kurzen theoretischen Einführungen haben die Teilnehmenden Zeit, sich gegenseitig zu schminken, um die grundlegenden Techniken einzuüben und kreativ zu werden.
ZIELE	Kennenlernen der Materialien und grundlegenden Techniken.
MATERIAL	Bequeme Kleidung.
LITERATUR	-
VORAUSS.	Keine
LEISTUNG	Aktive Mitarbeit; Maske bei der Schlusssaufführung.
TERMINE	Freitag, 25. Oktober 2019 18.00 - 21.00 Uhr Samstag, 26. Oktober 2019 09.00 - 19.00 Uhr Sonntag, 27. Oktober 2019 09.00 - 19.00 Uhr
ORT	Brechtbautheater, Brechtbau, Wilhelmstraße 50.
ECTS-PUNKTE	2
TN MAX.	6
ANMELDUNG	Online über Campus.

4KT07 | IMPRO-AKADEMIE: IMPRO – oder die Lust am Scheitern

VOLKER QUANDT | THEATERSPORTLER & LEITER HARLEKIN THEATER

INHALT	<p>In einer improvisierten Spielform lässt sich über alles reden, lässt sich alles darstellen, lässt sich jedes Thema lustvoll aufarbeiten. Tabus gibt es nicht. Zum Nachdenken ist keine Zeit. Vorausdenken ist unmöglich, weil man blitzschnell auf die Ideen seiner Mitspieler/innen einsteigen muss, ständig überrascht und mit immer neuen unerwarteten Situationen konfrontiert wird. Schnelle Entscheidungen sind zu treffen. Bei IMPRO kann man seine eigenen Grenzen austesten, sich Fehler erlauben; ja man muss sogar Fehler machen, um daraus lernen zu können. Durch sofortige Auswertung, Aufarbeitung und Kritik der improvisierten Szenen wird eine Vertrauenskultur aufgebaut. IMPRO trägt dazu bei, Konkurrenzängste abzubauen, denn ohne konstruktive Zusammenarbeit mit dem Mitspieler/innen wird keine einzige Szene gelingen, keine einzige Aufgabe gelöst werden. Sich zuhören (das klingt banal, ist es aber nicht!) und die Angebote seiner Mitspieler/innen zu akzeptieren und weiterzuführen (man ahnt gar nicht, wie viele verschiedene Möglichkeiten des täglichen Blockierens es gibt!) sind die Basisbegriffe dieser Improvisationsmethode. Status spielen ist ein weiterer, wichtiger Grundbegriff. Beim Improvisieren ist man ständig auf das positive Mitwirken seiner Mitspieler/innen angewiesen, denn eine Idee entwickelt sich ausschließlich im Zusammenspiel mit anderen, im Team. Im emotionalen Bereich erlebt man neue Erfahrungen mit seinem Mitspieler/innen. Gleichzeitig hinterfragt man eigene Verhaltensmuster. Natürlich erfordert Improvisieren eine gewisse Portion Mut, sich an die brachliegende eigene Phantasie heranzuwagen und diese kreativ nutzen zu lernen. IMPRO ist bestimmt die aufregendste und zugleich spannendste, mit Sicherheit aber die lust- und spaßvollste Variante von Kommunikationstraining!</p> <p>Was wir bewirken und initiieren können:</p> <ul style="list-style-type: none">Energie für produktives Denken und Handeln freisetzen,Neugier für Entwicklung und Veränderung wecken,Handlungsmöglichkeiten spielerisch erfahrbar machen,Austausch und Auseinandersetzung unter- und miteinander fördern,Kreative und erheiternde Erlebnisse und Erkenntnisse vermitteln.
METHODIK	Praktische IMPRO-Spiele und-Techniken zur Erforschung und Anwendung der eigenen Kommunikationsfähigkeit
ZIELE	Angst und Unsicherheit überwinden, Selbstvertrauen stärken, positiver werden. Erlernen von Improvisationskompetenzen, Teamfähigkeit, Kritikfähigkeit
LEISTUNGEN	Aktive Teilnahme an allen Übungen. Sich mutig einbringen und immer besser scheitern. Höhepunkt zum Abschluss: Die IMPRO-Akademie-Werkschau mit beiden Gruppen zusammen im LTT
TERMINE (OPTIONAL)	<p>Kurs 4KT07 A: Semesterbegleitend: dienstags, 18:00 – 20:00 Uhr Start: Dienstag, 15. Oktober 2019 Kompakttag: Samstag, 19. Oktober 2019 10:00 – 17:00</p> <p>Kurs 4KT07 B: Semesterbegleitend: dienstags, 20:00 – 22:00 Uhr Start: Dienstag, 15. Oktober 2019 Kompakttag: Samstag, 26. Oktober 2019 10:00 – 17:00 Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.</p>
ORT	
ECTS-PUNKTE	3
TN MAX.	20
ANMELDUNG	Online über Campus.

4KT08 | IMPRO-AKADEMIE: „Herr-Knecht“

VOLKER QUANDT | THEATERSPORTLER & LEITER HARLEKIN THEATER; HARRY KIENZLER | THEATERSPORTLER & POETRY-SLAMMER

INHALT UND THEMEN	<p>Wir machen uns selten klar, wie sehr jede Kommunikation, ob im wahren Leben oder auf der Bühne, vom Status der Beteiligten abhängt. Nicht nur in der Formulierung, auch im Ton, Unterton und der Körperhaltung äußert sich der Status der Protagonist/innen.</p> <p>Wir nähern uns dem Status mit Hilfe einer Vielzahl von IMPRO-Übungen und IMPROTHEATER-Spielen (nach Keith Johnstone), und lernen dabei viele Regeln kennen. Regeln sind beim Improvisieren nicht als Hindernis zu sehen, sondern ganz im Gegenteil dienen sie dazu, Fantasie freizusetzen.</p> <p>Anhand von Schreibaufgaben aus der Tradition der Gruppe Oulipo werden wir uns auch dem spielerischen Umgang mit geschriebenen Texten annähern. Außerdem werden wir Spielszenen auf Papier bringen, in denen die Status-Beziehung eine entscheidende Rolle spielt.</p> <p>Zur Vorbereitung empfohlen: Warten auf Godot, Dialoge der Marx-Brothers, alle Filme von Woody Allen.</p>
METHODIK	Spielerisch STATUS erfahrbar machen, viele praktische Übungen und Schreibaufgaben im Dialog
ZIELE	Bewusstmachen von STATUS in der täglichen Kommunikation. Erlernen von Improvisationskompetenzen, Teamfähigkeit, Kritikfähigkeit
MATERIAL	-
LITERATUR	-
VORAUSS.	Keine
LEISTUNG	Aktive Teilnahme an allen Übungen.
TERMINE	Freitag, 22. November 2019 14:00 - 20:00 Uhr Samstag, 23. November 2019 10:00 - 18:00 Uhr Sonntag, 24. November 2019 10:00 - 15:30 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	3
TN MAX.	20
ANMELDUNG	Online über Campus.

4KT09 | English Theatre Workshop

DR. STEFANIE GIEBERT | DOZENTIN FÜR DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE UND ENGLISCH, HTWG HOCHSCHULE KONSTANZ

CONTENT	<p>Introduction to acting basics, for example body language, voice, space, emotions, status. Working on short scenes. Workshop language: English.</p> <p>This workshop offers a first glimpse of what “acting” is. On the one hand, we are going to use different exercises, games and improvisations to explore the basics of acting. On the other hand, we are going to work on scene excerpts or monologues from some more or less well-known plays over several days. We do this in small scene-teams and you are going to 1) be an actor in a scene/monologue and 2) help directing another scene/monologue, giving feedback to other students. Creating scenes from improvisation and developing them throughout the workshop can also be part of the programme. As the whole workshop is in English, you have a great opportunity to actively practice your English.</p> <p>Please wear comfortable clothing and shoes to the workshop. Note: your teacher will contact you via email approx. 1 week before the workshop with more information, so please check your emails before the workshop.</p>
TOPICS	<ul style="list-style-type: none">• Body language,• Awareness (self and other),• Voice and articulation,• Using space,• Expressing status,• Expressing emotions,• Improvising short scenes,• Character work,• Working with a script.
METHODS	Role-plays, group games, discussions
GOALS	Students will gain awareness for using body language and voice in the theatre and in everyday life, improve their teamwork skills and confidence for speaking and performing in front of an audience. Students will be familiarised with a small selection of English dramatic literature and also improve their fluency in spoken English.
MATERIAL	-
LITERATURE	-
REQUIREMENTS	Active participation, preparation of a scene/monologue for performance. Reading and choosing a scene for performance from a script (provided by teacher) before the seminar starts.
TIME	Friday, February 21 2020 2:00 p.m - 6:00 p.m Saturday, February 22 2020 10:00 a.m - 5:00 p.m Sunday, February 23 2020 10:00 a.m - 5:00 p.m
ROOM	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-CREDITS	3
PARTICIPANTS MAX.	15
REGISTRATION	Online über Campus.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln anrechenbar.

4KT10 | Doing space – Strukturen in Bewegung

BARBARA CLEFF | CHOREOGRAPHIN, KONZEPT- & FORMATENTWICKLUNG IN PERFORMATIVEN KONTEXTEN

INHALT	<p>Körper – Struktur – Netzwerk – Gesellschaft – Komplexität ... Welchen Anteil habe ich an einer Gesamtstruktur? Wie beeinflusse ich eine Struktur und welche Aspekte spielen hierbei eine Rolle? Welche Auswirkungen haben bereits minimale Veränderungen? Im Rahmen von kreativen (Bewegungs-)Prozessen werden Antworten auf diese Fragen gefunden. Hierbei fungiert der Körper selbst als flexibler Baustein, als Element im Raum, als Spielfigur, als Träger von (Bewegungs-)mustern und Codes. An Hand von konkreten Aufgaben und 'Versuchsanordnungen' entstehen schnell einfache Kompositionen, die sich stetig verändern und umformen lassen, die immer wieder neue Erscheinungen generieren und unterschiedlichste Assoziationen wecken können. Netzwerkstrukturen werden zu Raumbildern, zu lebendigen Strukturen. Das zweitägige Seminar der Choreographin Barbara Cleff thematisiert auf kreative Weise Begriffe, die zentrale Bedeutungsträger in Wissenschaft und Alltag sind, und verbindet sie hier konkret und nachvollziehbar mit Gestaltungsprozessen.</p>
THEMEN	<p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Einfache und komplexe Strukturen – Strukturen/Muster wahrnehmen, kommunizieren, beeinflussen• Was wird sichtbar/spürbar, wo liegt der Fokus des Empfängers?• Wie wichtig ist ein Perspektivwechsel?• Fällt auf, was sich unterscheidet?• Gleiche Aufgabe – unterschiedlicher output? Diversität als Motor• Potenziale erschließen, nutzen – Individuum, Gruppe• Umgang mit unterschiedlichen Wirkungsmechanismen• Tools erlernen - in einem begrenzten (Aufgaben-)Feld flexibel, stabil agieren
METHODIK	Intrinsisch, experimentell, in Teilen dialogisch
ZIELE	Sensibilisierung für unterschiedliche Erscheinungsformen von Strukturen und Strukturelementen: wahrnehmen, erkennen, nutzen, verändern ...
MATERIAL	Bequeme und lockere Kleidung, leichte Schuhe/Socken, Schreibblock, Smartphone, ausreichend Getränke
LITERATUR	-
VORAUS.	Keine
LEISTUNG	Teilnahme an beiden Tagen
TERMINE	Freitag, 21. Februar 2020 09:00 - 16:00 Uhr Samstag, 22. Februar 2020 10:00 - 17:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	2
TN MAX.	12
ANMELDUNG	Online über Campus.

4KT11 | Theater als gesellschaftspolitische Intervention

DIETER UND PEER RIPBERGER, ILJA MIRSKY | ZIMMERTHEATER TÜBINGEN

INHALT	Das ITZ im Zimmertheater Tübingen veranstaltet seit letztem Wintersemester inhaltliche Symposien zum Start jedes Probenprozesses. Als Theater, das sich klar im post-dramatischen Theater und im Bereich performance-naher Ästhetik verortet, produzieren Künstler/innen im Zimmertheater seit der Spielzeit 2018/2019 Stückentwicklungen ausgehend von gesellschaftspolitisch relevanten Themen. So entstehen aus der Höhe der Diskurse heraus relevante Uraufführungen, die sich mit Themen der Jetzt-Zeit beschäftigen. Durch die Diskursivierung des Theaterprogramms lösen sich die Grenzen von politischer Bildung, künstlerischer Forschung und ästhetischer Praxis auf. Dieser Kurs umfasst die Teilnahme an den Produktionsauftakt-symposien und dem Format sITZung - der spekulativste Termin der Woche, an denen neben den Künstler/innen und künstlerischen Gästen des Zimmertheaters auch die interessierte Öffentlichkeit teilnehmen kann. Referenten/innen tragen durch Keynotes und Impulse zum Auftakt dieser künstlerischen Forschungsprozesse bei, deren Teil Studierende der Universität Tübingen werden können. Durch verschiedene intensive Formen von Leistungsnachweisen können verschiedene ECTS-Punkte erworben werden. Als Seminarteilnehmer/in entsteht automatisch ein Draht zum Theaterteam und die Möglichkeit, besondere Einblicke, Einladungen zu offenen Proben und Aufführungen zu erhalten.
THEMEN	Die Themen der Symposien und der sITZungen ergeben sich aus dem Spielplan des Theaters, der zum Oktober veröffentlicht wird.
METHODIK	Impulsvorträge, Diskussionen
ZIELE	Auseinandersetzung mit verschiedenen gesellschaftspolitischen Diskursen, mit denen sich das Theater beschäftigt. Beobachtung und Teilhabe an diesen offenen Produktionsprozessen.
MATERIAL	-
LITERATUR	-
VORRAUS.	keine
LEISTUNG	Aktive Teilnahme an Symposien und sITZungen. Leistungsnachweise können mit dem Theater besprochen werden. Beispielsweise können dies Mitorganisation / Kuratieren, (Video-)Blog-Beiträge, Kurzvorträge zu den Inhalten der Symposien, Publikums-Einführungen zu einzelnen Theaterproduktionen oder ein auch Praktikum sein.
TERMINE	Kickoff-Treffen: Samstag, 19. Oktober 2019, 11 Uhr Symposiumstermine WiSe19/20: Samstag, 19. Oktober 2019 13:00 – 16:00 Uhr Samstag, 7. Dezember 2019 13:00 – 16:00 Uhr Samstag, 18. Januar 2020 13:00 – 16:00 Uhr Während des Semesters findet regelmäßig mittwochs um 20:00 Uhr eine sITZung statt.
ORT	ITZ im Zimmertheater, Bursagasse 16
ECTS-PUNKTE	Je nach Leistungsnachweis zwischen 1 und 4 ECTS möglich.
TN MAX.	10
ANMELDUNG	Online über Campus.

5 Vorbereitung auf den Beruf

5OB	Selbstwirksamkeit
5BP	Berufsorientierung & Praxisfelder
5BT	Bewerbungstraining

Mit großer Wahrscheinlichkeit werden Sie sich zu irgendeinem Zeitpunkt Ihres Studiums folgende Fragen stellen: Was will ich? Was kann ich? Wo will ich hin? Wie finde ich einen für mich passenden Arbeitsbereich? Wie bewerbe ich mich richtig? Im Kursbereich des Studium Professionale „Vorbereitung auf den Beruf“ finden Sie zum einen Kurse, die Sie dabei unterstützen, dass Sie die Antworten auf diese und ähnliche Fragen finden. Weitere Kurse bieten Ihnen direkten, praktischen Einblick in bestimmte Arbeitsfelder und dienen somit Ihrer Berufsorientierung. Unterstützung für die richtige Vorbereitung auf bevorstehende Bewerbungsprozesse erhalten Sie in den Kursen der Unterkategorie „Bewerbungstraining“.

INHALT	<p>Was ist mein Berufsziel? Was sind meine Talente? Wie gehe ich meinen Weg?</p> <p>Sie haben sich entschieden, ein oder mehrere Fächer zu studieren! Nun wollen oder sollen Sie schnell und zielstrebig, in angemessener Zeit und mit bestem Erfolg Ihr Studium absolvieren. Gleichzeitig wollen Sie sich während dieser Zeit nicht nur fachlich sehr gut auf den zukünftigen beruflichen Alltag vorbereiten, sondern auch persönlich reifen und sich entwickeln, um mit Ihrer ganzen Persönlichkeit im späteren Berufsleben überzeugen zu können. All das sollte im Einklang mit der eigenen Person und der Qualität des Studiums geschehen sowie den Spaß am Studieren und an der Persönlichkeitsbildung erhalten.</p> <p>Der Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit, das eigene Studienziel zu definieren, sich Ihrer eigenen Stärken und Talente bewusst zu werden und daraus Ihren ganz persönlichen Studierweg, aber auch schon erste Berufs- und Karrierewege abzuleiten, um so von Anfang an zielstrebig studieren zu können.</p> <p>Wenn Sie also Ihr Studium gerade angefangen haben oder auch bereits mitten drinstecken, sind Sie hier richtig. Sie profitieren innerhalb des Kurses sowohl vom professionellen Hintergrund der Referentin und der intensiven Beratung als auch vom kreativen Austausch in der Gruppe.</p>
THEMEN	Sensibilisierung für die eigene Person und die ihr inhärenten Kompetenzen und Talente, Zielformulierungen, Eigenverantwortetes Studieren, Persönliches Studier- und Zeitmanagement. Kontrolle und Nachbesprechung des Lernerfolgs im dritten Termin nach einigen Wochen. Darüber hinaus besteht Raum für Einzelgespräche.
METHODIK	Einzelreflexionen, Gruppenarbeiten, Plenumsdiskussionen, Übungen zur Persönlichkeitsstärkung und -entwicklung sowie zur Angstbewältigung; verschiedene Studier- und Zeitmanagementmethoden; Möglichkeit zu Einzelberatungsgesprächen; Fortschrittskontrolle.
ZIELE	<p>Nach erfolgreichem Abschluss können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none">• sensibel ihre eigene Person und Persönlichkeit reflektieren;• ihr künftiges Berufsbild formulieren und reflektiert benennen, wie sie dieses mit Hilfe des Fachstudiums erreichen;• ihre eigenen Kompetenzen, Stärken und Talente benennen und beschreiben, wie sie diese im Laufe ihres Fachstudiums am fachlichen Inhalt weiter ausbauen;• ihre Schwächen benennen und Wege beschreiben, auf welche Weise sie diese im Fachstudium am fachlichen Gegenstand verbessern;• kurz-, mittel- und langfristige Ziele für ihre Persönlichkeitsentwicklung im Fachstudium formulieren;• die Methoden des Zeitmanagements für sich und ihren Studienweg anwenden;
LEISTUNG	Beständige und aktive Mitarbeit in den Gruppen und im Plenum, Beteiligung an den Übungen; Erstellung eines Portfolios unter Anleitung.
TERMINE	Freitag, 13. Dezember 2019 16:00 - 20:00 Uhr Samstag, 14. Dezember 2019 08:30 - 15:30 Uhr Montag, 24. Februar 2020 14:00 - 16:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	2
TN MAX.	12
ANMELDUNG	Online über Campus.
TN MAX.	12
ANMELDUNG	Online über Campus.

INHALT	<p>Das Examen in der Tasche liegt Ihre Zukunft noch offen vor Ihnen. Doch welchen Weg möchten Sie gehen? Wie erreichen Sie das, was Sie sich beruflich vorgenommen haben?</p> <p>Frauen sind heute häufig besser qualifiziert als Männer, jedoch sind Führungspositionen meist von Männern besetzt. Das Seminar will Frauen bestärken, ihren Weg mit ihren eigenen Ressourcen zu gehen und für sich zu bestimmen, wie sich ihre Karriere entwickeln soll.</p> <p>Wer im Beruf erfolgreich und zufrieden sein will, muss seine Fähigkeiten, Wünsche und Ziele kennen, klar artikulieren und konsequent verfolgen.</p> <p>Das Seminar will Frauen unterstützen, zu ihren eigenen Ressourcen zu finden und ihre Kompetenzen zu erkennen, um diese auch selbstbewusst vertreten zu können. Eigene Lebensentwürfe sollen entwickelt werden – gerade auch im Hinblick auf typisch weibliche Bedürfnisse. Am Ende des Seminars haben die Teilnehmerinnen ihr Kompetenzprofil entwickelt. Sie sind sich über ihre beruflichen und persönlichen Ziele im Klaren, können ihre Fähigkeiten und Ziele benennen und haben einen Fahrplan für ihre nächsten Schritte erarbeitet.</p> <p>Der Workshop ist auch geeignet für Studentinnen, die sich vor ihrem Praktikum orientieren wollen.</p>
THEMEN	Berufliche Orientierung, Karriereplanung, Frau und Karriere, Erfolgsteam.
METHODIK	Impulsreferat, Kleingruppenarbeit.
ZIELE	Kompetenzprofil erstellen, berufliche Ziele und Berufsfelder finden, Erfolgsteams bilden, Sensibilisierung für das Themenfeld Frau und Karriere, eigene Karrierevorstellungen entwickeln.
MATERIAL	-
LITERATUR	-
VORAUSS.	Interesse an Selbsterkundung und aktive Mitarbeit. Nur für Studentinnen.
LEISTUNG	Aktive Mitarbeit.
TERMINE	Freitag, 17. Januar 2020 14:00 - 18:30 Uhr Samstag, 18. Januar 2020 10:00 - 17:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	2
TN MAX.	14
ANMELDUNG	Online über Campus.
BEMERKUNG	Dieses Seminar findet im Rahmen des TEaching-Equality-Programms der Universität Tübingen statt.

SOB03 | Knowhow ohne Knowwhy?

SIMONE ILG DIPL.-SOZ.PÄD | BEWÄHRUNGS- UND GERICHTSHILFE; RUVEN WILJAN M.A. | CAREER SERVICE, UNI TÜBINGEN

INHALT	Dafür stehe ich ein Für meinen gelingenden Berufseinstieg ist es hilfreich zu wissen was ich kann und was ich damit anfangen will. Dann kommt es darauf an Personalentscheidenden beides verständlich rüberzubringen. Dabei stellt sich die Frage: Was will ich mit meinen im Studium und in der Praxis erworbenen Fähigkeiten bewirken? Ganz nach dem Leitsatz: „Voraussetzung für eine Richtung ist ein gegenwärtiger Standpunkt“ wird mir mit Blick auf meine berufliche Zukunft im Seminar die Möglichkeit gegeben mein „Können“ und „Wollen“ zu reflektieren, um meine Selbstwirksamkeit zu steigern.
THEMEN	Hier habe ich mich eingebracht und Erfahrungen gesammelt Persönliche Standortanalyse Das habe ich gelernt Das ist mir wichtig geworden Hier bringe ich mich aktuell ein Verantwortung passiert im „Hier und „Jetzt“ Verantwortung für mich und meine Umwelt Handlungsfähigkeit vs. Bequemlichkeit Hier möchte ich künftig was bewegen Wo hat mein Handeln Einfluss? Selbstwirksamkeit steigern Verantwortungsdiffusion im (Arbeits-)alltag
METHODIK	Ich analysiere praxisnah meine bereits gesammelten Erfahrungen in Bezug auf meine persönlichen Werte und Motive. Ich erarbeite mir Strategien, wie und wo ich meine Fähigkeiten bestmöglich einbringen kann. Reflexion und Feedback sichern meinen Lernerfolg.
ZIELE	Ich erfahre wie ich das, <ul style="list-style-type: none">• wofür ich persönlich einstehe,• und das, was ich kann,• an geeigneter Stelle• so rüberbringe,• dass ich es in meinem beruflichen Alltag leben kann
MATERIAL	-
LITERATUR	-
VORAUSS.	Keine
LEISTUNG	Aktive Mitarbeit und Beteiligung an den Übungen
TERMINE	Freitag, 15. November 2019 10:00 - 17:00 Uhr Samstag, 16. November 2019 10:00 - 17:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	2
TN MAX.	12
ANMELDUNG	Online über Campus.

5OB04 | Orientierungsstrategien für berufliche Entscheidungen

DIPL. PSYCH. EBERHARDT HOFMANN | ZF FRIEDRICHSHAFEN

INHALT	Entscheidungen zur beruflichen (Weiter-) Entwicklung gehören zu den am weitesten reichenden Entscheidungen, die man überhaupt zu treffen hat. Das Seminar geht von der Grundannahme aus, dass sich beruflicher Erfolg und Lebenszufriedenheit mit großer Wahrscheinlichkeit nur dann einstellen kann, wenn die Interessen und Fähigkeiten der Person und die Eigenheiten der beruflichen Situation einigermaßen deckungsgleich sind. Ist dies dagegen nicht gegeben, so kann der Beruf sehr schnell zur Quelle vielgestaltiger Belastungen werden. Im Seminar wird daher einerseits die persönliche Karriereorientierung betrachtet (nach einem Verfahren von Prof. Schein vom MIT, mit dem der Seminarleiter zusammenarbeitet) und andererseits werden Verfahren vorgestellt, mit denen zentrale Charakteristiken der beruflichen Situation bzw. der beruflichen Optionen erfasst werden können. Ziel ist es, die „passende“ Entwicklungsrichtung zu erfassen bzw. bei eher unpassenden (aber vielleicht trotzdem attraktiven) Entwicklungen den Anpassungsaufwand abzuschätzen. Im Seminar wird auch die Frage erörtert, ob die Übernahme einer ersten Führungsposition auf dem Hintergrund der derzeitigen Karriereorientierung sinnvoll erscheint.
THEMEN	Analyse der persönlichen Disposition Karriereanker Faktoren der Arbeitszufriedenheit Offizielles und latentes Organigramm Situative Dilemmata Generieren relevanter Informationen zur Stelle im (Vorstellungs-) Gespräch
METHODIK	Informationsvermittlung Selbst-Diagnose anhand von Materialien Bearbeiten von Materialien zur Situationsanalyse
ZIELE	Die Teilnehmer verfügen über Strategien, um verschieden berufliche Optionen bewerten zu können. Die TN sind in der Lage, die relevanten Fragen zu stellen, die im Zusammenhang mit beruflichen Entscheidungen zu beantworten sind. Die TN erhalten ein Raster, nach dem sie berufliche Entscheidungen sortieren können.
MATERIAL LITERATUR	- Hofmann, E. (2006): „Wege zur beruflichen Zufriedenheit – Die richtigen Entscheidungen treffen“ Huber, Bern
VORAUSS. LEISTUNG	Keine Aktive Teilnahme, Referat
TERMINE	Samstag, 16. November 2019 09:00 - 18:00 Uhr Sonntag, 17. November 2019 09:00 - 17:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	3
TN MAX.	15
ANMELDUNG	Online über Campus.

5OB05 | Selbstmarketing für Studentinnen

NAZIFE SARCAN | FREIBERUFLICHE TRAINERIN UND BERATERIN, DÜSSELDORF

INHALT	<p>„Nur wer weiß, was er will, kann auch finden, was er braucht.“ Ein guter Studienabschluss ist nach wie vor eine wesentliche Voraussetzung für den Berufseinstieg. Aber ein guter Abschluss allein genügt nicht. Es kommt vielmehr auf die Selbstdarstellung an. Insbesondere Studentinnen neigen dazu, ihr „Licht gerne unter den Scheffel“ zu stellen, und bleiben somit unter ihren Möglichkeiten.</p> <p>Sich selbst gut zu vermarkten, heißt nicht, sich zu verkaufen. Bei Selbstmarketing geht es nicht - wie manche denken - um protzen, sich verstellen oder mogeln. Vielmehr geht es in diesem Seminar darum, dass Frau ihre persönlichen Stärken kennen lernt und erfährt, welche Potenziale in ihr stecken, wie ihr (Berufs-) Ziel aussieht, wie sie effektiv kommuniziert und wie sie mit Networking am besten vorkommt.</p>
THEMEN	<p>Die Marke „ICH“: Potenziale und Stärken erkennen</p> <ul style="list-style-type: none">• Wer bin ich?• Was kann ich?• Wie kann ich meine innere Haltung stärken? <p>Wirksame Kommunikation des eigenen Potenzials:</p> <ul style="list-style-type: none">• Das ABC der Körpersprache• Reflektion des eigenen Kommunikationsstils• Erfolgsfaktor „sich durchsetzen“ <p>Selbstmarketing in der Praxis: Wie mache ich auf mich aufmerksam?</p> <ul style="list-style-type: none">• bei Bewerbungen• im Studium / im Job• Erfolgsfaktoren und typische Hürden für Frauen im beruflichen Umfeld
METHODIK	Input, Einzel- und Gruppenarbeit, Simulationsübungen, praktische Beispiele
ZIELE	Die Studentinnen lernen, wie sie Ihre Stärken, Talente, Kompetenzen und Leistungen im richtigen Licht wirkungsvoll präsentieren und dabei authentisch sowie souverän auftreten.
MATERIAL	-
LITERATUR	-
LEISTUNG	Aktive Mitarbeit beim Erforschen der Potenziale, Einzel- und Gruppenarbeit, Bereitschaft zu Offenheit. Die Studentinnen werden gebeten, ein Bewerbungsschreiben mitzubringen.
VORAUSS.	Dieses Seminar ist ausschließlich für Studentinnen.
TERMINE	Freitag, 10. Januar 2020 14:00 – 18:00 Uhr Samstag, 11. Januar 2020 09:00 – 17:00 Uhr Sonntag, 12. Januar 2020 09:00 – 17:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	2
TN MAX.	12
ANMELDUNG	Online über Campus.
BEWERTUNG	Dieses Seminar findet im Rahmen des TEaching-Equality-Programms der Universität Tübingen statt.

5BP01 | Arbeitsbeziehungen in Deutschland: Kompetenzen für die Arbeitswelt

GERD DENZEL | RECHTSANWALT; IOANNIS KOMPSOPOULOS | INSTITUT FÜR POLITIKWISSENSCHAFT, UNI TÜBINGEN

INHALT

GEFÖRDEBT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Studierende sollen durch ihr Studium auf eine qualifizierte Erwerbstätigkeit vorbereitet werden. Doch worauf kommt es in der Arbeitswelt an? Wie funktioniert diese eigentlich? Solche Fragen wollen wir im Kurs „Kompetenzen für die Arbeitswelt“ behandeln. Nach einer Einführung in die Arbeitsbeziehungen sowie in das System der Tarifautonomie in Deutschland wird es die Möglichkeit geben, den eigenen Einstieg in das Berufsleben zu reflektieren und sich anhand der vermittelten Inhalte und der gemeinsamen Diskussionen auf die Herausforderungen und Bedingungen künftiger Erwerbstätigkeit vorzubereiten und Handlungsoptionen in der Welt der Arbeit zu entdecken.

THEMEN

Akteure und Institutionen, die an der Regulierung von Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen beteiligt sind (Staat, Arbeitgeberverbände, Gewerkschaften, Tarifvertragssystem, Betriebsräte und Mitbestimmung); Grundzüge des individuellen und kollektiven Arbeitsrechts. Zentrale arbeitspolitische Entwicklungstrends (Zunahme von Wissensarbeit, Prekarisierung usw.).

METHODIK

Plenum, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Übungen

ZIELE

Teilnehmer und Teilnehmerinnen...

verstehen die Entwicklung von Arbeitsbeziehungen in Deutschland;

kennen die relevanten kollektiven Akteure und deren jeweilige Interessen;

erklären das duale System der Interessenvertretung (Tarifautonomie – Betriebsverfassungs-/Personalvertretungsgesetz) und die Funktionen von Tarifautonomie und Tarifverträgen;

lernen die Grundzüge des kollektiven und des individuellen Arbeitsrechts kennen;

erkennen den aktuellen Wandel von Arbeitsbeziehungen und benennen Entwicklungen, die maßgeblich dazu beitragen.

MATERIAL

-

LITERATUR

Haupttexte:

Müller-Jentsch, Walther (2014): Mitbestimmung, In: Schroeder, Wolfgang (Hrsg.): Handbuch Gewerkschaften in Deutschland, VS Verlag für Sozialwissenschaften: 505-534.

Müller-Jentsch, Walther (1997): Soziologie der industriellen Beziehungen. Eine Einführung, Campus Verlag, 2. Aufl.: Kapitel 5 ,9, 11, 12 und 16-18.

Mückenberger, Ulrich (2015): Dimensionen des Wandels im deutschen Arbeitssystem angesichts Postfordismus und Globalisierung, In: Dingeldey, Irene/Holtrup, André/ Warsewa, Günter (Hrsg.) Wandel der Governance der Erwerbsarbeit, VS Verlag für Sozialwissenschaften: 71-98.

VORAUSS.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende in Bachelor- oder Masterstudiengängen aller Fakultäten.

LEISTUNG

Arbeitspolitisches Blitzlicht auf der Grundlage eines selbst ausgewählten Medientextes; Thesenpapier.

TERMINE

Freitag, 17. Januar 2020 13:00 - 18:00 Uhr

Samstag, 18. Januar 2020 09:00 - 18:00 Uhr

Sonntag, 19. Januar 2020 09:00 - 18:00 Uhr

ORT

Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.

ECTS-PUNKTE

3

TN MAX.

25

ANMELDUNG

Online über Campus.

5BP02 | Den richtigen Job finden

DR. WOLFGANG WERTH | PERSONALENTWICKLUNG – TRAINING – COACHING - MENTORING

INHALT	Das Seminar unterstützt Studierende aller Fakultäten bei der Suche nach geeigneten beruflichen Aufgaben und Positionen im Profit- und Nonprofit-Bereich. Im Rahmen des Seminars haben die Teilnehmenden Gelegenheit, Berufsvorstellungen auf der Basis von Kompetenzprofilen zu konzipieren, die eigenen Erwartungen mithilfe des diagnostischen Instruments ‚Karriereanker‘ zu klären und konkrete Stellenmarktangebote in Bezug auf das eigene Kompetenzprofil zu analysieren. Schließlich hinaus werden Wege erarbeitet, die eine systematische Kompetenzentwicklung auf die angestrebten beruflichen Schwerpunkte zum Ziel haben.
THEMEN	Berufsfelder, Positionsanforderungen, Kompetenzbereiche, Schlüsselqualifikationen, Karriereerwartungen
METHODIK	Vorträge, Gruppenarbeiten, Erkundung, Self-Assessing, Internet-Recherche
ZIELE	Weiterentwickeln von Berufsvorstellungen sowie Erarbeitung von Kompetenzprofilen mit dem Ziel, eigene Chancen in neuen Berufs- und Aufgabenfeldern zu identifizieren und Kompetenzen zielgerichtet auszubauen
MATERIAL	Kompetenzmatrix
LITERATUR	-
VORAUSS.	keine
LEISTUNG	Aktive Beteiligung am Seminar, optional: verfassen einer Hausarbeit
TERMINE	Freitag, 27. September 2019 14.00 - 18.00 Uhr Samstag, 28. September 2019 09.00 - 17.00 Uhr Sonntag, 29. September 2019 09.00 - 16.00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	4 (mit Hausarbeit) 2 (aktive Teilnahme)
TN MAX.	25
ANMELDUNG	Online über Campus.

5BP03 | Karriereplanung für Physiker/innen

STEPHAN PLONKA | REFERENT, TRAINER & BERATER, WWW.STEPHANPLONKA.DE

INHALT	Langfristiger beruflicher Erfolg wird erheblich von der ersten Tätigkeit nach dem Studium bestimmt. Es gilt, aus mehreren Angeboten <i>die</i> Tätigkeit zu wählen, die den persönlichen Stärken und Talenten am besten entspricht. Die eigenen Ziele ohne Umwege erreichen – hierzu leistet die Veranstaltung einen messbaren Beitrag.
THEMEN	<ul style="list-style-type: none">• Karriereanker: Nach Edgar H. Schein gibt es acht Karriereorientierungen. Finden Sie heraus, welche Laufbahn Ihre berufliche Entwicklung optimal unterstützt.• Golden Profiler of Personality: Ermitteln Sie Ihre Präferenzen und Ihr Talentprofil.• „elevator pitch“: Lernen Sie, sich zielführend und individuell in 3 Minuten zu präsentieren (mit Videoanalyse).• Zum Traumjob mit Businessnetworking: Werden Sie zum Profi im Netzwerken! So finden Sie die passenden Netzwerke für Ihre berufliche Situation und bewegen sich darin sicher. Dargestellt am Beispiel von XING.de.• Stellenanzeigen: Schulen Sie Ihre Fähigkeit, Stellenanzeigen richtig zu interpretieren und zwischen den Zeilen zu lesen.• Bewerbung: Wecken Sie Neugier mit Ihrem Anschreiben und Ihrem Lebenslauf.• Assessmentcenter: Optimal bewerben in der Gruppe.• Gehalts- und Qualifikationsanalyse: Informationen zu Einstiegsgehältern und realistischen Gehaltsentwicklungen.
METHODIK	Gruppenarbeit, Workshop, Vortrag, Persönlichkeitsanalyse
ZIELE	Im Feedbackgespräch mit dem Dozenten werden alle Ergebnisse betrachtet. Wir schauen Ihren Lebenslauf an, besprechen die Auswertungen der einzelnen Analysen und werten die Videoaufzeichnung Ihres „elevator pitch“ aus. Am Ende des Seminars entwickeln Sie eine präzise Vorstellung, auf welchen Karrierewegen Sie Ihre beruflichen und persönlichen Ziele erreichen können.
MATERIAL	-
LITERATUR	-
VORAUSS.	Keine
LEISTUNG	Aktive Teilnahme an allen Übungen.
TERMINE	Samstag, 16. November 2019 09.00 – 17.00 Uhr Sonntag, 17. November 2019 09.00 – 17.00 Uhr
ORT	Auf dem Sand, Raum A301 (Raumänderung noch möglich).
ECTS-PUNKTE	3
TN MAX.	15
ANMELDUNG	Online über Campus.

5BP04 | Konzeption und Kreation: Arbeiten in einer Werbeagentur

MICHEL DOLD | MCCANN DÜSSELDORF

INHALT	<p><i>Creativity without strategy is called art.</i> <i>Creativity with strategy is called advertising.</i> (Jeff Richards, University of Texas, Advertising Department)</p> <p>Es gibt Menschen, die sich freiwillig eine Stunde lang Werbespots ansehen. Und zu allem Überfluss bezahlen sie auch noch Geld dafür. Warum? Weil es verdammt unterhaltsam ist, sich die Cannes Rolle anzuschauen. Wenn die preisgekrönten Spots aus aller Welt nach Deutschland kommen, sind die Kinosäle voll. Leer dagegen sind die deutschen Sofas während der Werbepause. Wir gehen zum Kühlschrankschrank oder aufs Klo, stellen stumm oder zappen weg. Nur warum? Warum bietet die deutsche Werbung so viel Mittelmaß, wenn es auch anders geht. Und was heißt anders? Und vor allem, wie geht anders?</p> <p>Die weltweit kreativsten Kampagnen der letzten Jahre bilden die Grundlage des Seminars. Hier wollen wir anknüpfen, Mechaniken analysieren und schließlich selbst konzipieren. Anhand von Aufgaben aus dem Alltag einer Werbeagentur werden entlang der modernen Marketing-Klaviatur Ideen entwickelt und bewertet.</p>
THEMEN	Online, Funk, Film, Print, Outdoor, Media, Mobile
METHODIK	Anhand einzelner Medien werden Aufgabenstellungen (Briefings) analysiert und Lösungen erarbeitet
ZIELE	Einblicke in kreatives Arbeiten
MATERIAL	-
LITERATUR	-
VORAUSS.	Keine
LEISTUNG	Aktive Mitarbeit im Seminar
TERMINE	Samstag, 25. Januar 2020 10.00 - 18.00 Uhr Sonntag, 26. Januar 2020 10.00 - 18.00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	3
TN MAX.	16
ANMELDUNG	Online über Campus.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation anrechenbar.

5BP05 | Digitales und Social Media Marketing

OLIVER NICKELS | BLUE HERRING GMBH - FREIER BERATER FÜR DIGITALES MARKETING

INHALT	Wie funktioniert Marketing im digitalen Zeitalter? Wie offen gehe ich als Firma mit kritischen Diskussionen um? Kann ich es mir überhaupt noch leisten, nicht auf Social Media vertreten zu sein? Und was muss ich tun, um Social Media in der Unternehmenskommunikation sinnvoll, zielgerichtet und nutzbringend einzusetzen? Mit Twitter, Facebook, YouTube, Xing und anderen Social Media Plattformen verändern sich Umfeld und Aufgaben des Marketings nachhaltig. Welche Regeln ändern sich jetzt, und welche bleiben bestehen? Wo setze ich welche Medien als Kommunikationskanäle ein? Wie funktionieren die neuen Marketingkampagnen? Die Teilnehmer/innen dieses Seminars erfahren, wie digitales Dialogmarketing funktioniert, wie eine integrierte Marketingkampagne geplant und ausgeführt wird, und welche digitalen und Social Media-Elemente im Marketing wann und für welche Zielgruppe eingesetzt werden. Anhand einer Beispielkampagne betrachten wir das Zusammenspiel aller Medien sowie die Auswirkungen auf die Aufgaben des Marketings und die Unternehmenskommunikation insgesamt. Viele praktische Übungen und aktuelle Fallstudien ergänzen die einzelnen Themenbereiche. Mehr auch auf der Facebook-Seite „Social Media Vorlesung Uni Tübingen“ unter facebook.com/191932077519293
THEMEN	Grundlagen eines dialog- und zielgruppenorientierten Marketing, Besonderheiten von digitalen Kommunikationskanälen und Social Media, Nutzung in der Unternehmenskommunikation, Planung einer Digital Customer Journey. Aufbau von Marketingkampagnen, Integration von Social Media-Elementen in die Kampagne, häufige Fehler und deren Vermeidung, Erfolgsmessung und Rahmenbedingungen (Rechtliche Fragen, Integration in die Unternehmensstrukturen, ...)
METHODIK	Vorlesung und Gruppenarbeit
ZIELE	Den Einsatz digitaler Kommunikationsmedien in der Unternehmenskommunikation verstehen und ein Gefühl für die Auswirkung auf das Marketing entwickeln. Die Wirkung einzelner Kommunikationskanäle verstehen und für das Marketing bewerten können. Grundzüge der Kampagnenplanung mit integrierten Social Media erlernen. Die Relevanz des Reputations- und Markenmanagements in Social Media verstehen und entsprechende Werkzeuge zur Umsetzung kennenlernen.
MATERIAL	Folien, Blogs, verschiedene neue Medien im praktischen Einsatz
LITERATUR	Keine
VORAUSS.	Wissen über die Grundzüge des Marketings. Erfahrungen mit Social Media
LEISTUNG	Aktive Teilnahme am Seminar, an Übungen und Fallstudien.
TERMINE	Freitag, 18. Oktober 2019 14:00 - 18:00 Uhr Samstag, 19. Oktober 2019 09:00 - 17:00 Uhr Sonntag, 20. Oktober 2019 10:00 - 16:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	3
TN MAX.	30
ANMELDUNG	Online über Campus.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Business & Management und für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation anrechenbar.

5BP06 | Werbefotografie – eine Einführung in die Branche und deren Techniken

VALENTIN MARQUARDT | FOTOGRAF

INHALT	<p>Das Foto ist ein allgegenwärtiger und unerlässlicher Bestandteil der modernen Unternehmenskommunikation und Werbeindustrie. Es überträgt Stimmungen und vermittelt Botschaften mit dem Ziel, Interesse und/oder Kaufbedürfnisse zu wecken. Die Werbefotografie kann plakativ, effektiv und als Bildmittel leicht zu verstehen sein, aber auch subtil, kunstvoll und unkonventionell inszeniert werden. Ein Werbefoto informiert über Produkteigenschaften, so wie es beispielsweise in Katalogen der Fall ist, transportiert zusätzlich oder stattdessen ein Image oder Gefühl.</p> <p>Wie jede andere Branche auch, ist die Werbefotografie einem stetigen Wandel unterworfen. Neben einer immer schnelleren Adaption an aktuelle Trends ist sie heute stark nach Fachgebieten ausdifferenziert. Die Arbeitsteilung ist so feinteilig, dass seit langem von einer Demokratisierung der Werbeaufnahme gesprochen wird: Marketingabteilungen, Werbeagenturen, Fotoagenturen, Fotografen, das Postprocessing, sind alles Akteure, die ein Mitspracherecht am endgültigem Foto haben.</p>
THEMEN	<p>Das Projektseminar beschäftigt sich sowohl theoretisch als auch praktisch mit der Werbefotografie auf mehreren Ebenen. Theoretisch werden die unterschiedlichen Bereiche, sowie die Geschichte der Werbefotografie beispielhaft anhand von Arbeiten wie von Bert Stern, Peter Lindbergh oder Annie Leibovitz dargestellt. Ebenso wird ein Einblick in die Arbeitsweise von Werbeagenturen, Fotografen und anderen Akteuren geboten: Wer ist für was zuständig, wer kommuniziert mit wem, wer kalkuliert wie und wer besitzt die Rechte an was? Auch die Fachbegriffe der Werbefotografie sind Bestandteil: was ist beispielsweise ein Mockup, ein Editorial/Advertorial oder ein Mood? Wie unterscheidet sich ein redaktioneller Beitrag von einer Printwerbung? Auf der praktischen Seite werden die Grundfunktionsweisen von Systemkameras erläutert, Regeln der Bildgestaltung wie auch das Arbeiten mit natürlichem und künstlichem Licht.</p>
METHODIK	<p>Gemeinsamer Diskurs, Vorstellung von Fotografen, deren Werke und Kameratechnik. Entwicklung eines Bildkonzeptes in Gruppen und gemeinsame Umsetzung mit Studientechnik.</p>
ZIELE	<p>Ziel des Seminars ist es, einen Einblick in die Branche der Werbefotografie zu bieten, als auch ein Grundverständnis für die angewandten Techniken wie Bildgestaltung, Kamera- und Lichttechnik.</p>
MATERIAL LITERATUR	<p>Laptop & Digitalkamera (nicht unbedingt notwendig)</p>
VORAUSS.	<p>-</p>
LEISTUNG	<p>Keine</p>
LEISTUNG	<p>Regelmäßige aktive Teilnahme, Präsentation eines eigenständig erarbeiteten Bildkonzeptes</p>
TERMINE	<p>Montag, 24. Februar 2020 10:00 - 15:00 Dienstag, 25. Februar 2020 10:00 - 15:00 Mittwoch, 26. Februar 2020 10:00 - 15:00</p>
ORT	<p>Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.</p>
ECTS-PUNKTE	<p>2</p>
TN MAX.	<p>12</p>
ANMELDUNG	<p>Online über Campus.</p>

5BP07 | Arbeitsfeld Nachhaltige Unternehmensberatung

KLAUS J. SCHULER | TRIPL3LEADER GMBH

INHALT	Wirtschaft muss neu gedacht und umgesetzt werden. Während klassische Unternehmensberatungen oft von außen analysieren und dann ihre Vorschläge unterbreiten, ist es auf Dauer effektiver die Führungskräfte des Unternehmens selber in die Lage zu versetzen, neue Perspektiven einzunehmen und das Lernen im Unternehmen zu etablieren. In diesem Seminar geben wir Einblicke in unsere Arbeit, inhaltlich und methodisch. Wir helfen Führungskräften durch Coaching, Seminare, Workshops und neue On-line Tools. Wir betrachten nicht nur das ‚What and How‘ der Führung, sondern vor allem auch das ‚Why‘, also das ‚warum‘ oder ‚wozu‘ wir wirtschaften. Die Nachhaltigkeit ist dabei keine reine CSR Aktivität am Ende eines erfolgreichen Jahres, sondern geht zuerst in die Unternehmensstrategie mit ein. Damit kann ein Unternehmen sich durch Führungskräfte-Entwicklung zum nachhaltigen Marktführer entwickeln.
THEMEN	Führungskräfte-Entwicklung, Coaching, Change Management, Wirtschaftsethik. Was bedeuten ethische Reflexion, verantwortliches Verhalten und nachhaltige Unternehmensergebnisse für Führungskräfte? Zusammenspiel zwischen Makro-, Meso- und Mikroebene für nachhaltiges Wirtschaften Wie kann ein neues Führungsmodell für eine nachhaltige Wirtschaft aussehen? Welche Kompetenzen brauchen Führungskräfte heute, um ihre Unternehmen erfolgreich in die Zukunft zu führen? Wie kommen wir vom alten Mantra ‚The Business of Business is Business‘ zum neuen ‚The Purpose of Business is Society‘?
METHODIK	Diskussion, Präsentation, Reflexionen, Übungen, online Tools zum Ausprobieren, Coaching-Simulationen
ZIELE	Die Teilnehmer kennen das Berufsfeld. Sie verstehen die Bedeutung von Nachhaltigkeit in der Wirtschaft. Sie haben sich und ihr Umfeld selbst getestet für nachhaltig-effektives Führen.
MATERIAL	-
LITERATUR	Empfehlungen: Hans Küng: Anständig Wirtschaften; John Elkington: Breakthrough Challenge, Claus Dierksmeier: Qualitative Freiheit; Serie: Humanistic Management in Practice. Siehe Buchbeschreibungen: http://www.tripl3leader.de/de/buchempfehlungen.html
VORAUSSETZUNGEN	Interesse an Berufsfeld und Thema.
LEISTUNG	Aktive Teilnahme an Diskussion und Übungen; vorbereitenden und nachbereitende Aufgaben zur Reflexion werden rechtzeitig gestellt.
TERMINE	Freitag, 29. November 2019 14:00 - 20:00 Uhr Samstag, 30. November 2019 09:00 - 19:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	2
TN MAX.	30
ANMELDUNG	Online über Campus.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Business & Management anrechenbar.

INHALT	<p>„Büchermacher zwischen Lust und Frust“ – Oder: Von der Kunst, aus tollen Ideen gute Bücher zu machen</p> <p>Das Bild des Lektors/der Lektorin ist häufig von der Vorstellung geprägt, er oder sie würden vor allem im stillen Kämmerlein sitzen, sich tief über die Manuskripte beugen und lesen, lesen, lesen. Unbenommen gehört die Tätigkeit des Lesens bzw. des Arbeitens am Text selbst zu einer der wichtigsten im Lektorat, ist jedoch nur eine unter vielen und ganz unterschiedlichen Aufgaben: Programmplanung, Autorenakquise und -betreuung, Vertragsverhandlungen, Klappentexterstellung, Titelfindung und Coverentwürfe, das Konzipieren der Texte für die Katalogvorschauen, die inhaltliche Beratung der Verlagsvertreter, die Kooperation mit den Abteilungen Marketing, Vertrieb und Presse & Öffentlichkeit... all dies und noch viel mehr macht die Arbeit im Lektorat so spannend und vielseitig. „Klassisches Lektorat“ bedeutet entsprechend ein Höchstmaß an Kommunikationsfähigkeit und gezieltes Projektmanagement, es fungiert als Schnittstelle und Schaltzentrale innerhalb der Verlagsstrukturen.</p>
THEMEN	<ul style="list-style-type: none">• <i>Ein Beruf mit Zukunft?</i> – Aktuelle Situationsanalyse in Deutschland• <i>Hürden, Stolpersteine, Königsweg?</i> Möglichkeiten beruflicher Wege ins L.• <i>Stilles Kämmerlein oder zwischen allen Stühlen?</i> Die Stellung des L. im Verlag• <i>Plan A, B oder C?</i> Aspekte und Prinzipien der Programmplanung• <i>Glücksritter oder: Wie findet man das goldene Korn?</i> Ideen und Autoren finden• <i>Zuckerbrot oder Peitsche?</i> Die Arbeit am Text: Die Tätigkeiten des Lektorierens bzw. Redigierens• <i>Ein Buch, das gesichtslose Wesen?</i> Von Titeln, Covern und dem richtigen Layout• <i>Große Klappe, große Wirkung?</i> Klappentext, Pressemitteilung, Vorschautext• <i>Out of Control?</i> Zeitabläufe, Zeitpläne, Zeitfaktoren• <i>Markt macht mobil? Das richtige Buch, zum richtigen Zeitpunkt für den richtigen Kunden</i>
METHODIK ZIELE	<p>Dozentenvortrag, Diskussion im Plenum, Einzelarbeit, Gruppenarbeit in Teams</p> <p>Ziel dieses Seminars ist es, einen intensiven Einblick in diese unterschiedlichen Aufgabengebiete des Lektorats zu gewährleisten und anhand zahlreicher Praxiseinheiten einen Eindruck zu vermitteln, wie sich der berufliche Alltag eines Lektors/einer Lektorin gestaltet. Dozent/innen-Input wechselt sich ab mit intensiven Übungseinheiten in Einzel-, Team- bzw. Gruppenarbeit: Neben dem Redigieren/Lektorieren an einzelnen Textbeispielen werden u.a. die üblichen Zeitpläne und Arbeitsschritte für einzelne Buchprojekte erarbeitet, Kalkulationen gemeinsam erstellt, Vorschau-Texte konzipiert, etc., aber auch konkrete Tipps vermittelt, wie man den möglichen Einstieg in diesen Verlagsbereich finden kann und wie sich die aktuellen beruflichen Aussichten darstellen. Darüber hinaus werden die Perspektiven für „Freies Lektorat“ thematisiert, Verbände und Netzwerke vorgestellt.</p>
LEISTUNG	Aktive Teilnahme an beiden Workshop-Tagen
TERMINE	Samstag, 18. Januar 2020 10:00 - 17:00 Uhr Sonntag, 19. Januar 2020 10:00 - 17:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	2
TN MAX.	20
ANMELDUNG	Online über Campus.

INHALT	Professionelles Kulturmarketing ist mittlerweile für jede Kulturorganisation, gleich ob Museum oder Literaturverein, existentiell notwendig. Ich muss wissen, wie ich mein Angebot in der Öffentlichkeit optimal präsentieren kann, und muss die Methoden kennen, wie ich Gelegenheitsbesucher/innen in Fans verwandeln kann. Das Seminar vermittelt dementsprechend die grundlegenden Kommunikationsstrategien von der Pressemitteilung bis Facebook. Darüber hinaus vermittelt das Seminar Einblicke in die Berufsfelder und Ausbildungsvoraussetzungen des Kulturmarketings.
THEMEN	<p>I. DIE HERAUSFORDERUNGEN FÜR KULTURMARKETING:</p> <ul style="list-style-type: none">• Kulturpolitik, Freizeitverhalten und demografischer Wandel• Professionalisierung des Kulturmarketings: Das Berufsbild und die Ausbildungsvoraussetzungen des Kulturmarketing-Managers und des Kulturpressesprechers: <p>II. DIE MARKETINGANALYSE UND -PLANUNG</p> <ul style="list-style-type: none">• Marketing-Informationsgrundlagen• Die Strategien der Marketingplanung <p>III. MARKETINGINSTRUMENTALSTRATEGIEN</p> <ul style="list-style-type: none">• Die einzelnen Bereiche der Kommunikationspolitik• Klassische Werbung u. alternative Werbeformen• Öffentlichkeitsarbeit: Erstellung eigener Publikationen, Direktmarketing, Besucherorientierung (Audience Development)• Online-Marketing: Vom Newsletter bis Twitter• Pressearbeit
METHODIK	Vortrag mit Power-Point-Präsentation, Diskussion im Plenum, Gruppenarbeit als praktische Projektarbeit.
ZIELE	Grundlegendes Verständnis des Marketings für Kulturbetriebe und praktische Kompetenz, Kommunikationsstrategien zu entwickeln. Einblick in die Berufsfelder des Marketings für den Kulturbetrieb
MATERIAL	Wenn möglich, bitte Notebook mitbringen.
LITERATUR	-
MATERIAL	Keine
LEISTUNG	Teilnahme, aktive Mitarbeit in den Arbeitsgruppen, Erstellen einer Präsentation von strategischen Kommunikationsmaßnahmen.
TERMINE	Freitag, 21. Februar 2020 10.00 - 18.00 Uhr Samstag, 22. Februar 2020 10.00 - 18.00 Uhr Sonntag, 23. Februar 2020 10.00 - 18.00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	2
TN MAX.	25
ANMELDUNG	Online über Campus.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation und das Zertifikat Business & Management anrechenbar.

5BP10 | Arts Management in der Praxis

DIANA BETZLER | DIPL. VERW. WISS., ZÜRCHER HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN

INHALT	<p>Kulturmanagerinnen und Kulturmanager handeln heute unternehmerisch und sorgen für die Umsetzung, den Absatz und die Finanzierung künstlerischer Produkte und Werke. Sie identifizieren den Nutzen der Kultur für Wirtschaft und Gesellschaft und wissen diese Bereiche miteinander zu vernetzen.</p> <p>Als Teil der „creative community“ kreieren sie gemeinsam mit anderen neue Ideen und Zusammenhänge, die sie mit innovativen, kreativen Methoden und Instrumenten realisieren.</p> <p>In diesem Workshop sollen interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen multiperspektivischen Einblick in die vielfältige Praxis des Kultur-managements erhalten.</p>
THEMEN	<p>Der Workshop setzt sich aus drei Themenblöcken zusammen:</p> <p>Arts Management im Profil: Einsatzfelder, Kernkompetenzen, Ausbildungswege und -inhalte. Fundierte Einführung anhand von Vorträgen, Texten, Biografien und gebündelten Informationen. Gemeinsame Vorbereitung der Exkursionen und Gespräche an Tag 2.</p> <p>Arts Management in der Praxis: Exkursionen und Gespräche mit Arts Managern, Besuche von Kulturinstitutionen und -projekten in der näheren Umgebung von Tübingen.</p> <p>Stipendium- und Ausbildungsprogramme für Kulturmanager. Erfahrungsberichte aus der Praxis.</p>
METHODIK	<p>Die beiden Kurstage sind als interaktiver, lern- und austauschintensiver Workshop konzipiert. Erfahrungsberichte, Exkursionen und Diskussionen schaffen einen Einblick in die praktische Arbeit des Arts Managers aus unterschiedlichen Blickwinkeln.</p>
ZIELE	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden können Beruf und Berufsfeld des Kulturmanagers/der Kulturmanagerin umschreiben.• Die Studierenden gewinnen einen vielfältigen Einblick in das Berufsfeld des Kulturmanagers/der Kulturmanagerin.• Die Studierenden erarbeiten Erfolgsfaktoren eines Kulturmanagers/einer Kulturmanagerin.• Die Studierenden führen eine individuelle Standortbestimmung im Kulturmanagement durch.
MATERIAL	-
LITERATUR	-
VORAUSS.	keine
LEISTUNG	Aktive Mitarbeit und engagierte Teilnahme an den Gruppenarbeiten
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
TERMINE	Donnerstag, 7. Februar2020 09.00 - 18.00 Uhr Freitag, 8. Februar2020 09.00 - 18.00 Uhr
ECTS-PUNKTE	2
TN MAX.	25
ANMELDUNG	Online über Campus.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Business & Management anrechenbar.

5BP11 | Die unsichtbare Ausstellung (Praxisseminar am MUT)

STEFAN GÖLER | REGENSBURG; PROF. DR. ERNST SEIDL | MUT – MUSEUM DER UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT	Das Praxisseminar zielt auf die Erarbeitung und Umsetzung einer kleinen, jedoch ungewöhnlichen Ausstellung im Museum Alte Kulturen auf Schloss Hohentübingen. Zwei scheinbare Widersprüche kennzeichnen das nicht alltägliche Projekt: Zum einen der Versuch, das „Unsichtbare“ in einem „Schauerlebnis“ wie einer Ausstellung umzusetzen, nämlich die vorsichtige, zarte, nahezu geheimnisvolle Intervention in der Dauerausstellung des MUT, die durch die Besucherinnen und Besucher erst entdeckt werden muss, und zum anderen die Kontrastierung sehr alter Kunst mit ganz neuen, zeitgenössischen Objekten des Regensburger Künstlers Stefan Göler. In mehreren Blocksitzungen wird der Künstler die Studierenden in sein Werk einführen, seine Sichtweise erläutern und mit den Studierenden das Projekt und das Konzept entwickeln sowie auch die Entstehung seiner neuen Objekte darstellen. In weiteren Sitzungen werden die Studierenden mit den Projektleitern die Kurztexte für die geplante erläuternde Booklet-Publikation erarbeiten und redigieren sowie schließlich bei der praktischen und technischen Umsetzung der Ausstellung beteiligt sein.
THEMEN	Zeitgenössische Objektkunst; Gegensatz: Antike Kunst und Gegenwartskunst; Konzeptentwicklung einer Ausstellung; Wie erstelle ich Texte zu Kunstobjekten für eine Kurzpublikation? Welche Bedingungen sind bei der Umsetzung einer Ausstellung zu beachten? Kunstgeschichte
METHODIK	Objektgeschichte, Stilgeschichte, Zielorientierte Konzeptentwicklung; Szenografische Überlegungen, Fotodokumentation
ZIELE	Die Studierenden sollen anhand eines konkreten, jedoch ungewöhnlichen Projektes von der Idee über die konzeptionelle Umsetzung bis hin zur Eröffnung den komplexen, vielschichtigen Prozess der Ausstellungsverwirklichung praktisch miterarbeiten. Ziel des Praxisseminars ist insbesondere das Erstellen von Objektbiographien für eine kleine Publikation der Kunstwerke..
MATERIAL	-
LITERATUR	-
VORAUSS.	Keine
LEISTUNG	1. Mitkonzeption der Ausstellung 2. Umsetzung/Einrichtung der Ausstellung im Februar 2020 3. Erstellung von erläuternden Kurztexten zu Einzelobjekten im Begleitbooklet
TERMINE	-Vier Blockveranstaltungen: 25./26. Oktober 2019; 22. November 2019; 10. Januar 2020 -Objektplatzierung 17./18. Februar 2020 -Eröffnung der Ausstellung: 20. Februar 2020, 18 Uhr
ORT	Schloss Hohentübingen (Lichthof hinter dem Rittersaal)
ECTS-PUNKTE	6
TN MAX.	15
ANMELDUNG	Online über Campus.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Gesellschaftliches Engagement anrechenbar.

5BP12 | Dental Things – Eine zahnmedizinische Sammlung.

DR. FRANK DÜRR & DAVID KÜHNER | MUT – MUSEUM DER UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Innerhalb eines zweisemestrigen Kurses werden museologisches Fachwissen und -praxis vermittelt. Dieses Wissen soll am Ende in einer Ausstellung mit einer Künstlergruppe und in einer Begleitpublikation veröffentlicht werden.

Die Studierenden erstellen selbstständig, auf Basis einer vorgegebenen Idee und unterstützt durch Experten, ein konkretes Konzept. Ein weiterer zentraler Schritt ist die Inventarisierung des Konvoluts der zahnmedizinischen Sammlung. Die einzelnen Objekte werden erfasst und inhaltlich aufgearbeitet, die Ergebnisse in das eMuseum des MUT aufgenommen. Sie suchen hierfür Objekte aus, werben die finanziellen Mittel ein, machen die Öffentlichkeitsarbeit und gestalten die Publikation. Hierdurch lernen die Studierenden aktiv die vielfältigen Anforderungen des Ausstellungsmachens als ein spannendes und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld wissenschaftlichen Arbeitens kennen. Zudem erwerben sie Schlüsselqualifikationen und Soft Skills, die in unterschiedlichsten Berufen und Gesellschaftsbereichen anwendbar sind. Über die Grenzen der eigenen Fachdisziplin hinaus lernen die Studierenden Verantwortung zu übernehmen und gesellschaftsrelevante Schwerpunkte zu setzen.

Ziel des Projekts ist die Aufarbeitung der zahnmedizinischen Sammlung des Museums der Universität Tübingen MUT und die ästhetische Präsentation ausgewählter Objekte in einer eigenen Ausstellung.

THEMEN

- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung einer Ausstellung; Thema konkretisieren und Konzept erarbeiten; Wissenschaftliche Erarbeitung eines Projekts; Recherche und Auswahl von Objekten; Finanzierung des Projekts (Fundraising); Personalplanung; Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; Planung, Realisierung und Gestaltung einer Begleitpublikation; Verfassen und Redigieren von Texten; Raumgestaltung und Objektpräsentation; Eventmanagement; Evaluation der Ergebnisse

METHODIK

Museologische und kommunikationswissenschaftliche Methoden

ZIELE

Entwicklung eines Ausstellungskonzeptes; museale Erarbeitung eines gesellschaftlich und wissenschaftlich aktuellen Themas; Erwerb ausstellungsspezifischer und berufsorientierter Schlüsselqualifikationen: Team- und Kommunikationsfähigkeit, zielgerichtetes Arbeiten, Medienkompetenz, populärkulturelle und medien spezifische Grundlagen, Projektmanagement

MATERIAL

-

LITERATUR

Philipp Aumann, Frank Dürr: Ausstellungen machen, Stuttgart 2014; Rainer Wenrich/Josef Kirmeier: Kommunikation, Interaktion und Partizipation: Kunst- und Kulturvermittlung im Museum am Beginn des 21. Jahrhunderts, München 2016; Frank Dürr: MindThings. Die psychologische Sammlung der Universität Tübingen, Tübingen 2012; Edgar Bierende, Frank Dürr, Peter Moos und Ernst Seidl: Sichtbare Sammlungen. Diskurse und Dokumente zum Projekt MAM|MUT, Tübingen 2016; keine

VORAUSS.

LEISTUNG

Aktive Mitarbeit in einem zweisemestrigen Kurs à 2 SWS + Realisierung und Nachbereitung der Kommunikationsstrategie in Gruppenarbeit; Lerntagebuch

TERMINE

Ab 15.10.2019 14-16 Uhr (wöchentlich)

ORT

Seminarraum 36, EG Mittelbau, Zahnklinik

ECTS-PUNKTE

12

TN MAX.

40

ANMELDUNG

Online über Campus.

HINWEIS

Dieser Kurs ist für das **Zertifikat Gesellschaftliches Engagement** anrechenbar.

5BP13 | Einführung in die Presse – und Öffentlichkeitsarbeit

LIANE VON DROSTE, JOURNALISTIN | AUTORIN UND DOZENTIN, LVD MEDIENSERVICE

INHALT	<p>Unternehmen wollen im Gespräch bleiben – am liebsten positiv. Damit dies gelingt, ist professionelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit unerlässlich. Wie sich der Kontakt zu den Medien zielgerichtet und möglichst reibungslos gestalten lässt, ist Thema dieses Seminars. Presstexte etwa sind nur dann gut, wenn der/die Journalist/in möglichst wenig Arbeit damit hat – beim Schreiben von Einladungen, Veranstaltungshinweisen oder dem Firmen-Kurzportrait braucht es mindestens Grundkenntnisse des journalistischen Handwerks. Die Kunst ist, Post an Journalist/innen schon beim Formulieren vor dem Papierkorb zu retten. Wer in der Unternehmenskommunikation, der Marketing- oder der PR-Abteilung darüber hinaus zuständig ist für die Organisation von Pressegesprächen und -konferenzen muss wissen, wie Redaktionen ticken.</p> <p>Das Seminar vermittelt Grundlagen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die Freude am journalistischen Schreiben und im professionellen Umgang mit den Medien. Zielgruppe sind Studierende aller Fachrichtungen, die sich für die Arbeit in Pressestellen und PR-Abteilungen von Unternehmen und Einrichtungen interessieren und/oder sich ganz allgemein für mediengerechtes Schreiben interessieren.</p>						
THEMEN	<p>Analyse und Aufbau von Pressemitteilungen Mediengerechtes Schreiben: Sprache, Stil, Verständlichkeit bei journalistischen Texten Umgang mit den Medien, Kennen lernen redaktioneller Abläufe Praktische Textübungen Vorbereitung einer Pressekonferenz zu einem vorgegebenen Thema</p>						
METHODIK	<p>Vortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, Schreibwerkstatt, praktische Textübungen mit Feedback; Analyse der PR ausgewählter Unternehmen und Projekte, Rollenspiel Pressekonferenz</p>						
ZIELE	<p>Handwerkszeug Öffentlichkeitsarbeit kennen und richtig nutzen: Was setze ich wann, wofür und wie an Instrumenten ein? Überblick und Praxiswissen zum Berufsfeld PR / Unternehmenskommunikation</p>						
MATERIAL	<p>Laptop mitbringen</p>						
LITERATUR	<p>-</p>						
VORAUSS.	<p>Keine</p>						
LEISTUNG	<p>Aktive Beteiligung</p>						
TERMINE	<table><tr><td>Freitag, 18. Oktober 2019</td><td>14:00 - 20:00 Uhr</td></tr><tr><td>Samstag, 19. Oktober 2019</td><td>10:00 - 16:00 Uhr</td></tr><tr><td>Sonntag, 20. Oktober 2019</td><td>10:00 - 16:00 Uhr</td></tr></table>	Freitag, 18. Oktober 2019	14:00 - 20:00 Uhr	Samstag, 19. Oktober 2019	10:00 - 16:00 Uhr	Sonntag, 20. Oktober 2019	10:00 - 16:00 Uhr
Freitag, 18. Oktober 2019	14:00 - 20:00 Uhr						
Samstag, 19. Oktober 2019	10:00 - 16:00 Uhr						
Sonntag, 20. Oktober 2019	10:00 - 16:00 Uhr						
ORT	<p>Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.</p>						
ECTS-PUNKTE	<p>2</p>						
TN MAX.	<p>12</p>						
ANMELDUNG	<p>Online über Campus.</p>						
HINWEIS	<p>Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation anrechenbar.</p>						

5BP14 | Einfach gut schreiben. Einführung in den Printjournalismus

MAKRUS BRÜGGE | WDR-REDAKTEUR UND FREIER JOURNALIST

INHALT	Wie erreiche ich meine Leser? Das ist die entscheidende Frage für alle, die journalistisch schreiben wollen – egal, ob für Print- oder Online-Medien. Das Seminar befasst sich deshalb wesentlich mit diesem Punkt und möchte verschiedene Aspekte des Schreibens behandeln: Kriterien guter Texte. Was macht gutes Deutsch aus? Welche Mittel stehen mir zur Verfügung, um die Aufmerksamkeit eines Lesers zu erregen? Dabei wird es auch um journalistische Darstellungsformen wie Interview, Kommentar oder Bericht gehen. Schließlich soll auch über die Berufsperspektiven als Journalist diskutiert und gefragt werden, wie journalistisches Schreiben in Zukunft aussehen könnte.
THEMEN	Kriterien guter Texte. Journalistische Darstellungsformen. Berufliche Möglichkeiten als Journalist.
METHODIK	Schreibübungen, Textanalysen, Gruppenarbeit, Diskussion
ZIELE	Erste Einblicke ins journalistische Schreiben. Kennenlernen konkreter Kriterien für gutes, lesbares Texten.
MATERIAL	Die Teilnehmer sollten ein Notebook ins Seminar mitbringen.
LITERATUR	-
VORAUSS.	Keine
LEISTUNG	Präsentation, Hausaufgabe
TERMINE	Freitag, 22. November 2019 14:00 - 18:00 Uhr Samstag, 23. November 2019 09:00 - 18:00 Uhr Sonntag, 24. November 2019 09:00 - 18:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	3
TN MAX.	16
ANMELDUNG	Online über Campus.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation anrechenbar.

5BP15 | Kulturjournalismus

INGRID SCHINDLER | VERLEGERIN & KULTURVERANSTALTERIN, KLAUS FEHLING | AUTOR & DRAMATURG

INHALT	Der Bereich „Kulturjournalismus“ bietet für Quereinsteiger aus unterschiedlichsten Studienrichtungen vielfache Möglichkeiten, sich auch jenseits des klassischen Zeitungsredaktions-Betriebs beruflich zu betätigen. Dazu gehören u.a. die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Kulturproduktionen sowie alle Arbeiten im Bereich der Dokumentationen und Jahrbücher (z.B. für Theaterhäuser). Des Weiteren wird die Bedeutung des kulturjournalistischen Schreibens z.B. im Social Media / Blogosphäre immer wichtiger, wobei hier die Grenzen zwischen PR, Marketing und Berichterstattung nicht eindeutig zu ziehen sind. Auch neue Formen wie z.B. das digital storytelling erfordern Fähigkeiten im publizistischen Schreiben, die in diesem Seminar in Grundzügen vermittelt werden.
THEMEN	Grundlagen des journalistischen Schreibens, insbes. Literatur-, Theater-, Film-, Musik-, Kunst- und Medienkritik. Recherche-, Konzept-, Erzähl- und Redaktionsformen. Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Einstiegswege in den Beruf.
METHODIK	Vortrag, Gruppenarbeit, Einzelarbeit, Plenum
ZIELE	Ziel des Workshops ist es, die Teilnehmer/innen zu befähigen, Texte unter kulturjournalistischen Gesichtspunkten zu verfassen und zu bearbeiten sowie zielgruppengerecht zu berichten. Darüber hinaus werden praxisorientierte Einblicke in Redaktionsabläufe und Arbeitsprozesse vermittelt sowie mögliche Einstiegs-Strategien in diese Berufsfelder aufgezeigt.
MATERIAL	-
LITERATUR	-
VORAUSS.	Keine
LEISTUNG	Aktive Teilnahme am Seminar.
TERMINE	Samstag, 14. Dezember 2019 10:00 - 17:00 Uhr Sonntag, 15. Dezember 2019 10:00 - 17:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	2
TN MAX.	16
ANMELDUNG	Online über Campus.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Crossmedia-Journalismus anrechenbar.

5BP16 | Redaktionelle Mitarbeit beim studentischen Blog „Media Bubble“

OLIVER HÄUßLER, M.A. | JOURNALIST & REDAKTIONSLEITUNG CAMPUSTV DER UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT	Der Blog Media Bubble bearbeitet Themen aus dem Bereich Medienkritik, Medienwissenschaft und Medienpraxis aus studentischer Sicht. Die Redakteur/innen bearbeiten Einzelthemen oder Themenkomplexe als Serie. Der Blog ist multimedial, d.h. neben den Textelementen gibt es auch immer Bilder, Videos, Grafiken oder Animationen. Die Redaktion wird von zwei studentischen Tutor/innen unterstützt.
THEMEN	Die Themen können lokal aus der Universität sein, aber auch national oder international. Ziel ist es, immer ein Thema von mehreren Seiten aus zu beleuchten
METHODIK	Theoretisch fundiertes und praktisches Erlernen der Erstellung von journalistischen Blogbeiträgen, Peer Teaching
ZIELE	Ziel ist es, die Student/innen zu befähigen, wichtige medienkritische Themen zu erkennen und diese in ein passendes mediales Produkt umzusetzen. Ein Ziel ist auch zu beleuchten, was Student/innen in ihren Arbeiten für BA oder MA aus medienwissenschaftlicher Perspektive erforscht oder in einem Praxisprojekt umgesetzt haben. Ebenso zu reflektieren, was an der Universität Tübingen an Forschung und Praxis im Bereich Medienwissenschaft läuft
MATERIAL	-
LITERATUR	-
VORAUSS.	Regelmäßige Teilnahme an Schulungen und Redaktionstreffen sowie die Erstellung von Bloginhalten und Postings für die Soziale Medien.
LEISTUNGEN	Aktive Mitarbeit und Produktion von Beiträgen
TERMINE	Jeweils dienstags alle 14 Tage: Beginn: 22. Oktober 2019 18:00 Uhr
ORT	Raum 128d, Brechtbau Wilhelmstr.50
ECTS-PUNKTE	6
ANMELDUNG	Anmeldung über Oliver Häußler: oliver.haeussler@uni-tuebingen.de
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Crossmedia-Journalismus anrechenbar.

5BP17 | TV-Produktion von crossmedialen Magazinbeiträgen

OLIVER HÄUßLER, M.A. | REDAKTIONSLEITUNG CAMPUSTV DER UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT UND THEMEN	<p>Journalistische und technische Grundlagen</p> <p>Ziel des Seminars ist es, den Studierenden Schlüsselqualifikationen aus dem Berufsfeld des Fernsehjournalismus und der Videoproduktion zu vermitteln. Dazu gehören: Grundlagen journalistischer Arbeitsweise, Themenfindung, Recherche und redaktionelle Aufarbeitung von Themen, Umsetzung der Themen in Bilder, Montage der Bilder, Dramaturgie, Erstellung eines Sprechertextes und die Endproduktion des Beitrags. Darüber will das Seminar in die Grundlagen der technischen Produktionsweise einführen: Kameraarbeit, Einsatz von Licht und Ton sowie digitaler Videoschnitt. Darüber hinaus haben die Teilnehmer die Möglichkeit ihr Thema crossmedial zu erweitern mit Texten, Bildern, Grafiken, Animationen und Audioelemente. Es ist auch möglich, eine videobasierte Multimediastory zu kreieren mit dem Tool Pageflow.</p>
METHODIK	theoretisch fundiertes und praktisches Erlernen journalistischer Bewegtbildproduktion
ZIELE	Bei dem Kurs werden redaktionelle, bildgestalterische und technische Grundlagen vermittelt mit dem Ziel künftig eigenständig Bewegtbildbeiträge produzieren zu können.
VORAUSS. LEISTUNG	Teilnahmevoraussetzung: Anschließend zwei Semester Mitarbeit bei CampusTV
TERMINE	<p>Aktive Mitarbeit und Produktion von Beiträgen</p> <p>Intensivkurs:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Sitzung: Dienstag, 8. Oktober 2019 (10:00 - 18 :00Uhr)<ul style="list-style-type: none">- Besprechung Kursziele und Ablauf. Aufgabenverteilung. Grundlage journalistischer Arbeitsweise. Recherche. Themenfindung. Erarbeitung möglicher Themen für die Kursteilnehmer.- Pitching der gewählten Themen in der Redaktionskonferenz. Ausarbeitung der Themen. Erstellung Drehplan und Drehkonzept2. Sitzung: Mittwoch, 9. Oktober 2019 (10:00 – 18:00 Uhr)<ul style="list-style-type: none">- Allgemeine Einführung in Kamera, Licht und Ton mit Übungen- Allgemeine Einführung in den digitalen Videoschnitt mit Übungen3. Sitzung: Donnerstag, 10. Oktober 2019 (10:00 – 18:00 Uhr)<ul style="list-style-type: none">- Bildgestaltung: Einführung- Einführung ins Storytelling / Dramaturgie- Einführung in Interviewtechniken- Vorbereitung Dreharbeiten <p>Dreharbeiten: ab 10. Oktober 2019</p> <p>Vier Arbeitswochen für individuelle Besprechung der Themen (Drehplan, Storyboard, etc), Dreharbeiten für die Beiträge. Dazwischen individuelle Einführung in den digitalen Videoschnitt in Kleingruppen</p> <ol style="list-style-type: none">4. Sitzung: nach Vereinbarung (9:30- 18:00 Uhr)<ul style="list-style-type: none">Abnahme der Beiträge, Überarbeitung, Einsprechen und Fertigstellen
ORT	Zentrum für Medienkompetenz Raum 019 (Brechtbau)
ECTS-PUNKTE	6
TN MIND.	12
ANMELDUNG	Bewerbungen zur Kursteilnahme bitte an Oliver Häußler: oliver.haeussler@uni-tuebingen.de
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat TV-Journalismus oder das Zertifikat Crossmedia-Journalismus anrechenbar.

5BP18 | Redaktionelle Mitarbeit bei CampusTV

OLIVER HÄUßLER, M.A. | REDAKTIONSLEITUNG CAMPUSTV DER UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT UND THEMEN	Die Redaktion von CampusTV produziert regelmäßig Beiträge für den Auftritt von CampusTV an der Uni Tübingen www.facebook.com/ctvtue und digitalen Hochschulkanal Baden-Württemberg auf RegioTV. Die Studierenden vertiefen in der redaktionellen Arbeit ihre Kenntnisse in den Bereichen journalistisches Arbeiten, Recherche, Kamertechnik, Schnitt und Endproduktion. Die Redaktionsmitglieder haben die Möglichkeit regelmäßig an Workshops zu Themen wie Sprechtraining, Moderation, Kameraarbeit, Storytelling, etc. teilzunehmen. Die Studierenden arbeiten selbstständig an ihren Themen. Für größere Projekte des Zentrums für Medienkompetenz werden immer wieder qualifizierte Mitarbeiter von CampusTV eingesetzt. Die Redaktion ermöglicht auch die Produktion von multimedialen Storys (Pageflow) und WebDokus (Klynt). Wir werden auch Beiträge für Facebook, Instagram und Twitter produzieren.
METHODIK	theoretisch fundiertes und praktisches Erlernen journalistischer Bewegtbildproduktion
ZIELE	Die Mitarbeit in der Redaktion von CampusTV soll Studierende qualifizieren, künftig eigenständig in journalistischen Redaktionen und Agenturen arbeiten zu können.
MATERIAL LITERATUR	-
VORAUSS.	Voraussetzung für die Mitarbeit in der Redaktion von CampusTV ist der Besuch des Grundlagenkurses (oder ähnliche Kenntnisse) und die regelmäßige Teilnahme an den Redaktionskonferenzen sowie die eigenständige Produktion von 1-2 Magazinbeiträgen.
LEISTUNG	Engagierte Mitarbeit
TERMINE	Die Redaktionssitzung findet montags von 18:00 -20:00 Uhr statt. Erster Termin: 21. Oktober 2019
ORT	Brechtbau, Wilhelmstr. 50, R 128d
ECTS-PUNKTE	6
ANMELDUNG	Anmeldung über Oliver Häußler: oliver.haeussler@uni-tuebingen.de
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat TV-Journalismus oder das Zertifikat Crossmedia-Journalismus anrechenbar.

5BP19 | Radio Machen

BERTRAM SCHWARZ | JOURNALIST SWR

INHALT	Radio ist ein unmittelbares Medium: eine (möglichst angenehme ...) Stimme vermittelt Nachrichten, Sport, Kulturberichte, Wirtschaft. Ich kann aber auch künstlerische Hörspiele, dokumentarische Features oder Sketche hören. Das Seminar führt in die Formen des Radiojournalismus ein: Interview, Bericht, Reportage, Kommentar, Moderation. Die Theorie beschränken wir auf das Notwendige, das Selbermachen und Ausprobieren soll im Vordergrund stehen. Dazu gibt es eine Einführung in Aufnahme und Tonschnitt, die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erstellen selbst ihre kurzen Radiobeiträge, die sie auch sprechen.	
THEMEN	Werden gemeinsam festgelegt	
METHODIK	Praxisnahe Übungen	
ZIELE	Magazinsendung (60 Min mit Musik) zu gemeinsam festgelegtem Thema im Programm Micro-Europa (Campus Radio)	
MATERIAL	-	
LITERATUR	-	
VORAUSS.	Keine	
LEISTUNG	Werkstück	
TERMINE	Freitag, 6. Dezember 2019	14:00 - 18:00 Uhr
	Samstag, 7. Dezember 2019	10:00 - 14:00 Uhr
	Samstag, 14. Dezember 2019	10:00 - 18:00 Uhr
	Samstag, 11. Januar 2020	10:00 - 18:00 Uhr
	Samstag, 18. Januar 2020	10:00 - 18:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.	
ECTS-PUNKTE	6	
TN MAX.	15	
ANMELDUNG	Online über Campus.	
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Radiojournalismus oder das Zertifikat Crossmedia-Journalismus anrechenbar.	

5BP20 | Radiojournalismus selber machen

ANDREA SCHUSTER | JOURNALISTIN, SWR

INHALT	<p>Vor anderen sprechen – so, dass andere gerne zuhören und man sich selber dabei wohl fühlt. Das kann man lernen. Welche Körperhaltung nehme ich ein, wie finde ich mein – meine! - Stimm Lage, wie artikuliert man mit Lippen, Zähnen, Gaumen, Zunge? Wer gut spricht, hat aufmerksame Zuhörer.</p> <p>Wir wollen im Seminar schauen, dass jeder offen, ungezwungen und ohne Aufregung sprechen üben kann. Es geht dabei weniger um Perfektion, sondern mehr um die eigene Persönlichkeit.</p> <p>Für Radiojournalisten ist Sprechen aber nur eines ihrer Handwerkzeuge. Davor kommen ganz andere Dinge: welcher Aspekt eines Themas interessiert die Menschen? Welche Fragen stelle ich wem dazu? Und wie bringe ich die Erkenntnisse auf den Punkt? Wie verpacke sie mit O-Tönen und eigenem Text so, dass das Zuhören spannend ist? Diese Fragen wollen wir beantworten. Wir suchen uns ein Thema und erarbeiten in kleinen Gruppen dazu Hörfunkbeiträge, ein Interview und die Moderationen. Im Visier haben wir dabei immer die richtige, gute Formulierung – und den Spaß am „Radio selber machen“.</p> <p>Das Ergebnis ist eine einstündige Radiosendung bei Radio Micro-Europa!</p>
THEMEN	Werden gemeinsam festgelegt
METHODIK	Praxisnahe Übungen
ZIELE	60 Minuten Sendung mit Musik im Programm Micro-Europa (Campus Radio)
MATERIAL	-
LITERATUR	-
VORAUSS.	Keine
LEISTUNG	Erstellung einer Radiosendung, aktive Mitarbeit im Seminar
TERMINE	Freitag, 10. Januar 2020 16:00 - 20:00 Uhr Samstag, 11. Januar 2020 10:00 - 16:00 Uhr Freitag, 7. Februar 2020 16:00 - 20:00 Uhr Samstag, 8. Februar 2020 10:00 - 16:00 Uhr Freitag, 14. Februar 2020 10:00 – 17:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	6
TN MAX.	12
ANMELDUNG	Online über Campus.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Radiojournalismus oder das Zertifikat Crossmedia-Journalismus anrechenbar.

SBT01 | Karriereplanung für Akademiker/innen (für Absolvent/innen)

STEPHAN PLONKA | REFERENT, TRAINER & BERATER, WWW.STEPHANPLONKA.DE

INHALT	Langfristiger beruflicher Erfolg wird in erheblichem Maße von der ersten Tätigkeit nach dem Studium beeinflusst. Heute ist es oftmals nicht die Frage, überhaupt eine Stelle zu finden. Vielmehr gilt es, sich aus mehreren möglichen Angeboten für die Tätigkeit zu entscheiden, die den persönlichen Stärken und Talenten am ehesten entspricht. Die eigenen Ziele, berufliche, wirtschaftliche und private, möglichst ohne Umwege zu erreichen, hierbei soll diese Veranstaltung einen messbaren Beitrag leisten. Thematisch behandelt das Seminar die folgenden Fragestellungen:
THEMEN	<ul style="list-style-type: none">• Stärken und Talente erkennen, um die eigene Zielorientierung und den Karrierefokus zu finden;• Analyse von Stellenanzeigen;• Optimale Selbstdarstellung (elevator pitch mit Videoanalyse);• Optimierung Ihrer schriftlichen Bewerbung (Anschreiben und Lebenslauf);• Ihr Bewerbungsfoto: Welches Bild möchten Sie abgeben?• Networking: Wie Sie Businessplattformen (am Beispiel von XING dargestellt) für Ihre Karriereplanung einsetzen können;• Einstiegsgehälter und Grundlagen der Gehaltsverhandlungen; auf Wunsch Gehalts- und Qualifikationsanalyse;• Assessmentcenter und was Sie dazu wissen müssen;• Persönliches Feedbackgespräch.
METHODIK	Gruppenarbeit, Workshop, Vortrag, Persönlichkeitsanalyse G.P.O.P. (www.gpop.info), Gehaltsanalyse, eigene Bewerbungsunterlagen und für Sie interessante Stellenanzeigen.
ZIELE	Mit Abschluss des Studiums / Promotion den Traumjob zu identifizieren und zu finden.
MATERIAL	Alle Unterlagen werden zu Seminarbeginn zur Verfügung gestellt. Die Zugangsdaten zum GPOP erhalten Sie vor dem Seminar via Mail. Der GPOP ist freiwillig und kostet €20.-. Diese können Sie bei Interesse während der Veranstaltung beim Dozenten begleichen.
LITERATUR	Keine
VORAUSS.	Student/innen, Absolvent/innen, Doktorand/innen im letzten Drittel des Studiums/ der Promotion.
LEISTUNG	Aktive Mitarbeit, persönliche Vor- und Nachbereitung der eigenen Unterlagen.
TERMINE	Samstag, 18. Januar 2020 09.00 - 17.00 Uhr Sonntag, 19. Januar 2020 09.00 - 17.00 Uhr Einzeltermine für die persönliche Beratung und Karriereplanung: Termine werden bekannt gegeben, Uhrzeiten nach Vereinbarung
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.
ECTS-PUNKTE	3
TN MAX.	25
ANMELDUNG	Online über Campus.

5BT02 | Assessment Center in der Praxis

DR. WOLFGANG WERTH | PERSONALENTWICKLUNG – TRAINING – COACHING – MENTORING

INHALT	Planspielgestützte Einführung in Theorie und Praxis von Personalauswahlverfahren	
	Ziel dieses Kurses ist es, am Beispiel eines, als Planspiel organisierten Assessment-Centers handlungsorientierte Beurteilungs- und Personalauswahlverfahren kennen und die Übungsteile in ihrer Aussagekraft einschätzen zu lernen. Daneben soll die Bedeutung des Instruments für die innerbetriebliche Personalförderung sowie Konsensfindungsprozesse in Organisationen deutlich werden. Darüber hinaus werden Berichte aus der betrieblichen Praxis zur Bedeutung der Auswahlverfahren beim Berufseinstieg als auch im weiteren Verlauf der beruflichen Entwicklung vorgestellt. Schließlich haben die Studierenden die Gelegenheit zur eigenen Kompetenzeinschätzung und zur Konzipierung ihrer zukünftigen Kompetenzentwicklung.	
THEMEN	Methoden eines Assessment-Centers Verfahren der Personalauswahl Instrumente der innerbetrieblichen Personalförderung	
METHODIK	Methoden eines Assessment-Centers Verfahren der Personalauswahl Instrumente der innerbetrieblichen Personalförderung	
ZIELE	Als Planspiel organisiertes Assessment-Center	
MATERIAL	Wird im Seminar ausgegeben	
LITERATUR	Literaturliste wird im Seminar ausgegeben	
VORAUSS.	Um am Seminar teilnehmen zu können, müssen nachfolgende Unterlagen bis spätestens 4 Wochen vor Seminarbeginn beim Dozenten vorliegen: 1. Bewerbungsschreiben (die Stellenausschreibung - eine für alle Studiengänge offene Traineeposition - wird allen Studierenden nach Schließung der Anmelde-liste per email zugesandt) 2. Lebenslauf mit Bild Diese Unterlagen sind notwendig, um ein realitätsnahes Planspiel in den drei Tagen durchführen können.	
LEISTUNG	Vorbereitungsunterlagen erstellen. Teilnahme an allen Phasen des Planspiels und seiner Auswertung.	
TERMINE	Freitag, 6. Dezember 2019	14:00 - 19:00 Uhr
	Samstag, 7. Dezember 2019	09:00 -19:00 Uhr
	Sonntag, 8. Dezember 2019	09:00 -16:00 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.	
ECTS-PUNKTE	3	
TN MAX.	15	
ANMELDUNG	Online über Campus.	

5BT03 | Assessment Center & Interview Workshop in English

DR. FEI HONG | DR FEI HONG TRAINING & COACHING

CONTENT	<p>Never too early to prepare yourself for job interviews and Assessment Centers (ACs)! These two are the trendy and yet stressful job selection tools used by majority global players. In this workshop, you will gain the knowledge of how Interviews and ACs are designed and conducted, and how to prepare yourself to score high and win your future managers and bosses over!</p> <p>The design of the workshop is based on the culture of multinational companies; therefore, you will gain valuable Human Resource (HR) manager insider views and tips. From the theoretical background of HR management, in particular, recruitment process and factors of typical selection tools, to hands-on practices. You will also have many practical challenges to solve, both individually and in a group settings. Through these exercises, you will learn about the basic principles of selection tools, why more and more companies use ACs, the Critical Success Factors and how to identify them, why it is so important to thoroughly study the job advertisements, and of course the DOs and DON'Ts during interviews and ACs.</p> <p>In addition, you will have a unique experience of playing double roles: being a candidate as well as being an interviewer/assessor. This complete circle of giving and receiving constructive feedback will enable you to gain a deeper understanding of what ACs are really about, what assessors are looking for and how to win them over. Additionally, some cutting-edge self-developmental techniques in applied psychology will be discussed, which you will benefit from far beyond the workshop.</p>
TOPICS	<p>What is the selection process in Human Resource (HR) Management? How to analyse and decode job advertisements? Which kinds of interviews are mostly used and why? What are the secrets to winning interviewers over? What is an AC and what are the designs behind it? How to shine out at AC? How to prepare for AC and interviews both physically and mentally? What to do the night before your interview and AC? How to win the 100 milliseconds first impression test? How to receive and give feedback in public? What to do if I am too nervous and/or too panic? – last-minute self-aid tools. Practice – practice – practice! Group exercises and individual challenges</p>
METHODS	<p>Classic theories and recent relevant studies learning, plus well-designed and fun hands-on exercises</p>
GOALS	<p>To gain in-depth knowledge on why interviews and ACs are used at the Selection Process. To learn a step-by-step technique on how to best prepare for interviews and ACs. To be ready both physically and mentally for interviews and ACs.</p>
PREPARATION	<p>In order for you to get most out of this intensive two days workshop, please prepare following documents and bring a printed version with you to the workshop. Updated CV (either in German or in English, please remove any details which you do not want to share with others in the workshop)</p> <p>One appealing job advertisement which you want to apply (e.g., internship, trainee program, direct entry, holiday worker, etc.)</p> <p>All your preparations will be valuable and your efforts are very much appreciated. Thank you for your cooperation.</p>
REQUIREMENTS	<p>Active participation in all exercises.</p>
TIME	<p>Saturday, 12. October 2019 10:00 am – 18:00 pm Sunday, 13. October 2019 10:00 am – 18:00 pm</p>
ROOM	<p>To be announced</p>
ECTS-CREDITS	<p>2</p>
PARTICIPANTS	<p>10</p>
REGISTRATION	<p>Online via Campus</p>

SBT04 | Ein etwas anderes Bewerbertraining

DIPL. PSYCH. EBERHARDT HOFMANN | ZF FRIEDRICHSHAFEN

INHALT	<p>Wollen Sie die wirklich besten Antworten auf die ausgefeiltesten Arbeitgeberfragen erfahren?</p> <p>Wollen Sie eine Anleitung dazu, wie Sie jede Stelle, die Sie gerne hätten, ergattern können?</p> <p>Wollen Sie eine todsichere Strategie, wie Sie in jedem Assessment Center bestehen können?</p> <p>Wollen Sie erfahren, wie man darlegt, dass man schon sein ganzes Leben auf eine Stelle hingearbeitet hat?</p> <p>Dann sind Sie in dieser Veranstaltung falsch!</p> <p>Wollen Sie dagegen lernen:</p> <ul style="list-style-type: none">• mit einem potenziellen Arbeitgeber informativ über die wirklich relevanten Charakteristiken der zu besetzenden Stelle zu unterhalten?• wie Sie in einem Vorstellungsgespräch BlaBla und Allgemeinplätze von relevanter Information trennen?• wie Sie in einem Assessment Center Ihr Licht nicht unter den Scheffel stellen, aber auch nicht versuchen zu blenden? <p>Dann kann dieses Seminar hilfreich sein</p>
THEMEN	<p>Die absurde Situation der positiven Selbstdarstellung (durch Arbeitgeber und durch Bewerber) im Bewerbungsprozess und wie es dazu kam</p> <p>Warum Bewerberratgeber in der Regel sinnlos sind</p> <p>Die relevanten Kriterien für berufliche Entscheidungen</p> <p>Ein spezielles Kommunikationsmodell für Bewerbungsgespräche</p> <p>Verhaltensübungen im Auswahlprozess: Wie „verkauft“ man sich oft schlechter, als man ist?</p>
METHODIK	<p>Input, Übungen Simulationen, Videofeedback</p>
ZIELE	<p>Sicherstellen, dass bei Bewerbungsgesprächen möglichst viel Information fließt.</p> <p>Wegkommen von der bei solchen Gesprächen üblichen Floskelebene und Hinkommen zur Kommunikation zu den tatsächlich relevanten Themen.</p> <p>Gesprächs- „Führung“</p> <p>Sicherstellen, dass man bei Verhaltensübungen das zeigen kann, was man tatsächlich auch kann, ohne irgendetwas „vorzuspielen“.</p>
MATERIAL	<p>Material, das die Studierenden ggf. mitbringen sollen</p>
LITERATUR	<p>Hofmann, E. (2017): „Erfolgreich bewerben auf Augenhöhe. Ein etwas anderer Praxisleitfaden für Bewerber“ Springer Verlag</p> <p>Hofmann, E. (2015) Wo brennt es beim Burnout? Eine passungspräventive Sichtweise“ Springer Verlag</p>
LEISTUNG	<p>Aktive Teilnahme, bei Benotung: schriftliche Ausarbeitung</p>
TERMINE	<p>Samstag, 1. Februar 2020 09:00 - 18:00 Uhr</p> <p>Sonntag, 2. Februar 2020 09:00 - 17:00 Uhr</p>
ORT	<p>Wird vor Seminarbeginn in Campus bekanntgegeben.</p>
ECTS-PUNKTE	<p>2</p>
TN MAX.	<p>10</p>
ANMELDUNG	<p>Online über Campus.</p>

SBT05 | Bewerbertraining

DR. RAMONA GRESCH | REFERENTIN UNTERNEHMENSKONTAKTE UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT	Praktikum, Werksstudentenstelle oder Berufseinstieg: Dieses Seminar vermittelt Studierenden Grundlagen und Methoden für die erfolgreiche Bewerbung. Ausgehend von einer Erarbeitung der Berufsziele und der Möglichkeiten der Stellensuche werden vollständige Bewerbungsunterlagen erstellt. Vom Anschreiben, über Lebenslauf bis hin zu den Anhängen. Mithilfe von Rollenspielen werden Vorstellungsgespräche geübt und eine erfolgsversprechende Selbstpräsentation erarbeitet.
THEMEN	Qualifizierung für Bewerbung und Vorstellungsgespräch
METHODIK	Input zur Erläuterung der Grundkenntnisse, Einzel- und Gruppenarbeit, Präsentation, Diskussion, Feedback, Erfahrungsaustausch, Rollenspiele mit Videoaufzeichnung.
ZIELE	Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse: <ul style="list-style-type: none">• Sie arbeiten Ihre Fähigkeiten, Stärken, Kenntnisse und Berufsziele heraus und wissen diese bei einer Bewerbung erfolgreich einzusetzen.• Sie kennen die Möglichkeiten der Stellensuche.• Sie können Stellenangebote auswerten und interpretieren.• Sie wissen, wie professionelle Bewerbungsunterlagen erstellt werden.• Sie können sich bei einem Vorstellungsgespräch oder Assessment Center selbst präsentieren.
MATERIAL	Laptop, wenn vorhanden
LITERATUR	Wird bekannt gegeben
VORAUSS.	Bachelorstudierende ab 3. Semester und Masterstudierende
LEISTUNG	Arbeitsaufwand: Kontaktzeit: 17 Stunden, Seminarvorbereitung: 1 Stunde, Literaturstudien, Hausarbeit oder Abschlusspräsentation: 12 Stunden
TERMINE	Mittwoch, 11. Dezember 2019 09:00 - 16:00 Uhr Donnerstag, 12. Dezember 2019 10:00 - 17:00 Uhr Freitag, 13. Dezember 2019 13:00 - 16:00 Uhr
ORT	Seminarraum 207, Nauklerstraße 50 und Gebhard-Müller-Saal, Nauklerstr. 47
ECTS-PUNKTE	1
TN MAX.	20
ANMELDUNG	Online über Campus.

SBT06 | Selbstpräsentation in Bewerbungssituationen für Studentinnen

DIPL. PÄD. URSULA DACHS | PERSONALENTWICKLUNG & COACHING

INHALT UND THEMEN	<p>Bewerbungssituation am Horizont! Das ist für viele Frauen, egal ob sie Berufseinsteigerinnen oder schon länger berufstätig sind, meist eine sehr bedrängende und stressbesetzte Vorschau. Anschreiben, Lebenslauf und andere zwingend notwendigen Unterlagen kriegen Frauen meist gut hin; aber die Vorstellung, sich selber bei einem Interview präsentieren zu müssen, ist für die meisten ein Angstthema, das zu feuchten Händen und Herzklopfen führt. Vielen Frauen steht bei dieser Form der „Selbstpräsentation“ ihre gute Erziehung im Weg. Schade eigentlich! Die meisten vergessen dabei nämlich, dass das eine beidseitige (!) Auswahl ist. Auch SIE treffen Ihre Wahl! Dafür sollten Sie allerdings auch klären, was Ihnen selbst besonders wichtig ist.</p> <p>Sie können in diesem Seminar alle Fragen stellen, Ihre Bewerbungsunterlagen diskutieren, interessante Stellenanzeigen analysieren, Sequenzen eines Vorstellungsgesprächs üben, Ihre Außenwirkung testen, sich Rückmeldungen holen, nonverbale Kommunikationsformen ausprobieren, Ihr persönliches Netzwerk vergrößern. Kurz: In diesen 2 Tagen hat die Praxis Vorrang vor der Theorie.</p> <p>Ich möchte Ihnen die Möglichkeit geben, in einem geschützten Rahmen gemeinsam mit anderen Frauen über sich selbst nachzudenken, sich mit anderen auszutauschen, sich Feedback zu holen und mit einem guten Selbstbild in die nächste Bewerbung zu gehen.</p> <p>Sie werden</p> <ul style="list-style-type: none">Wünsche zu Zielen machen,Selbstbild und Fremdbild vergleichen,neue berufsrelevante Stärken und Ressourcen entdecken,ein Kompetenz- und Leistungsprofil erstellen,Gutes über sich wissen – und es auch sagen können,... und hoffentlich öfter mal herzlich über sich selbst, komische Situationen und Versprecher lachen.
METHODIK	Plenum, Gruppenarbeit, Input
ZIELE	Mit einem <i>guten Selbstbild</i> in die nächste Bewerbung zu gehen.
MATERIAL	-
LITERATUR	-
VORAUSS.	Dieses Seminar ist ausschließlich für Studentinnen.
LEISTUNG	Aktive Beteiligung
TERMINE	Montag, 7. Oktober 2019 09:30 - 16:30 Uhr Dienstag, 8. Oktober 2019 09:30 - 16:30 Uhr
ORT	Wird vor Seminarbeginn in Campus bekannt gegeben.
ECTS-PUNKTE	2
TN MAX.	16
ANMELDUNG	Online über Campus.
BEMERKUNG	Das Seminar wird finanziert aus TEA-Mitteln des Gleichstellungsbüros.
HINWEIS	Dieser Kurs ist für das Zertifikat Rhetorik und Kommunikation anrechenbar.

6 **Zusätzliche Angebote anderer Einrichtungen**

INHALT	<p>Das Collegium Musicum der Eberhard-Karls-Universität Tübingen bietet im Rahmen des Studium Generale Studierenden aller Fakultäten ein umfassendes Programm zur musikalischen Fortbildung an.</p> <p>Begleitend zur musikalischen Arbeit der Ensembles werden Kurse, Vorträge und Sonderveranstaltungen angeboten, welche die praktische Arbeit theoretisch vertiefen und ergänzen sollen.</p> <p>Die einjährige Mitarbeit bei Proben und Aufführungen von 2 Konzertprogrammen im Collegium Musicum können nach Absprache sowohl im Bereich Überfachliche Kompetenzen als Schlüsselqualifikationsveranstaltungen mit ECTS-Punkten angerechnet werden.</p>
ANGEBOTE	<p>AKADEMISCHER CHOR</p> <p>Der Akademische Chor der Universität widmet sich vorwiegend oratorischen Programmen, die er gemeinsam mit Gastensembles (bei alter Musik meist auf historischen Instrumenten) oder im ca. zweijährigen Rhythmus gemeinsam mit dem Akademischen Orchester aufführt.</p> <p>AKADEMISCHES ORCHESTER</p> <p>Das Akademische Orchester erarbeitet in der Regel sinfonische Programme unterschiedlicher Stilrichtungen und wird während der Einstudierung von professionellen Musikern unterstützt.</p> <p>CAMERATA VOCALIS</p> <p>Aus dem großen Chor entspringt die Camerata vocalis, ein Kammerchor, welcher sich überwiegend anspruchsvoller A capella-Literatur widmet. Darüber hinaus bietet das Collegium musicum eine musikalische und organisatorische Betreuung für interessierte studentische Musiziergruppen an.</p>
ZIELGRUPPEN	Alle Studierenden der Universität Tübingen
INFORMATION UND KONTAKT	Philipp Amelung, Leitung Universitätsmusikdirektor Collegium Musicum Schulberg 2 (Pfleghof) 72070 Tübingen Tel: 29-76096 https://uni-tuebingen.de/collegium/

d.a.i. German-American Institute in Tuebingen

WWW.DAI-TUEBINGEN.DE/EN

CONTENT/	<i>Rent an American</i> is an intercultural program that sends American students to (high) schools in the Tübingen area as citizen diplomats. The image that most young Germans have of the United States is shaped through school books, pop culture and social media, but many of them have never actually talked to a “real” American. Participants in the <i>Rent an American</i> program visit German classrooms to show pictures from home and answer questions on topics such as high school life, their home state, or American holiday traditions. Together, German (high) school students and U.S. visitors combat stereotypes while improving their cross-cultural communication skills and gaining a better understanding of both German and American culture.
COURSE/ PRO-GRAMME	Participation in a one-day orientation workshop, participation in three school visits over the course of the semester and a one-page written report (ECTS 1) Sat. 26.10.2019, 11:00-17:00
TARGET GROUP	International Students from the USA
REGISTRATION	www.dai-tuebingen.de/projekte/citizen-diplomat.html More information: Yasmin.Nasrudin@dai-tuebingen.de
CONTACT	d.a.i. Tübingen Karlstr. 3 (orientation workshop) High schools in the Tübingen area (individual sign-up for school visits)

Deutsch als Fremdsprache und Interkulturelle Programme (DaF)

UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT Die Abteilung "Deutsch als Fremdsprache und Interkulturelle Programme" bietet für internationale Studierende und Gäste der Universität Tübingen mit zahlreichen Kursen zur deutschen Sprache und Kultur einen umfassenden Service, der zu einem gelingenden Aufenthalt an unserer Universität beitragen möchte. Unser Angebot unterstützt die sprachliche Studierfähigkeit der internationalen Studierenden und Gäste. Es fördert damit – auch durch die Mitarbeit deutscher Studierender - die soziale und kulturelle Integration.

ANGEBOTE Das Angebot der Abteilung ist im Rahmen der Internationalisierung der Universität ein Baustein, um für Tübinger Studierende studiengebührenfreie Plätze im Ausland zu generieren.

Internationalen Studierenden bieten wir: Studienvorbereitende Kurse im März und September; während des Semesters studienbegleitende Kurse zur deutschen Sprache und Kultur, zur interkulturellen Kommunikation sowie zu ‚Deutsch im Studium‘. Jeweils im August veranstaltet die Abteilung einen internationalen Sommerkurs; zudem gibt es Sonderprogramme für Partnerinstitutionen der Universität.

Für **deutsche Studierende** gibt es Kursangebote im Bereich interkulturelle Kommunikation/ interkultureller Kompetenz, so z.B. auch ein spezielles Angebot für Outgoings.

Wir bieten auch Fortbildungsmöglichkeiten im Bereich 'Deutsch als Fremdsprache'.

Zudem gibt es vielfältige Möglichkeiten zur Mitarbeit und damit zum Erwerb notwendiger Kompetenzen für die international geprägte Arbeitswelt: Hospitationen, Sprachtutorien, Mitarbeit in der Kursorganisation.

Die Mitarbeit in der Abteilung sowie die Kurse können als Schlüsselqualifikationen anerkannt werden.

Für **deutsche und internationale Studierende** vermitteln wir Sprachen-Tandems und bieten eine 'interkulturelle Sprechstunde' an.

ZIELGRUPPEN Internationale Studierende und Gäste der Universität Tübingen

**ANMELDUNG/
INFORMATIO-
NEN** Deutsch als Fremdsprache und Interkulturelle Programme
Wilhelmstraße 22, 72074 Tübingen
Informationsbüro: Mo - Do; 10.00 – 12.30 Uhr sowie 14.00 – 16.00 Uhr
freitags geschlossen

<https://uni-tuebingen.de/international/sprachen-lernen/deutschkurse/>

Telefon: 0 70 71 - 29 - 75 409

Fax: 0 70 71 - 29 - 53 80

E-Mail: info@daf.uni-tuebingen.de

INHALT	Wissenschaftliches Schreiben ist für viele eine Herausforderung. Das Diversitätsorientierte Schreibzentrum fördert Ihr individuelles Potenzial und findet mit Ihnen gemeinsam Lösungswege für Ihre spezifischen Fragen beim Verfassen wissenschaftlicher Texte.
ANGEBOTE	<p>Workshops zum wissenschaftlichen Schreiben</p> <p>In den praxisorientierten Workshops des Diversitätsorientierten Schreibzentrums erarbeiten Sie sich das notwendige Handwerkszeug, um Ihre wissenschaftlichen Schreibprojekte meistern zu können. Anhand praktischer und interaktiver Übungen beschäftigen wir uns mit verschiedenen allgemeinen Aspekten des wissenschaftlichen Schreibens (wie beispielsweise dem Finden einer Fragestellung, dem Aufbau und der Strukturierung einer wissenschaftlichen Arbeit, der Zitation etc.). Darüber hinaus entwickeln wir gemeinsam individuelle Schreibstrategien und Lösungswege zur Überwindung von Schreibhemmungen. Der Einfluss der eigenen Schreibbiographie und des kulturellen Hintergrundes auf den Schreibprozess wird ebenfalls thematisiert.</p> <p>Beratung zum wissenschaftlichen Schreiben</p> <p>Sie möchten wissen, wie Sie Ihr Thema eingrenzen können, brauchen Tipps zur Strukturierung Ihrer Arbeit oder zum Finden einer passenden Formulierung? Sie möchten sich ein neutrales Feedback holen oder haben den „roten Faden“ Ihres Textes verloren? Bei diesen und allen weiteren Fragen rund um das wissenschaftliche Schreiben sind Sie bei uns richtig.</p> <p>In der persönlichen Beratung finden wir gemeinsam Antworten auf Ihre spezifischen Fragestellungen und unterstützen Sie bei der Entwicklung individueller Lösungen.</p> <p>Offene Sprechstunde</p> <p>Im lern* Zentrum (im Ausleihzentrum der Universitätsbibliothek, direkt hinter der Buchrückgabe)</p> <ul style="list-style-type: none">▪ montags und mittwochs, 11:00 bis 13:00 Uhr▪ dienstags und donnerstags, 15:00 bis 17:00 Uhr <p>Individuelle Sprechstunde</p> <p>Zur Absprache eines individuellen Beratungstermins (auch auf Englisch) wenden Sie sich bitte per E-Mail an uns.</p>
ZIELGRUPPEN	Alle Studierende der Universität Tübingen und Promotionsstudierende
ANMELDUNG	Termine und weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: www.uni-tuebingen.de/schreibzentrum/
KONTAKT	Diversitätsorientiertes Schreibzentrum Nauklerstraße 2 (Alte Archäologie) Räume 101 bis 103 (Obergeschoss) 72074 Tübingen Telefon: 07071/29-76829 und 76830 E-Mail: schreibzentrum@uni-tuebingen.de

INHALT	<p>Das neu gegründete Dr. Eberle Zentrum für digitale Kompetenzen bietet Studierenden aller Fächer der Universität Tübingen ein breit aufgestelltes Lehr- und Schulungsangebot, um sich mit innovativen Methoden und Werkzeugen für die Erhebung, Analyse, Visualisierung sowie der langfristigen und nachhaltigen Speicherung von Daten und Medien vertraut zu machen.</p> <p>Die Ziele des Eberle-Zentrums sind:</p> <ul style="list-style-type: none">• Schaffen eines nachhaltigen Angebots für Studierende, um den Herausforderungen der Digitalisierung zu begegnen.• Aufbau fächerübergreifender Kompetenzen und Fähigkeiten im Umgang mit digitalen Methoden, Werkzeugen und Medien.• Schaffen von Voraussetzungen für Studierende, um sowohl in der Wissenschaft als auch in anderen Berufsfeldern erfolgreich und zukunftsorientiert agieren zu können.
THEMEN	<p>Gesamtes Themenspektrum fächerübergreifender digitaler Kompetenzen</p>
ANGEBOTE	<p>Das Eberle-Zentrum bietet Semesterkurse von bis zu 6 ECTS-Punkten im Themenspektrum digitaler Kompetenzen. Durch das Kursangebot können sowohl Grundkenntnisse erworben werden (z.B. Datenvisualisierung, 3D-Technologien, Entwurf von Datenbanken, Datenanalyse mit verschiedenen Werkzeugen, oder Webseiten-Entwicklung), als auch an studentischen Projekten mit experimentellem Charakter in Kooperation mit Universitäten und außeruniversitären Partnern mitgewirkt werden (z.B. Erstellung virtueller Ausstellungen, Modellierung virtueller Realitäten, Aufbereitung komplexer Datensätze).</p> <p>Studierende werden die Möglichkeit haben, durch Sammeln von ECTS-Punkten aus dem Kursangebot des Eberle-Zentrums ein Zertifikat „Digitale Kompetenzen“ zu erwerben.</p> <p>Ein Beratungs- und Unterstützungsangebot zu digitaler Innovation in der Lehre für Lehrende, TutorInnen und Studierende befindet sich im Aufbau.</p>
ZIELGRUPPEN	<p>Alle Studierenden der Universität Tübingen</p>
ANMELDUNG	<p>Das aktuelle Kursangebot sowie die Möglichkeit der Anmeldung zu den Kursen sind auf der ILIAS-Seite des Dr. Eberle Zentrums für digitale Kompetenzen verfügbar: https://www.eberle-zentrum.uni-tuebingen.de/ilias</p>
KONTAKT	<p>Dr. Eberle Zentrum für digitale Kompetenzen Keplerstr. 2, 72074 Tübingen</p> <p>Email: info@eberle-zentrum.uni-tuebingen.de Web: https://www.eberle-zentrum.uni-tuebingen.de</p> <p>Ansprechpartner: Dr. Michael Derntl, michael.derntl@uni-tuebingen.de</p>

Fakultäten

UNIVERSITÄT TÜBINGEN

Neben dem Angebot des Studium Professionale werden auch von den Fakultäten Kurse angeboten, die im Bereich Schlüsselqualifikationen anrechenbar sind. Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme nur unter Vorbehalt freier Plätze möglich ist.

EVANGELISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT	Im elektronischen Vorlesungsverzeichnis Campus sind alle Vorlesungen des Studiengangs „Evangelische Theologie – Kirchlicher Abschluss“ für fachfremde Hörer/innen geöffnet: 1 Evangelisch-Theologische Fakultät/ Evangelische Theologie – Kirchlicher Abschluss
KATHOLISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT	Im elektronischen Vorlesungsverzeichnis Campus sind alle Vorlesungen des Studiengangs „Katholische Theologie – Magister Theologiae/ Magistra Theologiae“ für fachfremde Hörer/innen geöffnet: 2 Katholisch-Theologische Fakultät/ Katholische Theologie – Magister Theologiae/ Magistra Theologiae
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT	Information und Anmeldung der für fachfremde Hörer/innen geöffneten Kurse über das elektronische Vorlesungsverzeichnis Campus: 3 Philosophische Fakultät/ Schlüsselqualifikationen/
WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT	Information und Anmeldung der für fachfremde Hörer/innen geöffneten Kurse über das elektronische Vorlesungsverzeichnis Campus: 6 Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät/ Fachübergreifende Veranstaltungen
MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT	Im elektronischen Vorlesungsverzeichnis Campus sind alle Veranstaltungen des Angebots „Fachübergreifende Veranstaltungen für alle Studierenden“ für fachfremde Hörer/innen geöffnet: 7 Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät/ Fachübergreifende Veranstaltungen für alle Studierende
ZENTRUM FÜR ISLAMISCHE THEOLOGIE	Bitte fragen Sie bei Interesse nach Angeboten, die für fachfremde Hörer/innen geöffnet sind: Zentrum für Islamische Theologie

INHALT

Das FORUM SCIENTIARUM ist eine zentrale Einrichtung der Universität Tübingen zur Förderung des Dialogs zwischen den Wissenschaften in Forschung und Lehre. Es wird in seiner Arbeit von einem Wissenschaftlichen Beirat unterstützt, in dem zwanzig verschiedene Fächer vertreten sind. Das Forum Scientiarum ist ein Ort, an dem die Wissenschaften gemeinsam an Sachproblemen arbeiten, über ihr Verhältnis zueinander nachdenken und im Dialog ihre eigenen Grundlagen reflektieren.

Zu diesem Zweck koordiniert das Forum Scientiarum bestehende fächerübergreifende Initiativen und bietet eigene Lehrveranstaltungen, internationale Akademien und ein zweisemestriges interdisziplinäres Kollegjahr an. Im Rahmen der Lehrveranstaltungen können sowohl Schlüsselqualifikations-Nachweise als auch reguläre Seminarscheine erworben werden. Außerdem finden am Forum Scientiarum zahlreiche Tagungen und Vortragsreihen statt und es werden Arbeitskreise von Studierenden, Doktoranden und Wissenschaftlern organisiert. Im Vordergrund stehen dabei zum einen Fragen, die zwischen den Geistes- und den Naturwissenschaften diskutiert werden, zum anderen Fragen der Interkulturalität und der Wissenschaftstheorie und -geschichte.

KURS- ANGEBOTE

- Wöchentlich stattfindende Lehrveranstaltungen in den Bereichen (1) Wissenschaftstheorie und -geschichte, (2) sprachliche und nicht-sprachliche Kognition, (3) Interkulturalität.
- Einjähriges Kollegjahr zu wechselnden interdisziplinären Jahresthemen: Zwanzig Studierende aller Fächer können jedes Jahr an diesem studienbegleitenden Programm teilnehmen. Das Programm gliedert sich in (Block-)Seminare, eine wöchentliche Vortragsreihe und kleine Forschungsprojekte, an denen die Kollegiatinnen und Kollegiaten das Jahr über in interdisziplinär besetzten Teams arbeiten. Das Kollegjahr beginnt jeweils Anfang Oktober und endet Ende Juli. Bewerbungsfrist ist der 15. Juli eines jeden Jahres.
- Zertifikat „Wissenschaftstheorie“: Das Zertifikat richtet sich an alle Studierende außerhalb der Philosophie, die parallel zu ihrem Fachstudium Grundlagen im Bereich der Wissenschaftstheorie erlangen möchten. Es umfasst 18 ECTS-Punkte, für die Seminare und Vorlesungen besucht und eine Hausarbeit angefertigt werden müssen.
- Akademien: Das Forum Scientiarum organisiert in der Regel eine interdisziplinäre Akademie im Frühjahr (Februar/März/April) und drei Akademien im Sommer (August/September). Themen und Bewerbungsfristen entnehmen Sie bitte jeweils unserer Homepage.
- Arbeitskreise: (1) Science Club des JuForum, ein Jungforschernetzwerk von Studierenden v.a. der Naturwissenschaften, (2) Kulturpoetik, ein kulturwissenschaftlich ausgerichteter Arbeitskreis junger Wissenschaftler der Universität Tübingen, die mit den Universitäten Harvard, Chapel Hill, Berkeley und Wien kooperieren, (3) Arbeitskreis Analytische Religionsphilosophie.
- Doktoranden-Club: Promovierende aller Fächer stellen ihre Forschungen an zwei Abenden im Semester vor und diskutieren sie in einem interdisziplinären Kontext.
- Außerdem sind Studierende natürlich herzlich eingeladen, an unseren Vortragsveranstaltungen, Workshops und Tagungen teilzunehmen.

ZIELGRUPPEN

Alle Studierenden der Universität Tübingen

ANMELDUNG

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.forum-scientiarum.uni-tuebingen.de

Oder schreiben Sie uns eine E-Mail: info@fsci.uni-tuebingen.de

KONTAKT

FORUM SCIENTIARUM

Doblerstraße 33

72074 Tübingen

Tel. +49-(0)7071-40716-0

- INHALT** Fremdsprachenkompetenz können Studierende unter anderem am Fremdsprachenzentrum der Universität Tübingen erwerben. Das Fremdsprachenzentrum bietet Sprachkurse auf Anfänger- und Fortgeschrittenenniveau im allgemeinsprachlichen und fachsprachlichen Bereich. Das Kursprogramm zielt einerseits auf eine spezifische Fachsprachenausbildung für die einzelnen Studienfächer und andererseits auf eine allgemeine sprachliche Ausbildung, die auf die Anforderungen eines Auslandsstudiums oder -praktikums bzw. akademischer Berufe und auf Berufe der freien Wirtschaft vorbereitet.
- Die derzeit unterrichteten Sprachen sind Arabisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Katalanisch, Russisch, Schwedisch und Spanisch. Für einige Kurse ist die Anerkennung der ECTS für das Zertifikat „Studium Oecologicum“ (derzeit für Englisch, Spanisch und Französisch) sowie für das Zertifikat „Interkulturelles Denken und Handeln“ vereinbart.
- SPRACHEN** Das Fremdsprachenzentrum bietet eine hochschulspezifische und hochschuladäquate Sprachausbildung auf allen vier UNICert-Niveaustufen (mit Orientierung am gemeinsamen europäischen Referenzrahmen), d.h. bis zu nahezu muttersprachlicher Kompetenz sowie entsprechende Prüfungen an, für die aussagekräftige mehrsprachige Zertifikate erworben werden können. Die Kurse finden semesterbegleitend und in der vorlesungsfreien Zeit statt. Die Leistungsnachweise der FSZ-Kurse sind benotet; es besteht Anwesenheitspflicht.
- ZIELGRUPPEN** Alle Studierende der Universität Tübingen, die Schlüsselkompetenzen in Fremdsprachen erwerben möchten, Studierende, die Kenntnisse in einer modernen Sprache benötigen und Studierende, deren Sprachausbildung und sprachliche Zielmarken curricular festgelegt sind. Inbegriffen in dieser Zielgruppe sind Promotionsstudierende.
- ANMELDUNG** Die Anmeldung erfolgt direkt über das Fremdsprachenzentrum (persönlich bzw. online) und nicht über den Career Service:
- <https://uni-tuebingen.de/de/55335>
- Dort können auch Informationen über das jeweilige Kursangebot, Termine, Anmeldemodalitäten, Einstufungstests, Teilnahmebedingungen usw. abgerufen werden.
- KONTAKT** Fremdsprachenzentrum der Universität Tübingen
Wilhelmstrasse 22, 72074 Tübingen
Sprechzeiten:
Mo. 13.00 h - 15.00 h, Mi. und Fr. 10.00 h - 12.00 h (Einschreibephase: 10 h -15 h)
www.uni-tuebingen.de/fsz
Telefon: 0 70 71 - 29 - 77 407
Fax: 0 70 71 - 29 - 51 05
E-Mail: fsz@uni-tuebingen.de

Arbeitsgruppe Geoinformatik und Geographische Informationssysteme

PROF. DR. VOLKER HOCHSCHILD, LEHRSTUHL FÜR PHYSISCHE GEOGRAPHY UND GIS

INHALT: Geographische Informationssysteme (GIS) sind vielseitig einsetzbare Softwarepakete, die räumliche Informationen mit Sachdaten verknüpfen können, um diese zu verwalten, zu analysieren und kartographisch darzustellen. GIS dienen somit als Grundlage für effizientes Analysieren, Planen und Entscheiden.

THEMEN Die Kurse des GIS-Zentrums richten sich an Studierende aller Fachrichtungen, die sich mit räumlichen Fragestellungen beschäftigen. Sie thematisieren die Bereiche Datenerfassung und -verarbeitung sowie Grundlagen der Kartographie. Darüber hinaus können Kurse des GIS-Zentrums als fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation angerechnet werden.

KURSANGEBOT Grundlagenkurse:

- **Grundlagen Geographischer Informationssysteme I** (2 ECTS)
Kurs A: 08./09. November 2019, 9-17 Uhr
Dozent: A. Omran, Raum H416
- **Grundlagen Geographischer Informationssysteme I** (2 ECTS)
Kurs B: 29./30. November 2019, 9-17 Uhr
Dozentin: B. Bieß, Raum H416

Fortgeschrittenenkurse: (2 ECTS)

- **Grundlagen Geographischer Informationssysteme II** (2 ECTS)
24./25. Januar 2020, 9-17 Uhr
Dozent: A. Omran, Raum H416
- **Cloud-basierte Remote Sensing** (2 ECTS)
14./15. Februar 2020, 9-17 Uhr
Raum H416

Die Kurse finden in den Computer-Pools des Geographischen Instituts statt und werden in Form von 2-tägigen Kompaktkursen bestehend aus Theorie und Praxis angeboten. Sie erhalten ca. 1 Woche vor Kursbeginn eine Mail mit genaueren Informationen.

Bei erfolgreicher Teilnahme wird ein Teilnahmechein ausgestellt. Optional können mit der anschließenden Bearbeitung einer Abschlussaufgabe auch benotete Scheine mit ECTS-Punkten erworben werden.

Für nähere Informationen zu den Kursinhalten und -terminen besuchen Sie bitte auch unsere Homepage.

ZIELGRUPPEN Alle Studierende der Universität Tübingen

ANMELDUNG Informationen zur Anmeldung und zu den Kursen am GIS-Zentrum:
<https://uni-tuebingen.de/de/106298>

KONTAKT Andreas Braun
Telefon: 07071-29-78940
E-Mail: gis-zentrum@geographie.uni-tuebingen.de

INHALT	<p>G*UT – Gründen an der Uni Tübingen ist die erste Anlaufstelle für Studierende, Wissenschaftler/innen und Alumni der Universität Tübingen, die eine Startup-Idee umsetzen möchten und/oder Interesse am Erwerb von Handlungskompetenzen in unternehmerischem Denken und Handeln haben.</p> <p>Bei G*UT werden sie zu allen Themen rund um Startups beraten: Ideenfindung, Fördermittel, Geschäftsmodell und Businessplan. Flankiert werden diese Beratungen von einem breiten Angebot an Qualifizierungsmaßnahmen von der Ideenfindung bis zur Umsetzung der Startup-Ideen. Ergänzt werden diese Angebote durch ein breites Netzwerk zu Mentoren, Experten, Investoren und Coaches.</p> <p>Vom Übersetzungsbüro über Softwareentwicklung bis zur Entwicklung von Krebsmedikamenten und medizintechnischen Geräten und Apps sind alle Gründungs-ideen herzlich willkommen. Tübingen entwickelt sich mehr und mehr zu einer sehr lebhaften Gründerszene, in die wir Sie/euch gerne integrieren.</p> <p>G*UT ist Teil der landesweiten Initiative zur Förderung von Gründungskultur in Studium und Lehre („GuStL“) und wird finanziell vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg unterstützt.</p>
THEMEN	Entrepreneurship Education, Gründerszene, Beratung, Investoren, Mentoren, Netzwerke, Fördermittel
ANGEBOTE	<p>Beratungen</p> <ul style="list-style-type: none">• Fördermittel• Geschäftsidee• Ideenfindung• Geschäftsmodell <p>Lehrveranstaltungen (u.a.)</p> <ul style="list-style-type: none">• MedTech Startup School• Design Thinking• Business Model Generation• Businessplanseminar• Healthdesign- Workshop• Grundlagen für den Start in die berufliche Selbstständigkeit• Open Medical Innovation Day <p>Netzwerke</p> <ul style="list-style-type: none">• Mentoren• Investoren• Coaches• Experten
ZIELGRUPPE	Engagierte Studierende, Mitarbeiter, Wissenschaftler/innen und Alumni der Universität Tübingen, studentische Initiativen, Hochschulgruppen, Social Startups, Young Professionals aus NPOs und Unternehmen.
ANRECHNUNG DER KURSE	Die Kurse von G*UT werden in der Regel im Bereich Schlüsselqualifikationen der BA-Studiengänge angerechnet. Thematisch einschlägige Kurse können für einzelne Zertifikate angerechnet werden. Informationen zu den Zertifikaten finden Sie unter: https://uni-tuebingen.de/de/33385 Fragen zur Anrechnung der Kurse beantwortet Ihnen die jeweilige Koordinationsstelle.
KONTAKT	Sandra Gässler Email: sandra.gaessler@uni-tuebingen.de Web: www.uni-tuebingen.de/forschung/innovation/gruendungsfoerderung

INHALT Die Bedeutung studentischer Tutorien/Mentorate hat stark zugenommen. Sie dienen der Vertiefung und Einübung von Inhalten, der Aneignung von Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und unterstützen auch in Fragen der Selbstorganisation. Zur Vorbereitung auf diese komplexe Tätigkeit können sich Tutorinnen und Tutoren im Rahmen eines von der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik angebotenen Fortbildungsprogramms (Basismodul und Aufbaumodul) didaktische Grundlagen und fundierte Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens aneignen. Es ist das Lernen „voneinander, miteinander und füreinander“ in studentischen Gruppen, das wir als Peer Learning verstehen.

Das Programm findet im Rahmen des Projektes „Erfolgreich studieren in Tübingen“ (ESIT) statt.

ANGEBOTE

Basismodul

Sie sind erfahrene Tutorin oder Tutor? Oder halten gerade einen Vertrag für das kommende Semester in den Händen? Egal, ob erfahren oder „neu im Amt“ - im Basismodul setzen Sie sich mit der vielschichtigen Rolle und den Aufgaben einer Tutorin oder eines Tutors auseinander. Dabei werden Themen wie Sitzungsplanung und -gestaltung, Anleitung von Lerngruppen und Feedback im Tutorium in den Blick genommen. In der von uns begleiteten Online-Phase (fünf Wochen) vertiefen Sie die Themen aus dem Workshop und arbeiten eigenverantwortlich am Transfer in Ihr Tutorium/Mentorat.

Aufbaumodul

Das Aufbaumodul kann nach abgeschlossenem Basismodul absolviert werden. In diesem Teil des Fortbildungsprogramms sollen in vertiefenden Workshops wie z. B. zu Rhetorik, Beratung oder Begleitung von Laborveranstaltungen didaktische Kompetenzen ausgebaut werden. Gleichzeitig findet eine konkrete Auseinandersetzung mit der eigenen Arbeit als Tutorin oder Tutor statt:

- Im Rahmen des Gruppencoachings werden Lösungen für alltägliche Herausforderungen entwickelt.
- Jeder Tutor und jede Tutorin erhält durch eine kollegiale Hospitation die Möglichkeit, gezielt die Praxis der eigenen Veranstaltung zu reflektieren.

ZIELGRUPPEN

Das Programm richtet sich sowohl an Tutorinnen und Tutoren als auch an alle Studierenden - Hilfskräfte, Mentor/innen, Übungsleiter/innen, Laborhilfskräfte etc. –, die „Peer Learning“ gestalten.

ANMELDUNG

Kursanmeldung und weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen online unter <http://www.uni-tuebingen.de/tutoren>

KONTAKT

Verantwortlich:
Dipl.-Päd. Mihaela Pommerening
07071 29 74568
mihaela.pommerening@uni-tuebingen.de

Dipl.-Päd. Manuel Halseband
07071 29 78398
manuel.halseband@uni-tuebingen.de

INHALT	<p>Das IZEW ist ein interdisziplinäres Forschungszentrum, das sich mit ethischen Fragen befasst, die sich in und aus den Wissenschaften ergeben. Am IZEW wird das Programm einer „Ethik in den Wissenschaften“ verfolgt, das die Frage der Verantwortung bereits in den Wissenschaften und den Praxisfeldern selbst thematisiert. Die am IZEW entwickelte Ethik hat sich in der Praxis von Forschung, Lehre und öffentlicher Kommunikation erfolgreich bewährt und eignet sich besonders gut zur Förderung des Dialogs zwischen Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaften.</p> <p>Seit 25 Jahren arbeitet das IZEW an der Universität Tübingen erfolgreich zu einem breiten Spektrum ethischer Themen. Seine besondere Aufmerksamkeit gilt der Zusammenarbeit von Forscherinnen und Forschern über disziplinäre Grenzen hinweg sowie der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Bereich der Ethik in den Wissenschaften.</p> <p>Die wissenschaftsethische Forschung am IZEW umfasst beispielsweise die Gentechnik an Menschen, Tieren und Pflanzen, die Umweltethik, den Einsatz moderner Sicherheitstechnologien sowie Grundlagenfragen der Ethik in den Wissenschaften. Weitere Schwerpunkte sind der Transfer von Ergebnissen ethischer Forschung in den Bildungsbereich sowie die Koordination von Forschungsnetzwerken.</p>
THEMEN	Ethisch-Philosophisches Grundlagenstudium (EPG), Modul „Ethische Kompetenzen im Lehrerberuf“ in den Lehramtsstudiengängen des Bachelor of Education und Master of Education, Zertifikat Studium Oecologicum, Zertifikat Ethicum
KURSANGEBOT	Mehr Informationen zu Studienangeboten am IZEW unter www.izew.uni-tuebingen.de/studium.html
ZIELGRUPPEN	Alle Studierende der Universität Tübingen
ANMELDUNG	Online über Campus
KONTAKT	Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften Verfügungsgebäude Wilhelmstraße 19 72074 Tübingen

INHALT	Talente entfalten – Profile entwickeln – Nachwuchs fördern Das Kompetenzzentrum Medizindidaktik bietet Kurse zu Schlüsselqualifikationen wie Methoden- und Medienkompetenz, Arbeitstechniken, Kommunikationskompetenz, Persönlichkeitskompetenzen und Wissenschaftlichem Schreiben an. Unsere Kurse berücksichtigen dabei – je nach Kursthema – besonders die Anforderungen in medizinischen und naturwissenschaftlichen Arbeitsfeldern, sind aber – bei freien Plätzen – auch für Studierende anderer Fakultäten offen.
THEMEN	<ul style="list-style-type: none">• Effektiver studieren: Selbstmanagement und Kompetenzen entwickeln• Lernstrategien: Wissenschaftliche Texte effektiv lesen• Prüfungsstrategien und -simulationen• Professionell präsentieren• Effective presentations (englischsprachig)• Erstellen wissenschaftlicher Poster• Foliengestaltung mit MS PowerPoint• Kommunikationskompetenz in anderen Kulturen• Scientific writing (englischsprachig, Levels Basic/Advanced)• Wissenschaftliches Schreiben (Textwerkstatt)
KURSANGEBOT	Kurstermine und ausführliche Informationen sowie weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.medidaktik.de Die Kurswochen sind modular aufgebaut. Die Kurse sind entweder einzeln oder als Komplettwoche buchbar. Dort können Sie auch die Programmbroschüre „Schlüsselqualifikationen für Studierende und Doktorand/-innen“ herunterladen. Sie sind sich nicht sicher, ob ein Kurs inhaltlich für Sie passt? Wir beraten Sie gerne, bitte schreiben Sie uns eine E-Mail an medizindidaktik@med.uni-tuebingen.de
ZIELGRUPPEN	Alle Studierende der Universität Tübingen, Doktorand/-innen und junge Wissenschaftler/-innen
ANMELDUNG	Verbindliche Anmeldung über das Anmeldeformular auf unserer Homepage www.medidaktik.de
KONTAKT	Kompetenzzentrum Medizindidaktik Baden-Württemberg Elfriede-Aulhorn-Str. 10, 72076 Tübingen Telefon: 07071 29-77943, Fax: 07071 29-5218 medizindidaktik@med.uni-tuebingen.de



Studio Literatur und Theater (SLT)

UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT	<p>Das Studio Literatur und Theater ist eine selbständige Einrichtung der Universität, die der künstlerischen Ausbildung dient. Studierende aller Fachbereiche können hier Kurse zu den diversen Formen des nicht -wissenschaftlichen Schreibens belegen. Neben den Studio -eigenen Seminaren zu Prosa, Lyrik, szenischem Schreiben usw. bietet die Arbeit von Gastdozenten vielfältige Möglichkeiten der Horizonterweiterung. Lehrbeauftragte sind regelmäßig Autorinnen und Autoren, Theater -, Verlags- und Rundfunkprofis. Im Mittelpunkt steht zwar das eigene kreative Schreiben der Studierenden. Dazu gehört aber auch die Umsetzung, die Präsentation. Auf der Theaterbühne, im Rundfunkstudio oder auf dem Lesepodium wird das Erarbeitete ausprobiert und nach Möglichkeiten öffentlich vorgetragen. Das SLT kooperiert hierzu mit dem Landestheater Tübingen, der Uniwelle und dem SWR. Jeder Bewerber/jede Bewerberin wählt die Veranstaltungen entsprechend seinen individuellen Interessen und Neigungen.</p>
ANGEBOT	<p>Wintersemester 2019/20: siehe www.uni-tuebingen.de/Studio-Literatur-Theater/</p>
ZIELGRUPPEN	<p>Alle Studierende der Universität Tübingen</p>
ANRECHNUNG DER KURSE	<p>Die Teilnehmer erhalten Nachweise über diese Zusatzqualifikation (Schein, Schlüsselqualifikation, Credits). Alle Seminare, die am SLT besucht werden, können als Schlüsselqualifikationsseminare bzw. als überfachliche Qualifikation angerechnet werden. Darüber hinaus kann ein Abschlusszertifikat erworben werden (Voraussetzung: mind. 6 Scheine, Abschlussarbeit u. -gespräch – Näheres ist im Büro des SLT zu erfragen).</p>
ANMELDUNG	<p>ab 24.09.2019 im Studio Literatur und Theater Wilhelmstraße 19 - 23, R. 01.9 72074 Tübingen Sekretariat: Elisabeth Bohley Telefon 07071/2977379 elisabeth.bohley@uni-tuebingen.de</p> <p>Die Anmeldung zu den Seminaren ist verbindlich.</p>
KONTAKT	<p>Dagmar Leupold, Leitung Studio Literatur und Theater Sprechzeit: Mi 12-14 Uhr Öffnungszeiten Sekretariat: Di, Mi 8.30-12 und Do 9-12 Uhr http://www.uni-tuebingen.de/Studio-Literatur-Theater/</p>

Studium Generale

UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT	<p>Der Besuch von Vorlesungsreihen des Studium Generale wird, bei wöchentlicher Anwesenheit, als überfachliche Studienleistung anerkannt. Die Anwesenheit muss auf einem Schein durch Unterschrift der Vortragenden/Verantwortlichen nachgewiesen werden und am Ende des Semesters von den Veranstaltern abgestempelt werden. Nur so kann die wöchentliche Anwesenheit als überfachliche Studienleistung anerkannt werden.</p> <p>In den Studium Generale Vorlesungen bekommen Sie einen oft multidisziplinären Einblick in den Stand der Wissenschaft zu aktuellen gesellschaftlich und wissenschaftlich relevanten Fragestellungen.</p>
ANGEBOTE	<p>Eine Übersicht über die angebotenen Vorlesungsreihen finden Sie hier: http://www.uni-tuebingen.de/de/63</p>
ZIELGRUPPE	<p>Alle Studierenden der Universität Tübingen und alle Interessierten</p>
ANRECHNUNG	<p>2 ECTS</p> <p>Voraussetzung: Komplett besuchte Vorlesungsreihe. Den Teilnahmenachweis zum Herunterladen finden Sie auf der Seite https://uni-tuebingen.de/de/2831</p> <p>Auf dem ausgedruckten Teilnahmenachweis tragen Sie Ihre Daten ein und lassen sich jede besuchte Sitzung von dem/der Vortragenden durch eine Unterschrift bestätigen. Mindestens 80% der Termine einer Vorlesungsreihe müssen besucht werden (z. B. bei 12 Terminen mindestens 10 Sitzungen). Ausnahme: Bei Vorlesungsreihen mit 10 oder weniger Sitzungen ist maximal ein Fehltermin zulässig.</p> <p>Es können maximal 3 Vorlesungen, also insgesamt 6 ECTS-Punkte, für den Bereich der Schlüsselqualifikationen angerechnet werden.</p>
KONTAKT	<p>Fragen zum Teilnahmenachweis richten Sie bitte an Mareike Ströbel:</p> <p>Email: Mareike.Stroebel@uni-tuebingen.de</p>

Tübingen School of Education (TüSE)

(EHEM. ZENTRUM FÜR LEHRERINNEN- UND LEHRERBILDUNG)

INHALT	Die Seminare Module Personale Kompetenzen, MPK (GymPO I) bzw. Personale Kompetenzen im Lehrerberuf (PKL), Beruf und Professionalität I (B.Ed.) beinhalten Übungen und Reflexionen zur Lehrerpersönlichkeit.
THEMEN	Kommunikation, Persönlichkeitsstrukturen und -modelle, Körpersprache, Stimm- und Redetraining. Im Vordergrund aller Überlegungen und Übungen stehen jeweils konkrete Unterrichtssituationen.
ANGEBOTE	Personale Kompetenzen (MPK in GymPO I bzw. Wahlpflichtbereich „Personale Kompetenzen im Lehrerberuf“ in Beruf und Professionalität I (Modul 2) im B.Ed.)
ZIELGRUPPEN	Lehramtsstudierende
ANMELDUNG	Online über Campus bzw. Alma
KONTAKT	Universität Tübingen Tübingen School of Education (TüSE) Wilhelmstr. 31

<https://uni-tuebingen.de/de/75417>

<https://www.facebook.com/TuebingenSchoolofEducation>

Ansprechpartner:

Regina Keller

Tel. 07071/ 29-74963

regina.keller@uni-tuebingen.de

Universitätsbibliothek (UB)

AM INFORMATIONS-, KOMMUNIKATIONS- UND MEDIENZENTRUM (IKM)

- INHALT** Sowohl für Studium als auch für das Berufsleben ist es unerlässlich, sich in digitalen Informationswelten rasch zurechtzufinden, wichtige und verlässliche Informationen sicher herauszufiltern und sie effizient weiterzuverarbeiten. Die Veranstaltungen der UB helfen Ihnen ab dem ersten Semester dabei, besser zum Ziel zu kommen.
- KURSANGEBOTE** **GRUNKURS „INFORMATIONSKOMPETENZ“**
Bibliothekseinführung, Informationsrecherche und –beschaffung, Erkennen von Fake news, Literaturverwaltungsprogramme (Citavi, Endnote und Zotero), Zitieren Smartboard Crashkurs, Kollaboratives Schreiben mit Github
- INFORMATIONSKOMPETENZONLINE – EIN E-LEARNING-KURS MIT PRÄSENZPHASEN**
Informationsrecherche, Umgang mit Datenbanken, Literaturverwaltung und Literaturbeschaffung (gedruckte und digitale Quellen), Beschaffung von Volltexten, Organisation von Lernprozessen, Richtig zitieren, Gestaltung von Präsentationen Internetsicherheit.
- Ausführlichere Informationen finden Sie auf der Homepage der Universitätsbibliothek, unter der Rubrik Lernen-Arbeiten: <http://www.uni-tuebingen.de/de/83825>
- ZIELGRUPPEN** Alle Studierende der Universität Tübingen
- ANMELDUNG** Online unter: www.ub.uni-tuebingen.de/kurse

INHALT	<p>Das Weltethos-Institut wurde im Jahr 2012 von der Stiftung Weltethos, der Karl Schlecht Stiftung und der Universität Tübingen gegründet, um die Weltethos-Idee, nach Prof. Dr. Hans Küng, für ein globales Wirtschaftsethos säkular fortzuschreiben. Es ist eine überparteiliche und international agierende Forschungs- und Lehreinrichtung an der Universität Tübingen.</p> <p>Unter Weltethos verstehen wir eine Haltung, die durch diejenigen Grundwerte geprägt ist, die allen Kulturen und religiösen Traditionen gemeinsam sind und welche die Menschen überall und stets zu sittlichem Handeln inspiriert haben: Die Prinzipien der Gegenseitigkeit und Menschlichkeit sowie die vier substantiellen Werte der Wahrhaftigkeit, Gerechtigkeit, Partnerschaft und Friedfertigkeit. Durch jene Konvergenz elementarer Werte, so der Grundgedanke des Projekts Weltethos, können Personen unterschiedlichster Herkunft im Dialog miteinander geteilte Vorstellungen entwickeln und auf deren Basis zielführend miteinander kooperieren, beispielsweise um Lösungsansätze für Probleme der Weltökonomie, Weltökologie und Weltpolitik einvernehmlich und gemeinsam zu erarbeiten.</p>
THEMEN	<p>Humanistisches Management, Business Ethics, Fallstudien wertorientierter Unternehmensführung, Interkulturelles Management, Zukunftsfähige Geschäftsmodelle, Social Entrepreneurship, Einführung in die Wirtschafts- und Unternehmensethik, Führen und Verhandeln im interkulturellen Kontext, Geld und Ethik, Ethics in International Relations, u.v.m.</p>
KURSANGEBOT	<p>Mehr Informationen zu den Studienangeboten am Weltethos-Institut finden Sie im elektronischen Vorlesungsverzeichnis Campus unter Außeruniversitäre Veranstaltungen/ Weltethos-Institut.</p> <ol style="list-style-type: none">1) Wirtschafts- und Unternehmensethik – Nachhaltige Unternehmensführung, Sustainable Business Models und Corporate Social Entrepreneurship2) Digital-Governance: Politische Kommunikation gestalten in der Digitalisierung3) Case Studies „Praxisfälle ethischer Unternehmensführung“: Chancen, Risiken, Herausforderungen und Dilemmata4) Zukunftsfähige Geschäftsmodelle. Praxisseminar Businessplan- und Unternehmensentwicklung5) Ethics in International Relations
ZIELGRUPPE	<p>Alle Studierenden der Universität Tübingen</p>
ANRECHNUNG	<p>Die Kurse des Weltethos-Instituts werden in der Regel im Bereich Schlüsselqualifikationen der BA-Studiengänge angerechnet. Thematisch einschlägige Kurse können für einzelne Zertifikate angerechnet werden. Informationen zu den Zertifikaten finden Sie unter: https://uni-tuebingen.de/de/33385</p>
DER KURSE	<p>Fragen zur Anrechnung der Kurse beantwortet Ihnen die jeweilige Koordinationsstelle.</p>
ANMELDUNG	<p>Per Email – mit Angabe von Name, Matrikelnummer, Studienfach und Semesterzahl, Adresse, Geburtsort und -datum bei lehre@weltethos-institut.org</p>
KONTAKT	<p>Weltethos-Institut Hintere Grabenstraße 26, 72070 Tübingen</p> <p>Email: sekretariat@weltethos-institut.org Web: www.weltethos-institut.org</p>

Zentrum für Datenverarbeitung (ZDV)

AM INFORMATIONS-, KOMMUNIKATIONS- UND MEDIENZENTRUM (IKM)

INHALT	EDV-Kompetenzen und somit ECTS im Rahmen der Schlüsselqualifikationen können im Rahmen vom Kursangebot des Zentrum für Datenverarbeitung (ZDV) erworben werden.
THEMEN	Bereichen Betriebssysteme, Statistik, Internet, Programmierung, Bildbearbeitung und Präsentation sowie allen Office-Programmen an. Angeboten werden außerdem Veranstaltungen zu wissenschaftlichem Textsatz (MikTex).
KURSANGEBOTE	Eine Übersicht über das Kursprogramm und detaillierte Informationen zu einzelnen Kursen und weiteren Lehrveranstaltungen können auf der Website des ZDV unter folgendem Link abgerufen werden: https://uni-tuebingen.de/de/3652
ZIELGRUPPEN	Alle Studierende der Universität Tübingen und Angestellte der Universität Tübingen
ANMELDUNG	Die Anmeldung für die Kurse des ZDV erfolgt über das Zentrum für Datenverarbeitung, nicht über den Career Service! Die Anmeldung ist in der Regel 14 Tage vor Kursbeginn online über https://moodle.zdv.uni-tuebingen.de/ möglich (nur mit gültiger Login-ID). Bitte dort das gewünschte Semester anklicken, dann „Zentrum für Datenverarbeitung“
KONTAKT	Zentrum für Datenverarbeitung der Universität Tübingen (ZDV) Wächterstraße 76, 72074 Tübingen Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08:00 - 17:00 Uhr (ohne Chipkarte) Telefon: 0 70 71 - 29 - 70 250 Fax: 0 70 71 - 29 - 59 12 E-Mail: support@zdv.uni-tuebingen.de Telef. Beratung: https://uni-tuebingen.de/de/2607

Zentrum für Medienkompetenz (ZFM)

UNIVERSITÄT TÜBINGEN

INHALT	Das Zentrum für Medienkompetenz (ZFM) der Universität Tübingen bietet jährlich wechselnde Kurse und Workshops, die als Schlüsselqualifikationen des Career Service anrechenbar sind. Das ZFM verfügt hierfür über eine professionelle Ausstattung und Infrastruktur. Geleitet werden die Kurse und Workshops von erfahrenen Profis aus der Medien- und Kommunikationsbranche. CampusTV, das Tübinger Universitätsfernsehen sowie Radio Micro-Europa, der Tübinger Campusfunk, sind Teil des ZFM und bieten ebenfalls im Studium Professionale Kurse an, die auch für die Zertifikate Radio-, TV- und Crossmedia-Journalismus des Career Service anrechenbar sind.
THEMEN	Medienproduktion, Visuelle und Strategische Kommunikation, Social Media, Film und Fernsehen sowie Hörfunk und Animation an,
KURSANGEBOTE	Welche Kurse momentan angeboten werden, entnehmen Sie bitte dem Online-Kursprogramm des Studium Professionale https://uni-tuebingen.de/de/2830
ZIELGRUPPEN	Alle Studierende der Universität Tübingen
ANMELDUNG	Online über Campus
KONTAKT	Zentrum für Medienkompetenz (ZFM) Ulrich Hägele (ulrich.haegele@uni-tuebingen.de) und Oliver Häussler (oliver.haeussler@uni-tuebingen.de) Wilhelmstraße 50 72074 Tübingen



ÜBERSICHTEN

- nach Zertifikaten
- nach Kursbeginn
- nach Studienfortschritt/Zielgruppe
- Dozent/in

Orientierungshilfe

ZERTIFIKAT TV-JOURNALISMUS

Folgende Kurse des Studiums Professionale können für das **Zertifikat TV-Journalismus** der Optionalen individuellen Studien angerechnet werden. In Absprache mit den Koordinator/innen der jeweiligen Zertifikate können auch thematisch einschlägige Kurse anderer Anbieter in die Anrechnung für ein Zertifikat einfließen.

Koordination: Oliver Häußler | oliver.haeussler@uni-tuebingen.de

Eine Übersicht aller Zertifikate sowie allgemeine Informationen zu diesem Angebot der Optionalen individuellen Studien finden Sie auch unter: <https://uni-tuebingen.de/de/33385>.

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
08.10.2019	5BP17	TV-Produktion von crossmedialen Magazinbeiträgen	204
21.10.2019	5BP18	Redaktionelle Mitarbeit bei CampusTV	205

Orientierungshilfe

ZERTIFIKAT RADIOJOURNALISMUS

Folgende Kurse des Studiums Professionalen können für das **Zertifikat Radiojournalismus** der Optionalen individuellen Studien angerechnet werden. In Absprache mit den Koordinator/innen der jeweiligen Zertifikate können auch thematisch einschlägige Kurse anderer Anbieter in die Anrechnung für ein Zertifikat einfließen.

Koordination: PD Dr. Ulrich Hägele | ulrich.haegele@uni-tuebingen.de

Eine Übersicht aller Zertifikate sowie allgemeine Informationen zu diesem Angebot der Optionalen individuellen Studien finden Sie auch unter: <https://uni-tuebingen.de/de/33385>.

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
06.12.2019	5BP19	Radio Machen	206
10.01.2020	5BP20	Radiojournalismus selber machen	207

Orientierungshilfe

ZERTIFIKAT CROSSMEDIA-JOURNALISMUS

Folgende Kurse des Studiums Professionale können für das **Zertifikat Crossmedia-Journalismus** der Optionalen individuellen Studien angerechnet werden. In Absprache mit den Koordinator/innen der jeweiligen Zertifikate können auch thematisch einschlägige Kurse anderer Anbieter in die Anrechnung für ein Zertifikat einfließen.

Koordination: Oliver Häußler | oliver.haeussler@uni-tuebingen.de

Eine Übersicht aller Zertifikate sowie allgemeine Informationen zu diesem Angebot der Optionalen individuellen Studien finden Sie auch unter: <https://uni-tuebingen.de/de/33385>.

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
30.09.2019	3PR04	Kommunikation Tübingen-Aix - Studentisch. Social. Mobile.	168
08.10.2019	5BP17	TV-Produktion von crossmedialen Magazinbeiträgen	204
21.10.2019	5BP18	Redaktionelle Mitarbeit bei CampusTV	205
22.10.2019	5BP16	Redaktionelle Mitarbeit beim studentischen Blog „Media Bubble“	203
06.12.2019	5BP19	Radio Machen	206
14.12.2019	5BP15	Kulturjournalismus	202
10.01.2020	5BP20	Radiojournalismus selber machen	207

Orientierungshilfe

ZERTIFIKAT BUSINESS & MANAGEMENT

Folgende Kurse des Studiums Professionale können für das **Zertifikat Business & Management** der Optionalen individuellen Studien angerechnet werden. In Absprache mit den Koordinator/innen der jeweiligen Zertifikate können auch thematisch einschlägige Kurse anderer Anbieter in die Anrechnung für ein Zertifikat einfließen.

Koordination: Cristina Popescu | cristina.popescu@uni-tuebingen.de

Eine Übersicht aller Zertifikate sowie allgemeine Informationen zu diesem Angebot der Optionalen individuellen Studien finden Sie auch unter: <https://uni-tuebingen.de/de/33385>.

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
27.09.2019	1SPE08	Social Entrepreneurship & Development Project Management	83
10.10.2019	1WI01	Grundlagen der Wirtschaftsethik	45
10.10.2019	5BP10	Arts Management in der Praxis	197
11.10.2019	1WI02	Economic Basics	46
14.10.2019	1SPE02	Agiles Projekt-Studium – Für lernende Initiativen & Startups	77
17.10.2019	1SPS03	Grundlagen für den Start in die Selbständigkeit	86
18.10.2019	3KM04	Führung x 3: Personal, Teams, Gespräche (eLearning-Seminar)	141
18.10.2019	5BP05	Digitales und Social Media Marketing	192
21.10.2019	1WI03	Multinational Business	47
08.11.2019	1SPS01	Design Thinking + Business Model Generation	84
29.11.2019	1SPE01	Social Innovation Camp	76
29.11.2019	1SPS04	Unternehmen. Planen. Spielen! Das Unternehmensplanspiel PriME-Cup	87
29.11.2019	5BP07	Arbeitsfeld Nachhaltige Unternehmensberatung	194
13.12.2019	1WI06	Internationales Projektmanagement	50
13.12.2019	1WI07	Projektmanagement in der Praxis	51
21.02.2020	5BP09	Kulturmarketing	196
26.02.2020	1WI05	Qualitätsmanagement – Einführung in Theorie und Praxis	49
27.02.2020	1SPE07	Social Entrepreneurship	82
27.02.2020	1WI04	Human Resource Management	48

Orientierungshilfe

ZERTIFIKAT STUDIUM OECOLOGICUM

Folgende Kurse des Studiums Professionale können für das **Zertifikat Studium Oecologicum** der Optionalen individuellen Studien angerechnet werden. In Absprache mit den Koordinator/innen der jeweiligen Zertifikate können auch thematisch einschlägige Kurse anderer Anbieter in die Anrechnung für ein Zertifikat einfließen.

Koordination: Birgit Hoinle | birgit.hoinle@izew.uni-tuebingen.de

Eine Übersicht aller Zertifikate sowie allgemeine Informationen zu diesem Angebot der Optionalen individuellen Studien finden Sie auch unter: <https://uni-tuebingen.de/de/33385>.

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
30.09.2019	1SOG01	Nachhaltige Entwicklung verstehen: Geschichte, Theorie und Praxis	89
07.10.2019	1SOT01	Nachhaltige Entwicklung durch Bioökonomie?	93
08.10.2019	1SOT02	Mein Energieverbrauch: Privat, als StudentIn und als Tübinger BürgerIn	94
10.10.2019	1SOT09	Neokolonialismus global und im Alltag	101
17.10.2019	1SOG02	Ein Leben mit und in Nachhaltiger Entwicklung	90
17.10.2019	1SOT14	Grünes Wegenetz – Zielkonflikte im Biotopverbund	106
22.10.2019	1SOG04	Bildung für nachhaltige Entwicklung – verstehen und vermitteln	92
24.10.2019	1SOT06	Was wir (gerne) tragen: Die Geschichten unserer Kleidung	98
30.10.2019	1SOT12	Papier: Kein unbeschriebenes Blatt	104
07.11.2019	1SOT05	Faire Schokolade – selbst herstellen und medial sichtbar machen	97
09.11.2019	1SOT11	Schocks und Geschichte – Handlungsfähig für eine nachhaltige Zukunft	103
15.11.2019	1GE08	Licht im Label-Dschungel – alles Öko oder was?	44
05.12.2019	1SOT04	Digitale Welt: Potenziale und Paradoxien für eine nachhaltige Zukunft	96
19.12.2019	1SOT07	Grundlagen der Tierethik	99
11.01.2020	1SOT13	Zwischen Klimaskepsis und Fake News	105
18.01.2020	1SOG03	Frieden und Nachhaltige Entwicklung	91
24.01.2020	1SOT08	The Coming of Age of Feminist Environmentalism	100
25.01.2020	1SOT03	Utopien entwickeln, Wandel gestalten – Globales Lernen in der Praxis	95
17.02.2020	1SOT16	Intensivkurs Permakultur- und Transformationsdesign 2	108
24.02.2020	1SOT10	Unendliches Wachstum? Von Grenzen und Alternativen	102
28.02.2020	1SOT15	Agroforstwirtschaft – ohne Bäume keine Zukunft	107
	1SOT17	Ethics today	109
	1SOT18	Round Table	110
	1SOT19	Ethique... vous avez dit éthique?	111
	1SOT20	Table ronde	112

Orientierungshilfe

ZERTIFIKAT RHETORIK & KOMMUNIKATION

Folgende Kurse des Studiums Professionale können für das **Zertifikat Rhetorik & Kommunikation** der Optionalen individuellen Studien angerechnet werden. In Absprache mit den Koordinator/innen der jeweiligen Zertifikate können auch thematisch einschlägige Kurse anderer Anbieter in die Anrechnung für ein Zertifikat einfließen.

Koordination: Maximilian Müller | intensivmodul-rhetorik@career-service.uni-tuebingen.de

Eine Übersicht aller Zertifikate sowie allgemeine Informationen zu diesem Angebot der Optionalen individuellen Studien finden Sie auch unter: <https://uni-tuebingen.de/de/33385>.

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
27.09.2019	3KL01	Konfliktkommunikation	160
27.09.2019	3KL02	Wertschätzend Klartext reden	161
07.10.2019	3PK04	Überzeugender Auftritt und sprachliche Präsenz	155
07.10.2019	5BT06	Selbstpräsentation in Bewerbungssituationen für Studentinnen	213
09.10.2019	3PK07	Non-Verbal Communication in Public Speaking	158
14.10.2019	2WT01	Schreibkompetenz (Online-Seminar)	123
14.10.2019	3PK02	Redekompetenz (Online-Seminar)	153
14.10.2019	3KM01	Gesprächskompetenz (Online-Seminar)	138
18.10.2019	5BP05	Digitales und Social Media Marketing	191
24.10.2019	3PK01	Die Macht der Rede – Starker Auftritt, starke Wirkung	152
25.10.2019	3KM03	Grundlagen professioneller Kommunikation	140
26.10.2019	3KM12	Schlagfertigkeitstraining	149
08.11.2019	2PR03	Getting started! Rhetorik für Anfänger*innen	132
08.11.2019	5BP13	Einführung in die Presse – und Öffentlichkeitsarbeit	200
22.11.2019	3PR03	Öffentlichkeitsarbeit für das Deutsch-Französische Kulturinstitut Tübingen	167
22.11.2019	5BP14	Einfach gut schreiben. Einführung in den Printjournalismus	201
23.11.2019	3KM13	Small Talk – kleines Gespräch mit großer Wirkung	150
29.11.2019	2PR01	Visualisieren und Präsentieren für Studienanfänger/innen	130
30.11.2019	3KM11	Debattieren – Die Königsdisziplin der Rhetorik	148
04.12.2019	3KM02	Soft Skills – kommunizieren, moderieren, führen, präsentieren	139
07.12.2019	3PR01	Reden, Schreiben, Lernen	165
10.01.2020	3KM08	Moderation – Besprechungen effektiv führen	145
17.01.2020	3PK06	Rhetorical Skills in English: Body, Language, and Voice	157
25.01.2020	5BP04	Konzeption und Kreation: Arbeiten in einer Werbeagentur	191
07.02.2020	2PR02	Mit Körper und Stimme überzeugen	131
17.02.2020	3KM05	Professionelle Verhandlungsführung	142

Orientierungshilfe

ZERTIFIKAT RHETORIK & KOMMUNIKATION

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
17.02.2020	3PK03	Grundlagen des Sprechens	154
17.02.2020	3PK05	Rhetorisch gestalten mit Körper, Sprache und Stimme	156
19.02.2020	3KM09	Feedback geben – Feedback nehmen	146
21.02.2020	5BP09	Kulturmarketing	196
24.02.2020	3PK08	Selbstsicher auftreten – selbstbewusst handeln (für Studentinnen)	159

Orientierungshilfe

ZERTIFIKAT GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Folgende Kurse des Studiums Professionale können für das **Zertifikat Gesellschaftliches Engagement** der Optionalen individuellen Studien angerechnet werden. In Absprache mit den Koordinator/innen der jeweiligen Zertifikate können auch thematisch einschlägige Kurse anderer Anbieter in die Anrechnung für ein Zertifikat einfließen.

Koordination: Dipl.-Päd. Petra Kleinser | intensivmodul-servicelearning@uni-tuebingen.de

Eine Übersicht aller Zertifikate sowie allgemeine Informationen zu diesem Angebot der Optionalen individuellen Studien finden Sie auch unter: <https://uni-tuebingen.de/de/33385>.

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
07.10.2019	1SE02	Erstsemesterakademie „Let’s nez!“ (bisher Week of Links)	68
14.10.2019	1SPE02	Agiles Projekt-Studium – Für lernende Initiativen & Startups	77
14.10.2019	1SPE03	Agiles Projekt-Studium „Social Reporter“ – Wirkungsvoll kommunizieren	78
14.10.2019	1SPE04	Agiles Projekt-Studium „Social Coach“ – Initiativen/Startups coachen lernen	79
14.10.2019	1SPE05	Agiles Projekt-Studium „Social Researcher“ – Forschen für Changemaker	80
15.10.2019	5BP12	Dental Things – Eine zahnmedizinische Sammlung.	200
18.10.2019	1GE05	„Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!“	41
21.10.2019	1DI03	Projekt: Digitaler Wegweiser für Immigrant*innen	22
24.10.2019	1DI04	Kunst an der Universität. Publikation und virtuelle Ausstellung	23
25.10.2019	5BP11	Die unsichtbare Ausstellung (Praxisseminar am MUT)	199
30.10.2019	1SOT12	Papier: Kein unbeschriebenes Blatt	104
07.11.2019	1SOT05	Faire Schokolade – selbst herstellen und medial sichtbar machen	97
08.11.2019	1SE07	Übungsleitung beginnen – gewinnen	73
15.11.2019	1GE08	Licht im Label-Dschungel – alles Öko oder was?	44
22.11.2019	3PR03	Öffentlichkeitsarbeit für das Deutsch-Französische Kulturinstitut Tübingen	167
26.11.2019	1SE06	Mentoring JOBLINGE	72
13.12.2019	1SE04	Uni trifft Schule – Studienbotschafter für die MINT-Fächer	70
17.01.2020	3PR02	Öffentlichkeitsarbeit für die Kinder-Uni – Gestaltung eines Workbooks	166
	1SE01	Studentisches Engagement in Hochschulgruppen	67
	1SE05	Mentoring bei ROCK YOUR LIFE! Tübingen e.V.	71
	1SE08	Vorbereitungsworkshop für AG-Leiter/innen	74
	1SE09	BFSP – Begleitetes freiwilliges soziales Praktikum	75

Orientierungshilfe

ZERTIFIKAT STUDIO LITERATUR UND THEATER

Das Studio Literatur und Theater bietet als überfachliche Einrichtung der Universität Tübingen seit 1997 Studierenden aller Fachbereiche die künstlerische Ausbildung auf dem Gebiet des nicht-wissenschaftlichen Schreibens an. Seit 2011 ist das SLT in der Zentralen Verwaltung angesiedelt, als Sachgebiet im Dezernat Studium und Lehre.

Studierende können Kurse zu Prosa, Lyrik und szenischem Schreiben belegen, die sie nach ihren Neigungen aus dem breiten Programm des Studios Literatur und Theater wählen können. Lehrbeauftragte sind regelmäßig Autorinnen und Autoren, Theater-, Verlags- und Rundfunkprofis. Im Mittelpunkt steht das eigene kreative Schreiben der Studierenden. Aber auch die Umsetzung; die Präsentation sind integraler Bestandteil des Angebots. Auf der Theaterbühne, im Rundfunkstudio oder auf dem Lesepodium wird das Erarbeitete ausprobiert und öffentlich vorgetragen. Das Studio Literatur und Theater kooperiert mit dem Landestheater Tübingen, Radio Micro-Europa und dem SWR.

Koordination: Dagmar Leupold | dagmar.leupold@uni-tuebingen.de

Weitere Informationen zum Kursprogramm des SLT finden Sie unter: <https://uni-tuebingen.de/de/109694>

Eine Übersicht aller Zertifikate sowie allgemeine Informationen zu diesem Angebot der Optionalen individuellen Studien finden Sie auch unter: <https://uni-tuebingen.de/de/33385>.

Orientierungshilfe

ZERTIFIKAT WISSENSCHAFTSTHEORIE

Die Universität Tübingen bietet für Studierende aller Fächer das **Zertifikat Wissenschaftstheorie** an, in dem wichtige Grundlagen zum Verständnis von Methoden, Formen und Zielen der Erfahrungswissenschaften vermittelt werden. Das Zertifikat kann in einem Zeitraum von vier Semestern absolviert werden.

Die Wissenschaftstheorie fragt zunächst ganz allgemein danach, was wir tun, wenn wir wissenschaftlich arbeiten. Sie analysiert die Voraussetzungen und die Zielsetzungen sowie die Leistungen und Grenzen der einzelnen Wissenschaften und reflektiert die jeweiligen Methoden, die in den verschiedenen Wissenschaften angewandt werden. Die Wissenschaftstheorie arbeitet meta-theoretisch, indem sie die Begriffs- und Theorienbildung der Wissenschaften analysiert. Zum Handwerkszeug wissenschaftstheoretischen Arbeitens gehört auch die moderne Logik.

Koordination: Dr. Niels Weidtmann | Niels.Weidtmann@fsci.uni-tuebingen.de

Weitere Informationen zum Zertifikat und anrechenbaren Kursen finden Sie unter:

<https://uni-tuebingen.de/de/52313>

Eine Übersicht aller Zertifikate sowie allgemeine Informationen zu diesem Angebot der Optionalen individuellen Studien finden Sie auch unter: <https://uni-tuebingen.de/de/33385>.

Orientierungshilfe

ZERTIFIKAT ETHIK IN DER PRAXIS

Folgende Kurse des Studiums Professionale können für das **Zertifikat Ethik in der Praxis** der Optionalen individuellen Studien angerechnet werden. In Absprache mit den Koordinator/innen der jeweiligen Zertifikate können auch thematisch einschlägige Kurse anderer Anbieter in die Anrechnung für ein Zertifikat einfließen.

Koordination: Dr. Uta Müller | ethik-zertifikat@izew.uni-tuebingen.de

Eine Übersicht aller Zertifikate sowie allgemeine Informationen zu diesem Angebot der Optionalen individuellen Studien finden Sie auch unter: <https://uni-tuebingen.de/de/33385>.

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
08.10.2019	1DI02	Ethik und Digitalisierung	21
14.10.2019	1EK03	Theorien und Problemfelder der Gerechtigkeit	35
16.10.2019	1EK04	Ethik der internationalen Beziehungen	36
10.01.2020	1EK01	Einführung in die Ethik	33
09.10.2019	1EK02	Ethik und Migration	34
10.10.2019	1WI01	Grundlagen der Wirtschaftsethik	45

Orientierungshilfe

ZERTIFIKAT INTERKULTURELLES DENKEN & HANDELN

Folgende Kurse des Studiums Professionale können für das **Zertifikat Interkulturelles Denken & Handeln** der Optionalen individuellen Studien angerechnet werden. In Absprache mit den Koordinator/innen der jeweiligen Zertifikate können auch thematisch einschlägige Kurse anderer Anbieter in die Anrechnung für ein Zertifikat einfließen.

Koordination: Dr. Claudia Schlager | claudia.schlager@uni-tuebingen.de

Eine Übersicht aller Zertifikate sowie allgemeine Informationen zu diesem Angebot der Optionalen individuellen Studien finden Sie auch unter: <https://uni-tuebingen.de/de/33385>.

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
02.10.2019	3KM14	Deutsche Gebärdensprache für Anfänger	151
08.10.2019	2WT07A	Joining the Conversation: Academic Writing in English	129
09.10.2019	1EK02	Ethik und Migration	34
09.10.2019	3PK07	Non-Verbal Communication in Public Speaking	158
22.10.2019	1IK02	Interkulturelle Kompetenzentwicklung – ein Portfoliokurs	56
24.10.2019	1IK01	Das Rätsel des guten Lebens	55
08.11.2019	1GE02	Migration als äußere und innere Realität	38
08.11.2019	1IK04	Workshop Interkulturelle Kommunikation	58
16.11.2019	1IK09	Iran: A Brief Introduction	63
16.11.2019	1IK12	Kulturelle Identitäten und Codes: Annäherungen an Osteuropa	66
25.11.2019	1IK06	International & European Studies – Buddy-Programm	60
29.11.2019	1IK03	Grundlagen interkultureller Kommunikation kompakt	57
30.11.2019	1IK08	Interkulturelle Filmanalyse – im chinesischen und deutschen Kontext	62
13.12.2019	1IK11	Interkulturelles Training: Deutschland – USA	65
17.01.2020	3PK06	Rhetorical Skills in English: Body, Language, and Voice	157
24.01.2020	1IK10	Die Türkei jenseits der Klischees	64
17.02.2020	2WT07B	Joining the Conversation: Academic Writing in English	129
19.02.2020	3KM15	Deutsche Gebärdensprache für Fortgeschrittene	151
24.02.2020	1IK05	Interkulturelle Kommunikation – und ihre Fettnäpfchen	59

Orientierungshilfe

NACH KURSBEGINN

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
27.09.2019	1SPE08	Social Entrepreneurship & Development Project Management	83
27.09.2019	3KL01	Konfliktkommunikation	160
27.09.2019	3KL02	Wertschätzend Klartext reden	161
27.09.2019	5BP02	Den richtigen Job finden	189
30.09.2019	1SOG01	Nachhaltige Entwicklung verstehen: Geschichte, Theorie und Praxis	89
30.09.2019	3KM07	Outdoorseminar – Leadership inspired by Airmanship	144
30.09.2019	3KM10	Alles Gender? Genderkompetenz und Gender Mainstreaming	147
30.09.2019	3PR04	Kommunikation Tübingen-Aix - Studentisch. Social. Mobile.	168
02.10.2019	3KM14	Deutsche Gebärdensprache für Anfänger	151
07.10.2019	1SE02	Erstsemesterakademie „Let’s nez!“ (bisher Week of Links)	68
07.10.2019	1SOT01	Nachhaltige Entwicklung durch Bioökonomie?	93
07.10.2019	3KL03	Persönlichkeitsstruktur und Konfliktmanagement	162
07.10.2019	3PK04	Überzeugender Auftritt und sprachliche Präsenz	155
07.10.2019	5BT06	Selbstpräsentation in Bewerbungssituationen für Studentinnen	213
08.10.2019	1DI02	Ethik und Digitalisierung	21
08.10.2019	1SOT02	Mein Energieverbrauch: Privat, als StudentIn und als Tübinger BürgerIn	94
08.10.2019	2WT07A	Joining the Conversation: Academic Writing in English	129
08.10.2019	5BP17	TV-Produktion von crossmedialen Magazinbeiträgen	204
09.10.2019	1EK02	Ethik und Migration	34
09.10.2019	3PK07	Non-Verbal Communication in Public Speaking	158
10.10.2019	1SOT09	Neokolonialismus global und im Alltag	101
10.10.2019	1WI01	Grundlagen der Wirtschaftsethik	45
10.10.2019	2SB01	Bitte nicht ärgern!	133
10.10.2019	5BP10	Arts Management in der Praxis	197
11.10.2019	1WI02	Economic Basics	46
11.10.2019	2AA08	Visual Thinking – Denken mit dem Stift	121
12.10.2019	1RE01	Geregeltes Leben?! – Einführung in das Vertragsrecht für Nichtjuristen	52
12.10.2019	2AA04	Lesen im Studium	117
12.10.2019	5BT03	Assessment Center & Interview Workshop in English	210
14.10.2019	1EK03	Theorien und Problemfelder der Gerechtigkeit	35
14.10.2019	1SPE02	Agiles Projekt-Studium – Für lernende Initiativen & Startups	77

Orientierungshilfe

NACH KURSBEGINN

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
14.10.2019	1SPE03	Agiles Projekt-Studium „Social Reporter“ – Wirkungsvoll kommunizieren	78
14.10.2019	1SPE04	Agiles Projekt-Studium „Social Coach“ – Initiativen/Startups coachen lernen	79
14.10.2019	1SPE05	Agiles Projekt-Studium „Social Researcher“ – Forschen für Changemaker	80
14.10.2019	2WT01	Schreibkompetenz (Online-Seminar)	123
14.10.2019	3KM01	Gesprächskompetenz (Online-Seminar der Virtuellen Rhetorik)	138
14.10.2019	3PK02	Redekompetenz (Online-Seminar)	153
15.10.2019	1DI13	Das Königsberger Brückenproblem und die Polyederformel	32
15.10.2019	4KT01	Storytelling oder die Kunst, eine Geschichte erzählen	171
15.10.2019	4KT07A	IMPRO-AKADEMIE: IMPRO – oder die Lust am Scheitern	177
15.10.2019	4KT07B	IMPRO-AKADEMIE: IMPRO – oder die Lust am Scheitern	177
15.10.2019	5BP12	Dental Things – Eine zahnmedizinische Sammlung.	199
16.10.2019	1EK04	Ethik der internationalen Beziehungen	36
17.10.2019	1DI06	Videographie und Video-Interaktions-Analyse	25
17.10.2019	1SOG02	Ein Leben mit und in Nachhaltiger Entwicklung	90
17.10.2019	1SOT14	Grünes Wegenetz – Zielkonflikte im Biotopverbund	106
17.10.2019	1SPS03	Grundlagen für den Start in die Selbständigkeit	86
18.10.2019	1DI01	Die digitale Welt verstehen	20
18.10.2019	1GE05	„Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!“	41
18.10.2019	1RE03	Medienrecht: im Internet & für Social Media	54
18.10.2019	2SB03	Achtsamkeit und Meditation	135
18.10.2019	3KM04	Führung x 3: Personal, Teams, Gespräche (eLearning-Seminar)	141
18.10.2019	3KM06	Business Etikette – Erfolgreich mit Stil	143
18.10.2019	5BP05	Digitales und Social Media Marketing	192
19.10.2019	1IK07	Chinaperspektiven	61
21.10.2019	1DI03	Projekt: Digitaler Wegweiser für Immigrant*innen	22
21.10.2019	1GE01	"Nicht-normative" Sexualitäten – ein Blick aus soziologischer Perspektive	37
21.10.2019	1WI03	Multinational Business	47
21.10.2019	5BP18	Redaktionelle Mitarbeit bei CampusTV	205
22.10.2019	1IK02	Interkulturelle Kompetenzentwicklung – ein Portfoliokurs	56
22.10.2019	1SOG04	Bildung für nachhaltige Entwicklung – verstehen und vermitteln	92
22.10.2019	5BP16	Redaktionelle Mitarbeit beim studentischen Blog „Media Bubble“	203

Orientierungshilfe

NACH KURSBEGINN

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
23.10.2019	2WT05	Schreibgruppe für Abschlussarbeiten	127
24.10.2019	1DI04	Kunst an der Universität. Publikation und virtuelle Ausstellung	23
24.10.2019	1IK01	Das Rätsel des guten Lebens	55
24.10.2019	1SOT06	Was wir (gerne) tragen: Die Geschichten unserer Kleidung	98
24.10.2019	3PK01	Die Macht der Rede – Starker Auftritt, starke Wirkung	152
24.10.2019	4KT02	Szenografie als Kunstform	172
25.10.2019	3KM03	Grundlagen professioneller Kommunikation	140
25.10.2019	4KT03	Regie führen im Theater	173
25.10.2019	4KT04	Schauspielen im Theater – praktischer Kurs	174
25.10.2019	4KT05	Licht im Theater	175
25.10.2019	4KT06	Make-up auf der Bühne und vor der Kamera	176
25.10.2019	5BP11	Die unsichtbare Ausstellung (Praxisseminar am MUT)	198
26.10.2019	3KM12	Schlagfertigkeitstraining	149
30.10.2019	1SOT12	Papier: Kein unbeschriebenes Blatt	104
31.10.2019	1SE03	Teilnahme an der Tübingen International Crisis Simulation (TICS) 2019	69
07.11.2019	1SOT05	Faire Schokolade – selbst herstellen und medial sichtbar machen	97
08.11.2019	1DI05	Einführung in qualitative Forschungsmethoden	24
08.11.2019	1DI11	Faszination Virtuelle Welten	30
08.11.2019	1GE02	Migration als äußere und innere Realität	38
08.11.2019	1IK04	Workshop Interkulturelle Kommunikation	58
08.11.2019	1SE07	Übungsleitung beginnen – gewinnen	73
08.11.2019	1SPS01	Design Thinking + Business Model Generation	84
08.11.2019	2PR03	Getting started! Rhetorik für Anfänger*innen	132
08.11.2019	5BP13	Einführung in die Presse – und Öffentlichkeitsarbeit	200
09.11.2019	1SOT11	Schocks und Geschichte – Handlungsfähig für eine nachhaltige Zukunft	103
09.11.2019	2AA06	Prüfungs- und Zeitmanagement für Studierende ab dem 3. Semester	119
09.11.2019	5BP08	Intensiv-Workshop Verlags und Lektorat	195
15.11.2019	1GE08	Licht im Label-Dschungel – alles Öko oder was?	44
15.11.2019	5OB03	Knowhow ohne Knowwhy?	185
16.11.2019	1IK09	Iran: A Brief Introduction	63
16.11.2019	1IK12	Kulturelle Identitäten und Codes: Annäherungen an Osteuropa	66

Orientierungshilfe

NACH KURSBEGINN

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
16.11.2019	2AA09	Wissenschaftliches Arbeiten für Studienanfänger/innen	122
16.11.2019	5OB04	Orientierungsstrategien für berufliche Entscheidungen	186
17.11.2019	5BP03	Karriereplanung für Physiker/innen	190
18.11.2019	1SPS02	Healthdesign	85
22.11.2019	3PR03	Öffentlichkeitsarbeit für das Deutsch-Französische Kulturinstitut Tübingen	167
22.11.2019	4KT08	IMPRO-AKADEMIE: „Herr-Knecht“	178
22.11.2019	5BP14	Einfach gut schreiben. Einführung in den Printjournalismus	201
23.11.2019	3KM13	Small Talk – kleines Gespräch mit großer Wirkung	150
24.11.2019	1GE07	Welt verstehen und erklären – ein interdisziplinäres, autonomes Seminar	43
25.11.2019	1IK06	International & European Studies – Buddy-Programm	60
26.11.2019	1SE06	Mentoring JOBLINGE	72
29.11.2019	1GE04	Social Justice mit dem Schwerpunkt Diskriminierung	40
29.11.2019	1IK03	Grundlagen interkultureller Kommunikation kompakt	57
29.11.2019	1SPE01	Social Innovation Camp	76
29.11.2019	1SPS04	Unternehmen. Planen. Spielen! Das Unternehmensplanspiel PriME-Cup	87
29.11.2019	2AA05A	Prüfungs- und Zeitmanagement für Studierende des 1. und 2. Semester	118
29.11.2019	2PR01	Visualisieren und Präsentieren für Studienanfänger/innen	130
29.11.2019	5BP07	Arbeitsfeld Nachhaltige Unternehmensberatung	194
30.11.2019	1IK08	Interkulturelle Filmanalyse – im chinesischen und deutschen Kontext	62
30.11.2019	3KM11	Debattieren – Die Königsdisziplin der Rhetorik	148
04.12.2019	3KM02	Soft Skills – kommunizieren, moderieren, führen, präsentieren	139
05.12.2019	1SOT04	Digitale Welt: Potenziale und Paradoxien für eine nachhaltige Zukunft	96
06.12.2019	1DI08	Digitales Textmanagement für Studierende	27
06.12.2019	3KL04	Konfliktkompetenz I – Lösung intra-personeller Konflikte	163
06.12.2019	5BP19	Radio Machen	206
06.12.2019	5BT02	Assessment Center in der Praxis	209
07.12.2019	3PR01	Reden, Schreiben, Lernen	165
11.12.2019	5BT05	Bewerbertraining	212
13.12.2019	1IK11	Interkulturelles Training: Deutschland – USA	65
13.12.2019	1SE04	Uni trifft Schule – Studienbotschafter für die MINT-Fächer	70
13.12.2019	1WI06	Internationales Projektmanagement	50

Orientierungshilfe

NACH KURSBEGINN

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
13.12.2019	1WI07	Projektmanagement in der Praxis	51
13.12.2019	5OB01	ready.study.go – Erfolgreich durchs Studium	183
14.12.2019	2AA05 B	Prüfungs- und Zeitmanagement für Studierende des 1. und 2. Semester	118
14.12.2019	2WT06	Grundlagen des naturwissenschaftlichen Schreibens	128
14.12.2019	5BP15	Kulturjournalismus	202
19.12.2019	1SOT07	Grundlagen der Tierethik	99
10.01.2020	1EK01	Einführung in die Ethik	33
10.01.2020	1GE03	Wie begegnet man (neuen) rechten Argumenten?	39
10.01.2020	2AA03	Lern- und Arbeitstechniken	116
10.01.2020	3KL05	Konfliktkompetenz II – Lösung inter-personeller Konflikte	164
10.01.2020	3KM08	Moderation – Besprechungen effektiv führen	145
10.01.2020	5BP20	Radiojournalismus selber machen	207
10.01.2020	5OB05	Selbstmarketing für Studentinnen	187
11.01.2020	1SOT13	Zwischen Klimaskepsis und Fake News	105
17.01.2020	3PK06	Rhetorical Skills in English: Body, Language, and Voice	157
17.01.2020	3PR02	Öffentlichkeitsarbeit für die Kinder-Uni – Gestaltung eines Workbooks	166
17.01.2020	5BP01	Arbeitsbeziehungen in Deutschland: Kompetenzen für die Arbeitswelt	188
17.01.2020	5OB02	Karriere-Coaching für Frauen – Clever einsteigen in Praktikum und Beruf	184
18.01.2020	1SOG03	Frieden und Nachhaltige Entwicklung	91
18.01.2020	5BT01	Karriereplanung für Akademiker/innen (für Absolvent/innen)	208
24.01.2020	1DI09	Grundlagen der Internetrecherche	28
24.01.2020	1IK10	Die Türkei jenseits der Klischees	64
24.01.2020	1RE02	Einführung in das Arbeitsrecht für Nichtjuristen	53
24.01.2020	1SOT08	The Coming of Age of Feminist Environmentalism	100
25.01.2020	1SOT03	Utopien entwickeln, Wandel gestalten – Globales Lernen in der Praxis	95
25.01.2020	5BP04	Konzeption und Kreation: Arbeiten in einer Werbeagentur	191
31.01.2020	2WT03	Workshop Strategien zum Schreiben wissenschaftlicher Texte	125
01.02.2020	5BT04	Ein etwas anderes Bewerbertraining	211
07.02.2020	1DI12	3D-Druck – verstehen, designen, produzieren	31
07.02.2020	2PR02	Mit Körper und Stimme überzeugen	131
15.02.2020	2WT04	Wissenschaftliches Arbeiten für Fortgeschrittene	126

Orientierungshilfe

NACH KURSBEGINN

Beginn	Kursnr.	Titel	Seite
17.02.2020	1DI10	Grundlagen grafischer Gestaltung	29
17.02.2020	1SOT16	Intensivkurs Permakultur- und Transformationsdesign 2	108
17.02.2020	2AA01	Lern- und Arbeitsstrategien für Studienanfänger*innen	114
17.02.2020	2WT07B	Joining the Conversation: Academic Writing in English	129
17.02.2020	3KM05	Professionelle Verhandlungsführung	142
17.02.2020	3PK03	Grundlagen des Sprechens	154
17.02.2020	3PK05	Rhetorisch gestalten mit Körper, Sprache und Stimme	156
19.02.2020	1GE06	The Presidential Primaries in the United States	42
19.02.2020	2AA02	Lern- und Arbeitsstrategien	115
19.02.2020	3KM09	Feedback geben – Feedback nehmen	146
19.02.2020	3KM15	Deutsche Gebärdensprache für Fortgeschrittene	151
20.02.2020	2WT02	Basisworkshop Wissenschaftliches Schreiben	124
21.02.2020	4KT09	English Theatre Workshop	179
21.02.2020	4KT10	Doing space – Strukturen in Bewegung	180
21.02.2020	5BP09	Kulturmarketing	196
24.02.2020	1IK05	Interkulturelle Kommunikation – und ihre Fettnäpfchen	59
24.02.2020	1SOT10	Unendliches Wachstum? Von Grenzen und Alternativen	102
24.02.2020	2AA07	Mnemonik & Gedächtnisstrategien	120
24.02.2020	2SB02	Shake it off! – Natürlich entspannen mit TRE®	134
24.02.2020	3PK08	Selbtsicher auftreten – selbstbewusst handeln (für Studentinnen)	159
24.02.2020	5BP06	Werbefotografie – eine Einführung in die Branche und deren Techniken	193
26.02.2020	1WI05	Qualitätsmanagement – Einführung in Theorie und Praxis	49
27.02.2020	1SPE07	Social Entrepreneurship	82
27.02.2020	1WI04	Human Resource Management	48
28.02.2020	1SOT15	Agroforstwirtschaft – ohne Bäume keine Zukunft	107

Orientierungshilfe

NACH ZIELGRUPPE

Der unter Zielgruppe angegebene Studienfortschritt ist eine Empfehlung des Career Service, ausgenommen der besonders gekennzeichneten Seminare.

Mit ¹⁾ markierte Kurse sind ausschließlich für Studienanfänger/innen (1. und 2. Semester) und mit ²⁾ markierte Kurse sind ausschließlich für Absolvent/innen ausgeschrieben.

Zielgruppe	Kursnr.	Titel	Seite
Anfänger/innen ¹⁾	1DI09	Grundlagen der Internetrecherche	28
Anfänger/innen ¹⁾	2AA01	Lern- und Arbeitsstrategien für Studienanfänger*innen	114
Anfänger/innen ¹⁾	2AA03	Lern- und Arbeitstechniken	116
Anfänger/innen ¹⁾	2AA04	Lesen im Studium	117
Anfänger/innen ¹⁾	2AA05A	Prüfungs- und Zeitmanagement für Studierende des 1. und 2. Semester	118
Anfänger/innen ¹⁾	2AA05B	Prüfungs- und Zeitmanagement für Studierende des 1. und 2. Semester	118
Anfänger/innen ¹⁾	2AA09	Wissenschaftliches Arbeiten für Studienanfänger/innen	122
Anfänger/innen ¹⁾	2PR01	Visualisieren und Präsentieren für Studienanfänger/innen	130
offen	1DI01	Die digitale Welt verstehen	20
offen	1DI02	Ethik und Digitalisierung	21
offen	1DI03	Projekt: Digitaler Wegweiser für Immigrant*innen	22
offen	1DI04	Kunst an der Universität. Publikation und virtuelle Ausstellung	23
offen	1DI07	“Annotating Literature”	26
offen	1DI08	Digitales Textmanagement für Studierende	27
offen	1DI11	Faszination Virtuelle Welten	30
offen	1DI12	3D-Druck – verstehen, designen, produzieren	31
offen	1DI13	Das Königsberger Brückenproblem und die Polyederformel	32
offen	1EK01	Einführung in die Ethik	33
offen	1GE01	"Nicht-normative" Sexualitäten – ein Blick aus soziologischer Perspektive	37
offen	1GE02	Migration als äußere und innere Realität	38
offen	1GE03	Wie begegnet man (neuen) rechten Argumenten?	39
offen	1GE04	Social Justice mit dem Schwerpunkt Diskriminierung	40
offen	1GE05	„Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!“	41
offen	1GE06	The Presidential Primaries in the United States	42
offen	1GE07	Welt verstehen und erklären – ein interdisziplinäres, autonomes Seminar	43
offen	1GE08	Licht im Label-Dschungel – alles Öko oder was?	44
offen	1IK01	Das Rätsel des guten Lebens	55
offen	1IK02	Interkulturelle Kompetenzentwicklung – ein Portfoliokurs	56

Orientierungshilfe

NACH ZIELGRUPPE

Zielgruppe	Kursnr.	Titel	Seite
offen	1IK03	Grundlagen interkultureller Kommunikation kompakt	57
offen	1IK04	Workshop Interkulturelle Kommunikation	58
offen	1IK05	Interkulturelle Kommunikation – und ihre Fettnäpfchen	59
offen	1IK06	International & European Studies – Buddy-Programm	60
offen	1IK07	Chinaperspektiven	61
offen	1IK08	Interkulturelle Filmanalyse – im chinesischen und deutschen Kontext	62
offen	1IK09	Iran: A Brief Introduction	63
offen	1IK10	Die Türkei jenseits der Klischees	64
offen	1IK11	Interkulturelles Training: Deutschland – USA	65
offen	1IK12	Kulturelle Identitäten und Codes: Annäherungen an Osteuropa	66
offen	1RE03	Medienrecht: im Internet & für Social Media	54
offen	1SE01	Studentisches Engagement in Hochschulgruppen	67
offen	1SE02	Erstsemesterakademie „Let´s nez!“ (bisher Week of Links)	68
offen	1SE03	Teilnahme an der Tübingen International Crisis Simulation (TICS) 2019	69
offen	1SE04	Uni trifft Schule – Studienbotschafter für die MINT-Fächer	70
offen	1SE05	Mentoring bei ROCK YOUR LIFE! Tübingen e.V.	71
offen	1SE06	Mentoring JOBLINGE	72
offen	1SE07	Übungsleitung beginnen – gewinnen	73
offen	1SE08	Vorbereitungsworkshop für AG-Leiter/innen	74
offen	1SE09	BFSP – Begleitetes freiwilliges soziales Praktikum	75
offen	1SOG01	Nachhaltige Entwicklung verstehen: Geschichte, Theorie und Praxis	89
offen	1SOG02	Ein Leben mit und in Nachhaltiger Entwicklung	90
offen	1SOG03	Frieden und Nachhaltige Entwicklung	91
offen	1SOG04	Bildung für nachhaltige Entwicklung – verstehen und vermitteln	92
offen	1SOT01	Nachhaltige Entwicklung durch Bioökonomie?	93
offen	1SOT02	Mein Energieverbrauch: Privat, als StudentIn und als Tübinger BürgerIn	94
offen	1SOT03	Utopien entwickeln, Wandel gestalten – Globales Lernen in der Praxis	95
offen	1SOT04	Digitale Welt: Potenziale und Paradoxien für eine nachhaltige Zukunft	96
offen	1SOT05	Faire Schokolade – selbst herstellen und medial sichtbar machen	97
offen	1SOT06	Was wir (gerne) tragen: Die Geschichten unserer Kleidung	98
offen	1SOT07	Grundlagen der Tierethik	99

Orientierungshilfe

NACH ZIELGRUPPE

Zielgruppe	Kursnr.	Titel	Seite
offen	1SOT08	The Coming of Age of Feminist Environmentalism	100
offen	1SOT09	Neokolonialismus global und im Alltag	101
offen	1SOT10	Unendliches Wachstum? Von Grenzen und Alternativen	102
offen	1SOT11	Schocks und Geschichte – Handlungsfähig für eine nachhaltige Zukunft	103
offen	1SOT12	Papier: Kein unbeschriebenes Blatt	104
offen	1SOT13	Zwischen Klimaskepsis und Fake News	105
offen	1SOT14	Grünes Wegenetz – Zielkonflikte im Biotopverbund	106
offen	1SOT15	Agroforstwirtschaft – ohne Bäume keine Zukunft	107
offen	1SOT16	Intensivkurs Permakultur- und Transformationsdesign 2	108
offen	1SOT17	Ethics today	109
offen	1SOT18	Round Table	110
offen	1SOT19	Ethique... vous avez dit éthique?	111
offen	1SOT20	Table ronde	112
offen	1SPE01	Social Innovation Camp	76
offen	1SPE02	Agiles Projekt-Studium – Für lernende Initiativen & Startups	77
offen	1SPE03	Agiles Projekt-Studium „Social Reporter“ – Wirkungsvoll kommunizieren	78
offen	1SPE04	Agiles Projekt-Studium „Social Coach“ – Initiativen/Startups coachen lernen	79
offen	1SPE05	Agiles Projekt-Studium „Social Researcher“ – Forschen für Changemaker	80
offen	1SPE06	Community Learning Sessions	81
offen	1SPE08	Social Entrepreneurship & Development Project Management	83
offen	1WI01	Grundlagen der Wirtschaftsethik	45
offen	2AA02	Lern- und Arbeitsstrategien	115
offen	2AA08	Visual Thinking – Denken mit dem Stift	121
offen	2PR02	Mit Körper und Stimme überzeugen	131
offen	2PR03	Getting started! Rhetorik für Anfänger*innen	132
offen	2SB02	Shake it off! – Natürlich entspannen mit TRE®	134
offen	2SB03	Achtsamkeit und Meditation	135
offen	2WT01	Schreibkompetenz (Online-Seminar)	123
offen	2WT02	Basisworkshop Wissenschaftliches Schreiben	124
offen	2WT03	Workshop Strategien zum Schreiben wissenschaftlicher Texte	125
offen	2WT06	Grundlagen des naturwissenschaftlichen Schreibens	128

Orientierungshilfe

NACH ZIELGRUPPE

Zielgruppe	Kursnr.	Titel	Seite
offen	2WT07A	Joining the Conversation: Academic Writing in English	129
offen	2WT07B	Joining the Conversation: Academic Writing in English	129
offen	3KL01	Konfliktkommunikation	160
offen	3KL02	Wertschätzend Klartext reden	161
offen	3KL03	Persönlichkeitsstruktur und Konfliktmanagement	162
offen	3KM01	Gesprächskompetenz (Online-Seminar der Virtuellen Rhetorik)	138
offen	3KM02	Soft Skills – kommunizieren, moderieren, führen, präsentieren	139
offen	3KM05	Professionelle Verhandlungsführung	142
offen	3KM06	Business Etikette – Erfolgreich mit Stil	143
offen	3KM07	Outdoorseminar – Leadership inspired by Airmanship	144
offen	3KM08	Moderation – Besprechungen effektiv führen	145
offen	3KM09	Feedback geben – Feedback nehmen	146
offen	3KM10	Alles Gender? Genderkompetenz und Gender Mainstreaming	147
offen	3KM11	Debattieren – Die Königsdisziplin der Rhetorik	148
offen	3KM12	Schlagfertigkeitstraining	149
offen	3KM13	Small Talk – kleines Gespräch mit großer Wirkung	150
offen	3KM14	Deutsche Gebärdensprache für Anfänger	151
offen	3KM15	Deutsche Gebärdensprache für Fortgeschrittene	151
offen	3PK01	Die Macht der Rede – Starker Auftritt, starke Wirkung	152
offen	3PK02	Redekompetenz (Online-Seminar)	153
offen	3PK03	Grundlagen des Sprechens	154
offen	3PK04	Überzeugender Auftritt und sprachliche Präsenz	155
offen	3PK05	Rhetorisch gestalten mit Körper, Sprache und Stimme	156
offen	3PK06	Rhetorical Skills in English: Body, Language, and Voice	157
offen	3PK07	Non-Verbal Communication in Public Speaking	158
offen	3PK08	Selbstsicher auftreten – selbstbewusst handeln (für Studentinnen)	159
offen	3PR01	Reden, Schreiben, Lernen	165
offen	3PR02	Öffentlichkeitsarbeit für die Kinder-Uni – Gestaltung eines Workbooks	166
offen	3PR03	Öffentlichkeitsarbeit für das Deutsch-Französische Kulturinstitut Tübingen	167
offen	3PR04	Kommunikation Tübingen-Aix - Studentisch. Social. Mobile.	168
offen	4KT01	Storytelling oder die Kunst, eine Geschichte erzählen	171

Orientierungshilfe

NACH ZIELGRUPPE

Zielgruppe	Kursnr.	Titel	Seite
offen	4KT02	Szenografie als Kunstform	172
offen	4KT03	Regie führen im Theater	173
offen	4KT04	Schauspielen im Theater – praktischer Kurs	174
offen	4KT05	Licht im Theater	175
offen	4KT06	Make-up auf der Bühne und vor der Kamera	176
offen	4KT07A	IMPRO-AKADEMIE: IMPRO – oder die Lust am Scheitern	177
offen	4KT07B	IMPRO-AKADEMIE: IMPRO – oder die Lust am Scheitern	177
offen	4KT08	IMPRO-AKADEMIE: „Herr-Knecht“	178
offen	4KT09	English Theatre Workshop	179
offen	4KT10	Doing space – Strukturen in Bewegung	180
offen	4KT11	Theater als gesellschaftspolitische Intervention	181
offen	5BP01	Arbeitsbeziehungen in Deutschland: Kompetenzen für die Arbeitswelt	188
offen	5BP02	Den richtigen Job finden	189
offen	5BP07	Arbeitsfeld Nachhaltige Unternehmensberatung	194
offen	5BP11	Die unsichtbare Ausstellung (Praxisseminar am MUT)	198
offen	5BP12	Dental Things – Eine zahnmedizinische Sammlung.	199
offen	5BP13	Einführung in die Presse – und Öffentlichkeitsarbeit	200
offen	5BP16	Redaktionelle Mitarbeit beim studentischen Blog „Media Bubble“	203
offen	5BP19	Radio Machen	206
offen	5BP20	Radiojournalismus selber machen	207
offen	5OB01	ready.study.go – Erfolgreich durchs Studium	183
offen	5OB03	Knowhow ohne Knowwhy?	185
offen	5OB05	Selbstmarketing für Studentinnen	187
Fortgeschrittene	1DI05	Einführung in qualitative Forschungsmethoden	24
Fortgeschrittene	1DI06	Videographie und Video-Interaktions-Analyse	25
Fortgeschrittene	1DI10	Grundlagen grafischer Gestaltung	29
Fortgeschrittene	1EK02	Ethik und Migration	34
Fortgeschrittene	1EK03	Theorien und Problemfelder der Gerechtigkeit	35
Fortgeschrittene	1EK04	Ethik der internationalen Beziehungen	36
Fortgeschrittene	1RE01	Geregelttes Leben?! Einführung in das Vertragsrecht für Nichtjuristen	52
Fortgeschrittene	1RE02	Einführung in das Arbeitsrecht für Nichtjuristen	53

Orientierungshilfe

NACH ZIELGRUPPE

Zielgruppe	Kursnr.	Titel	Seite
Fortgeschrittene	1SPE07	Social Entrepreneurship	82
Fortgeschrittene	1SPS01	Design Thinking + Business Model Generation	84
Fortgeschrittene	1SPS02	Healthdesign	85
Fortgeschrittene	1SPS03	Grundlagen für den Start in die Selbständigkeit	86
Fortgeschrittene	1SPS04	Unternehmen. Planen. Spielen! Das Unternehmensplanspiel PRiME-Cup	87
Fortgeschrittene	1WI02	Economic Basics	46
Fortgeschrittene	1WI03	Multinational Business	47
Fortgeschrittene	1WI04	Human Resource Management	48
Fortgeschrittene	1WI05	Qualitätsmanagement – Einführung in Theorie und Praxis	49
Fortgeschrittene	1WI07	Projektmanagement in der Praxis	51
Fortgeschrittene	2AA06	Prüfungs- und Zeitmanagement für Studierende ab dem 3. Semester	119
Fortgeschrittene	2AA07	Mnemonik & Gedächtnisstrategien	120
Fortgeschrittene	2SB01	Bitte nicht ärgern!	133
Fortgeschrittene	2WT04	Wissenschaftliches Arbeiten für Fortgeschrittene	126
Fortgeschrittene	3KM03	Grundlagen professioneller Kommunikation	140
Fortgeschrittene	5BP05	Digitales und Social Media Marketing	192
Fortgeschrittene	5BP06	Werbefotografie – eine Einführung in die Branche und deren Techniken	193
Fortgeschrittene	5BP08	Intensiv-Workshop Verlags und Lektorat	195
Fortgeschrittene	5BP10	Arts Management in der Praxis	197
Fortgeschrittene	5BP14	Einfach gut schreiben. Einführung in den Printjournalismus	201
Fortgeschrittene	5BP15	Kulturjournalismus	202
Fortgeschrittene	5BP17	TV-Produktion von crossmedialen Magazinbeiträgen	204
Fortgeschrittene	5BP18	Redaktionelle Mitarbeit bei CampusTV	205
Fortgeschrittene	5BT02	Assessment Center in der Praxis	209
Fortgeschrittene	5BT03	Assessment Center & Interview Workshop in English	210
Fortgeschrittene	5BT05	Bewerbertraining	212
Fortgeschrittene	5BT06	Selbstpräsentation in Bewerbungssituationen für Studentinnen	213
Fortgeschrittene	5OB02	Karriere-Coaching für Frauen – Clever einsteigen in Praktikum und Beruf	184
Absolvent/innen ²⁾	1WI06	Internationales Projektmanagement	50
Absolvent/innen ²⁾	2WT05	Schreibgruppe für Abschlussarbeiten	127

Orientierungshilfe

NACH ZIELGRUPPE

Zielgruppe	Kursnr.	Titel	Seite
Absolvent/innen ²⁾	3KL04	Konfliktkompetenz I – Lösung intra-personeller Konflikte	163
Absolvent/innen ²⁾	3KL05	Konfliktkompetenz II – Lösung inter-personeller Konflikte	164
Absolvent/innen ²⁾	3KM04	Führung x 3: Personal, Teams, Gespräche (eLearning-Seminar)	141
Absolvent/innen ²⁾	5BP04	Konzeption und Kreation: Arbeiten in einer Werbeagentur	191
Absolvent/innen ²⁾	5BP09	Kulturmarketing	196
Absolvent/innen ²⁾	5BT01	Karriereplanung für Akademiker/innen (für Absolvent/innen)	208
Absolvent/innen ²⁾	5BT04	Ein etwas anderes Bewerbertraining	211
Absolvent/innen ²⁾	5OB04	Orientierungsstrategien für berufliche Entscheidungen	186

Orientierungshilfe

NACH DOZENT/IN

Dozent/in	Kursnr.	Titel	Seite
Aguilar, Hoffmann	1SOT15	Agroforstwirtschaft – ohne Bäume keine Zukunft	107
Añibarro	3KM06	Business Etikette – Erfolgreich mit Stil	143
Bach	3KM14	Deutsche Gebärdensprache für Anfänger	151
Bach	3KM15	Deutsche Gebärdensprache für Fortgeschrittene	151
Bartel	3KM03	Grundlagen professioneller Kommunikation	140
Bauer, Zirker	1DI07	“Annotating Literature”	26
Baum	1IK05	Interkulturelle Kommunikation – und ihre Fettnäpfchen	59
Baum	3KL01	Konfliktkommunikation	160
Baumgartner	1GE01	"Nicht-normative" Sexualitäten – ein Blick aus soziologischer Perspektive	37
Beifuss	2PR02	Mit Körper und Stimme überzeugen	131
Betzler	5BP10	Arts Management in der Praxis	197
Blendinger, Gildner	3PR02	Öffentlichkeitsarbeit für die Kinder-Uni – Gestaltung eines Workbooks	166
Blendinger, Gildner	3PR03	Öffentlichkeitsarbeit für das Deutsch-Französische Kulturinstitut Tübingen	167
Bluhm, Hoinle	1SOG04	Bildung für nachhaltige Entwicklung – verstehen und vermitteln	92
Borsche, Biswas	1SOT12	Papier: Kein unbeschriebenes Blatt	104
Bossert	1SOT07	Grundlagen der Tierethik	99
Brügge	5BP14	Einfach gut schreiben. Einführung in den Printjournalismus	201
Budde	2WT07A	Joining the Conversation: Academic Writing in English	129
Budde	2WT07B	Joining the Conversation: Academic Writing in English	129
Büker, Kodweiß	1SOT03	Utopien entwickeln, Wandel gestalten – Globales Lernen in der Praxis	95
Carlowitz, von Schell, Wax	1GE08	Licht im Label-Dschungel – alles Öko oder was?	44
Caspari	3PR01	Reden, Schreiben, Lernen	165
Cayapa, Hoinle	1SOT05	Faire Schokolade – selbst herstellen und medial sichtbar machen	97
Celikoglu	4KT06	Make-up auf der Bühne und vor der Kamera	176
Cleff	4KT10	Doing space – Strukturen in Bewegung	180
Dachs	5BT06	Selbstpräsentation in Bewerbungssituationen für Studentinnen	213
Daum, Vollmer	1SOT16	Intensivkurs Permakultur- und Transformationsdesign 2	108
Dederichs	1IK07	Chinaperspektiven	61
Denzel, Kompsooulos	5BP01	Arbeitsbeziehungen in Deutschland: Kompetenzen für die Arbeitswelt	188
Djordjevic	1RE03	Medienrecht: im Internet & für Social Media	54

Orientierungshilfe

NACH DOZENT/IN

Dozent/in	Kursnr.	Titel	Seite
Dold	5BP04	Konzeption und Kreation: Arbeiten in einer Werbeagentur	191
Dürr	5BP12	Dental Things – Eine zahnmedizinische Sammlung.	199
Eder, Schott, Kriesel	1SOT02	Mein Energieverbrauch: Privat, als StudentIn und als Tübinger BürgerIn	94
Eggler	3KM07	Outdoorseminar – Leadership inspired by Airmanship	144
Erben, Bittner	1GE03	Wie begegnet man (neuen) rechten Argumenten?	39
Fegue	1SPE08	Social Entrepreneurship & Development Project Management	83
Fingerhut	1SE04	Uni trifft Schule – Studienbotschafter für die MINT-Fächer	70
Frei	2WT02	Basisworkshop Wissenschaftliches Schreiben	124
Frei	2WT03	Workshop Strategien zum Schreiben wissenschaftlicher Texte	125
Frei, Budde	2WT05	Schreibgruppe für Abschlussarbeiten	127
Fuchs	1RE01	Geregeltes Leben?! – Einführung in das Vertragsrecht für Nichtjuristen	52
Gässler	1SPS02	Healthdesign	85
Gavallér-Rothe	3KL04	Konfliktkompetenz I – Lösung intra-personeller Konflikte	163
Gavallér-Rothe	3KL05	Konfliktkompetenz II – Lösung inter-personeller Konflikte	164
Gerten	1DI02	Ethik und Digitalisierung	21
Gerten	1WI01	Grundlagen der Wirtschaftsethik	45
Giebert	4KT09	English Theatre Workshop	179
Gildner, Sterzig, Piecha	3PR04	Kommunikation Tübingen-Aix - Studentisch. Social. Mobile.	168
Gomari-Luksch	1IK09	Iran: A Brief Introduction	63
Göppele	1WI05	Qualitätsmanagement – Einführung in Theorie und Praxis	49
Göppele	3KL03	Persönlichkeitsstruktur und Konfliktmanagement	162
Greissing	2AA08	Visual Thinking – Denken mit dem Stift	121
Gresch	3KM02	Soft Skills – kommunizieren, moderieren, führen, präsentieren	139
Gresch	5BT05	Bewerbertraining	212
Gütschow	3KM11	Debattieren – Die Königsdisziplin der Rhetorik	148
Hammer	1SPS04	Unternehmen. Planen. Spielen! Das Unternehmensplanspiel PriME-Cup	87
Häuser, Pagel	1SOT14	Grünes Wegenetz – Zielkonflikte im Biotopverbund	106
Häußler	5BP16	Redaktionelle Mitarbeit beim studentischen Blog „Media Bubble“	203
Häußler	5BP17	TV-Produktion von crossmedialen Magazinbeiträgen	204
Häußler	5BP18	Redaktionelle Mitarbeit bei CampusTV	205
Hildt	1EK01	Einführung in die Ethik	33

Orientierungshilfe

NACH DOZENT/IN

Dozent/in	Kursnr.	Titel	Seite
Hildt	1IK01	Das Rätsel des guten Lebens	55
Hofmann	5BT04	Ein etwas anderes Bewerbertraining	211
Hofmann	5OB04	Orientierungsstrategien für berufliche Entscheidungen	186
Hong	3PK07	Non-Verbal Communication in Public Speaking	158
Hong	5BT03	Assessment Center & Interview Workshop in English	210
Huber	2SB02	Shake it off! – Natürlich entspannen mit TRE®	134
Huber	3PK03	Grundlagen des Sprechens	154
Huberth	1IK12	Kulturelle Identitäten und Codes: Annäherungen an Osteuropa	66
Huberth	2AA04	Lesen im Studium	117
Jahns	2WT06	Grundlagen des naturwissenschaftlichen Schreibens	128
Jan Stratil	1SOT13	Zwischen Klimaskepsis und Fake News	105
Joblinge	1SE06	Mentoring JOBLINGE	72
Junger	2SB01	Bitte nicht ärgern!	133
Junger	3KM05	Professionelle Verhandlungsführung	142
Junger	3KM09	Feedback geben – Feedback nehmen	146
Kahle	1DI13	Das Königsberger Brückenproblem und die Polyederformel	32
Keppner	1IK06	International & European Studies – Buddy-Programm	60
Kienzler	4KT01	Storytelling oder die Kunst, eine Geschichte erzählen	171
Kleinser	1SE09	BFSP – Begleitetes freiwilliges soziales Praktikum	75
Kröber	1SOG02	Ein Leben mit und in Nachhaltiger Entwicklung	90
Kröber	1SOT01	Nachhaltige Entwicklung durch Bioökonomie?	93
Krone, Salzmann	1IK11	Interkulturelles Training: Deutschland – USA	65
Kröplin	3PK04	Überzeugender Auftritt und sprachliche Präsenz	155
Kröplin	3PK08	Selbstsicher auftreten – selbstbewusst handeln (für Studentinnen)	159
Lahg	3KM04	Führung x 3: Personal, Teams, Gespräche (eLearning-Seminar)	141
Langer	1GE07	Welt verstehen und erklären	43
Lauterbach, Deibert, Kehne	1GE05	„Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!“	41
Leontiy	1DI06	Videographie und Video-Interaktions-Analyse	25
Mach Schule	1SE08	Vorbereitungsworkshop für AG-Leiter/innen	74
Magyarosi	2AA01	Lern- und Arbeitsstrategien für Studienanfänger*innen	114
Magyarosi	2AA02	Lern- und Arbeitsstrategien	115

Orientierungshilfe

NACH DOZENT/IN

Dozent/in	Kursnr.	Titel	Seite
Magyarosi	2AA07	Mnemonik & Gedächtnisstrategien	120
Marquardt	5BP06	Werbefotografie – eine Einführung	193
Meisch	1SOG03	Frieden und Nachhaltige Entwicklung	91
Michalos	4KT03	Regie führen im Theater	173
Moos	1DI01	Die digitale Welt verstehen	20
Müller	1SE01	Studentisches Engagement in Hochschulgruppen	67
Müller	3PK01	Die Macht der Rede – Starker Auftritt, starke Wirkung	152
N.N.	3KM01	Gesprächskompetenz (Online-Seminar der Virtuellen Rhetorik)	138
Neubauer	3KM10	Alles Gender? Genderkompetenz und Gender Mainstreaming	147
Nickels	5BP05	Digitales und Social Media Marketing	192
Ogden	1GE06	The Presidential Primaries in the United States	42
Ogden	2PR03	Getting started! Rhetorik für Anfänger*innen	132
Ogden	3PK05	Rhetorisch gestalten mit Körper, Sprache und Stimme	156
Ogden	3PK06	Rhetorical Skills in English: Body, Language, and Voice	157
Oikos	1SOT11	Schocks und Geschichte – Handlungsfähig für eine nachhaltige Zukunft	103
Pauls	1SPS03	Grundlagen für den Start in die Selbständigkeit	86
Petric, Graf	1SOG01	Nachhaltige Entwicklung verstehen: Geschichte, Theorie und Praxis	89
Pilloni	4KT04	Schauspielen im Theater – praktischer Kurs	174
Plieninger	1DI09	Grundlagen der Internetrecherche	28
Plonka	5BP03	Karriereplanung für Physiker/innen	190
Plonka	5BT01	Karriereplanung für Akademiker/innen (für Absolvent/innen)	208
Popescu	1DI05	Einführung in qualitative Forschungsmethoden	24
Popescu	1WI03	Multinational Business	47
Potengowski	4KT02	Szenografie als Kunstform	172
Quandt	4KT07A	IMPRO-AKADEMIE: IMPRO – oder die Lust am Scheitern	177
Quandt	4KT07B	IMPRO-AKADEMIE: IMPRO – oder die Lust am Scheitern	177
Quandt, Kienzler	4KT08	IMPRO-AKADEMIE: „Herr-Knecht“	178
Reimitz	1GE02	Migration als äußere und innere Realität	38
Reinhardt	1EK02	Ethik und Migration	34
Reinhardt	1EK03	Theorien und Problemfelder der Gerechtigkeit	35
Reinhardt	1EK04	Ethik der internationalen Beziehungen	36

Orientierungshilfe

NACH DOZENT/IN

Dozent/in	Kursnr.	Titel	Seite
Ripberger	4KT11	Theater als gesellschaftspolitische Intervention	181
Rock Your Life!	1SE05	Mentoring bei ROCK YOUR LIFE! Tübingen e.V.	71
Röpke-Marfurt	3PK02	Redekompetenz (Online-Seminar)	153
Rox, Neudorf	3KL02	Wertschätzend Klartext reden	161
Rueda, Pérez	1SOT04	Digitale Welt: Potenziale und Paradoxien für eine nachhaltige Zukunft	96
Rupp	2PR01	Visualisieren und Präsentieren für Studienanfänger/innen	130
Saave-Harnack	1SOT08	The Coming of Age of Feminist Environmentalism	100
Säckel, Soto	1SOT06	Was wir (gerne) tragen: Die Geschichten unserer Kleidung	98
Sailer, Franck	1SPE07	Social Entrepreneurship	82
Sanders, Zeh	1SOT10	Unendliches Wachstum? Von Grenzen und Alternativen	102
Sarcan	1WI06	Internationales Projektmanagement	50
Sarcan	5OB05	Selbstmarketing für Studentinnen	187
Schildmann	1DI10	Grundlagen grafischer Gestaltung	29
Schindler	5BP08	Intensiv-Workshop Verlags und Lektorat	195
Schindler, Fehling	5BP15	Kulturjournalismus	202
Schmidt, Schmidt	1IK10	Die Türkei jenseits der Klischees	64
Schneider	1SPS01	Design Thinking + Business Model Generation	84
Scholl	2AA09	Wissenschaftliches Arbeiten für Studienanfänger/innen	122
Scholl	2WT04	Wissenschaftliches Arbeiten für Fortgeschrittene	126
Schröder	4KT05	Licht im Theater	175
Schuler	5BP07	Arbeitsfeld Nachhaltige Unternehmensberatung	194
Schuster	5BP20	Radiojournalismus selber machen	207
Schwartz	5OB02	Karriere-Coaching für Frauen – Clever einsteigen in Praktikum und Beruf	184
Schwarz	5BP19	Radio Machen	206
Seeleib-Kaiser	1DI03	Projekt: Digitaler Wegweiser für Immigrant*innen	22
Seibt	2SB03	Achtsamkeit und Meditation	135
Seidl, MUT	1DI04	Kunst an der Universität. Publikation und virtuelle Ausstellung	23
Seidl, MUT	5BP11	Die unsichtbare Ausstellung (Praxisseminar am MUT)	198
Shkliar	3KM12	Schlagfertigkeitstraining	149
Shkliar	3KM13	Small Talk – kleines Gespräch mit großer Wirkung	150
Soto, Aljanati	1SOT09	Neokolonialismus global und im Alltag	101

Orientierungshilfe

NACH DOZENT/IN

Dozent/in	Kursnr.	Titel	Seite
Strähle, Mattausch	1GE04	Social Justice mit dem Schwerpunkt Diskriminierung	40
Strzoda	1DI11	Faszination Virtuelle Welten	30
Strzoda	1DI12	3D-Druck – verstehen, designen, produzieren	31
Taafel, Schneider	2AA03	Lern- und Arbeitstechniken	116
Teuber	1SE07	Übungsleitung beginnen – gewinnen	73
Theurer	1WI04	Human Resource Management	48
Topoglu	1RE02	Einführung in das Arbeitsrecht für Nichtjuristen	53
Urbanczyk	1DI08	Digitales Textmanagement für Studierende	27
von Droste	3KM08	Moderation – Besprechungen effektiv führen	145
von Droste	5BP13	Einführung in die Presse – und Öffentlichkeitsarbeit	200
Weber	2AA06	Prüfungs- und Zeitmanagement für Studierende ab dem 3. Semester	119
Weber	5OB01	ready.study.go – Erfolgreich durchs Studium	183
Weber	2AA05 B	Prüfungs- und Zeitmanagement für Studierende des 1. und 2. Semester	118
Weber, Bergmayr	2AA05 A	Prüfungs- und Zeitmanagement für Studierende des 1. und 2. Semester	118
Weiss-Diener	1WI02	Economic Basics	46
Werth	1WI07	Projektmanagement in der Praxis	51
Werth	5BP02	Den richtigen Job finden	189
Werth	5BT02	Assessment Center in der Praxis	209
Wietzorek	2WT01	Schreibkompetenz (Online-Seminar)	123
Wihlenda	1SPE01	Social Innovation Camp	76
Wihlenda	1SPE02	Agiles Projekt-Studium – Für lernende Initiativen & Startups	77
Wihlenda	1SPE03	Agiles Projekt-Studium „Social Reporter“ – Wirkungsvoll kommunizieren	78
Wihlenda	1SPE04	Agiles Projekt-Studium „Social Coach“ – Initiativen/Startups coachen lernen	79
Wihlenda	1SPE05	Agiles Projekt-Studium „Social Researcher“ – Forschen für Changemaker	80
Wihlenda	1SPE06	Community Learning Sessions	81
Wiljan, Ilg	5OB03	Knowhow ohne Knowwhy?	185
Zellner	1IK02	Interkulturelle Kompetenzentwicklung – ein Portfoliakurs	56
Zellner	1IK03	Grundlagen interkultureller Kommunikation kompakt	57
Zellner, Tangredi	1IK04	Workshop Interkulturelle Kommunikation	58
Zhang	1IK08	Interkulturelle Filmanalyse – im chinesischen und deutschen Kontext	62

Orientierungshilfe

NACH DOZENT/IN

Dozent/in	Kursnr.	Titel	Seite
Zulauf	5BP09	Kulturmarketing	196

